

GARTENBAU UND WEINBAU 1960



STATISTISCHES BUNDESAMT

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Textteil	
I. Obst	5
II. Gemüse	8
III. Heil- und Gewürzpflanzen	11
IV. Blumen und Zierpflanzen	12
V. Pflanzenbestände in Baumschulen	12
VI. Weinbau	14
Zusammenfassende Übersichten	
1. Bedeutung der Witterung für den Obstbau und den Gemüsebau nach ihrer Bewertung durch die Be- richterstatte	17
2. Wachstumsstandsbeurteilungen und Ernteschätzungen des Obstes	18
3. Beurteilung des Wachstumsstandes und Ernteschätzungen des Gemüses	19
4. Im Durchschnitt monatlich eingekaufte Menge an Obst und Gemüse und ausgegebene Beträge in 4-Personenhaushalten der mittleren Verbraucherguppe	21
5. Durchschnittlicher Verbrauch an Obst und Gemüse in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten der mitt- leren Verbraucherguppe	21
6. Umfang der Berichterstattung	22
7. Ertragsfähige Flächen der Rebsorten und gesamte Weinmostmenge 1960 nach Weinbaulandschaften	22
Tabellenteil	
1. Gartenbauliche Flächen nach der Bodennutzungserhebung	23
2. Obsternte	24
3. Obsternte 1950 bis 1960	31
4. Obsterträge in den wichtigsten Obstbaukreisen	33
5. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen	35
6. Anbau und Ernte von Gemüse (ohne Anbau unter Glas)	36
7. Anbau von Gemüse unter Glas	43
8. Hektarerträge von Gemüse in den Regierungsbezirken	44
9. Hektarerträge von Gemüse in einigen Stadt- und Landkreisen	48
10. Anbaufläche, Hektarerträge und Erntemengen aller Gemüsearten 1950 bis 1960	50
11. Pflanzenbestände in Baumschulen	
Obstgehölze	52
Ziergehölze	56
12. Anbau von Blumen und Zierpflanzen zu Erwerbszwecken	57
13. Weinbau	
Rebflächen, Mosternten, Mostqualitäten 1950 bis 1960	58
Rebsortenermittlung 1960	78
Rebflächen und Mosternten 1878 bis 1960	80
Rebsortenermittlung 1954 und 1960	81

Vorbemerkung

Der vorliegende Band enthält die Ergebnisse der nach dem Gesetz über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 (BGBl. I, Nr. 43. S. 895) durchgeführten Erhebungen, soweit sie die Obst- und Gemüseernten, den Anbau von Blumen und Zierpflanzen, die Bestände an Baumschulerzeugnissen, den Anbau und die Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen und die Weinmosternte betreffen.

Bei einer Reihe von Zahlenangaben beziehen sich die hier dargestellten Ergebnisse nicht mehr auf das Bundesgebiet ohne Berlin, sondern wegen des Ausschlusses der Stadtstaaten Hamburg und Bremen aus den jährlichen Anbauerhebungen nur auf das Bundesgebiet ohne diese Länder.

Wegen der repräsentativen Durchführung der Erhebungen können die Ergebnisse meist nur noch nach Bundesländern und für einige Daten auch nach Landwirtschaftskammerbezirken veröffentlicht werden.

Die vorliegenden Ergebnisse umfassen das Jahr 1960, das Vergleichsjahr, den Durchschnitt aus den Jahren 1954 bis 1959 und für einige Übersichten die Entwicklung seit 1950.

Diese Veröffentlichung wurde in der Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ des Lfd. Regierungsdirektors Dr. Rauterberg von Oberregierungsrat Dr. Walter und Dr. Schubring bearbeitet.

I. Obst

Wachstumstand

Mitte Mai ermittelte die Berichterstattung beim Obst außer dem Wachstumstand einige Angaben über die allgemeinen Voraussetzungen für die künftige Obsternte. Für die Pflegemaßnahmen an den Obstbäumen, beginnend mit dem Winterschnitt, der Stammpflege und Winterspritzung bis zur Vorblütenspritzung wurden die Anteile der behandelten Bäume an der Gesamtzahl geschätzt. Die Anteile der behandelten Bäume waren praktisch die gleichen wie für 1959. Im Jahre 1958 lagen die Anteile bis zu 2 vH höher.

Durchführung der Pflegemaßnahmen für 1960

Land	Winter- schnitt	Stamm- pflege	Winter- spritzung	Vorblüten- spritzung
	bei schätzungsweise . . . vH aller Obstbäume			
Schleswig-Holstein	49	41	39	33
Hamburg	42	31	44	38
Niedersachsen	48	35	33	27
Nordrhein-Westfalen	47	30	30	27
Hessen	44	30	32	21
Rheinland-Pfalz	42	28	32	26
Baden-Württemberg	45	19	29	20
Bayern	46	30	38	19
Saarland	50	40	33	18
Bundesgebiet ¹⁾	46	29	33	24
1959 ¹⁾	46	29	32	23
1958 ²⁾	48	31	34	24
Berlin (West)	49	33	42	39

¹⁾ Ohne Bremen und Berlin. ²⁾ Ohne Bremen, Saarland und Berlin.

Von den Meldungen über den Insektenflug lauteten gut zwei Drittel zufriedenstellend. Besonders hohe Anteile solcher Meldungen (80 vH und mehr) finden sich in Schleswig-Holstein, Bayern und Berlin. Im Gegensatz hierzu wurde in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland der Insektenflug nur von der Hälfte der Meldungen als zufriedenstellend bezeichnet.

Land	Insektenflug	
	zufriedenstellend	nicht zufriedenstellend
	in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben	
Schleswig-Holstein	80	20
Hamburg	70	30
Niedersachsen	75	25
Nordrhein-Westfalen	50	50
Hessen	68	32
Rheinland-Pfalz	51	49
Baden-Württemberg	75	25
Bayern	82	18
Saarland	49	51
Bundesgebiet ¹⁾	68	32
1959 ¹⁾	70	30
1958 ¹⁾	67	33
Berlin (West)	82	18

¹⁾ Ohne Bremen und Berlin.

Die Schäden durch Winterfröste hielten sich bei allen Arten in sehr begrenztem Umfang.

Die Wachstumsstandsnoten vom Mai zeigten für alle untersuchten Arten beträchtlich bessere Ergebnisse als im Jahre 1959. Für die Äpfel ergab sich im Bundesdurchschnitt ein gattes gut. Die Birnen erreichten nicht ganz die Note gut, aber die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr war noch etwas größer als bei den Äpfeln. Etwas schwächer, aber immerhin noch merklich besser als mittel wurde der Stand von Pflaumen und

Zwetschen, Mirabellen und Renekloden beurteilt. Der Unterschied zum Vorjahr betrug hier wie auch bei den Aprikosen und Pfirsichen nur etwa eine halbe Note. Die geringste Note erhielten die Aprikosen mit einem glatten mittel. Für die Pfirsiche wurde ein Stand von 2,8 festgestellt. Für die Johannisbeeren lag die Note auf der Mitte zwischen gut und mittel und ist um zwei Zehntelnoten besser als vor einem Jahr.

Die Noten von Mai 1960 waren bei Äpfeln, Birnen, Pflaumen und Mirabellen fast so gut wie 1958 und bei Aprikosen und Pfirsichen sogar noch besser. Die Abweichungen der Landesergebnisse von den Bundesdurchschnitten waren nicht sehr groß.

Auch gegen Mitte Juni wurden die Witterungsbedingungen für den Stand der Obstkulturen im allgemeinen zufriedenstellend und weit besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres beurteilt. Jedoch war der Anteil der Berichterstatte, die die Niederschläge als zu gering beurteilten, mit 38 bis 27 vH in einigen Ländern nicht unbedeutend.

Die Temperaturen wurden überwiegend als normal und nur in wenigen Fällen als zu warm bezeichnet. Dagegen war der Anteil der Berichterstatte, die die Temperaturen als zu kalt beurteilten, mit etwa 20 vH besonders in Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen bemerkenswert hoch.

Die Nachblütenspritzungen der Obstbäume wurden bis zum 5. Juni im Durchschnitt des Bundesgebietes nach den eingegangenen Berichten, wie im Vorjahr, an etwa 22 vH der Obstbäume durchgeführt.

Land	Durchführung der	
	ersten	zweiten
	Nachblütenspritzung	
	bei . . . vH aller Obstbäume	
Schleswig-Holstein	29	23
Hamburg	37	35
Niedersachsen	24	20
Bremen	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	19
Hessen	16	11
Rheinland-Pfalz	23	10
Baden-Württemberg	18	12
Bayern	18	16
Saarland	23	15
Bundesgebiet ¹⁾	22	16
1959 ¹⁾	20	16
Berlin (West)	30	17

¹⁾ Ohne Bremen und Berlin.

Bei den im Juni abgegebenen Beurteilungen über die durch Frühjahrsfröste an den Blüten entstandenen Schäden, die bei der Berichterstattung im Mai noch nicht zu erkennen waren, ergaben sich Ausfälle an Blüten und Fruchtansatz in Höhe von etwa 14 bis 37 vH des ursprünglichen Blütenbesatzes. Dabei

Land	Blütenschäden durch Frühjahrsfröste in vH des ursprünglichen Blütenbesatzes							
	Äpfel	Bir- nen	Pflau- men u. Zwet- schen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Kir- schen	Apri- kosen	Pfir- siche	Wal- nüsse
Hamburg	2	2	3	1	1	1	1	-
Niedersachsen	8	10	13	10	18	11	14	6
Nordrhein-Westfalen	12	19	32	25	20	9	15	5
Hessen	18	22	30	28	28	29	34	30
Rheinland-Pfalz	18	26	35	34	27	25	38	39
Baden-Württemberg	14	20	21	19	20	36	26	45
Bayern	15	25	33	31	39	50	51	53
Saarland	43	50	67	67	69	72	74	81
Bundesgebiet ¹⁾	14	20	28	29	25	28	28	37

¹⁾ Ohne Schleswig-Holstein, Bremen und Berlin

waren die Schäden an den Apfelblüten mit 14 vH im Durchschnitt des Bundesgebietes (8 vH in Niedersachsen, 18 vH Hessen und Rheinland-Pfalz) am geringsten. Bei Birnen und Kirschen wurden die Ausfälle auf 20 bis 25 vH des ursprünglichen Bestandes geschätzt. Am stärksten betroffen waren die Walnüsse mit 37 vH, die Pflaumen und Zwetschen, Mirabellen, Aprikosen, Pfirsiche mit 28 bis 29 vH und die Kirschen mit 25 vH.

Abgesehen von diesen Frühjahrsschäden an den Blüten wurde der Stand der Äpfel und Birnen im Juni im allgemeinen als gut beurteilt und zwar bei Äpfeln mit der Note 2,3 im Durchschnitt des Bundesgebietes besser als bei Birnen mit 2,6. In sämtlichen Bundesländern waren die Beurteilungen erheblich besser als zur gleichen Zeit des Vorjahres.

Vom Juli ab werden die letzten Wachstumsstandsbeurteilungen durch Erntevorschätzungen abgelöst. Der Stand der Obstkulturen wird von dieser Zeit an durch Beobachtungen über die Witterungsverhältnisse charakterisiert.

Die Beurteilung der Witterungsverhältnisse im Juli ergab, daß mehr als die Hälfte der Berichtersteller die Niederschläge für den Obstbau für ausreichend und den Temperaturverlauf für normal hielten. Mehr als ein Drittel der Meldungen bewertete die Niederschläge als zu gering. Ein fast ebenso großer Teil der Berichtersteller bezeichnete die Temperatur als zu kalt für den Obstbau. Eine Bewertung des Temperaturverlaufes als zu warm fand sich nur in 4 vH der Meldungen, ein gleicher Anteil wie bei zu hohen Niederschlägen. Über besondere Schäden durch Witterungseinflüsse wurde nur in begrenztem Umfang berichtet. Schäden durch Trockenheit und gebietsweise durch Hagel stehen dabei an erster Stelle.

In der Zeit von Juli bis August wurden von der überwiegenden Mehrzahl der Berichtersteller die Niederschläge als ausreichend bis zu hoch und die Temperaturen als normal bis zu kalt beurteilt. In einigen Fällen wurden besondere Schäden durch Hagel und Sturm (Schleswig-Holstein, Hessen, Baden-Württemberg) gemeldet. Anhaltende Regenfälle führten in einigen Gebieten (Saarland, Hessen, Rheinland-Pfalz) zu Fäulnisschäden.

Die überwiegend ungünstigen Witterungsbedingungen setzten sich auch im September fort. Die in vielen Gebieten anhaltenden Regenfälle beeinträchtigten durch stauende Nässe die Qualität der Früchte. Aus allen Bundesländern wurde über besonders starken Befall an Schorf und Obstmaden bei Äpfeln und Birnen sowie über starken Befall an Monilia und Pflaumenwickler an Pflaumen und Zwetschen berichtet.

In der Beurteilung der Witterungsverhältnisse trat im Oktober eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vormonat ein. Fast drei Viertel der Berichtersteller hielten die Niederschläge für ausreichend und etwas mehr als drei Viertel von ihnen den Temperaturverlauf für normal. In der gleichen Zeit des Vorjahres wurden ganz allgemein zu geringe Niederschläge und meist zu warme Temperaturen festgestellt.

Ernteschätzungen

Endgültige Ertragsschätzungen erfolgten für die Kirschen, die Johannisbeeren und Stachelbeeren im Juli. Nach ihnen war der Ertrag je Baum bei den **Süßkirschen** mit 31,8 kg fast doppelt so hoch wie 1959 und übertrifft den Durchschnitt 1954/59 um über die Hälfte. Die Erntemenge der Süßkirschen ist mit 1,7 Mill. dz zu beziffern. Bei den **Sauerkirschen** war die Verbesserung gegenüber dem Vorjahr nicht ganz so groß. Der Baumertrag wurde mit 18,1 kg und die Erntemenge mit 840 000 dz angegeben. Für die **Johannisbeeren** erreichte der Ertrag je Strauch mit 2,8 kg nicht ganz den des Vorjahres und des sechsjährigen Durchschnittes von 2,9 kg. Bei den **Stachelbeeren** war der Ertrag je Strauch mit 2,9 kg größer als 1959 mit 2,8 kg und kleiner als im Durchschnitt 1954/59 mit 3,1 kg. Es handelt sich daher bei diesen beiden Beerenobstarten um knapp durchschnittliche Ernten.

Für Mirabellen, Pfirsiche, Aprikosen und Himbeeren wurden Ende August endgültige Baumertragsschätzungen abgegeben.

Der Ertrag der **Mirabellen und Renekloden** lag mit 16,8 kg zwar um rd. 20 vH über dem Durchschnitt 1954/59, erreichte aber nicht den Durchschnitt der Jahre 1950/54 von rd. 21 kg je Baum. Bemerkenswert gute Erträge wurden aus Baden-Württemberg (24,8 kg) gemeldet. Im Durchschnitt wurden von der Ernte etwa 35 vH dem Markt zugeführt. Der Anteil an Verwertungsfrüchten ist in Rheinland-Pfalz mit 26 vH der Gesamternte besonders umfangreich.

Aprikosen brachten mit 9,3 kg je Baum eine verhältnismäßig gute Ernte, die den Durchschnitt 1954/59 um rd. 45 vH übertrifft. Der weitaus größte Anteil der Ernte (68 vH) dient dem Eigenverbrauch der Erzeuger. Als Liefergebiete von Eßobst für den Verkauf sind Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz hervorzuheben.

Pfirsiche brachten mit rd. 14 kg je Baum einen befriedigenden Ertrag. Während im Durchschnitt des Bundesgebietes auf den Verkauf sich nur ein Anteil von rd. 37 vH der Ernte errechnet, entfallen auf den Verkauf in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg ein Anteil von fast 50 vH der Ernte.

Die **Himbeerernte** mit 1,4 kg je qm kann als eine recht gute Ernte bezeichnet werden, die nur im Jahre 1958 übertroffen wurde. Der Anteil der für den Markt bestimmten Ernte, mit fast ein Drittel der Gesamternte ist in den Ländern Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg von besonderer Bedeutung.

Im September wurde für **Pflaumen und Zwetschen** die endgültige Ertragsschätzung vorgenommen. Wie erwartet hatte sich die Schätzung gegenüber der Vorschätzung vom August mit 22 kg weiter erhöht, und den vorausberechneten Ertrag von 24,2 kg noch mit 25,4 kg übertroffen. Ein Baumertrag von 25,4 kg im Durchschnitt des Bundesgebietes kann als mittlere Ernte bewertet werden.

Weit höher als im Bundesdurchschnitt wurden die Erträge in Baden-Württemberg und Niedersachsen geschätzt, während Saarland und Nordrhein-Westfalen mit rd. 12 bis 17 kg die geringsten Erträge melden.

Von der Gesamternte an Pflaumen und Zwetschen in Höhe von rd. 500 000 t wurde nach der Schätzung der Berichtersteller in diesem Jahr etwa die Hälfte im Haushalt der Erzeuger selbst verbraucht. Als Verwertungsobst stand in diesem Jahr etwa die doppelte Menge wie im Vorjahr zur Verfügung.

Als Erntemenge der **Äpfel** wurden 24,8 Mill. dz festgestellt. Hier wird die bisherige Höchstzahl der letzten 10 Jahre von 1958 mit 23,3 Mill. dz übertroffen. 91 vH der Erntemenge des Jahres 1960 = 22,7 Mill. dz entfielen auf die Hoch-, Halb- und Viertelstämme. Hiervon wurde ein Drittel in Baden-Württemberg ermittelt. Baden-Württemberg weist auch mit 32 vH der Apfelernte den höchsten Anteil an Verwertungsobst auf.

Für die **Äpfel** insgesamt übertrifft der Baumertrag 1960 mit 51,4 kg alle Ergebnisse der letzten 10 Jahre, darunter auch 1958 mit 48,6 kg. Dieser Baumertrag ist dreimal so groß wie 1959 und fast doppelt so groß wie im Durchschnitt 1954/59.

Im Gegensatz zu den Äpfeln konnten die **Birnen** mit einem Baumertrag von 42,8 kg ihre bisher höchste Ertragszahl der letzten 10 Jahre von 1958 mit 45,7 kg nicht erreichen. Jedoch werden alle weiteren Ergebnisse dieser Zeitspanne übertroffen. Der Vorsprung gegenüber dem Vorjahr und dem sechsjährigen Durchschnitt ist dem der Äpfel recht ähnlich.

Die gesamte Erntemenge der Birnen wird mit 6,3 Mill. dz. angegeben — etwa einem Viertel der Apfelmenge — gegen 2,4 Mill. dz 1959 und 6,6 Mill. dz 1958. Die Hoch-, Halb- und Viertelstämme sind mit 93 vH an der Erntemenge des Jahres 1960 beteiligt.

Ein besonderes Interesse kann ein Vergleich der Entwicklung der Ertragsschätzungen von der ersten Schätzung im Juli bis zur letzten Schätzung im Oktober in den Jahren 1959 und 1960 beanspruchen. Während im Vorjahr die Schätzungen von Juli bis zum Oktober sich nur geringfügig änderten, ist 1960 eine laufende und beachtliche Zunahme von einer Schätzung zur anderen erfolgt. Das bedeutet, daß sich die Früchte in diesem Jahr weit über das normale Maß hinaus entwickelt haben und

Obstart, Baumform	Ertragsschätzungen in kg je Baum							
	1960				1959			
	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
Äpfel								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	49,8	52,5	57,8	60,6	19,8	19,0	19,8	19,6
Buschbäume	19,0	20,4	22,7	23,9	12,9	12,0	13,2	12,9
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	9,4	10,4	11,5	11,7	7,0	6,8	7,5	7,3
Zusammen	42,2	44,5	49,0	51,4	17,8	17,0	17,9	17,7
Birnen								
Hoch-, Halb- und Viertelstämme	40,6	43,3	48,3	50,3	17,2	17,4	18,5	18,6
Buschbäume	14,9	15,7	17,6	18,9	8,0	8,2	8,9	8,5
Spindeln und Spaliere	9,1	9,5	10,5	10,7	4,1	4,3	4,4	4,4
Zusammen	34,6	36,9	41,1	42,8	14,9	15,0	16,0	16,0

ins Gewicht gewachsen sind. Zwischen den Äpfeln und den Birnen sind dabei keine nennenswerten Unterschiede zu erkennen.

Bei den **Walnüssen** beträgt der Baumertrag mit 13,9 kg etwa das Dreifache des vorjährigen und etwas weniger als das Doppelte des Durchschnitts 1954/59. Allerdings stellt er kein außergewöhnliches Ergebnis dar. Er wurde bereits in mehreren Jahren übertroffen. Die Erntemenge ergibt 99 000 dz. Etwa ein Drittel hiervon entfällt auf Baden-Württemberg, wo die Erntemenge 1960 praktisch der des Jahres 1959 im gesamten Bundesgebiet gleicht.

Nach den von den Berichterstatlern geschätzten Erträgen ergibt sich für 1960 eine Obsternte von insgesamt 4,1 Mill. t. Dies ist die größte Ernte, die seit Bestehen der Obststatistik nachgewiesen wurde; sie übersteigt den sechsjährigen Durchschnitt 1954/59 um 78 vH und die Vorjahresernte um 132 vH. Die Äpfel sind in diesem Jahre an der Gesamternte mit fast 60 vH beteiligt, während in früheren Jahren der Anteil um 50 vH schwankte. Der Anteil des Kernobstes an der Obsternte beträgt rd. 75 vH. 13 vH der Ernte entfallen auf Pflaumen aller Art und die restlichen 12 vH teilen sich die Kirschen, Aprikosen, Pfirsiche und das Beerenobst.

nachlässigtem Zustand. Die Unterschiede zwischen den Erträgen von Baum zu Baum sind erheblich, weil bei den Obstgehölzen die Ertragsunterschiede nicht nur von den Sorten oder von dem Gesundheitszustand des Baumes, sondern auch von dem Kronenumfang und der Wurzelbeschaffenheit weitgehend bestimmt werden. Bei manchen Obstarten bewirkt außerdem die Alternanz erhebliche Ertragsunterschiede von Jahr zu Jahr. Besonders stark schwanken die Erträge bei den Äpfeln, weil bei diesen verschiedene Baumformen — Höchststämme, Halbstämme, Viertelstämme, Büsche, Spindelbüsche, Spaliere — mit jeweils unterschiedlichen Ertrageigenschaften verbreitet sind. Es ist schlechterdings unmöglich, allein durch Flurbegehung aus der großen Mannigfaltigkeit der Bäume verschiedenster Formen einen durchschnittlichen Ertrag für alle im Berichtsbezirk stehenden Bäume zu schätzen.

Die Problematik eines solchen Schätzungsverfahrens ist bekannt, es war aber bei der Einführung der Obsternteschätzung in die amtliche Statistik damals kein anderer Weg möglich. Erst in neuerer Zeit, als durch Stichprobenerhebungen bei Getreide und Kartoffeln zuverlässigere Erntefeststellungen erzielt wurden, lag es nahe, auch bei der Obsternte derartige Stichprobenverfahren einzuführen. Dabei wird der Einzelbaum als Stichprobenelement nach dem Zufall ausgewählt und die Ernte des Einzelbaumes gemessen.

Bisher beschränken sich die repräsentativen Ermittlungen beim Obst im wesentlichen auf Probeerhebungen bei der Apfelernte. Leider sind die seit etwa 7 Jahren durchgeführten Arbeiten nur in wenigen Ländern soweit fortgeschritten, daß die Berichterstatsschätzungen über die Apfelernte durch Ergebnisse der Stichprobenerhebung ergänzt werden können. In den übrigen Bundesländern reicht die Zahl der bisher ausgewählten Stichprobenbäume zur Feststellung der Landesdurchschnitte nicht aus. Immerhin haben die bisherigen Stichproben doch soviel gezeigt, daß mit erheblichen Unterschätzungen der Obsternte durch die Berichterstatler gerechnet werden muß. Für die Jahre 1956 — 1960 ergeben sich im Durchschnitt des Bundesgebietes aus den Stichprobenerhebungen über die Apfelerträge zwischen den Ertragsschätzungen der Berichterstatler und den Ergebnissen der Stichprobenerhebungen Unterschiede in etwa folgenden Größenordnungen:

Obstart	1960	1959	Ø 1954/59	Abweichungen gegen	
				1959	Ø 1954/59
		1 000 t			vH
Äpfel	2 489	851	1 277	+ 192	+ 95
Birnen	634	236	354	+ 169	+ 79
Süßkirschen	169	88	91	+ 92	+ 86
Sauerkirschen	84	62	63	+ 35	+ 33
Pflaumen und Zwetschen	499	299	295	+ 67	+ 69
Mirabellen und Renkloden	35	31	26	+ 13	+ 35
Aprikosen	2	2	1	0	+ 100
Pfirsiche	34	21	22	+ 62	+ 55
Walnüsse	10	3	7	+ 233	+ 43
Johannisbeeren	98	100	101	- 2	- 3
Stachelbeeren	63	61	68	+ 3	- 7
Himbeeren	19	16	18	+ 19	+ 6
Erdbeeren	20	20	15	0	+ 33
Zusammen	4 155	1 789	2 338	+ 132	+ 78

Ermittlungsverfahren für die Obsternte

Die Obsternte wurde im Jahre 1960 wie bisher auf Grund der Schätzungen der Berichterstatler errechnet. Diese sollen für ihren Berichtsbezirk den durchschnittlichen Ertrag je Baum der einzelnen Obstarten angeben. Die Schätzungen können nur sehr ungenau sein, da in einem Berichtsbezirk meist viele Tausende von Obstbäumen aller Baumformen und Altersklassen auf den verschiedenen Standorten (Garten, Wiese, Weide, Acker, Plantage, Straße) stehen, teils in gut gepflegtem teils in ver-

Jahr	Baumertrag an Äpfeln nach		
	Berichterstat- verfahren	Stichproben- verfahren	
		kg	vH. d. Schätzung
1956	48,8	87,7	180
1957	10,3	20,8	202
1958	56,6	116,8	206
1959	19,4	30,1	155
1960	60,6	98,5	162

Diese Unterschätzungen sind so erheblich, daß sie bei der Verwendung der amtlichen Zahlen über die Apfelernte nicht vernachlässigt werden dürfen. Das gilt in erster Linie für Be-

rechnungen der absoluten Erntemengen, wie sie beispielsweise der Versorgungsbilanz zugrunde liegen.

Über die Unterschätzungen bei den anderen Obstarten läßt sich derzeit keine Angabe machen. Es ist denkbar, daß Unterschätzungen in so großem Ausmaß wie bei den Äpfeln, bei den Steinobst- und Beerenobstarten nicht zu erwarten sind, da bei diesen ein einheitlicheres Pflanzenmaterial vorliegt. Dennoch dürfte auch bei diesen Arten durch Stichprobenerhebungen zumindest ein Maßstab für die Beurteilung der Schätzungen der Berichtersteller gewonnen werden.

Eine Verbesserung der Erntestatistik durch Anwendung von Stichprobenerhebungen verlangt jedoch eine Ergänzung der

Rechtsgrundlage (Gesetz über Bodennutzungserhebung und Erntebereichterstattung). Bis diese verwirklicht ist, bilden die bisherigen Ernteschätzungen der Berichtersteller die einzige allgemeine Information. Die weitere Veröffentlichung dieser an sich unbefriedigenden Zahlen ist damit zu rechtfertigen, daß sie wenigstens erkennen lassen, ob die Tendenz der Obstsernten von Jahr zu Jahr auf- oder abwärts gerichtet ist, und ob sehr große, mittlere oder geringe Ernten erzielt wurden, was auch ohne Genauigkeit der Zahlen meist daraus hervorgeht. Auch die großen regionalen Unterschiede lassen sich einigermaßen danach abschätzen.

II. Gemüse

Anbauflächen und Erhebungsmethoden

Die Gemüsevorerhebung und die Gemüsehaupterhebung des Jahres 1960 wurden repräsentativ durchgeführt. Das im Vorjahr bei der Gemüsehaupterhebung verwandte Verfahren wurde beibehalten¹⁾ und auch in der Gemüsevorerhebung benutzt. Für Hamburg, Bremen und Berlin erfolgten ebenso wie 1959 nach den gesetzlichen Vorschriften auch 1960 keine Flächenermittlungen. Für die Anbauabsichten, die durch die Gemüsevorerhebung festgestellt wurden, verblieb es bei den Gesamtzahlen für das Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. Dagegen wurden auf Ersuchen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Gemüsehaupterhebung wiederum Ergänzungszahlen für Hamburg und Bremen gebildet, die aber nur in den Gesamtsummen für das Bundesgebiet ohne Berlin enthalten sind. Bei den beiden Stadtstaaten werden Angaben nur insoweit ausgewiesen, als sie dort ermittelt wurden, was bei den Hektarerträgen der Fall war. Bei den Flächenangaben wurden für 1959 die im Vorjahr benutzten Ergebnisse des Jahres 1958 beibehalten. Für 1960 wurden Berechnungen ausgeführt, wobei angenommen wurde, daß auf Hamburg und Bremen ein gleicher Anteil des gesamten Anbaues der einzelnen Gemüsearten entfalle wie im Durchschnitt 1954/58. Diese Annahme ist für einzelne Arten, bei denen ein besonders großer Teil des Anbaus in Hamburg liegt, nicht unbedenklich.

Gemüsevorerhebung

Die Anbauabsichten bei den von der Erhebung erfaßten Gemüsearten ergaben insgesamt fast 50 000 ha, das sind etwa 6 400 ha mehr als ihr tatsächlicher Anbau im Jahre 1959 nach der Gemüsehaupterhebung betrug. Die demnach vorgesehene Zunahme entsprach 14,8 vH des letztjährigen Anbaues. Dabei muß in Rechnung gestellt werden, daß die Anbaufläche 1959 für alle Gemüsearten zusammen um reichlich 4 000 ha unter dem Durchschnitt 1953/58 zurückblieb.

Insgesamt sind die Zunahmen gegenüber 1959 recht beachtlich. Beim Dauerwirsing, erreichten sie sogar fast die Hälfte der letztjährigen Anbaufläche. Bei vielen Arten liegen sie bei oder über einem Drittel. Geringfügiger waren sie nur bei Herbstweißkohl mit 8,8 vH und Stangenbohnen mit rund 5 vH.

Kleiner als der tatsächliche Anbau 1959 waren die Anbauabsichten für 1960 nur bei den Steckzwiebeln, bei denen aber ein reichlicher Ausgleich durch die Frühjahrssaatsaat der Zwiebeln vorgesehen war und außerdem bei den Buschbohnen, für die im Februar die Anbauabsichten vielfach noch recht unbestimmt waren.

Gegenüber den Anbauabsichten der beiden Vorjahre traten erhebliche Zunahmen hervor besonders beim Wirsing, Rotkohl, Frühjahrsspinat, bei den Möhren und hier in erster Linie bei den Späten Möhren. Daneben erweitern sich die Anbauabsichten in begrenztem Maße bei Frühlkohlrabi, Tomaten und Stangenbohnen. Kleinere Anbauabsichten als in den früheren

Jahren sind bei Blumenkohl, Frühjahrskopfsalat, Sellerie, Zwiebeln und Dicken Bohnen festzustellen. Für die Grünen Pflückerbsen und Buschbohnen waren die Absichten geringer als 1958 und bei den Erbsen größer als 1959.

Ergebnisse der Gemüsevorerhebung¹⁾

Gemüseart	Gemüse-		Zu-, bzw. Abnahme 1960 gegen 1959
	vorerhe- bung 1960	haupt- erhebung 1959	
	ha	vH	
Frühweißkohl	1 228	1 023	+ 20,0
Herbstweißkohl	3 947	3 771	+ 4,7
Dauerweißkohl	2 370	2 080	+ 13,9
Weißkohl zusammen	7 545	6 874	+ 9,8
Frührotkohl	686	495	+ 38,6
Herbstrotkohl	868	695	+ 24,9
Dauerrotkohl	2 215	1 876	+ 18,1
Rotkohl zusammen	3 769	3 066	+ 22,9
Frühwirsing	763	565	+ 35,0
Herbstwirsing	1 323	956	+ 38,4
Dauerwirsing	894	596	+ 50,0
Wirsing zusammen	2 980	2 117	+ 40,8
Frühblumenkohl	1 095	938	+ 16,7
Mittelfrüher u. Spätblumenkohl	2 628	2 217	+ 18,5
Blumenkohl zusammen	3 723	3 155	+ 18,0
Frühlkohlrabi	981	825	+ 18,9
Frühjahrskopfsalat	1 291	1 187	+ 8,8
Sommer- und Herbstkopfsalat	1 927	1 498	+ 28,6
Frühjahrsspinat	1 291	928	+ 39,1
Frühe Möhren	1 469	1 057	+ 39,0
Späte Möhren	3 060	2 272	+ 34,7
Möhren zusammen	4 529	3 329	+ 36,0
Sellerie	1 321	1 211	+ 9,1
Poiree	1 279	1 080	+ 18,4
Steckzwiebeln	341	407	- 16,2
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	723	633	+ 14,2
Grüne Pflückerbsen	6 879	6 239	+ 10,2
Buschbohnen	4 622	4 883	- 5,3
Stangenbohnen	891	842	+ 5,8
Grüne Pflückbohnen zusammen	5 513	5 725	- 3,7
Dicke Bohnen	1 431	1 318	+ 8,6
Einlegegurken	2 979	2 657	+ 12,1
Schälgurken	582	519	+ 12,1
Gurken zusammen	3 561	3 176	+ 12,1
Tomaten	913	787	+ 16,0
Gemüse zusammen	49 997	43 555	+ 14,8
davon:			
Schleswig-Holstein	9 290	8 540	+ 8,8
Niedersachsen	9 013	7 875	+ 14,4
Nordrhein-Westfalen	13 413	10 888	+ 23,2
Hessen	2 467	2 237	+ 10,3
Rheinland-Pfalz	3 631	3 229	+ 12,4
Baden-Württemberg	5 769	5 311	+ 8,6
Bayern	5 994	5 061	+ 18,4
Saarland	420	414	+ 1,4
Zusammen	49 997	43 555	+ 14,8
Erdbeeren	3 520	2 839	+ 24,0

¹⁾ Vgl. Band 242, Seite 8.

¹⁾ Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

Überdurchschnittliche Zunahmen gegenüber dem letztjährigen Anbau waren in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Bayern zu erwarten. In Nordrhein-Westfalen ist diese Zunahme sowohl absolut wie als Anteil am Anbau 1959 größer als in allen anderen Ländern mit Nachweisungen.

Die tatsächlichen Anbauflächen der überwinternden Gemüsearten zeigten gegenüber den im Juli 1959 ermittelten Anbauabsichten eine Erweiterung um über 100 ha. Hieran war vor allem der Winterwirsing beteiligt. Eine kleinere Fläche wurde nur für die Winterzwiebeln festgestellt. Die gesamte Fläche der überwinternden Arten mit 2495 ha war um fast 200 ha kleiner als im Februar 1959 mit 2699 ha. Dieser Unterschied wurde in erster Linie durch den Winterspinat veranlaßt. Nachträglich wurden im April durch besondere Feststellungen seitens der Statistischen Landesämter die Änderungen an den Anbauflächen ermittelt.

Gemüsehaupterhebung

Unter Einbeziehung der schematischen Berechnung für Hamburg und Bremen beläuft sich der gesamte Gemüseanbau im Freiland zu Erwerbszwecken auf 69 229 ha. Er hat damit praktisch die gleiche Ausdehnung wie die bisher größte Fläche des letzten Jahrzehntes mit 69 440 ha im Jahre 1953. Die Zunahme gegenüber 1959 mit 61 155 ha beträgt 8 074 ha gleich 13,2 vH, und gegenüber dem Durchschnitt 1954/59 mit 64 130 ha beträgt die Zunahme 5 100 ha gleich 7,4 vH.

Die starke Erweiterung der Anbaufläche 1960 muß weitgehend als Nachwirkung der besonderen Verhältnisse des Vorjahres angesehen werden. Darüber hinaus dürfte auch der Umstand, daß die Trockenheit in der ersten Hälfte des Jahres 1960 eine Wiederholung der letztjährigen ungünstigen Wachstumsbedingungen befürchten ließ, zu einer vorsorglichen Anbauerweiterung beigetragen haben. Allerdings sind die befürchteten Anwuchsverluste in der Hauptsache ausgeblieben. Der Wetterumschwung um die Jahresmitte zu einer feuchten Witterung führte zu überdurchschnittlichen Hektarerträgen. So ist auch für 1960 wieder das Zusammentreffen von großen Anbauflächen mit hohen Hektarerträgen festzustellen, während das Jahr 1959 kleine Anbauflächen mit niedrigen Erträgen aufzuweisen hatte.

Von den einzelnen Gemüsearten haben Weißkohl und Grüne Pflückerbsen Flächen von etwas mehr als 7 000 ha. Größere Flächen als 1960 hatte der Weißkohl zuletzt 1955 und die Grünen Erbsen nur 1957. Es folgen die Grünen Bohnen (Busch- und Stangenbohnen) mit 6 390 ha. Ihre Flächen waren 1957 um über 1 000 ha größer. Der Spargel erweiterte sich auf 5 750 ha, davon 4 956 ha ertragfähig und hat damit im Laufe der letzten 10 Jahre gegenüber seiner gesamten Anbaufläche von 2 100 ha im Jahre 1950 am stärksten von allen Gemüsearten zugenommen. Sonst haben noch die Möhren eine Fläche von fast 5 000 ha und liegen damit um etwa 1 200 ha über ihren bisher größten Flächen in den Jahren 1953 und 1957.

Für die durch die Vorerhebung erfaßten Gemüsearten wurden im Februar insgesamt Anbauabsichten von 49 997 ha ermittelt. Bei den gleichen Arten stellte die Haupterhebung eine Anbaufläche von 50 359 ha fest, also eine leichte Erweiterung um 362 ha. Bei einigen Gemüsearten und -sorten ging die Anbaufläche über die Anbauabsichten hinaus, und zwar bei Herbstweißkohl, Dauerrotkohl, Frühen und Späten Möhren, Sellerie, Steckzwiebeln, Grünen Erbsen, Buschbohnen und Dicken Bohnen. Die Veränderungen gegenüber der Vorerhebung betragen im einzelnen bis zu 14 vH und bewegen sich bei zahlreichen Arten zwischen 8 und 12 vH.

Von den Bundesländern hat Nordrhein-Westfalen mit 16 354 ha die größte Gemüsefläche. Sie entspricht einem Viertel der Flächen im Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. Um über 4 000 ha kleiner ist die Gemüsefläche in Niedersachsen, das mit 12 000 ha nur einen kleinen Vorsprung vor Schleswig-Holstein mit 11 600 ha aufweist. In Schleswig-Holstein ist die Zunahme gegenüber 1959 um über 2 200 ha gleich 23 vH besonders groß und vor allem durch Möhren, Rot- und Weißkohl

und Grüne Erbsen bedingt. Schleswig-Holstein ist außerdem das Land, in dem die Anbauabsichten bei einer großen Zahl von Gemüsearten durch den tatsächlichen Anbau übertroffen wurden. Die weitere Rangordnung lautet: Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen.

Kein Bundesland hat eine kleinere Gemüsefläche als im Durchschnitt 1954/59. Die stärkste Erweiterung gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt hat Schleswig-Holstein mit 18 vH bei einer Anbaufläche von 11 600 ha. Etwas geringer ist die Erweiterung in Baden-Württemberg mit 12 vH. Fast unverändert blieb die Summe der Anbauflächen für Nordrhein-Westfalen.

Der Anbau von **Gemüse unter Glas** erfuhr eine leichte Erweiterung um etwa 1 vH (103 000 qm). Hieran sind vor allem Tomaten und Kohlrabi beteiligt, während bei Blumenkohl, Kopfsalat und Gurken leichte Verminderungen eintraten.

Wachstumsstand

Die Meldungen der Berichtersteller über den Wachstumsstand wurden 1960 in der gleichen Weise und für die einzelnen Gemüsearten zu den gleichen Terminen wie im Vorjahr durchgeführt. Die Ergebnisse sind für das Bundesgebiet ohne Berlin in der Übersicht 3 zusammengestellt. Dabei sind auch Vergleichszahlen für die Jahre bis 1950 aufgenommen. Hamburg und Bremen sind auch für die Jahre 1959 und 1960 in den Gesamtergebnissen berücksichtigt, wie dies in den Hektarerträgen ebenso der Fall ist. Eine Aufgliederung der Übersicht nach Bundesländern kann den Statistischen Berichten III/5/132 — 143 entnommen werden.

Hektarerträge

Für die Hektarerträge enthält der Tabellenteil nicht nur Angaben für die einzelnen Bundesländer und für die Bundesrepublik, wie sie infolge der repräsentativen Erhebung über die Flächen und daher auch für die Erntemengen die einzig verfügbaren Ergebnisse darstellen. Hektarerträge werden, wie vor dem Erlaß des Gesetzes über Bodennutzungserhebungen und Ernteermittlung, für Regierungsbezirke festgestellt und liegen auch für Kreise vor. In einer Tabelle werden die endgültigen Ermittlungen für Regierungsbezirke vollständig und in einer weiteren Tabelle für die gleichen ausgewählten Kreise wie in den Vorjahren wiedergegeben. Es wird damit versucht, ein möglichst umfangreiches und vergleichbares Material über die Ertragsverhältnisse in den einzelnen Anbaubereichen vorzulegen.

Zu Beginn des Jahres 1960 standen dem Gemüsebau verhältnismäßig geringe Reserven an Bodenfeuchtigkeit zur Verfügung. Auch die ganze erste Hälfte des Jahres war überwiegend trocken. Mit Beginn der zweiten Jahreshälfte trat ein Umschwung zu einer ganz überwiegend niederschlagsreichen Witterung ein. Hierdurch wurde das Wachstum der meisten Gemüsearten stark gefördert. Die Hektarerträge liegen daher fast durchweg über denen des Vorjahres. Als Gesamtdurchschnitt ergibt sich für 1960 ein Ertrag von 181,7 dz gegen 147,6 dz im Jahre 1959. Jedoch sind die Vergleiche mit dem Vorjahr infolge seiner meist besonders niedrigen Erträge wenig schlüssig. Die Erträge des Jahres 1960 liegen bei vielen Arten auch über dem Durchschnitt der Jahre 1954/59, nur sind die Unterschiede hier meist nicht so groß wie gegenüber 1959.

Zu den Arten mit besonders hohen Hektarerträgen gehören die Kopfkohlarten und viele Wurzel- und Knollengemüse wie Möhren und Sellerie.

Erntemengen

Die gesamte Erntemenge aus dem Gemüseanbau im Freiland zu Erwerbszwecken beträgt 12,44 Mill. dz. Das entspricht einer Zunahme um 40 vH gegenüber 1959 mit 8,91 Mill. dz und um 15 vH gegenüber dem Durchschnitt 1954/59 mit 10,84 Mill. dz. Die diesjährige Erntemenge bleibt aber um 6 vH hinter der

Gemüsehaupterhebung 1960

Relative Standardfehler in vH

Gemüseart	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Bundesgebiet ¹⁾
Anbau auf dem Freiland								
Frühweißkohl	11,9	4,9	2,3	3,0	1,2	3,7	2,8	3,2
Herbstweißkohl	3,3	5,1	1,4	13,3	2,7	1,9	1,6	1,3
Dauerweißkohl	1,8	4,4	2,4	6,6	7,1	16,5	3,9	1,7
Frührotkohl	3,9	6,3	2,1	3,8	1,2	2,7	4,3	1,4
Herbstrotkohl	8,1	11,8	7,4	8,2	3,3	5,2	5,0	3,0
Dauerrotkohl	2,0	4,7	2,2	15,0	3,0	3,1	4,3	1,3
Frühwirsing	3,5	4,6	1,6	2,6	1,9	2,8	2,0	1,0
Herbstwirsing	2,6	8,0	1,7	3,9	1,7	3,7	3,3	1,2
Dauerwirsing	2,8	8,0	4,6	4,6	3,8	8,1	5,0	2,4
Grünkohl	10,1	6,8	2,0	4,7	5,7	4,3	4,8	2,6
Rosenkohl	5,7	5,8	1,8	2,5	1,3	3,9	2,3	1,3
Frühlumenkohl	2,5	6,8	2,1	3,6	1,2	4,4	2,1	1,5
Mittelfr. und Spätblumenkohl	2,8	6,0	2,0	3,8	1,0	2,7	1,7	1,4
Frühkohlrabi	7,0	4,2	1,3	3,8	1,1	1,9	2,3	0,9
Spätkohlrabi	5,0	14,6	1,8	4,4	2,0	8,7	3,9	2,8
Frühjahrskopfsalat	5,3	3,9	1,1	2,9	0,8	2,4	1,8	0,8
Sommer- und Herbstkopfsalat	7,9	5,8	1,2	5,3	0,5	1,7	2,0	0,8
Winterendivien	40,0	15,3	2,8	3,3	1,9	1,8	4,6	1,8
Feld- und Ackersalat	-	5,7	2,3	1,8	2,2	4,7	4,7	2,1
Frühjahrsspinat	3,8	4,0	2,1	3,0	3,9	7,1	5,0	1,6
Herbstspinat	21,9	4,3	1,1	5,6	0,9	7,6	6,3	1,6
Frühe Möhren	17,6	7,8	1,6	2,8	3,5	7,2	2,7	3,2
Späte Möhren	8,9	11,2	3,0	2,6	2,0	5,5	5,2	3,6
Rote Rüben	7,5	13,4	3,8	7,8	11,5	10,8	18,4	5,2
Meerrettich	4,0	19,4	4,3	15,5	20,9	12,0	2,2	3,3
Schwarzwurzeln	20,0	12,4	5,0	2,8	1,7	17,1	2,5	2,6
Rettich	10,0	5,7	5,5	2,9	5,1	2,1	2,2	1,3
Sellerie	4,5	4,1	1,0	4,7	6,8	2,3	1,6	1,1
Porree	4,4	5,4	1,3	3,5	4,6	5,8	2,1	1,3
Steckzwiebeln	7,8	30,6	9,7	6,3	2,2	5,0	6,0	2,5
Zwiebeln (Frühjahrsaussaat)	5,0	9,2	5,6	4,9	0,9	5,0	3,9	2,1
Spargel (im Ertrag stehend)	7,5	3,1	2,3	2,2	3,1	6,4	6,9	1,9
Spargel (noch nicht im Ertrag)	14,0	11,3	33,3	9,8	6,5	6,8	6,1	5,1
Grüne Pfückerböden	5,4	4,0	0,7	4,1	2,7	7,8	2,9	2,5
Buschbohnen	4,6	3,3	2,0	6,2	4,6	4,8	6,4	2,1
Stangenbohnen	12,0	8,4	1,6	2,5	3,4	2,9	3,0	1,2
Dicke Bohnen	13,9	2,7	1,4	0,5	2,8	9,2	25,3	1,2
Einlegegurken	11,6	10,4	1,9	3,0	7,6	8,1	7,2	3,1
Schälgurken	7,4	28,4	15,9	13,6	15,3	10,3	12,8	5,9
Rhabarber	4,2	8,0	1,8	4,1	2,4	10,6	4,1	1,7
Tomaten	27,5	6,4	1,2	1,5	1,3	2,1	3,2	1,0
Sonstige Arten	10,8	6,0	15,7	9,6	-	7,8	4,8	-
Gemüse zusammen	1,9	1,0	0,8	1,4	1,1	2,2	-	-
Erdbeeren vorjährige	3,5	4,2	6,5	1,9	4,6	2,6	3,0	1,5
Erdbeeren Neupflanzungen	4,7	5,3	4,9	4,5	5,6	4,7	6,0	2,2
Anbau in Unterglasanlagen								
Blumenkohl Gewächshaus	55,0	6,0	27,2	20,5	35,6	11,1	12,2	16,8
Blumenkohl Frühbeet	33,4	18,4	9,8	13,1	9,8	11,3	9,6	11,6
Kohlrabi Gewächshaus	53,8	14,4	5,4	1,7	7,7	8,6	13,2	9,1
Kohlrabi Frühbeet	6,7	8,7	4,0	3,8	6,8	8,2	9,7	3,4
Kopfsalat Gewächshaus	19,4	5,6	20,2	3,4	17,6	6,6	7,3	7,1
Kopfsalat Frühbeet	7,8	5,7	4,1	5,0	6,2	5,9	4,6	3,9
Gurken Gewächshaus	17,0	8,7	7,9	7,3	12,9	4,9	9,8	6,4
Gurken Frühbeet	14,4	6,0	14,6	3,8	8,8	4,8	3,8	3,9
Tomaten Gewächshaus	18,3	4,8	11,1	3,5	12,8	4,2	5,8	7,8
Tomaten Frühbeet	31,7	16,1	-	8,3	8,2	-	20,4	-
Anbauabsichten								
Adventswirsing	-	-	0,5	-	0,8	-	-	-
Winterwirsing	-	26,9	13,3	3,9	2,6	-	12,6	-
Winterkopfsalat	-	17,9	4,9	7,6	0,3	2,6	26,2	-
Winterspinat	1,9	5,8	0,7	6,4	1,5	3,3	6,0	1,1
Winterzwiebeln	-	12,5	15,7	23,1	0,2	8,7	5,4	-

¹⁾ Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin

von 1953 mit 13,21 Mill. dz zurück, obwohl damals eine insgesamt fast genauso große Anbaufläche festgestellt wurde wie in diesem Jahr.

Von der gesamten Erntemenge besteht etwa ein Viertel gleich 3,2 Mill. dz aus Weißkohl. Auf den Herbstweißkohl entfallen davon 1,9 Mill. dz gleich 60 vH der Weißkohlmenge. Es folgen der Größe nach die Möhren mit 1,4 Mill. dz, der Rotkohl mit 1,2 Mill. dz und der Wirsing mit 0,81 Mill. dz. Etwa gleiche Erntemengen ergeben sich mit 0,65 Mill. dz bei Grünen Pflückerbsen, Grünen Bohnen und Blumenkohl.

Bei einem Vergleich mit den Ernteergebnissen des Jahres 1959 zeigte sich, daß etwa ein Viertel der gesamten Zunahmen gegenüber dem Vorjahr auf den Weißkohl entfällt. Bei den Möhren ist in diesem Jahr die Ernte mit etwa 140 000 t fast doppelt so groß wie 1959 und die größte der letzten 10 Jahre. Dagegen hatten die Roten Rüben, obwohl ihre Ernte 1960 mit 17 700 t mehr als zweimal so groß war wie 1959, bereits mehrfach reichere Ernten. Auch bei den Grünen Bohnen ist der Unterschied zum Vorjahr sehr beachtlich. Kleinere Erntemengen als 1959 hatten abgesehen von den überwinternden Arten die Winterendivien und die Schwarzwurzeln. Bei den Grünen Pflückerbsen ist die Erntemenge mit 65 080 t in diesem Jahr der bei den Grünen Bohnen mit 65 100 t gleich. Damit ist der große Unterschied wieder ausgeglichen, der im letzten Jahr zwischen diesen beiden Arten zugunsten der Erbsen aufgetreten war. Besonders groß, wenn auch nicht außergewöhnlich, ist die Erntemenge 1960 beim Rotkohl, der damit hinter dem Weißkohl und den Möhren an dritter Stelle steht.

Recht kennzeichnend ist für die meisten Arten ein Vergleich mit den durchschnittlichen Erntemengen 1954/59. Nur in wenigen Fällen sind die diesjährigen Erntemengen kleiner, und zwar vor allem bei den Zwiebeln, bei Rosenkohl, Winterendivien, Gurken, Tomaten und überwinternden Gemüsearten. Sonst finden sich Zunahmen gegenüber dem sechsjährigen Durchschnitt. Diese erreichen bei den Möhren 60 vH. Bei den

Frühen Möhren ist dieser Anteil nur um wenig geringer. Beim Spargel übertraf die Ernte 1960 den Durchschnitt um fast die Hälfte. Um mehr als ein Viertel größer als im Durchschnitt 1954/59 waren die Erntemengen bei Rotkohl, Kohlrabi, Herbstspinnat, Roten Rüben und Meerrettich.

Anbau und Ernte von Gemüse unter Glas

Für den Anbau unter Glas ist eine Ergänzung der nicht ermittelten Flächen für Hamburg und Bremen wahrscheinlich noch unsicherer als für den Freilandanbau. Während für das übrige Bundesgebiet ohne Berlin fast genau die gleiche Unterglasfläche der 5 wichtigsten Arten ermittelt wurde wie 1959 — allerdings mit einigen Verschiebungen unter den Gemüsearten — tritt für Hamburg und Bremen eine Zunahme um 10 ha gegenüber 1959 (mit den Flächenangaben von 1958) in Erscheinung.

Für das Bundesgebiet einschließlich Hamburg und Bremen, aber ohne Berlin, ergibt sich mit 816 ha bei den untersuchten Arten im ganzen eine leichte Zunahme. Von den auf Bundesebene in die Ermittlungen einbezogenen Arten hatten Verminderungen der Blumenkohl und der Kopfsalat, während sich für Kohlrabi und Tomaten größere Flächen als 1959 ergaben.

Für die Ernte im Anbau unter Glas werden nur von einem Teil der Statistischen Landesämter Feststellungen getroffen. Bemerkenswerterweise erreichen die ermittelten Hektarerträge in den meisten Fällen ihre vorjährige Höhe nicht. Das ist ein auffälliger Gegensatz zu den Ertragsverhältnissen im Freiland.

Trotz der Flächenerweiterung bleibt die Schätzung der Erntemengen aus Anbau unter Glas mit 0,47 Mill. dz nicht nur unter der von 1959 mit 0,52 Mill. dz, sondern auch um 5 vH unter der von 1958, obwohl die Fläche damals um 4 vH kleiner war. Von ihren gesamten Ernten in Anbau zu Erwerbszwecken stammen aus Unterglasflächen bei den Tomaten etwa 40 vH, bei den Gurken etwa 30 vH, beim Kopfsalat etwa 20 vH, beim Kohlrabi etwa 10 vH und beim Blumenkohl etwa 2 vH.

III. Heil- und Gewürzpflanzen

Die Ermittlungen über die Anbauflächen von Heil- und Gewürzpflanzen im Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin ergaben für 1960 mit 620 ha eine nur wenig größere Gesamtfläche als im Vorjahr mit 617 ha. Anlässlich der Feststellungen über die Ernteergebnisse haben sich auch für die Anbauflächen einige Änderungen, gegenüber den Ermittlungen aus dem Juli ergeben, die in solchen Fällen wie vorläufige Zahlen behandelt wurden.

Für die besonders eingehend dargestellten 18 Arten wird ein beachtlicher Rückgang im Anbau von 562 ha 1959 auf 485 ha in diesem Jahre nachgewiesen. Trotzdem sind auch bei einigen dieser Arten Erweiterungen eingetreten, allerdings nicht von erheblichem Umfang und meist nur bei Arten mit verhältnismäßig kleinen Flächen.

Für die Arten mit größeren Anbauflächen sind dagegen Rückgänge zu verzeichnen. Das gilt besonders vom Kümmel, dessen Flächen von 94 auf 57 ha zurückgingen. Die Verminderung der Fenchelfläche hat sich im ganzen in recht engen Grenzen gehalten. Während sich in Niedersachsen aufgrund der vielfach unbefriedigenden Ergebnisse des letzten Jahres die Fläche fast auf die Hälfte des Anbaues von 1959 verminderte, sind in Nordrhein-Westfalen und in Baden-Württemberg beachtliche Erweiterungen vorgenommen worden. Eine empfindliche Verminderung erfuhr der Anbau von Baldrianwurzeln, der um etwa ein Drittel zurückging.

Bei der Pfefferminze ergibt sich eine Verminderung um etwa 8 vH auf 267 ha. Allerdings ist diese Abweichung gegenüber dem Vorjahr kleiner als der bei der repräsentativen Erfassung ermittelte Standardfehler. Es ist aus diesen methodischen Gründen nicht möglich, genaue Aussagen über die Flächen und ihre Veränderungen zu machen. Auch für die Gesamtergebnisse der Heil- und Gewürzpflanzen ist mit derartigen Unsicherheiten zu rechnen.

Bei den unter „Übrige Arten“ zusammengefaßten rd. 50 verschiedenen Heil- und Gewürzpflanzen stehen sich im Vergleich zum Vorjahr Abnahmen — wie bei Mariendistel — und Zunahmen — wie bei Petersilie — gegenüber. Die Zunahme der „Übrigen Arten“ insgesamt geht aber in erster Linie auf den Anbau von Mutterkorn in Niedersachsen, Hessen und Rheinland-Pfalz zurück, der in mehreren vorhergehenden Jahren nicht erfaßt worden war. Die Gesamtfläche der „Übrigen Arten“ kommt damit 1960 auf 136 ha gegen 54 ha 1959.

Die Ertragsverhältnisse haben sich bei einer beachtlichen Zahl von Arten gegenüber dem Vorjahr mit seinen vielfach ungünstigen Wachstumsbedingungen verbessert. Aber es sind auch geringere Erträge als 1959 festzustellen. In Einzelfällen wurde Totalschaden durch Nässe gemeldet. Erheblich höhere Erträge hatten vor allem Baldrianwurzeln, Dillkraut und Dillkörner, Estragonkraut, Kamillenblüten, Majorankraut und Pfefferminzkraut. Dagegen wurden bei Fenchelkörnern und Fenchelstroh, bei Kümmel, bei Blüten der schwarzen Malve, bei Melissenkraut, Stechapfelkraut und Thymiankraut die Hektarerträge des Jahres 1959 nicht erreicht.

Bei den Erntemengen überwiegt wie üblich die Pfefferminze ebenso wie bei den Flächen. Dank des hohen Ertrages ist die Erntemenge trotz der kleineren Anbaufläche um etwa ein Viertel größer als 1959. An die zweite Stelle rückte der Erntemenge nach das Dillkraut mit einer doppelt so großen Ernte wie im Vorjahr. Unverändert in der Menge verbleiben die Fingerhutblätter. Es folgen Majorankraut und Baldrianwurzel mit besonders für den Baldrian gegenüber dem letzten Jahr stark vergrößerten Mengen. Auf etwa ein Drittel verminderte sich gegenüber 1959 die Erntemenge beim Kümmel infolge starker Rückgänge bei den Flächen und bei den Hektarerträgen. Auch die Menge der Fenchelsaat blieb kleiner als im Vorjahr. Auf

die Zunahmen der Erntemengen bei Kamillenblüten, Bohnenkraut und Estragon sei noch besonders hingewiesen.

Für rund 65 ha der Übrigen Arten konnten Feststellungen über die Ernteergebnisse getroffen werden. Hierbei ergab sich eine Erntemenge von 7910 dz und ein mittlerer Hektartrag von 121,9 dz.

Wesentlich größere Erntemengen als im letzten Jahr wurden vor allem bei Angelikawurzeln, Benediktenkraut, Daunnessel, Petersilienkraut, Blüten der Ringelblume, Spitzwegerichkraut und Wallwurz festgestellt. Unter den Arten mit verminderten Erntemengen sind besonders zu nennen: Mariendistel, Alantwurzel und Eberrautekraut.

IV. Blumen und Zierpflanzen

Im Rahmen der Gemüsehaupterhebung 1960 wurde zum zweiten Mal eine Erhebung über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen zu Erwerbszwecken durchgeführt. Wie im Vorjahre erfolgte die Erhebung als Repräsentativstatistik mit der Gemeinde als Stichprobeneinheit. Von den Gemeinden mit Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen insgesamt wurden im Durchschnitt des Bundesgebietes bis zu 20 vH der Gemeinden in die Stichprobe einbezogen. Die ausgewählten Gemeinden wurden nach den in ihnen festgestellten Anbauverhältnissen mit gestaffelten Auswahlätzen in die Stichprobe einbezogen. Der Anbau von Blumen und Zierpflanzen in Hamburg, Bremen und Berlin ist in diesen Zahlen nicht enthalten, weil diese Bundesländer sich — entsprechend dem Gesetz über Bodennutzungserhebung und Ernteberichterstattung vom 3. Dezember 1958 — an den repräsentativ durchgeführten Erhebungen nicht beteiligten.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Anbau von Blumen und Zierpflanzen im Freiland bei der Grundfläche um 16 vH und bei der Summe der Anbauflächen um rd. 12 vH erhöht. Unter den Freilandkulturen nehmen die Schnittblumen mit 2678 ha oder 65 vH den größten Anteil ein. Bei diesen ist eine Erweiterung um 16 vH, in Schleswig-Holstein sogar um 39 vH zu verzeichnen. Unter den Schnittblumen zeigen die Sommerblumen mit über 1000 ha eine Erweiterung um 18 vH. Die Rosenkulturen wurden um 16 vH ausgedehnt; in Schleswig-Holstein hat sich ihre Fläche fast verdoppelt. Bei den Vermehrungs- und Anzuchtflächen von Maiblumen, Blumenzwiebeln, Dahlien u. a. waren die Veränderungen der Flächen gegenüber 1959 allgemein geringer. Von 860 ha im Jahre 1959 hat sich die An-

zuchtfläche der Dahlien, Stauden und Frühlingsblumen um 6 vH auf 908 ha und die Blumenzwiebelfläche von 488 ha um 8 vH auf 528 ha erhöht. Die Maiblumenfläche ist um 9 vH zurückgegangen. Die Verringerung der Flächen von 37 ha auf 13 ha in Schleswig-Holstein hat ihren Grund darin, daß im Jahre 1960 hier nur die zur Aberntung im Herbst 1960 bestimmte Fläche nachgewiesen wurde gegenüber der Gesamtfläche einschließlich noch nicht aberntefähiger Flächen im Jahre 1959.

Auch der Anbau von Zierpflanzen in **Unterglasanlagen** hat sich in etwa dem gleichen Verhältnis wie die Freilandkulturen vergrößert. Unter den Kulturen unter Glas nehmen die Schnittblumen aller Art mit rd. 392 ha etwa ein Drittel der Unterglasfläche ein. Insbesondere ist der Nelkenanbau um 24 vH auf 128 ha angestiegen. Außerdem sind die Flächen der Schnittrosen mit rd. 30 ha um 14 vH erweitert. Der Hauptanbau befindet sich in Nordrhein-Westfalen mit 12 ha. Der Anbau von Topfpflanzen nimmt mit 673 ha einen Anteil von 58 vH an der Summe der Anbauflächen im Unterglasanbau ein und hat eine Steigerung um 16 vH zu verzeichnen. Die Hauptproduktionsländer für Topfpflanzen sind Nordrhein-Westfalen mit 209 ha und Niedersachsen mit 118 ha.

Von den Anbauflächen von Blumen im Freiland und unter Glas in Höhe von rd. 5000 ha entfallen im Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin rd. 19 vH auf den Anbau in Unterglasanlagen. Höher als im Bund ist der Anteil der Glasflächen in Baden-Württemberg mit rd. 30 vH. Schleswig-Holstein weist von allen Bundesländern mit 11 vH Unterglasfläche den geringsten Anteil auf.

V. Pflanzenbestände in Baumschulen

Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher

Im Juli 1960 wurden die Pflanzenbestände in Baumschulen zum zweiten Mal durch eine repräsentative Erhebung nach dem Gesetz über Bodennutzungserhebung und Erntestatistik vom 3. Dezember 1958 erfaßt. An der Erhebung waren die Länder Hamburg, Bremen und Berlin nicht beteiligt. Das bei der Stichprobe angewandte Erhebungsverfahren entsprach dem des Jahres 1959, über das im Band 242 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland berichtet wurde.

Von den im Jahre 1950 nachgewiesenen 5000 Betrieben mit Baumschulen sind in die Stichprobe rund 1700 Betriebe einbezogen worden. Dabei dürften die Baumschulbetriebe mit 0,5 ha Baumschulfläche und darüber, deren Zahl nach der Gartenbauerhebung 1950 mit etwa 2000 Betrieben angenommen werden kann, im wesentlichen in die Stichprobe einbezogen worden sein.

Die **Apfelbestände** an veredelten Stämmen mit Krone haben sich insgesamt um 1,5 vH verringert. Unter den einzelnen Baumformen weisen die Hoch- und Halbstämme eine Abnahme um 21 vH bzw. 0,1 vH auf, die Viertelstämme sowie die zwei- und mehrjährigen Veredlungen auf Typunterlagen zeigen dagegen Steigerungen von 19 bis 26 vH. Von den 3,6 Mill. Apfelgehölzen entfallen 60 vH auf Äpfel auf Typunterlagen. Zusammen mit den Viertelstämmen auf Sämlingen machen danach die niederen Baumformen 74 vH der verkaufsfertigen Apfelgehölze aus.

Zahlenmäßig geringer, aber verhältnismäßig stärker sind die Bestandserweiterungen bei den **Birnen**. Eine Zunahme von 300 000 Birnbäumen entspricht hier einer Steigerung um 24 vH. Bei den Birnen nehmen die niederen Formen (Viertelstämme mit Krone, Buschbäume auf Sämlingen, zwei- und mehrjährige Veredlungen auf Quitten) noch nicht 70 vH ein. Bei den Birnen sind die Stammformen und darunter besonders die Halbstämme relativ stärker verbreitet als bei den Äpfeln. Gegenüber dem Vorjahr weisen bei den Birnen nur die Hochstämme Abnahmen auf.

Die **Kirschenbestände** haben sich insgesamt um 37 vH vergrößert. Bei den Süßkirschen sind zahlenmäßig die Hoch- und Halbstämme mit einer Zunahme um 46 vH die am stärksten vertretene Baumform. Bei den Sauerkirschen liegt das Schergewicht bei den Viertelstämmen und Buschbäumen, die mit einer Steigerung um 101 000 eine Zunahme um 29 vH aufweisen. Aber auch die Hoch- und Halbstämme haben um 45 vH zugenommen. Sie treten zahlenmäßig jedoch hinter den Viertelstämmen weit zurück.

Die Bestände an **Pflaumen** und **Zwetschen** haben sich um rd. 10 vH und die an Mirabellen und Renekloden etwas stärker um 26 vH vergrößert.

Eine Verringerung der Bestände ist bei **Pfirsichen** und **Aprikosen** festzustellen. Bei den Pfirsichen ist dieser Rückgang mit 2 vH nur gering, weil neben Einschränkungen der Produktion in den Ländern Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz und Bayern in anderen Ländern (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Ba-

den-Württemberg und Saarland) eine Ausweitung der Produktion erfolgte.

Die Bestände an Aprikosen weisen fast durchgehend bemerkenswerte Abnahmen auf. Nur in Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben sich die Bestände gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt.

Die **Walnußproduktion** zeigt bei der Gruppe der Veredlungen mit einjährigem Trieb und ältere eine erhebliche Steigerung, während bei der Gruppe der Heistern und Stämme eine Abnahme von 12 vH zu verzeichnen ist.

Die **Beerenobstbestände** (Johannisbeeren, Stachelbeeren, Himbeeren) weisen gegenüber dem Vorjahr nur geringfügige Veränderungen in den Beständen auf. Im einzelnen sind die Himbeeren um rd. 18 vH gestiegen. Das Angebot der zweijährigen und älteren schwarzen Johannisbeeren ist erstmals nicht unbeachtlich zurückgegangen, während die einjährigen Pflanzen noch eine geringe (+ 4 vH) Steigerung zeigen, die durch die Zunahmen in den Ländern Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bedingt wurde. Auch bei den roten und weißen Johannisbeeren stehen sich Zunahmen der einjährigen Pflanzen und Abnahmen der zweijährigen Sträucher gegenüber.

Die Stachelbeerbestände weisen bei den einjährigen Pflanzen stärkere Zunahmen auf als bei den zweijährigen Sträuchern, während die Bestände an Stämmen mit Krone um 7 vH zurückgegangen sind.

Ziergehölze für Straßen, Parks und Gärten

Zierpflanzen: Von den **Laubbäumen** sind die Bestände an anzuchtmäßig fertigen Pflanzen und an Heistern geringer geworden, dagegen sind die aufgeschulten Bestände um 16 vH gestiegen. Nur in Baden-Württemberg sind bei diesen auch größere Bestandsabnahmen zu verzeichnen.

Die Bestände an **laubabwerfenden Ziersträuchern** haben sich geringfügig verringert, und zwar besonders in Schleswig-Holstein, aber auch in Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland.

Die **Nadelgehölze** zeigen fast durchgehend kräftige Bestandserweiterungen, die bei den hochwachsenden größer sind als bei den niedrigbleibenden Gehölzen.

Die Bestände an **Heckenpflanzen** haben abgenommen, wobei in den einzelnen Ländern eine unterschiedliche Entwicklung zu verzeichnen ist.

Die Bestände an **Rhododendron** und **Azaleen** sind in den wichtigsten Ländern stark angestiegen.

Die Bestände an sonstigen **immergrünen Ziergehölzen** sind um 23 vH gestiegen. Hier zeigen die beiden wichtigsten Anbauggebiete Schleswig-Holstein und Niedersachsen eine gegensätzliche Entwicklung. Während sich in Schleswig-Holstein die Bestände verdoppelt haben, sind sie in Niedersachsen um rd. 7 vH zurückgegangen.

Die Bestände an **Schling- und Kletterpflanzen** weisen insgesamt eine Verringerung um 12 vH auf, denen nur eine Bestandserweiterung in den Ländern Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen gegenübersteht.

Die Bestände an **Rosen** insgesamt (Veredlungen 1959) sind im wesentlichen unverändert geblieben. Einen starken Rückgang (— 25 vH) weisen die Rosenstämme und einen geringeren Rückgang (— 10 vH) die Buschrosen, großblumig auf. Dagegen sind die Bestände an Polyantharosen um 8 vH gestiegen.

Die Bestände an **Rosenunterlagen** sind im ganzen etwas gestiegen, darunter besonders die Bestände an rosa canina und im geringen Umfang die Bestände an rosa multiflora, einschl. rosa laxa.

Heranwachsende Obstgehölze

Die einjährigen Veredlungen weisen bei Äpfeln, Birnen auf Sämling und Sauerkirschen Erhöhungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 11 bis 4 vH auf. Dagegen sind die einjährigen Veredlungen von Birnen auf Quitten um 7 vH und von Süßkirschen

um rd. 19 vH zurückgegangen. Eine entgegengesetzte Entwicklung zeigen die Vogelkirschenheistern (*Prunus avium*), die um 24 vH zugenommen haben.

Die einjährigen Veredlungen von Äpfeln auf Sämling sind im Durchschnitt um 10,9 vH gestiegen. An dieser Bestandserhöhung sind namentlich die nordwestdeutschen Länder beteiligt, wobei sich Schleswig-Holstein durch einen Zugang von 82 vH besonders hervorhebt.

Einjährige Veredlungen auf Typunterlagen weisen Zunahmen bis zu 12 vH auf. Der Anstieg um 44,5 vH bei der Unterlage: „andere EM-Typen“ ist bei der geringen Zahl von einigen tausend Stück unerheblich. Bei den Typunterlagen: EM II und IV ist eine Zunahme um 7,5 vH zu verzeichnen. Der Bestand an Unterlagen: „A 2 und sonstige“ hat sich um 11,7 vH auf 112 000 Stück erhöht.

Die einjährigen Veredlungen von Birnen auf Sämling haben besonders in den nordwestdeutschen Ländern zugenommen. An dem Rückgang der einjährigen Veredlungen von Birnen auf Quittenunterlage sind hauptsächlich die Länder Rheinland-Pfalz und Hessen beteiligt, während Schleswig-Holstein eine Zunahme um rd. 23 vH aufweist.

Die einjährigen Veredlungen von Süßkirschen sind um rd. 19 vH zurückgegangen, doch zeigen die veredelten Kirschen mit Krone eine Zunahme um über 37 vH.

Sauerkirschen weisen eine Zunahme um 6,3 vH auf. Zusammen mit den Bäumen mit Krone ist ein bemerkenswerter Anstieg der Sauerkirschenbestände zu verzeichnen.

An der Bestandsvermehrung von *Prunus avium* um 24 vH sind wiederum die nordwestdeutschen Länder besonders beteiligt, während in Bayern und Hessen die Bestände leicht rückläufig sind.

Obstunterlagen

Von den Obstunterlagen, die im Herbst 1960 zum Verkauf oder für die eigene Aufschulung zur Verfügung stehen, sind bei Kernobst auf Typunterlagen und bei den *Prunus mahaleb* wesentliche Zunahmen zu verzeichnen.

Die Bestände an **Apfelsämlingen** sind um 11 vH größer als im Vorjahr. Noch größer sind die Bestandserhöhungen bei Äpfeln auf Typunterlagen mit rd. 39 vH. Bei den Birnensämlingen ist eine schwächere Zunahme (+ 6 vH) als bei den Quittenunterlagen (+ 46 vH) festzustellen.

Die Unterlagen von *Prunus avium* (Sämlinge und vegetativ vermehrte) sind um rd. 28 vH zurückgegangen; dagegen haben sich die Bestände an *Prunus mahaleb* um den gleichen Anteil erhöht.

Pfirsichsämlinge weisen Zunahmen um 14 vH auf, während Aprikosensämlinge um über 58 vH zurückgegangen sind. Dieser Rückgang ist jedoch weniger erheblich, da die Bestände an sonstigen *Prunus*-arten, die sich für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden sowie für Pfirsiche und Aprikosen als Unterlage verwenden lassen, kaum eine Veränderung ergeben haben. *Juglans regia* und *nigra* weisen Rückgänge um rd. 30 vH auf. Bei den Ribesunterlagen für Stämme ist nur ein geringer Rückgang festzustellen.

Obstbäume mit Krone, Beerenobst und Ziergehölze

In den Zahlenübersichten sind Ergebnisse der repräsentativen Erhebung vom Juli 1960 ohne Hamburg, Bremen und Berlin dargestellt. Die Ergebnisse einschließlich der für Hamburg und Bremen vom Statistischen Bundesamt durchgeführten Ergänzungen sind in einer besonderen Zeile im Statistischen Bundesamt errechnet. Dabei sind die Veränderungen bei den einzelnen Pflanzenbeständen im Durchschnitt der erfaßten Bundesländer auf die Bundesländer Hamburg und Bremen übertragen und daraus die Ergebnisse für das Bundesgebiet errechnet. Für das Vergleichsjahr 1959 sind für Hamburg und Bremen die Zahlen von 1958 eingesetzt, die bereits im Stat. Bericht vom 14. Dez. 1959 veröffentlicht wurden.

VI. Weinbau

Rebsortenermittlung

Im Laufe des Jahres 1960 wurden die Anbauflächen der Rebsorten ermittelt. Die Ergebnisse sind mit denen der letzten Erhebung dieser Art, die 1954 stattfand, weitgehend vergleichbar und werden daher in der Gesamtübersicht gegenübergestellt. Für das Saarland fehlen allerdings Zahlen für 1954, so daß die damaligen Ergebnisse für das Bundesgebiet nicht durch saarländische Zahlen ergänzt werden können. Deshalb wird für Vergleiche zwischen den beiden Erhebungen das Saarland auch 1960 abgesetzt, obwohl es infolge seines unerheblichen Weinbaues nur geringe Verschiebungen hervorrufen kann.

Die gesamte Rebfläche wird in den jährlichen Flächenermittlungen unterteilt nach ertragfähigen und nicht ertragfähigen Rebflächen, wobei letztere die Junganlagen, die Rebschulen und Rebschnittgärten und die vorübergehend nicht bestockten Flächen enthalten. Bei der Aufteilung der ertragfähigen Rebflächen werden die Rebsorten insoweit auch in der jährlichen Erntestatistik berücksichtigt, als die weißen und roten Sorten in reinem Satz für sich nachgewiesen werden. Außerdem hat Baden-Württemberg besondere Angaben für die gemischten Bestände — rote und weiße Sorten in gemischtem Satz —, während der gemischte Satz sonst mit dem reinen Satz zusammengefaßt wird. In Bayern wird der gemischte Satz in der Statistik der Weinmosternte bei den weißen Sorten nachgewiesen, während seine Flächen in der Bodennutzungserhebung getrennt aufgeführt werden.

Die Rebsortenermittlung beachtet die Anbauart nicht und benötigt daher keine Feststellungen für den gemischten Satz, dessen Flächen anteilmäßig auf die betreffenden Rebsorten aufgeteilt werden. Die Rebsortenermittlung führt deshalb in Baden-Württemberg zu anderen Summen für die ertragfähigen weißen und roten Sorten, als die Ermittlung nach der Anbauart. Ein kleiner Anteil der gesamten ertragfähigen Rebfläche Baden-Württembergs wurde nicht nach Rebsorten untersucht. Es sind dies 968 ha für 1960 gegenüber 104 ha im Jahre 1954.

Von 78109 ha gesamter Rebfläche waren 1960 64180 ha ertragfähig. Für die 13929 ha nicht ertragfähiges Rebland wurden nicht von allen Ländern weitere Untergliederungen vorgenommen. Jedoch reichen die vorhandenen Angaben aus, um die Größenordnung der Gesamtergebnisse mit 1954 zu vergleichen.

Die Sorteneigenschaft wurde für 63212 ha ertragfähiges Rebland untersucht. Mit weißen Sorten waren bestockt 53453 ha und mit roten Sorten 9759 ha. Das bedeutet gegenüber 1954 eine Zunahme um etwa 4800 ha bei den weißen Sorten und eine Abnahme um etwa 500 ha bei den roten Sorten.

An der Spitze aller Rebsorten steht ebenso wie 1954 der Silvaner mit 22168 ha gleich einem Drittel der gesamten ertragfähigen Rebfläche. Gegenüber der letzten Ermittlung hat er etwas über 200 ha seiner Anbaufläche eingebüßt. Ein weiteres Viertel der ertragfähigen Rebflächen beansprucht der Riesling mit 16849 ha, etwa 1300 ha mehr als 1954. Auf den Müller-Thurgau entfallen 9135 ha gleich 14 vH der ertragfähigen Rebfläche. Hier liegt die einzige erhebliche Zunahme gegenüber 1954. Die damalige Fläche der Müller-Thurgau-Rebe von 4860 ha hat sich fast verdoppelt. Jedoch ist trotz dieser beachtlichen Erweiterung die Bedeutung der Müller-Thurgau-Rebe im Rahmen des westdeutschen Weinbaus bisher nur begrenzt. Auch wenn man nur die weißen Sorten beachtet, ergibt sich ein ähnliches Bild, da die Müller-Thurgau-Reben etwa 17 vH der Fläche der ertragfähigen weißen Sorten in Anspruch nehmen. Sonst wurden noch für den Elbling von allen Ländern mit Weinbau — abgesehen von Hessen — Ermittlungen getroffen, wobei sich 944 ha für diese Sorte ergaben. Die sonstigen weißen Sorten mit insgesamt 4355 ha wurden nur von drei Ländern weitergehend untersucht. Die größte Fläche wurde dabei für die Sorte Gutedel mit 1215 ha festgestellt.

Die ertragfähigen Flächen der roten Sorten haben 1960 mit 9759 ha den Umfang von 1954 mit 10221 ha nicht mehr erreicht, obwohl die Rotmostsorten in reinem Satz eine um 655

ha größere Fläche als 1954 aufweisen. Der Unterschied erklärt sich aus der Abnahme des Anbaus in gemischtem Satz. Vermindert hat sich die Fläche des Portugieser um 332 ha auf 5269 ha und der „Sonstigen roten Sorten“ um 170 ha auf 3324 ha, während der Burgunder eine leichte Zunahme um 40 ha auf 1.166 ha zeigt. Der Portugieser hat mit 54 vH der ertragfähigen Flächen der Rotmostsorten unter diesen eine noch stärkere Vorrangstellung als der Silvaner unter den weißen mit 41 vH der ertragfähigen Flächen der weißen Sorten.

Ein größerer Teil als beim weißen Gewächs entfällt bei den roten Rebsorten auf die nur in einem Teil der Bundesländer eingehend erfragten „Sonstigen Sorten“. Aber wie dort ist die Fläche dieser Sonstigen Sorten kleiner als 1954. Ihr Anbau ist weitgehend auf Baden-Württemberg beschränkt, wo fast zwei Drittel der Sonstigen Rebsorten aus Trollinger bestehen. Seine Fläche in Baden-Württemberg ist mit 1952 ha erheblich größer als die des Burgunders im ganzen Bundesgebiet.

In der Tabelle für Weinbaugebiete wurden die Summen für die weißen Sorten nach der Rebsortenermittlung in der Spalte „Weiße Sorten in reinem und gemischtem Satz“ den Ergebnissen der Bodennutzungserhebung, wie sie bei der Erntermittlung verwandt werden, in der Spalte „Weiße Sorten in reinem Satz“ und entsprechend für die roten Sorten gegenübergestellt. Die Ergebnisse sind, abgesehen von Baden-Württemberg, gleichlautend, weil der gemischte Anbau in den anderen Ländern nicht berücksichtigt wird. Für Baden-Württemberg sind die Zahlen in den Spalten für den reinen und gemischten Anbau in einigen Fällen kleiner als in der Spalte für den reinen Anbau, da die Rebsortenermittlung einen Teil des Anbaus nicht erfaßte.

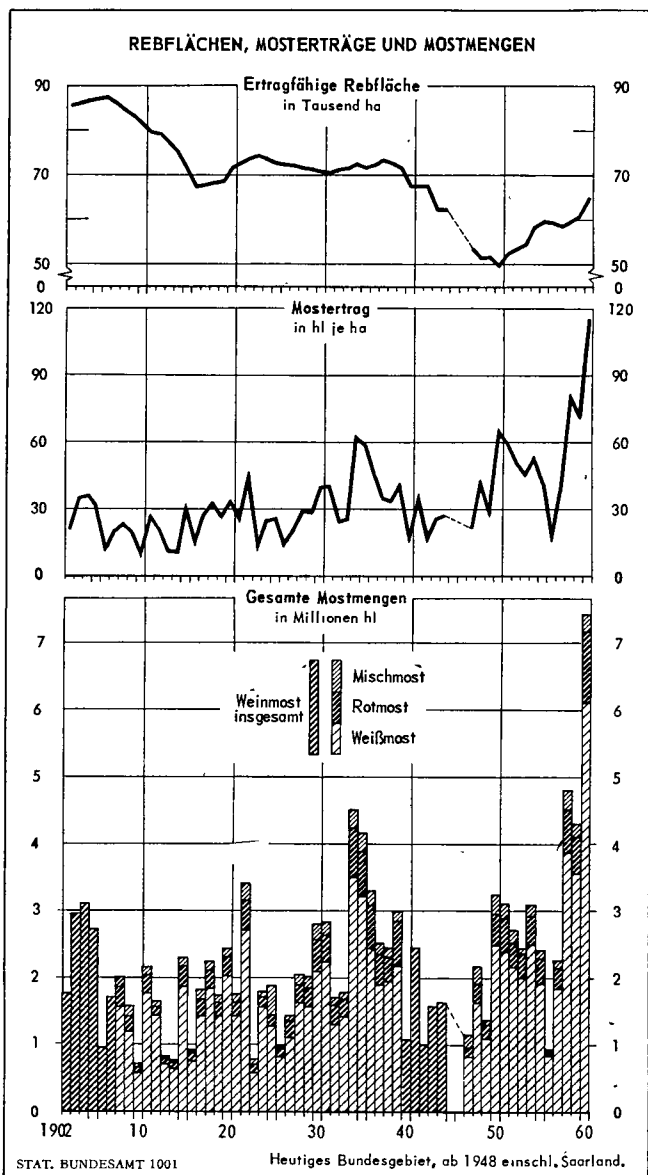
Eine zusammengefaßte Darstellung über die Verteilung der Rebsorten in den hauptsächlichen Gebieten des Weinbaus auf der Grundlage der Verordnung über die Kennzeichnung von Wein — hier als „Weinbaulandschaften“ ausgewiesen — ist in der Übersicht 7 enthalten. Sie läßt die gebietliche Bedeutung der Rebsorten, in verschiedenen Fällen sogar ihre Beschränkung auf bestimmte Gebiete, klar hervortreten und zeigt, daß in mehreren dieser Weinbaulandschaften eine einzige Rebsorte vorherrschend ist.

Eine starke Veränderung ist im Verhältnis der wurzelechten Reben zu den Propfreben eingetreten. 1954 bestand ein Viertel der Rebstöcke aus Propfreben. Im Laufe der letzten sechs Jahre ist dieser Anteil auf etwas mehr als die Hälfte (52 vH) angestiegen. Wie bei der ersten Ermittlung treten auch 1960 erhebliche Unterschiede unter den Ländern hervor. Hessen hat, abgesehen von der unerheblichen Rebfläche des Saarlandes, mit 87 vH den höchsten Anteil an Propfreben. Baden-Württemberg konnte seinen Anteil auf das Doppelte von 1954 und Rheinland-Pfalz noch etwas mehr steigern. Am geringsten ist der Fortschritt und am größten der noch umzustellende Anteil in Bayern, wo erst reichlich ein Drittel der Rebstöcke aus Propfreben bestehen. Unter den Weinbaugebieten fallen die hohen Anteile wurzelechter Reben an der Mittel- und Untermost auf und die Unterschiede zwischen Mittelhaardt und Oberhaardt sowie der weit über dem Landesdurchschnitt liegende Anteil der Propfreben im Weinbaugebiet Kaiserstuhl.

Weinmosternte

Die außergewöhnlichen Ernteerträge des Jahres 1960 geben Veranlassung, den allgemein in diesem Band durchgeführten Vergleich mit dem letzten Jahrzehnt noch zu erweitern. Tab. Seite 80 bringt einen Überblick über Anbauflächen, Hektarerträge und Erntemengen seit Beginn der Ermittlungen über Rebflächen und Weinmostmengen für das Deutsche Reich im Jahr 1878. Die Reihe hat eine Unterbrechung in den Erntermittlungen von 1899 bis 1902 und kriegsbedingt für die Feststellungen von 1939 bis 1946. In den ersten 30 Jahren beschränkten sich die Angaben auf Weinmost überhaupt. Die Aufteilung in Weißmost, Rotmost und Most aus gemischten Beständen begann 1908 und wurde mit einer Unterbrechung

von 1939 bis 1946 beibehalten. Das Schaubild zeigt die Veränderungen bei den Flächen und Ertragsverhältnissen seit Beginn dieses Jahrhunderts in übersichtlicher Form.



Zu den besonders stark beachteten Ergebnissen des Jahres 1960 auf dem Gebiet der landwirtschaftlichen Erzeugung gehört die Weinmosternte. Sie ist deshalb besonders bemerkenswert, weil drei aufeinanderfolgende Jahre außergewöhnliche Ernten brachten: 1958 mit einer größeren Menge als sie seit Beginn einer Statistik für den Weinbau im Jahre 1878 für das heutige Bundesgebiet festgestellt wurde, 1959 mit einer einzigartigen Qualität bei nicht wesentlich kleinerer Menge und 1960 mit einer Menge, die selbst den bisherigen Rekord von 1958 noch um die Hälfte übertraf.

An dem Zustandekommen der über Erwarten großen Ernte sind nicht nur die Witterungsfaktoren beteiligt, wenn sie auch ganz besondere Wichtigkeit haben. Dank der trockenen Witterung des Jahres 1959 war das Tragholz besonders gut ausgereift. Das trockene Wetter der ersten Jahreshälfte 1960 brachte eine gesunde Entwicklung der Reben, reichen Geseinsatz, wenig Verrieselung, wenig Krankheitsbefall. Die nachfolgende niederschlagsreiche Periode erschloß den Rebstöcken mit der großen Bodenfeuchtigkeit die angesammelten Nährstoffe. Nur der Sonnenschein blieb für die zahlreich und üppig entwickelten Trauben knapp. Neben diesen kurzfristigen und in ihrem Zusammenwirken vielleicht einmaligen Ursachen sind Entwicklungstendenzen wirksam, die sich nicht nur in gleichem Sinne auch weiterhin bemerkbar machen werden, son-

dern verstärkt zutage treten dürften. Der Neuaufbau der Rebflächen seit 1950 brachte neben einer Erweiterung um fast 30 vH, zum Teil auf früher aufgegebenen Rebland auch eine Neupflanzung alter Rebflächen, die noch im Gange ist. Da außerdem die Ertragsminderungen durch den Reblausbefall zurückgingen, ist weiterhin mit einer steigenden Tendenz bei den Hektarerträgen von Weinmost zu rechnen.

Die ertragfähigen Rebflächen nahmen gegenüber dem Vorjahr um 3185 ha oder 5 vH auf 64180 ha zu. Erstmals seit 1950 war auch Baden-Württemberg an dieser Zunahme beteiligt, wobei seine ertragfähige Rebfläche um 10 vH anstieg, während Rheinland-Pfalz nur eine Ausdehnung um etwa 3 vH zeigt. In Bayern wurden 2464 ha ertragfähiges Rebland festgestellt. Von den ertragfähigen Rebflächen des Jahres 1960 entfielen auf Weißmostsorten 52786 ha gleich 82 vH, auf Rotmostsorten 8218 ha gleich 13 vH und der Rest von 3176 ha auf gemischten Anbau.

Der Stand der Reben wurde 1960 von Mai bis zum August ganz besonders gut beurteilt. Anschließend ergab die Bewertung der Güte der Trauben eine erheblich schlechtere Note. Die Übersicht läßt für die Zeit zurück bis 1950 viele aufschlußreiche Vergleiche zu. So ist auch in früheren Jahren (1951 und 1954) ein ähnlicher Unterschied zwischen den Noten von August und von September aufgetreten.

Beurteilung des Standes der Reben (Mai bis August) und der Güte der Trauben (September) nach Noten

1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Jahr	Mai	Juni	Juli	August	September
1950	2,1	2,1	2,2	2,2	2,9
1951	2,1	2,1	2,4	2,3	2,8
1952	2,3	2,4	2,3	2,3	2,2
1953	3,0	3,0	3,0	2,9	2,1
1954	2,5	2,4	2,6	2,7	3,5
1955	2,7	2,7	2,8	2,8	2,9
1956	3,9	3,8	3,7	3,9	3,6
1957	3,2	3,0	3,0	2,9	3,0
1958	2,1	2,1	2,3	2,3	2,4
1959	2,3	2,2	2,2	2,1	1,6
1960	2,1	1,9	2,0	2,1	2,7

Eine gebietliche Aufteilung der Rebfläche und Erntemengen, die an die Kennzeichnungsvorschrift für Wein mit ihren dem Verbraucher bekannten Benennungen anschließt, ist in der Tabelle enthalten. Dabei kommen auch die Unterschiede in der Bedeutung der einzelnen Gebiete zum Ausdruck. Tatsächlich kann hier infolge der abweichenden Verbreitung des Weinbaus in den Weinbaulandschaften dem Wunsche nach einer ausgewogenen Gruppierung nur begrenzt Rechnung getragen werden. Allein auf Rheinhessen und die Pfalz, beide ohne das Weinbaugebiet Nahe, entfallen 46 vH aller ertragfähigen Rebflächen. Die Anteile der Weinbaulandschaften an den Rebflächen und an den Erntemengen 1960 zeigen in ihren geringen Unterschieden, daß die Mosternte im ganzen gesehen in allen Gebieten gut war.

Als Hektarertrag ergibt sich für Weinmost insgesamt 115,8 hl gegenüber 70,5 hl im Vorjahr und 81,1 hl als bisher größtes Ergebnis im Jahre 1958 gegenüber 15,6 hl 1956 als geringstem Hektarertrag der letzten Zeit. Für den Rotmost liegt der Hektarertrag 1960 mit 127,1 hl merklich höher als für den Weißmost mit 116,0 hl. Sehr viel geringer ist der Ertrag der gemischten Bestände mit 84,5 hl.

Nach der Bewertung der Berichterhalter waren 41 vH der gesamten Ernte gute und sehr gute Moste, d. h. Moste, die selbständige Weine erwarten lassen, und zwar 39 vH beim Weißmost, 40 vH beim Rotmost und 60 vH beim Most aus gemischten Beständen. Dieser Anteil lag 1959 bei 95 vH der gesamten Mostmenge, dagegen im Durchschnitt 1954/59 bei 51 vH. Die mittleren Moste hatten nach Auffassung der Berichterhalter in diesem Jahre mit 45 vH einen nur wenig größeren Anteil als die guten und sehr guten Moste. Ebenso groß wie im Durchschnitt 1954/59 war mit 14 vH der Anteil der Moste, die nur geringe oder sehr geringe Weine erwarten lassen. Für

einzelne Weinbauggebiete ergaben sich sehr hohe Anteile von guten und sehr guten Mosten, die drei Viertel der Gesamtmenge erreichen oder übersteigen und zum Teil mit den sonstigen Angaben über die Qualität nicht ganz in Einklang zu stehen scheinen.

Als durchschnittliches Mostgewicht wurde für 1960 beim Weißmost mit 68° Ochsle ein Ergebnis ermittelt, das erheblich unter 1959 mit 92° liegt und die Jahre 1958 und 1957 mit 69° nicht ganz erreicht. Auch für den Rotmost bleibt das durchschnittliche Mostgewicht mit 66° hinter den Vorjahren mit 85° für 1959 und 68° für die Jahre 1958 und 1957 zurück. Im Jahre 1960 hatten 9 vH der Weißmoste und 10 vH der Rotmoste ein Mostgewicht von 80° Ochsle oder mehr.

Der durchschnittliche Säuregehalt ist mit 9,8 Promille beim Weißmost und mit 9,3 Promille beim Rotmost höher als die

ungewöhnlich niedrigen Werte des Jahres 1959, bleibt aber unter allen Durchschnitten der weiteren Vorjahre bis 1954.

Von den Berichterstattem wurde festgestellt, daß als Speisetrauben von weißen Sorten 2317 dz und von roten Sorten 1 255 dz verkauft wurden.

Die Verkaufserlöse, die für die Speisetrauben einen Durchschnitt von 47,— DM für weiße Sorten und 48,— DM je dz für rote Sorten ergaben, zeigen gebietsweise erhebliche Unterschiede. Ein Gleiches gilt für den Erlös bei Verkäufen von Most während der Lese mit insgesamt 53,— DM je hl Most, gegenüber 127,— DM im Jahre 1959. Für Weißmost liegt der durchschnittliche Erlös 1960 bei 53,— DM und für Rotmost bei 47,— DM. Insgesamt bleibt ein recht erheblicher Abstand auch zu den Erlösen von 1958, das mit 82,— DM je hl Most den niedrigsten Wert seit 1953 aufwies.

Zusammenfassende Übersichten

1. Bedeutung der Witterung für den Obstbau und den Gemüsebau nach ihrer Bewertung durch die Berichterstatter vH der ausgewerteten Meldungen

Monat	Obst						Gemüse						Obst						Gemüse					
	Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen			Niederschläge			Temperaturen		
	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt	zu gering	ausreichend	zu hoch	zu warm	normal	zu kalt
Schleswig - Holstein																								
April	.	.	.	.	.	.	60	40	-	-	34	66	.	.	.	.	.	.	75	25	-	-	39	61
Mai	.	.	.	.	.	.	88	12	-	4	65	31	.	.	.	.	.	.	75	25	-	-	79	21
Juni	50	50	-	8	84	8	34	66	-	3	89	8	25	75	-	2	85	13	21	79	-	-	96	4
Juli	18	77	5	3	63	34	3	60	37	1	45	54	13	80	7	5	55	40	7	90	3	-	57	43
August	2	56	42	1	54	45	-	13	87	2	57	41	-	77	23	-	87	13	-	23	77	-	37	63
September	-	16	84	-	51	49	-	37	63	3	80	17	-	33	67	3	64	33	-	47	53	-	73	27
Oktober	-	72	28	-	85	15	3	67	30	4	83	13	-	73	27	-	85	15	-	57	43	-	80	20
Niedersachsen																								
April	.	.	.	.	.	.	82	18	-	3	48	49	.	.	.	.	.	.	61	39	-	15	72	13
Mai	.	.	.	.	.	.	50	49	1	8	81	11	.	.	.	.	.	.	49	49	2	14	71	15
Juni	20	76	4	4	83	13	18	80	2	2	92	6	10	84	6	3	79	18	22	74	4	4	87	9
Juli	34	64	2	3	49	48	35	60	5	1	57	42	31	63	6	2	55	43	9	80	11	-	50	50
August	4	73	23	1	67	32	1	46	53	1	46	53	4	68	28	1	64	35	-	26	74	1	44	55
September	-	31	69	-	52	48	1	65	34	3	77	20	-	18	82	1	47	52	-	42	58	-	69	31
Oktober	1	80	19	3	86	11	0	68	32	1	77	22	-	64	36	-	82	18	-	29	71	-	75	25
Hessen																								
April	.	.	.	.	.	.	81	19	-	11	62	27	.	.	.	.	.	.	88	12	-	21	60	19
Mai	.	.	.	.	.	.	39	61	-	16	68	16	.	.	.	.	.	.	72	28	0	28	48	24
Juni	12	85	3	4	84	12	36	63	1	5	89	6	33	66	1	7	73	20	22	77	1	9	87	4
Juli	51	48	1	4	60	36	28	70	2	3	68	29	45	52	3	3	59	38	37	60	3	-	51	59
August	1	73	26	1	70	29	1	36	63	0	33	67	6	71	23	-	54	46	-	45	55	-	39	61
September	-	34	66	-	52	48	3	69	28	-	80	20	-	38	62	-	38	62	8	68	24	-	74	26
Oktober	0	66	34	1	80	19	-	33	67	1	67	32	2	65	33	1	67	32	5	70	25	-	66	34
Rheinland - Pfalz																								
April	.	.	.	.	.	.	70	30	-	22	62	16	.	.	.	.	.	.	56	44	0	22	67	11
Mai	.	.	.	.	.	.	50	50	-	22	63	15	.	.	.	.	.	.	54	44	2	23	67	10
Juni	27	72	1	4	89	7	51	49	-	18	82	-	38	62	-	10	78	12	31	67	2	17	83	-
Juli	35	60	5	5	66	29	19	68	13	-	48	52	55	40	5	11	61	28	45	37	18	2	55	43
August	3	49	48	-	41	59	-	15	85	-	21	79	13	50	37	1	45	54	0	40	60	-	29	71
September	2	52	46	-	44	56	10	71	19	3	72	25	6	54	40	1	43	56	18	69	13	3	80	17
Oktober	4	77	19	1	73	26	-	62	38	-	63	37	8	76	16	1	80	19	2	73	25	-	66	34
Baden - Württemberg																								
April	.	.	.	.	.	.	70	30	-	22	62	16	.	.	.	.	.	.	56	44	0	22	67	11
Mai	.	.	.	.	.	.	50	50	-	22	63	15	.	.	.	.	.	.	54	44	2	23	67	10
Juni	27	72	1	4	89	7	51	49	-	18	82	-	38	62	-	10	78	12	31	67	2	17	83	-
Juli	35	60	5	5	66	29	19	68	13	-	48	52	55	40	5	11	61	28	45	37	18	2	55	43
August	3	49	48	-	41	59	-	15	85	-	21	79	13	50	37	1	45	54	0	40	60	-	29	71
September	2	52	46	-	44	56	10	71	19	3	72	25	6	54	40	1	43	56	18	69	13	3	80	17
Oktober	4	77	19	1	73	26	-	62	38	-	63	37	8	76	16	1	80	19	2	73	25	-	66	34
Saarland																								
April	.	.	.	.	.	.	58	42	-	11	68	21	.	.	.	.	.	.	74	26	0	13	58	29
Mai	.	.	.	.	.	.	94	6	-	17	33	50	.	.	.	.	.	.	55	44	1	16	68	16
Juni	78	22	-	25	50	25	65	35	-	20	80	-	24	74	2	5	82	13	30	69	1	8	88	4
Juli	28	66	6	4	48	48	-	75	25	-	70	30	39	57	4	4	59	37	27	62	11	1	54	45
August	-	47	53	-	49	51	-	11	89	-	22	78	5	63	32	1	56	43	0	33	67	1	37	62
September	-	22	78	-	37	63	-	56	44	-	67	33	1	37	62	-	46	54	6	62	32	2	75	23
Oktober	-	53	47	-	57	43	-	61	39	-	67	33	2	72	26	1	78	21	1	60	39	1	71	28
Berlin (West)																								
April	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mai	.	.	.	.	.	.	94	6	-	31	56	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juni	76	24	-	-	82	18	47	53	-	12	88	-	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Juli	12	88	-	-	37	63	7	93	-	7	40	53	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	8	84	8	-	31	69	27	67	6	-	40	60	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September	-	80	20	-	33	67	-	93	7	-	60	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	13	74	13	-	93	7	7	73	20	7	80	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Zusammenfassende Übersichten
2. Wachstumsstandsbeurteilungen und Ernteschätzungen des Obstes ¹⁾

Jahr	Wachstumsstand		Ernteschätzung				Wachstumsstand		Ernteschätzung				Wachstumsstand		Ernteschätzung	
	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	Mai	Juni	Juli	August
	Note		kg je Baum				Note		kg je Baum				Note		kg je Baum, Strauch, qm	
Apfel insgesamt																
1950	2,2	2,6	.	35,0	38,7	40,3	1,9	2,6	.	34,7	38,1	42,0	1,9	.	27,5	—
1951	2,5	2,8	.	24,7	23,9	24,7	2,8	3,2	.	19,0	18,5	18,6	1,9	.	28,6	—
1952	2,2	2,8	.	27,4	28,5	30,5	2,2	2,6	.	32,1	35,6	38,6	2,1	.	28,9	—
1953	2,4	3,1	.	25,1	26,6	28,2	2,5	3,1	.	27,6	29,7	31,2	2,4	.	25,1	—
1954	2,1	2,4	38,2	34,2	34,8	36,7	2,5	2,8	28,1	25,9	26,2	27,9	2,0	.	32,5	—
1955	2,9	3,2	21,3	17,8	17,8	17,6	2,5	2,8	26,1	22,8	25,0	25,2	2,3	2,9	25,3	—
1956	2,1	2,3	35,1	.	33,9	35,7	2,9	3,1	22,2	.	21,7	22,8	2,3	2,6	26,5	—
1957	3,1	3,6	10,8	.	10,2	9,4	3,3	3,8	10,2	.	9,3	8,5	3,0	3,5	15,9	—
1958	1,9	2,2	39,5	.	48,6	48,5	1,9	2,3	34,8	.	45,6	45,6	2,1	.	25,9	—
1959	2,9	3,4	17,8	17,0	17,9	17,6	3,1	3,5	14,9	15,0	16,0	15,9	3,1	.	16,5	—
1960	2,0	2,3	42,2	44,5	49,0	51,5	2,1	2,6	34,6	36,9	41,1	42,8	2,5	.	31,8	—
Birnen																
1950	2,2	2,6	.	40,3	44,7	46,5	2,1	2,7	.	24,3	27,7	28,2	2,0	2,7	14,1	15,2
1951	2,5	2,8	.	28,0	27,0	28,0	2,5	3,0	.	17,2	17,8	18,2	1,9	.	15,6	16,3
1952	2,2	2,8	.	31,4	32,6	34,9	2,4	2,8	.	21,5	24,9	26,7	2,0	.	15,9	17,5
1953	2,4	3,1	.	28,6	30,5	32,3	2,5	2,9	.	26,5	29,5	30,6	2,2	.	14,3	15,2
1954	2,1	2,4	.	39,4	40,1	42,3	2,5	2,7	20,3	21,2	21,3	21,0	2,0	.	18,2	18,9
1955	2,9	3,2	.	19,9	20,1	19,9	2,9	3,4	11,5	11,3	12,0	—	2,3	2,8	14,8	—
1956	2,1	2,3	43,1	.	39,4	41,6	2,9	3,3	16,7	16,4	18,2	—	2,2	2,5	17,4	—
1957	3,1	3,6	12,0	.	11,2	10,4	3,2	3,8	8,0	7,6	8,2	—	2,9	3,3	9,6	—
1958	1,9	2,2	46,7	.	52,0	36,5	2,5	.	16,7	16,4	19,4	—	2,1	.	16,3	—
1959	2,9	3,4	19,8	19,0	19,8	19,6	3,0	.	15,9	14,6	15,2	—	2,9	.	13,3	—
1960	2,0	2,3	49,8	52,5	57,8	60,6	2,6	.	21,1	22,2	25,4	—	2,3	.	18,1	—
Pflaumen und Zwetschen																
1950	2,2	2,6	.	15,1	16,0	19,6	2,6	2,8	.	21,3	22,1	23,4	2,2	2,6	2,9	3,2
1951	2,5	2,8	.	13,7	13,6	13,2	2,7	2,8	.	.	18,0	17,6	2,0	.	3,0	—
1952	2,2	2,8	.	15,5	16,2	17,8	2,6	3,0	.	.	17,2	16,4	2,1	.	3,0	—
1953	2,4	3,1	.	15,4	15,4	16,2	.	.	.	.	12,6	12,1	2,2	.	3,0	—
1954	2,1	2,4	.	18,2	19,0	19,9	.	.	.	.	18,6	18,1	2,2	.	3,2	—
1955	2,9	3,2	.	11,3	10,9	10,9	.	.	.	.	13,3	12,1	2,3	2,6	2,9	—
1956	2,1	2,3	18,4	.	17,2	17,7	.	.	.	.	3,2	3,3	2,2	2,4	3,3	—
1957	3,1	3,6	7,4	.	7,8	6,9	.	.	.	.	2,5	2,2	2,8	3,2	2,2	—
1958	1,9	2,2	18,7	.	20,3	13,1	.	.	.	.	13,0	12,9	2,2	.	3,1	—
1959	2,9	3,4	12,9	12,0	13,2	12,8	.	.	.	.	4,7	4,5	2,6	.	2,9	—
1960	2,0	2,3	19,0	20,4	22,7	24,0	.	.	.	.	13,1	13,9	2,5	.	2,8	—
Walnüsse																
1950	2,2	2,6	.	15,1	16,0	19,6	2,6	2,8	.	21,3	22,1	23,4	2,2	2,6	2,9	3,2
1951	2,5	2,8	.	13,7	13,6	13,2	2,7	2,8	.	.	18,0	17,6	2,0	.	3,0	—
1952	2,2	2,8	.	15,5	16,2	17,8	2,6	3,0	.	.	17,2	16,4	2,1	.	3,0	—
1953	2,4	3,1	.	15,4	15,4	16,2	.	.	.	.	12,6	12,1	2,2	.	3,0	—
1954	2,1	2,4	.	18,2	19,0	19,9	.	.	.	.	18,6	18,1	2,2	.	3,2	—
1955	2,9	3,2	.	11,3	10,9	10,9	.	.	.	.	13,3	12,1	2,3	2,6	2,9	—
1956	2,1	2,3	18,4	.	17,2	17,7	.	.	.	.	3,2	3,3	2,2	2,4	3,3	—
1957	3,1	3,6	7,4	.	7,8	6,9	.	.	.	.	2,5	2,2	2,8	3,2	2,2	—
1958	1,9	2,2	18,7	.	20,3	13,1	.	.	.	.	13,0	12,9	2,2	.	3,1	—
1959	2,9	3,4	12,9	12,0	13,2	12,8	.	.	.	.	4,7	4,5	2,6	.	2,9	—
1960	2,0	2,3	19,0	20,4	22,7	24,0	.	.	.	.	13,1	13,9	2,5	.	2,8	—
Johannisbeeren																
1950	2,2	2,6	.	7,7	8,0	8,5	2,3	2,8	.	20,0	19,6	—	2,3	2,6	2,9	3,2
1951	2,5	2,8	.	6,7	6,6	6,8	2,4	2,9	.	18,0	20,0	—	2,2	.	3,1	—
1952	2,2	2,8	.	8,6	9,4	10,5	2,5	2,8	.	20,0	23,6	—	2,2	.	3,1	—
1953	2,4	3,1	.	7,8	7,9	8,8	2,6	3,1	.	21,1	21,4	—	2,4	.	2,9	—
1954	2,1	2,4	.	10,1	10,1	10,8	2,4	2,7	20,3	20,8	21,2	—	2,3	.	3,2	—
1955	2,9	3,2	.	6,0	6,1	6,2	2,9	3,4	13,0	12,8	—	—	2,5	2,7	3,0	—
1956	2,1	2,3	9,7	.	8,6	8,9	3,0	3,3	13,3	13,8	—	—	2,3	2,4	3,2	—
1957	3,1	3,6	5,0	.	4,4	4,1	3,3	3,8	8,3	8,0	—	—	3,0	3,2	2,1	—
1958	1,9	2,2	9,0	.	10,4	7,0	2,5	.	13,0	12,7	—	—	2,3	.	3,3	—
1959	2,9	3,4	7,0	6,8	7,5	7,3	3,1	.	15,1	14,8	—	—	2,8	.	2,8	—
1960	2,0	2,3	9,4	10,4	11,5	11,7	2,7	.	16,1	16,8	—	—	2,6	.	2,9	—
Stachelbeeren																
1950	2,2	2,6	.	7,7	8,0	8,5	2,3	2,8	.	20,0	19,6	—	2,3	2,6	2,9	3,2
1951	2,5	2,8	.	6,7	6,6	6,8	2,4	2,9	.	18,0	20,0	—	2,2	.	3,1	—
1952	2,2	2,8	.	8,6	9,4	10,5	2,5	2,8	.	20,0	23,6	—	2,2	.	3,1	—
1953	2,4	3,1	.	7,8	7,9	8,8	2,6	3,1	.	21,1	21,4	—	2,4	.	2,9	—
1954	2,1	2,4	.	10,1	10,1	10,8	2,4	2,7	20,3	20,8	21,2	—	2,3	.	3,2	—
1955	2,9	3,2	.	6,0	6,1	6,2	2,9	3,4	13,0	12,8	—	—	2,5	2,7	3,0	—
1956	2,1	2,3	9,7	.	8,6	8,9	3,0	3,3	13,3	13,8	—	—	2,3	2,4	3,2	—
1957	3,1	3,6	5,0	.	4,4	4,1	3,3	3,8	8,3	8,0	—	—	3,0	3,2	2,1	—
1958	1,9	2,2	9,0	.	10,4	7,0	2,5	.	13,0	12,7	—	—	2,3	.	3,3	—
1959	2,9	3,4	7,0	6,8	7,5	7,3	3,1	.	15,1	14,8	—	—	2,8	.	2,8	—
1960	2,0	2,3	9,4	10,4	11,5	11,7	2,7	.	16,1	16,8	—	—	2,6	.	2,9	—
Himbeeren																
1950	2,7	3,2	.	9,6	10,5	—	2,5	3,1	.	12,0	11,8	—	2,4	2,4	.	1,3
1951	2,5	2,7	.	15,9	17,3	—	2,8	3,2	.	9,1	10,8	—	.	2,3	1,2	1,2
1952	2,6	2,7	.	14,3	16,9	—	2,8	3,1	.	11,7	12,1	—	.	2,4	1,1	1,1
1953	3,0	3,4	.	10,1	10,8	—	3,1	3,4	.	9,4	8,8	—	.	2,5	1,2	1,2
1954	2,6	2,9	12,7	11,9	12,4	—	2,7	2,8	11,9	11,5	12,4	—	.	2,6	1,3	1,4
1955	3,0	3,4	11,9	11,0	—	—	3,2	3,7	8,2	6,9	—	—	.	2,7	1,3	1,3
1956	4,4	4,5	2,1	2,3	—	—	4,4	4,6	1,2	1,2	—	—	.	2,6	1,4	1,4
1957	3,8	4,0	3,4	3,5	—	—	3,7	3,9	6,1	5,9	—	—	.	2,9	1,2	1,1
1958	2,9	.	9,2	9,3	—	—	3,1	.	6,2	5,6	—	—	.	.	1,5	1,5
1959	3,4	.	8,2	8,3	—	—	3,5	.	6,4	6,4	—	—	.	.	1,4	1,2
1960	2,8	.	13,1	13,6	—	—	3,0	.	10,1	9,3	—	—	.	.	1,4	1,4

1) Bis 1957 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1958 Bundesgebiet ohne Berlin.

Zusammenfassende Übersichten

3. Beurteilung des Wachstumstandes und Ernteschätzungen des Gemüses ¹⁾

Jahr	Wachstumstand		Ernteschätzung		Wachstumstand		Ernteschätzung		Wachstumstand		Ernteschätzung		Ernteschätzung			
	Note		dz je ha		Note		dz je ha		Note		dz je ha		dz je ha			
	April	Mai	Juni	Juli	Juni	Juli	August	September	Juli	August	September	Oktober	September	Oktober		
1 Frühweißkohl					2 Herbstweißkohl					3 Dauerweißkohl					4 Grunkohl	
1950	2,7	2,5	.	274,3	2,7	2,7	.	441,9	2,6	2,5	385,3	385,3	.	.	149,9	
1951	3,0	2,7	261,4	274,6	2,6	2,5	403,2	420,7	2,4	2,5	390,8	394,0	139,5	137,4		
1952	2,7	2,6	255,0	267,1	2,5	2,7	362,3	388,0	2,7	2,6	380,1	399,7	139,9	142,7		
1953	2,7	2,6	262,1	278,5	2,4	2,3	459,6	493,1	2,4	2,4	414,4	429,4	148,1	147,8		
1954	3,2	2,9	251,4	253,9	2,6	2,5	405,7	414,4	2,6	2,6	346,5	329,2	137,8	135,5		
1955	3,1	2,9	251,2	265,4	—	2,4	444,1	466,5	2,5	2,4	390,4	412,9	145,0	149,8		
1956	3,1	2,7	277,3	268,4	—	2,4	429,3	434,3	2,4	2,5	391,4	397,4	131,7	141,9		
1957	2,8	2,7	253,8	277,1	—	2,4	481,7	486,2	2,4	2,3	407,7	395,5	144,0	148,9		
1958	3,1	2,5	264,0	274,1	—	2,3	441,7	461,8	2,4	2,5	378,8	389,4	143,9	160,3		
1959	2,5	2,5	245,1	232,0	—	3,1	390,3	366,7	3,2	3,0	302,3	311,7	114,8	117,4		
1960	2,6	2,4	259,1	279,1	—	2,6	446,0	476,3	2,5	2,3	377,0	386,6	141,8	147,4		
5 Frührotkohl					6 Herbstrotkohl					7 Dauerrotkohl					8 Sellerie	
1950	2,7	2,5	.	231,0	2,8	2,7	.	280,7	2,7	2,5	293,9	302,5	.	.	188,5	
1951	3,0	2,7	228,3	230,7	2,6	2,5	281,0	277,2	2,5	2,4	307,4	314,7	196,7	196,0		
1952	2,7	2,6	218,7	225,8	2,5	2,8	252,4	266,0	2,6	2,6	308,4	310,4	171,1	181,7		
1953	2,7	2,7	219,5	237,8	2,4	2,4	302,5	312,6	2,4	2,4	324,1	340,8	.	202,7		
1954	3,3	3,0	210,7	225,3	2,7	2,6	270,0	265,6	2,7	2,7	272,3	251,0	179,4	183,9		
1955	3,1	2,9	224,4	233,7	—	2,5	287,9	298,3	2,5	2,4	315,6	331,0	190,6	191,5		
1956	3,1	2,7	233,8	228,6	—	2,4	273,0	277,8	2,6	2,6	308,7	312,0	195,7	197,8		
1957	2,8	2,6	220,5	232,2	—	2,6	299,1	305,5	2,4	2,3	334,7	322,8	193,6	195,5		
1958	3,1	2,6	228,4	230,5	—	2,5	277,2	285,1	2,6	2,6	297,6	317,6	200,8	208,1		
1959	2,6	2,6	210,8	196,3	—	3,2	240,1	215,7	3,1	3,0	249,3	261,2	134,5	138,9		
1960	2,7	2,5	223,9	240,0	—	2,6	294,9	287,3	2,5	2,4	324,8	313,7	199,2	202,9		
9 Frühwirsing					10 Herbstwirsing					11 Dauerwirsing					12 Feldsalat	
1950	2,6	2,6	.	205,7	2,6	2,5	.	245,8	2,6	2,4	274,7	283,0	.	.	70,9	
1951	2,8	2,5	221,3	211,0	2,4	2,4	238,7	236,2	2,6	2,4	243,2	267,5	56,2	66,2		
1952	2,6	2,5	204,5	208,7	2,4	2,7	216,1	216,6	2,7	2,5	234,2	272,4	55,8	51,5		
1953	2,7	2,6	190,2	207,3	2,4	2,2	241,8	257,0	2,4	2,3	239,1	267,0	56,3	64,8		
1954	3,2	2,9	199,4	201,8	2,7	2,4	227,2	237,4	2,6	2,6	240,2	240,8	62,3	61,8		
1955	3,0	2,8	198,9	206,8	—	2,4	235,4	246,5	2,4	2,5	263,0	272,9	60,8	61,0		
1956	3,0	2,7	201,8	203,4	—	2,4	229,0	231,0	2,5	2,5	243,1	249,5	62,7	63,9		
1957	2,7	2,6	201,3	205,6	—	2,4	246,1	261,7	2,5	2,4	253,6	270,3	62,6	62,6		
1958	3,0	2,5	204,8	204,8	—	2,3	234,7	248,5	2,5	2,5	250,6	273,9	63,4	68,6		
1959	2,5	2,5	184,8	169,9	—	3,3	199,4	180,6	3,4	3,1	192,3	204,3	57,7	47,2		
1960	2,6	2,4	193,5	188,5	—	2,4	264,1	255,5	2,6	2,3	256,9	262,1	64,4	65,1		
13 Frühblumenkohl					14 Sommer- und Herbstkopfsalat					15 Mittelfrüher- und Spätblumenkohl					16 Winterendivien	
1950	2,7	2,6	.	159,6	2,4	2,5	.	127,2	2,7	2,8	.	178,1	.	.	137,2	
1951	3,0	.	171,1	167,3	2,2	2,3	131,1	132,3	2,6	2,7	173,0	165,7	160,6	160,9		
1952	2,7	.	170,4	167,8	2,4	3,0	116,1	114,5	3,0	3,0	154,7	162,5	141,1	138,7		
1953	2,7	167,1 ²⁾	160,8	169,4	2,3	2,7	124,5	128,1	2,6	2,7	187,7	186,8	.	151,4		
1954	3,2	159,9	177,2	170,4	2,4	2,6	125,9	117,9	2,7	2,9	148,3	152,6	138,7	141,3		
1955	3,1	167,1	169,4	174,2	2,4	2,5	167,0	132,6	2,7	2,7	165,0	183,8	155,6	160,8		
1956	3,1	156,2	172,8	176,9	2,4	2,7	122,1	119,0	2,7	2,9	164,8	168,2	144,0	157,6		
1957	2,9	156,6	173,0	177,5	2,5	3,0	132,2	129,2	2,9	2,6	177,8	180,4	153,6	155,5		
1958	3,1	169,0	174,5	177,3	2,3	2,5	139,0	140,9	2,6	2,7	171,9	191,5	150,5	156,9		
1959	2,5	162,4	164,9	157,7	2,8	3,5	112,3	121,5	3,7	3,5	140,1	141,8	132,0	140,2		
1960	2,6	159,1	162,5	170,4	2,4	2,6	139,3	129,6	2,8	2,7	162,1	162,8	134,7	141,5		
17 Frühe Mohren					18 Tomaten					19 Späte Mohren					20 Herbstspinat	
1950	2,7	2,6	.	187,4	2,2	2,2	236,9	256,9	2,3	2,3	297,3	314,0	.	.	113,2	
1951	3,0	2,7	185,1	198,6	2,4	2,4	257,1	240,8	2,4	2,4	294,5	296,8	106,2	107,7		
1952	2,6	2,6	179,6	180,5	2,6	2,5	226,8	221,0	2,8	2,8	268,4	275,7	94,7	101,9		
1953	2,7	2,7	178,4	191,0	2,5	2,5	245,1	239,6	2,3	2,3	293,7	317,0	.	111,3		
1954	3,0	2,9	170,0	187,7	2,5	202,8 ²⁾	196,1	172,2	2,5	2,5	274,6	281,3	105,9	103,6		
1955	3,0	2,9	172,9	186,3	2,9	199,1	212,2	215,9	2,5	2,4	302,7	297,9	105,4	113,7		
1956	3,0	2,8	182,2	182,3	2,8	193,6	190,3	164,3	2,5	2,5	284,9	295,8	102,2	112,4		
1957	2,8	2,7	178,0	179,8	2,7	214,9	225,4	196,1	2,6	2,4	297,7	305,9	111,4	109,7		
1958	3,1	2,7	181,2	188,5	2,5	212,6	250,5	254,2	2,3	2,3	291,7	304,9	112,4	117,4		
1959	2,5	2,6	179,3	178,3	2,7	191,2	193,7	230,3	3,1	2,9	222,5	226,1	87,9	82,1		
1960	2,8	2,6	184,1	206,0	2,5	235,2	235,9	253,0	2,4	2,3	306,6	319,4	112,2	113,1		
21 Winterzwiebeln					22 Zwiebeln, Frühjahrssaatsaat					23 Rosenkohl					24 Meer- 25 Schwarz- rettich wurzeln	
1950	2,5	2,4	.	155,7	2,5	2,4	.	177,5	—	2,4	.	79,6	86,8	113,1		
1951	2,8	2,5	168,8	153,1	2,5	2,5	179,9	185,6	—	2,4	78,6	73,2	90,3	101,6		
1952	2,6	2,7	133,8	132,8	2,7	2,9	149,5	149,0	—	2,8	74,4	75,8	62,9	100,5		
1953	3,0	2,9	122,9	137,5	2,6	2,4	184,3	198,7	—	2,2	78,9	81,9	.	114,0		
1954	3,7	3,4	123,8	144,3	2,6	2,6	181,0	181,7	—	2,6	79,9	80,4	79,4	109,0		
1955	3,1	3,4	146,8	139,7	2,7	2,7	168,0	174,4	—	2,4	90,0	88,8	75,7	122,8		
1956	3,2	3,0	146,0	156,8	2,6	2,6	166,9	166,2	—	2,6	82,7	79,5	76,2	109,5		
1957	3,2	2,9	143,0	146,2	2,6	2,6	168,1	184,1	—	2,4	88,9	89,4	83,4	132,2		
1958	3,3	2,7	147,8	166,8	2,5	2,5	178,6	185,4	—	2,5	84,9	89,1	142,5	126,8		
1959	2,6	2,3	193,0	150,8	2,7	3,0	141,9	140,1	—	3,1	70,9	64,1	93,4	108,5		
1960	2,8	2,6	147,2	152,1	2,5	2,4	172,2	181,9	—	2,2	80,2	87,2	107,3	112,7		

Zusammenfassende Übersichten

3. Beurteilung des Wachstumsstandes und Ernteschätzungen des Gemüses ¹⁾

Jahr	Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Wachs- tums- stand	Ernteschätzung				Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			
	Note	dz je ha			Note	dz je ha			Note	dz je ha			Note	dz je ha				
		März	April	Mai		Mai	Juni	Juli		Juni	Juli	August		September	Juni	Juli	August	September
26 Winterspinat				27 Grüne Pfluckerbsen				28 Stangenbohnen				29 Einlegegurken						
1950	—	—	—	2,5	—	73,9	2,3	—	—	120,6	2,6	—	—	154,0				
1951	—	76,2	113,1	2,5	80,3	89,4	2,6	—	112,1	124,8	2,7	—	143,5	151,0				
1952	—	103,0	113,3	2,6	85,3	86,1	2,7	—	105,1	90,2	3,0	—	111,5	113,8				
1953	—	90,8	113,1	2,4	88,8	87,1	2,8	105,3	123,0	—	3,1	146,8	156,5	—				
1954	—	52,3	65,8	2,6	90,6	92,3	2,6	104,5	106,6	—	2,8	130,8	94,4	—				
1955	3,3	101,3	102,2	2,7	83,9	92,6	3,1	109,6	128,1	—	3,5	130,6	141,3	—				
1956	3,6	71,3	80,4	2,7	88,0	89,0	2,9	104,4	99,4	—	3,1	113,6	108,3	—				
1957	2,4	98,7	103,0	2,4	93,4	98,8	2,7	105,5	118,2	—	2,8	137,4	137,2	—				
1958	3,2	86,1	99,6	2,5	92,6	89,2	2,6	136,5	140,3	—	2,7	153,5	166,8	—				
1959	2,7	107,3	106,4	2,4	83,8	82,0	2,8	90,4	88,2	—	3,0	109,7	105,8	114,6				
1960	3,4	88,5	100,9	2,4	90,8	86,7	2,5	128,2	150,3	—	2,6	130,1	121,9	120,0				
30 Winterkopfsalat				31 Dicke Bohnen				32 Buschbohnen				33 Schalgurken						
1950	—	—	120,8	2,3	—	108,2	2,4	—	—	95,2	2,6	—	—	211,3				
1951	—	130,8	152,3	2,3	118,5	126,2	2,7	—	87,5	93,5	2,8	—	201,4	198,8				
1952	—	122,6	144,9	2,8	102,3	94,3	2,9	—	83,2	75,3	3,0	—	153,4	149,7				
1953	—	126,4	134,1	2,5	113,1	113,0	2,8	87,6	92,8	—	3,1	164,2	187,1	—				
1954	—	96,4	97,1	2,5	122,3	118,9	2,6	83,5	78,4	—	2,8	146,0	111,4	—				
1955	—	114,5	117,6	2,6	112,1	117,4	3,5	78,8	—	96,1	3,5	142,2	153,6	—				
1956	—	93,3	104,7	2,4	118,5	121,9	2,7	82,4	78,0	76,9	3,1	141,4	135,9	—				
1957	—	150,1	133,4	2,4	112,3	110,7	2,9	96,8	96,2	104,4	2,8	154,9	166,0	—				
1958	—	121,2	124,7	2,4	121,6	126,4	2,6	88,6	92,5	95,4	2,7	164,1	184,8	—				
1959	—	133,7	140,4	2,4	110,5	96,2	93,7 ²⁾	74,7	65,8	63,7	3,0	162,1	149,3	149,0				
1960	—	137,2	136,9	2,3	114,7	124,3	88,8	87,8	92,0	94,0	2,6	162,1	147,9	149,6				

Jahr	Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Wachstumsstand		Ernteschätzung			Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Ernte- schätzung	
	Note	dz je ha			Note	dz je ha			Note		dz je ha			Note	dz je ha			dz je ha	
		August	September	Oktober		April	Mai	Juni	Marz	April	Mai	Juni	April		Mai	Juni	Marz		
34 Rote Ruben				35 Frühlöhrlabi				36 Frühjahrsspinat				37 Rhabarber				38 Winterwirsing			
1950	2,3	—	290,7	2,6	—	159,9	—	2,6	—	83,8	2,0	—	258,6	—	—	—	—		
1951	2,4	307,9	280,8	2,7	170,8	157,7	—	2,7	104,0	106,8	2,5	259,0	279,6	—	—	—	—		
1952	2,6	273,3	276,1	2,4	165,2	162,8	—	2,4	108,7	115,7	2,3	258,3	275,5	—	—	—	—		
1953	2,3	295,3	288,9	2,5	148,4	164,5	—	2,5	111,9	108,5	2,1	237,5	244,2	—	—	—	—		
1954	2,5	236,9	233,2	3,1	134,8	148,4	—	3,0	98,1	109,1	2,8	236,6	241,3	—	—	—	—		
1955	2,4	267,0	272,6	3,1	149,0	157,0	3,1	100,1 ²⁾	103,4	—	2,8	242,1	245,2	—	—	—	—		
1956	2,4	256,6	257,3	3,0	142,5	153,0	3,1	99,0	101,9	—	2,7	240,0	246,8	—	—	—	—		
1957	2,4	267,5	268,5	2,7	150,8	164,7	2,4	97,5	105,5	—	2,6	226,8	225,9	—	—	—	—		
1958	2,2	258,4	265,8	3,2	147,6	158,9	3,2	—	106,6	—	3,0	244,0	239,6	156,7	—	—	—		
1959	2,8	245,3	210,0	—	153,3	164,4	2,5	119,5	108,5	—	2,3	258,6	237,0	158,3	—	—	—		
1960	2,2	265,8	277,7	2,5	156,6	164,2	2,9	97,9	111,1	—	2,3	231,7	249,0	134,7	—	—	—		
39 Porree				40 Frühjahrskopfsalat				41 Adventswirsing				42 Spargel							
1950	2,3	—	172,0	2,6	—	135,5	—	—	—	—	—	24,1	25,6	—	—	—	—		
1951	2,3	183,4	190,9	2,7	153,2	155,0	—	—	—	—	—	29,7	26,4	—	—	—	—		
1952	2,7	168,3	166,0	2,4	154,2	154,2	—	—	—	—	—	29,5	28,8	—	—	—	—		
1953	2,3	—	178,4	—	145,3	146,7	—	—	—	166,7	181,3	—	30,4	28,5	—	—	—		
1954	2,6	160,2	161,9	3,0	137,3	142,1	—	—	94,9 ²⁾	104,0	155,8	—	30,9	31,4	—	—	—		
1955	2,5	170,1	171,9	3,1	141,2	157,3	—	—	149,2	149,2	—	2,7	25,9	24,9	—	—	—		
1956	2,5	169,8	181,6	3,0	141,9	150,2	—	—	114,4	115,4	—	2,6	29,0	30,7	—	—	—		
1957	2,5	174,3	181,0	—	143,1	153,4	—	—	152,0	150,7	—	2,5	30,0	30,3	—	—	—		
1958	2,4	171,8	178,4	3,1	146,6	152,5	—	—	174,9	173,4	—	2,7	29,1	31,2	—	—	—		
1959	3,0	132,5	140,1	2,4	153,1	154,1	—	—	174,7	187,9	—	2,4	34,0	33,5	—	—	—		
1960	2,2	178,3	184,3	2,5	148,2	152,4	—	—	146,2	157,7	—	2,6	32,5	33,9	—	—	—		

Jahr	Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Wachs- tums- stand	Ernteschätzung			Wegweiser											
	Note	dz je ha			Note	dz je ha			Gemüseart		Nr.		Gemüseart		Nr.		Gemüseart		Nr.	
		August	September	Oktober		Juni	Juli	August	September											
43 Spatkohlrabi				44 Steckzwiebeln																
1950	2,4	—	210,9	2,4	—	—	186,6	Weißkohl	1-3	Winterkopfsalat	30	Sellerie	8							
1951	2,4	197,4	204,7	—	—	172,9	181,7	Rotkohl	5-7	Frühjahrskopfsalat	40	Porree	39							
1952	2,8	198,3	209,2	—	—	137,7	137,2	Winterwirsing	38	Sommer- und Herbst-	—	Winterzwiebeln	21							
1953	2,4	200,5	200,2	2,3	168,7	183,4	—	Adventswirsing	41	kopfsalat	14	Steckzwiebeln	44							
1954	2,6	187,1	183,3	2,4	168,4	179,2	—	Frühwirsing	9	Winterendivien	16	Speisezwiebeln	22							
1955	2,5	202,5	203,5	2,5	174,9	182,7	—	Herbstwirsing	10	Feld od. Ackersalat	12	Spargel	42							
1956	2,6	179,5	178,2	2,4	181,9	169,6	—	Dauerwirsing	11	Winterspinat	26	Grüne Pflückerbsen	27							
1957	2,4	196,0	191,6	2,6	170,9	184,9	—	Grünkohl	4	Frühjahrsspinat	36	Buschbohnen	32							
1958	2,4	182,3	133,7	2,3	184,2	190,6	—	Rosenkohl	23	Herbstspinat	20	Stangenbohnen	28							
1959	2,9	159,1	155,8	2,6	164,0	160,8	—	Frühlumkohl	13	Rote Ruben	34	Dicke Bohnen	31							
1960	2,3	189,9	194,0	2,3	173,0	179,6	—	Mittelfr. u. Spat- blumenkohl	15	Spate Möhren	19	Gurken	29+33							
								Frühlöhrlabi	35	Rote Ruben	34	Rhabarber	37							
								Spatkohlrabi	43	Meerrettich	24	Tomaten	18							
										Schwarzwurzeln	25									

Wachstumsstandsnoten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering.

1) Bis 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin. — 2) Und folgende Ernteschätzungen (dz je ha).

Zusammenfassende Übersichten

4. Im Durchschnitt monatlich eingekaufte Mengen an Obst und Gemüse und ausgegebene Beträge
in 4-Personen-Haushalten der mittleren Verbrauchergruppe ¹⁾
je Haushaltsmitglied

Jahr	Frische Gemüse		Gemüsekonserven		Gemüse insgesamt		Frisches Obst		Südfrüchte		Obst insgesamt	
	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg	g	DM/kg
1950	2 509	0,53	261	0,80	2 770	0,56	2 387	0,59	314	1,60	2 864	0,91
1951	2 424	0,58	266	0,89	2 690	0,61	2 072	0,67	391	1,54	2 628	0,99
1952	2 422	0,69	312	1,01	2 734	0,72	2 604	0,64	499	1,44	3 285	0,93
1953	2 830	0,64	297	0,97	3 127	0,68	2 630	0,62	700	1,31	3 530	0,88
1954	2 396	0,74	381	1,09	2 777	0,79	2 396	0,62	758	1,22	3 376	0,86
1955	2 797	0,75	374	1,20	3 171	0,80	2 265	0,73	873	1,20	3 382	0,97
1956	2 523	0,83	437	1,15	2 560	0,88	2 522	0,73	779	1,35	3 559	0,99
1957	2 796	0,84	407	1,20	3 203	0,89	1 729	1,05	920	1,40	2 929	1,29
1958	3 094	0,77	416	1,25	3 510	0,83	2 880	0,80	1 139	1,34	4 282	1,06
1959	2 708	0,93	435	1,40	3 143	1,00	2 630	0,88	1 210	1,26	4 114	1,10
1959 Januar	1 663	0,79	606	1,25	2 269	0,91	1 033	0,56	1 786	1,13	3 012	1,02
Februar	1 417	0,84	548	1,23	1 965	0,95	1 238	0,52	1 709	1,18	3 165	1,00
März	1 450	0,94	569	1,33	2 019	1,06	1 359	0,57	1 564	1,25	3 195	1,06
April	2 022	1,02	518	1,29	2 540	1,07	1 399	0,67	1 507	1,27	3 165	1,09
Mai	2 674	1,13	363	1,41	3 037	1,16	1 172	0,87	1 249	1,36	2 722	1,25
Juni	3 494	1,12	227	1,48	3 721	1,12	3 299	1,49	931	1,35	4 442	1,49
Juli	4 457	0,93	202	1,59	4 659	1,00	3 639	1,18	785	1,34	4 634	1,25
August	4 964	0,78	267	1,57	5 231	0,87	4 973	0,84	590	1,36	5 756	0,94
September	3 701	0,82	285	1,47	3 986	0,91	6 161	0,73	583	1,29	6 909	0,82
Oktober	2 892	0,82	497	1,38	3 389	0,90	3 891	0,80	700	1,40	4 837	0,97
November	2 121	0,85	465	1,48	2 586	0,96	2 170	0,79	987	1,36	3 492	1,15
Dezember	1 645	0,99	667	1,59	2 312	1,17	1 230	0,90	2 127	1,21	4 043	1,43

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Quelle: Stat.-Ber. VI/4 und „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 13.

5. Durchschnittlicher Verbrauch an Obst und Gemüse in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten der mittleren Verbrauchergruppe ¹⁾
je Haushaltsmitglied

Ware	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959
Obst	34,4	31,5	39,4	42,4	40,5	40,6	42,7	35,2	51,4	49,1
Frischobst einschl. frische Südfrüchte	31,7	28,9	36,6	39,3	37,1	36,9	39,0	31,1	47,6	45,3
davon: Kernobst	18,2	14,0	17,9	18,3	18,1	16,4	19,7	13,0	21,7	19,1
Steinobst	6,6	6,0	9,3	9,2	7,0	6,9	6,0	3,9	7,0	7,1
Beerenobst und Trauben	3,8	4,8	4,1	4,1	3,7	3,8	4,6	3,9	5,8	5,1
Südfrüchte	3,1	4,1	5,3	7,7	8,3	9,8	8,7	10,3	13,1	14,0
Dorrobst einschl. Südfrüchte	0,9	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,9	0,8	0,6
Nüsse, Mandeln und dergleichen	0,7	0,5	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9
Marmeladen und Gelees	1,0	1,3	1,3	1,4	1,6	1,9	1,8	1,5	1,3	1,3
Sonstige Obstkonserven	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,9	0,8	1,0
Gemüse	33,2	32,3	32,8	37,5	33,3	38,1	35,5	38,4	42,1	37,7
Frischgemüse	30,1	29,1	29,1	34,0	28,7	33,6	30,3	33,5	37,1	32,5
davon: Rüben und Wurzelgemüse	3,9	3,6	3,5	4,3	4,1	4,3	4,4	4,6	5,1	4,5
Bohnen	3,7	2,5	2,0	3,3	2,0	3,1	2,5	2,8	3,5	1,9
Erbsen	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,4
Gurken und Salate	4,4	4,2	4,3	5,5	3,8	5,9	4,9	5,9	7,4	6,0
Sonstige Frischgemüse	17,5	18,2	18,8	20,3	18,2	19,7	18,6	19,6	20,6	19,7
Gemüsekonserven	3,1	3,2	3,7	3,5	4,6	4,5	5,2	4,9	5,0	5,2
Obst und Gemüse zusammen	67,6	63,8	72,2	79,9	73,8	78,7	78,2	73,6	93,5	86,8

1) Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

Quelle: Stat.-Ber. VI/4 und „Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen“ Reihe 13.

Zusammenfassende Übersichten
6. Umfang der Berichterstattung 1960

Land	Obstberichterstattung					Gemüseberichterstattung				
	Zahl der Berichterstatte ²⁾	Zahl der ertragfäh. Obstbäume je Berichtsbezirk	Zahl der Gemeinden je Berichterstatte	Eingesandte Berichte		Zahl der Berichterstatte ²⁾	Zahl der Gemeinden mit Gemüseanbau	Zahl der Gemeinden je Berichterstatte	Eingesandte Berichte	
				insgesamt	in vH der Berichterstatte				insgesamt	in vH der Berichterstatte
Schleswig-Holstein	141	24 285	9,5	115	82	165	.	.	134	81
Hamburg	45	43 226	.	40	89	34	.	.	.	.
Niedersachsen	1 445	8 259	2,6	1 025	71	871	.	.	490	56
Bremen	16	32 728	.	15	94	5	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	894	17 580	2,1	631	71	333	.	.	247	74
Hessen	818	9 283	2,6	597	73	192	.	.	91	69
Rheinland-Pfalz	937	9 383	2,8	707	75	342	.	.	226	66
Baden-Württemberg	1 476	13 875	2,2	1 029	70	540	.	.	317	59
Bayern	676	24 686	10,5	480	71	280	.	.	188	67
Saarland	59	39 913	5,7	51	86	22	.	.	18	82
Bundesgebiet ohne Berlin	6 507	13 572	3,8³⁾	4 690	72	2 784	.	.	1 711	64
dagegen ¹⁾ 1959	6 251	14 206	3,5	4 657	75	2 912	9 212	3,2	1 972	68
1958	6 116	14 484	3,6	4 567	75	2 814	.	.	1 854	66
1957	6 070	13 511	3,6	4 407	73	2 864	8 905	3,1	1 898	66
1956	5 092	13 379	3,6	4 630	91	2 772	8 920	3,2	1 875	68
1955	5 939	13 461	3,6	4 572	77	2 600	9 315	3,6	1 867	72
1954	.	.	.	.	.	2 630	8 834	3,4	2 045	78
1953	5 759	14 150	3,8	4 082	71	3 088	8 732	2,8	2 401	78
1952	5 226	14 275	3,8	3 961	76	.	.	.	.	.
1951	5 637	15 174	4,1	4 105	73	2 697	8 732	3,0	.	.
Berlin (West)	17	107 132	0,1	15	88	34	1	0,0	30	88

1) 1951 — 1956 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — 2) Ohne nicht besetzte Bezirke — 3) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin.

7. Ertragfähige Flächen der Rebsorten und gesamte Weinmostmenge 1960

Weinbaulandschaft	Ertragfähige Flächen der Rebsorten									Gesamte Weinmostmenge
	insgesamt	Weiße Sorten					Rote Sorten			insgesamt
		Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Elbling	Sonstige	Portugieser	Burgunder	Sonstige	
ha										1 000 hl
1 Rheingau und Mainmündung	2 643	333	1 903	338	—	18	5	42	4	249,9
2 Mittelrhein mit Siebengebirge, Lahn	1 266	69	1 043	86	0	38	13	16	1	105,4
3 Ahr	545	—	88	74	—	24	214	145	—	47,6
4 Mosel, Saar ¹⁾ , Ruwer	8 797	4	7 591	368	663	171	—	0	0	982,1
5 Nahe ²⁾	4 362	2 284	1 123	752	—	139	58	2	4	465,7
6 Rheinhessen (ohne Nahe)	14 422	8 637	994	3 046	—	378	1 279	63	25	1 803,7
7 Pfalz (ohne Nahe)	15 325	7 486	1 944	2 031	—	829	2 949	49	37	2 293,9
8 Bergstraße ³⁾	804	153	177	214	44	119	35	9	53	70,7
9 Südbaden und Kraichgau	5 450	389	434	1 211	192	2 308	41	766	109	660,1
10 Württemberg (Neckar und Nebenflüsse)	6 683	1 197	1 393	231	11	128	646	56	3 021	562,7
11 Franken ⁴⁾ (Main oberhalb Hanau)	2 915	1 619	159	784	33	203	29	18	70	191,4
Zusammen	63 212 ⁵⁾	22 170	16 849	9 135	944	4 355	5 269	1 166	3 324	7 433,2
dagegen 1954 (ohne Saarland mit 34 ha)	58 838 ⁵⁾	22 406	15 546	4 860	800	5 005	5 601	1 126	3 494	3 097,7

1) Mit Saarland. — 2) Aus RB Koblenz, Rheinhessen und Pfalz. — 3) RB Darmstadt und Nordbaden ohne Kraichgau. — 4) Einschl. Weinbaugebiete Taubergegend, Tauber- und Mainl. — 5) Außerdem in Baden-Württemberg nicht nach Rebsorten erfaßt: 1960: 968 ha, 1954: 104 ha.

Tabellenteil

I. Gartenbauliche Flächen nach der Bodennutzungserhebung

ha

Land	Jahr	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf								Gemüse, Erdbeeren, sonstige Garten-gewächse
		Gartenland			geschlos-sene Obst-anlagen	Baum-schulen	Rebland			
		Haus- und Kleingarten	Private Parkanlagen, Rasenflä-chen, Zier-garten usw.	insgesamt			im Ertrag stehende Reb-fläche	nicht im Ertrag stehende Reb-fläche	insgesamt	
Schleswig-Holstein	1960	33 174	1 937	35 111	3 176	3 439	—	—	—	11 781
	1959	32 756	1 786	34 542	3 009	3 014	—	—	—	10 035
	1958	34 542	1 754	36 296	2 678	2 720	—	—	—	10 531
Hamburg	1960	12 571	956	13 527	1 796	216	—	—	—	3 125
	1959	12 565	945	13 510	1 535	190	—	—	—	2 890
	1958	12 468	939	13 407	1 509	185	—	—	—	2 984
Niedersachsen	1960	67 776	9 665	77 441	17 501	1 257	—	—	—	15 480
	1959	79 650	4 357	84 007	14 165	729	—	—	—	12 864
	1958	79 570	4 353	83 923	14 161	728	—	—	—	14 822
Bremen	1960	3 604	413	4 017	34	36	—	—	—	250
	1959	3 657	357	4 014	64	42	—	—	—	295
	1958	3 657	357	4 014	64	42	—	—	—	304
Nordrhein-Westfalen	1960	98 106	8 857	106 963	10 218	2 240	39	15	54	19 430
	1959	100 837	6 402	107 239	12 262	1 828	40	14	54	17 424
	1958	101 053	6 283	107 336	12 228	1 803	43	13	56	17 809
Hessen	1960	29 009	2 558	31 567	5 360	634	2 853	437	3 290	7 665
	1959	29 953	1 450	31 403	5 525	455	2 517	542	3 059	7 153
	1958	30 033	1 483	31 516	5 525	447	2 440	567	3 007	7 065
Rheinland-Pfalz	1960	20 091	1 422	21 513	9 273	559	44 644	7 584	52 228	7 852
	1959	22 687	982	23 669	8 734	380	43 157	7 798	50 955	6 894
	1958	22 694	953	23 647	8 602	335	41 370	8 548	49 918	6 743
Baden-Württemberg	1960	36 627	3 829	40 456	12 260	1 039	14 144	5 173	19 317	14 338
	1959	34 432	3 449	37 881	10 082	872	12 882	5 457	18 339	14 094
	1958	34 135	3 318	37 453	9 945	855	12 746	5 586	18 332	14 806
Bayern	1960	58 509	7 860	66 369	11 367	1 098	2 464	708	3 172	10 490
	1959	57 496	6 503	63 999	12 453	697	2 360	720	3 080	9 958
	1958	57 387	6 488	63 875	12 451	699	2 536	644	3 180	9 545
Saarland	1960	7 514	272	7 786	2 615	97	36	12	48	552
	1959	7 410	260	7 670	2 624	123	39	16	55	506
	1958	7 416	121	7 537	2 484	187	42	6	48	499
Bundesgebiet ohne Berlin ¹⁾	1960	366 981	37 769	404 750	73 604	10 615	64 180	13 929	78 109	90 963
	1959	381 443	26 491	407 934	70 453	8 330	60 995	14 547	75 542	82 113
	1958	382 955	26 049	409 004	69 647	8 001	59 177	15 364	74 541	85 108
	1957	375 098	25 598	400 696	67 045	7 886	58 743	15 393	74 136	85 014
	1956	373 224	25 315	398 539	68 435	7 439	59 695	14 845	74 540	81 395
	1955	381 547	25 501	407 048	73 249	7 488	59 961	14 017	73 978	81 476
	1954	385 187	25 790	410 977	71 166	7 427	58 942	12 965	71 907	75 711
	1953	384 717	25 582	410 299	70 658	7 470	54 486	13 175	67 661	84 792
	1952	380 096	26 628	406 724	71 658	7 697	53 357	13 747	67 104	78 436
	1951	389 813	28 054	417 867	69 367	7 827	52 530	13 941	66 471	75 882
	1950	387 176	28 407	415 583	67 955	7 687	49 479	15 428	64 907	88 608
Berlin (West)	1960	.	.	8 914	53	133	—	—	—	683
	1959	.	.	8 757	53	139	—	—	—	646
	1958	.	.	8 605	55	137	—	—	—	632

1) Bis 1957 ohne Saarland.

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Apfel										Zusammen		
			Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbaume			Spindelbusche, Spindeln und Spaliere			Ertragf. Bäume			
			Ertragf. Baume n.d. Obst- baumzäh- lung 1958	Ertrag		Ertragf. Baume n.d. Obst- baumzäh- lung 1958	Ertrag		Ertragf. Baume n.d. Obst- baumzäh- lung 1958	Ertrag		Ertragf. Baume n.d. Obst- baumzäh- lung 1958	Ertrag		
				je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt	
															Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
1	Schleswig-Holstein 1)	1960	1 497 154	70,7	1 059 009	434 868	45,4	197 219	102 960	15,9	16 344	2 034 982	62,5	1 272 572	
2		1959	1 417 766	31,7	449 023	379 867	28,4	107 705	98 880	8,8	8 717	1 896 513	29,8	565 445	
3	Hamburg	1960	668 990	75,4	504 084	185 805	31,7	58 825	84 746	13,9	11 746	939 541	61,2	574 655	
4		1959	668 990	38,7	259 133	185 805	19,0	35 229	84 746	6,8	5 735	939 541	31,9	300 097	
5	Niedersachsen	1960	5 624 366	77,8	4 373 552	1 249 753	38,4	479 732	434 825	17,7	77 172	7 308 944	67,5	4 930 456	
6		1959	5 624 366	36,2	2 035 099	1 249 753	17,4	218 062	434 825	6,4	27 973	7 308 944	31,2	2 281 134	
7	LKB Hannover	1960	4 432 007	78,1	3 461 397	970 959	39,1	379 645	370 496	17,6	65 207	5 773 462	67,7	3 906 249	
8	LKB Weser Ems	1960	1 192 359	76,5	912 155	278 794	35,9	100 087	64 329	18,6	11 965	1 535 482	66,7	1 024 207	
9	Bremen	1960	149 215	54,3	81 059	47 786	25,0	11 944	29 863	15,2	4 531	226 864	43,0	97 534	
10		1959	149 215	26,2	39 115	47 786	13,6	6 517	29 863	7,6	2 273	226 864	21,1	47 905	
11	Nordrhein-Westfalen	1960	5 540 121	48,7	2 697 016	2 540 434	17,1	435 537	1 691 759	10,4	175 489	9 772 314	33,9	3 308 042	
12		1959	5 540 121	29,0	1 606 085	2 540 434	15,0	381 316	1 691 759	10,1	171 239	9 772 314	22,1	2 158 640	
13	Landesteil Nordrhein- Westfalen	1960	2 353 216	45,0	1 058 947	1 807 720	17,0	307 312	1 334 143	10,5	140 085	5 495 079	27,4	1 506 344	
14		1960	3 186 905	51,4	1 638 069	732 714	17,5	128 225	357 616	9,9	35 404	4 277 235	42,1	1 801 698	
15	Hessen	1960	3 624 158	51,2	1 855 569	611 584	19,0	116 201	297 983	9,6	28 606	4 533 725	44,1	2 000 376	
16		1959	3 624 158	6,9	250 067	611 584	5,0	30 579	297 983	2,5	7 450	4 533 725	6,4	288 096	
17	RB Darmstadt	1960	.	52,4	.	.	15,4	.	.	6,8	.	.	47,0	.	
18	RB Kassel	1960	.	45,0	.	.	21,9	.	.	10,8	.	.	41,5	.	
19	RB Wiesbaden	1960	.	54,2	.	.	19,4	.	.	10,4	.	.	43,2	.	
20	Rheinland-Pfalz	1960	2 980 955	55,4	1 652 901	740 594	15,7	115 949	326 307	10,0	32 598	4 047 856	44,5	1 801 448	
21		1959	2 980 955	16,3	486 036	740 594	8,4	62 548	326 307	5,9	19 100	4 047 856	14,0	567 684	
22	RB Koblenz	1960	1 003 407	48,4	485 649	288 783	14,5	41 874	96 023	9,0	8 642	1 388 213	38,6	536 165	
23	RB Trier	1960	818 045	74,9	612 716	61 993	18,9	11 717	24 786	13,0	3 222	904 824	69,4	627 655	
24	RB Montabaur	1960	252 924	56,0	141 637	42 558	16,5	7 022	13 744	8,9	1 223	309 226	48,5	149 882	
25	RB Rheinhessen	1960	276 895	43,6	120 726	126 075	17,4	21 937	82 525	11,2	9 243	485 495	31,3	151 906	
26	RB Pfalz	1960	629 684	46,4	292 173	221 185	15,1	33 399	109 229	9,4	10 268	960 098	35,0	335 840	
27	Baden-Württemberg	1960	9 907 802	70,4	6 970 396	710 966	24,8	176 368	288 537	12,3	35 617	10 907 305	65,8	7 182 381	
28		1959	9 907 802	15,8	1 563 164	710 966	7,5	53 243	288 537	3,8	11 058	10 907 305	14,9	1 627 465	
29	RB Nordwürttemberg	1960	4 516 761	76,6	3 461 375	308 066	27,9	85 964	130 970	14,8	19 416	4 955 797	72,0	3 566 755	
30	RB Nordbaden	1960	1 240 661	68,6	851 082	154 070	19,2	29 601	74 928	8,8	6 596	1 469 659	60,4	887 279	
31	RB Südbaden	1960	1 710 855	74,8	1 279 759	107 600	27,4	29 514	47 438	11,7	5 554	1 865 893	70,5	1 314 827	
32	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1960	2 439 525	56,5	1 378 180	141 230	22,2	31 289	35 201	11,5	4 051	2 615 956	54,0	1 413 520	
33	Bayern	1960	6 675 970	46,6	3 111 002	673 599	21,2	142 803	319 968	11,9	38 076	7 669 537	42,9	3 291 881	
34		1959	6 675 970	8,3	554 106	673 599	4,4	29 638	319 968	2,8	8 959	7 669 537	7,7	592 703	
35	RB Oberbayern	1960	.	39,2	.	.	19,3	.	.	10,7	.	.	.	.
36	RB Niederbayern	1960	.	51,3	.	.	21,5	.	.	14,3	.	.	.	.
37	RB Oberpfalz	1960	.	44,3	.	.	23,3	.	.	13,7	.	.	.	.
38	RB Oberfranken	1960	.	47,3	.	.	22,5	.	.	11,5	.	.	.	.
39	RB Mittelfranken	1960	.	41,6	.	.	19,0	.	.	10,8	.	.	.	.
40	RB Unterfranken	1960	.	51,8	.	.	20,5	.	.	11,0	.	.	.	.
41	RB Schwaben	1960	.	42,3	.	.	19,9	.	.	10,2	.	.	.	.
42	Saarland	1960	789 180	52,2	411 952	100 211	15,2	15 232	34 840	8,9	3 101	924 231	46,6	430 285	
43		1959	789 180	9,7	76 550	100 211	4,3	4 309	34 840	3,1	1 080	924 231	8,9	81 939	
44	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	37 457 911	60,6	22 716 540	7 295 600	24,0	1 749 810	3 611 788	11,7	423 280	48 365 299	51,5	24 889 630	
45		1959	37 378 523	19,6	7 318 378	7 240 599	12,8	929 146	3 607 708	7,3	263 584	48 226 830	17,6	8 511 108	
46		1954/59	36 195 504	31,7	11 484 830	6 657 050	15,0	997 661	3 581 574	8,1	289 004	46 434 128	27,5	12 771 495	
47	Berlin (West)	1960	396 842	56,9	225 798	236 113	30,3	71 558	213 440	10,6	22 570	846 395	37,8	319 926	
48		1959	396 842	21,2	84 296	236 113	11,6	27 402	213 440	4,9	10 452	846 395	14,4	122 150	

1) Bei ertragfähigen Apfelbäumen neuere Ermittlungen.

Vom Gesamtertrag entfielen auf			Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbaume			Birken Spindeln und Spaliere			Zusammen			Vom Gesamtertrag entfielen auf			Lfd. Nr.
Selbstverbrauch als EB- oder Verwertungsobst	Verkauf als		Ertragf. Bäume n.d. Obstbaumzählung 1958	Ertrag		Ertragf. Bäume n.d. Obstbaumzählung 1958	Ertrag		Ertragf. Bäume n.d. Obstbaumzählung 1958	Ertrag		Ertragf. Bäume n.d. Obstbaumzählung 1958	Ertrag		Selbstverbrauch als EB- oder Verwertungsobst	Verkauf als		
	EB-obst	Verwertungsobst		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		EB-obst	Verwertungsobst	
vH			Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	vH			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
34	46	20	412 164	50,8	209 379	35 892	27,2	9 763	19 253	11,6	2 233	467 309	47,4	221 375	41	43	16	1
39	50	11	412 164	18,4	75 838	35 892	11,0	3 948	19 253	5,8	1 117	467 309	17,3	80 903	49	43	8	2
38	42	20	284 661	52,5	149 361	37 960	22,0	8 336	24 678	11,7	2 880	347 299	46,2	160 577	39	45	16	3
49	35	16	284 661	29,9	85 003	37 960	11,9	4 532	24 678	6,0	1 488	347 299	26,2	91 023	50	34	16	4
41	35	24	1 301 658	57,9	753 122	159 680	26,8	42 846	97 221	14,2	13 826	1 558 559	52,0	809 794	52	33	15	5
41	45	14	1 301 658	24,8	322 982	159 680	10,4	16 858	97 221	5,8	5 616	1 558 559	22,2	345 456	59	33	8	6
36	39	25	944 247	58,6	553 329	124 453	26,7	33 229	80 432	14,1	11 341	1 149 132	52,0	597 899	48	37	15	7
56	20	24	357 411	55,9	199 793	35 227	27,3	9 617	16 789	14,8	2 485	409 427	51,8	211 895	65	21	14	8
58	22	20	99 351	42,0	41 751	16 138	19,0	3 069	12 033	10,7	1 292	127 522	36,2	46 112	60	24	16	9
75	17	8	99 351	39,9	39 663	16 138	23,8	3 833	12 033	11,2	1 352	127 522	35,2	44 848	56	37	7	10
42	34	24	2 391 247	39,9	954 490	580 895	15,1	87 580	372 747	8,7	32 608	3 344 889	32,1	1 074 678	45	39	16	11
46	36	18	2 391 247	30,9	738 074	580 895	12,6	73 432	372 747	7,0	26 208	3 344 889	25,0	837 714	50	36	14	12
35	40	25	1 223 659	38,5	471 109	403 762	15,9	64 198	259 392	8,5	23 086	1 886 813	29,6	558 393	38	44	18	13
48	29	23	1 167 588	41,4	483 381	177 133	13,2	23 382	113 355	8,4	9 522	1 458 076	35,4	516 285	52	33	15	14
52	21	27	739 965	39,2	290 066	171 055	16,6	28 395	135 274	10,3	13 933	1 046 294	31,8	332 394	62	24	14	15
85	8	7	739 965	6,1	45 138	171 055	3,7	6 329	135 274	1,9	2 570	1 046 294	5,2	54 037	88	9	3	16
41	24	35	.	36,0	.	.	13,4	.	.	6,0	.	.	31,6	.	51	31	18	17
60	21	19	.	40,6	.	.	15,4	.	.	9,3	.	.	36,1	.	68	20	12	18
50	9	31	.	41,5	.	.	17,9	.	.	11,8	.	.	31,2	.	61	24	15	19
52	22	26	966 782	38,4	371 095	136 496	13,8	18 805	107 584	9,4	10 085	1 210 862	33,0	399 985	55	27	18	20
65	20	15	966 782	14,4	139 598	136 496	6,2	8 528	107 584	4,6	4 960	1 210 862	12,6	153 086	66	22	12	21
50	20	30	221 866	37,5	83 200	41 599	11,9	4 950	17 580	8,5	1 494	281 045	31,9	89 644	60	22	18	22
61	16	23	190 389	34,7	66 065	17 149	13,0	2 229	16 924	9,6	1 625	224 462	31,1	69 919	76	9	15	23
52	17	31	68 141	30,9	21 056	7 296	10,0	730	6 668	7,4	493	82 105	27,1	22 279	70	18	12	24
31	35	34	139 548	45,7	63 773	19 019	19,7	3 747	10 911	11,0	1 200	169 478	40,5	68 720	31	45	24	25
47	32	21	346 838	39,5	137 001	51 433	13,9	7 149	55 501	9,5	5 273	453 772	32,9	149 423	51	32	17	26
44	24	32	3 352 720	69,5	2 331 790	295 013	26,0	76 826	430 815	12,1	52 206	4 078 548	60,3	2 460 822	52	18	30	27
66	19	15	3 352 720	16,5	552 851	295 013	5,1	15 071	430 815	3,1	13 174	4 078 548	14,2	581 096	70	11	19	28
39	23	38	1 384 587	77,4	1 071 691	121 466	33,6	40 819	221 710	13,9	30 884	1 727 763	66,2	1 143 394	48	16	36	29
52	22	26	639 020	62,7	400 563	83 070	18,9	15 702	72 328	8,6	6 247	794 418	53,2	422 512	56	18	26	30
47	28	25	597 787	67,5	403 385	30 122	28,8	14 441	63 636	12,0	7 614	711 545	59,8	425 440	50	26	24	31
51	23	26	731 326	62,4	456 151	40 355	14,5	5 864	73 141	10,2	7 461	844 822	55,6	469 476	60	13	27	32
59	22	19	1 796 131	38,1	684 326	171 391	17,9	30 679	260 085	11,1	28 869	2 227 607	33,4	743 874	64	24	12	33
82	11	7	1 796 131	7,1	127 525	171 391	3,6	6 170	260 085	2,8	7 282	2 227 607	6,3	140 977	85	10	5	34
.	.	.	.	30,3	.	.	15,5	.	.	10,7	.	.	.	.	.	.	.	35
.	.	.	.	44,4	.	.	17,8	.	.	13,4	.	.	.	.	.	.	.	36
.	.	.	.	37,8	.	.	20,7	.	.	12,6	.	.	.	.	.	.	.	37
.	.	.	.	40,3	.	.	18,8	.	.	11,4	.	.	.	.	.	.	.	38
.	.	.	.	35,8	.	.	17,3	.	.	9,8	.	.	.	.	.	.	.	39
.	.	.	.	38,4	.	.	16,4	.	.	9,3	.	.	.	.	.	.	.	40
.	.	.	.	32,2	.	.	16,2	.	.	9,6	.	.	.	.	.	.	.	41
48	27	25	320 284	25,4	81 352	39 944	9,6	3 835	26 371	5,1	1 345	386 599	22,4	86 532	56	27	17	42
70	11	19	320 284	8,7	27 865	39 944	3,7	1 478	26 371	1,9	501	386 599	7,7	29 844	74	11	15	43
46	28	26	11 664 963	50,3	5 866 732	1 644 464	18,9	310 134	1 486 061	10,7	159 277	14 795 488	42,8	6 336 143	52	27	21	44
54	32	14	11 664 963	18,5	2 154 537	1 644 464	8,5	140 179	1 486 061	4,3	64 268	14 795 488	15,9	2 358 984	61	26	13	45
46	32	22	11 489 167	28,4	3 260 369	1 584 308	11,8	187 398	1 474 926	6,3	93 255	14 548 401	24,3	3 541 022	52	28	20	46
51	24	25	189 174	50,9	96 369	66 044	24,7	16 332	71 095	10,9	7 773	326 313	36,9	120 474	55	28	17	47
77	14	9	189 174	25,6	48 474	66 044	11,1	7 315	71 095	4,3	3 073	326 313	18,0	58 862	78	16	6	48

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Sußkirschen						Sauerkirschen					
			Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als	
							EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42			
1	Schleswig-Holstein ..	1960	121 785	25,0	30 446	65	26	9	398 090	17,6	70 064	59	19	22
2		1959	121 785	19,2	23 383	64	27	9	398 090	14,2	56 529	58	23	19
3	Hamburg	1960	69 699	31,2	21 764	50	41	9	223 410	21,1	49 262	47	37	16
4		1959	69 699	24,5	17 076	59	35	6	223 410	20,6	45 922	52	33	15
5	Niedersachsen	1960	798 093	34,8	277 643	52	40	8	881 045	17,5	153 897	66	14	20
6		1959	798 093	21,8	173 984	56	35	9	881 045	12,1	106 606	66	15	19
7	LKB Hannover	1960	683 340	36,6	250 102	50	42	8	658 992	18,4	121 255	63	15	22
8	LKB Weser-Ems ...	1960	114 753	24,0	27 541	71	19	10	222 053	14,7	32 642	78	9	13
9	Bremen	1960	11 447	14,7	1 687	72	24	4	50 757	13,3	6 761	64	19	17
10		1959	11 447	11,2	1 282	49	44	7	50 757	10,7	5 431	59	31	10
11	Nordrhein-Westfalen ..	1960	966 144	28,9	279 172	56	32	12	1 214 996	18,4	223 269	55	18	27
12		1959	966 144	26,3	253 767	52	34	14	1 214 996	16,1	195 292	51	20	29
13	Landesteil Nordrhein	1960	477 590	29,3	139 934	50	38	12	799 259	19,3	154 257	49	20	31
14	" Westfalen	1960	488 554	28,5	139 238	62	26	12	415 737	16,6	69 012	70	13	17
15	Hessen	1960	534 862	31,4	167 947	62	29	9	358 313	18,9	67 721	66	18	16
16		1959	534 862	14,7	78 625	80	15	5	358 313	10,5	37 623	81	9	10
17	RB Darmstadt	1960	.	32,8	.	57	33	10	.	19,6	.	62	22	16
18	RB Kassel	1960	.	28,7	.	73	22	5	.	15,6	.	77	14	9
19	RB Wiesbaden	1960	.	32,2	.	56	33	11	.	20,7	.	59	18	23
20	Rheinland-Pfalz	1960	720 970	27,0	194 546	58	28	14	540 962	22,1	119 444	44	16	40
21		1959	720 970	21,7	156 569	42	42	16	540 962	18,8	101 627	31	22	47
22	RB Koblenz	1960	285 459	27,7	79 072	62	26	12	130 124	18,3	23 813	68	12	20
23	RB Trier	1960	39 837	28,0	11 154	79	14	7	25 837	18,4	4 754	82	8	10
24	RB Montabaur	1960	54 902	28,4	15 592	77	15	8	42 833	20,5	8 781	81	6	13
25	RB Rheinhessen	1960	105 364	32,6	34 349	33	42	25	269 655	25,9	69 841	25	20	55
26	RB Pfalz	1960	235 408	23,1	54 379	57	30	13	72 513	16,9	12 255	62	14	24
27	Baden-Württemberg ..	1960	1 041 783	46,7	486 853	43	30	27	241 943	15,9	38 565	58	22	20
28		1959	1 041 783	11,1	115 986	54	27	19	241 943	7,9	19 150	61	18	21
29	RB Nordwürttemberg ..	1960	301 495	39,4	118 696	51	33	16	80 337	17,3	13 891	62	16	22
30	RB Nordbaden	1960	228 708	37,6	85 924	51	38	11	98 675	15,3	15 054	53	28	19
31	RB Sudbaden	1960	398 791	61,2	243 879	35	24	41	42 370	16,5	6 974	55	21	24
32	RB Sudwürttemberg- Hohenzollern ..	1960	112 789	34,0	38 354	59	35	6	20 521	12,9	2 646	79	16	5
33	Bayern	1960	868 713	23,9	207 622	64	27	9	668 474	15,7	104 950	68	15	17
34		1959	868 713	3,1	26 930	82	15	3	668 474	6,0	40 108	78	12	10
35	RB Oberbayern	1960	.	20,3	.	.	.	.	.	13,2	.	.	.	.
36	RB Niederbayern ...	1960	.	22,0	.	.	.	.	.	14,4	.	.	.	.
37	RB Oberpfalz	1960	.	24,6	.	.	.	.	.	18,8	.	.	.	.
38	RB Oberfranken	1960	.	25,9	.	.	.	.	.	17,3	.	.	.	.
39	RB Mittelfranken	1960	.	20,5	.	.	.	.	.	15,1	.	.	.	.
40	RB Unterfranken ...	1960	.	29,0	.	.	.	.	.	17,2	.	.	.	.
41	RB Schwaben	1960	.	18,0	.	.	.	.	.	16,0	.	.	.	.
42	Saarland	1960	174 591	11,2	19 554	79	15	6	82 396	9,9	8 157	83	12	5
43		1959	174 591	17,7	30 903	67	18	15	82 396	14,2	11 700	65	23	12
44	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	5 308 087	31,8	1 687 234	54	31	15	4 660 386	18,1	842 090	58	18	24
45		1959	5 308 087	16,6	878 505	55	32	13	4 660 386	13,3	619 988	55	20	25
46		Ø 1954/59	4 773 430	19,0	910 619	53	35	12	4 205 755	15,0	632 350	53	24	23
47	Berlin (West)	1960	53 614	27,6	14 806	69	27	4	274 026	19,9	54 569	70	21	9
48		1959	53 614	22,1	11 856	74	20	6	274 026	15,4	42 173	69	18	13

Pflaumen und Zwetschen						Mirabellen und Renekloden						Aprikosen						Lfd. Nr
Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
	je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als		
				Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst	
Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH			
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	
546 489	25,4	138 808	48	28	24	60 634	14,2	8 610	57	26	17	1 285	4,2	54	94	5	1	
546 489	15,8	86 345	51	31	18	60 634	9,8	5 942	69	20	11	1 285	4,5	58	95	3	2	
305 194	30,2	92 168	44	35	21	13 137	15,5	2 039	68	16	16	1 722	8,8	151	70	19	11	
305 194	20,4	62 208	47	38	15	13 137	13,8	1 813	61	28	11	1 722	6,1	105	83	9	8	
2 398 712	35,5	850 458	47	27	26	87 086	18,6	16 227	63	22	15	5 822	11,5	672	71	18	11	
2 398 712	18,0	430 927	52	31	17	87 086	10,7	9 318	70	20	10	5 822	7,1	413	82	10	8	
2 038 853	37,0	754 376	46	28	26	75 120	19,1	14 348	61	23	16	4 291	11,9	511	70	18	12	
359 859	26,7	96 082	66	15	19	11 966	15,7	1 879	74	15	11	1 531	10,5	161	78	16	6	
85 307	19,5	16 613	54	30	16	10 357	9,3	968	78	15	7	606	5,6	34	78	11	11	
85 307	12,7	10 823	69	19	12	10 357	8,7	901	77	20	3	606	5,4	33	94	3	3	
3 104 217	17,2	534 405	54	24	22	331 272	12,0	39 797	67	18	15	32 180	9,1	2 921	70	18	12	
3 104 217	18,9	586 025	51	28	21	331 272	17,4	57 772	54	27	19	32 180	9,0	2 911	65	22	13	
1 424 105	15,7	223 584	44	28	28	237 372	11,9	28 247	63	20	17	26 450	9,4	2 486	67	20	13	
1 680 112	18,5	310 821	61	21	18	93 900	12,3	11 550	76	14	10	5 730	7,6	435	84	10	6	
2 245 581	28,6	642 236	57	21	22	425 815	18,8	80 053	75	14	11	49 029	8,8	4 315	81	13	6	
2 245 581	9,1	204 348	74	15	11	425 815	15,3	65 150	79	11	10	49 029	5,9	2 893	82	13	5	
.	29,8	.	49	24	27	.	18,9	.	69	18	13	.	7,4	.	83	10	7	
.	31,3	.	64	20	16	.	16,3	.	85	10	5	.	5,3	.	90	6	4	
.	25,4	.	52	22	26	.	18,9	.	68	17	15	.	9,8	.	71	21	8	
2 134 711	21,1	451 072	54	19	27	390 302	16,1	63 008	56	18	26	89 140	11,3	10 078	58	22	20	
2 134 711	17,4	370 468	52	22	26	390 302	18,0	70 400	48	22	30	89 140	8,6	7 704	57	20	23	
558 135	22,4	125 022	61	16	23	58 112	15,1	8 775	73	12	15	7 754	8,7	675	79	9	12	
217 973	19,5	42 505	75	11	14	44 825	14,1	6 320	87	7	6	2 122	6,7	142	97	3	—	
167 529	22,5	37 694	72	10	18	20 119	13,6	2 736	85	7	8	3 333	9,4	313	74	12	14	
351 927	26,7	93 965	26	24	50	99 870	20,6	20 573	28	23	49	60 277	12,3	7 414	50	26	24	
839 147	18,1	151 886	56	23	21	167 376	14,7	24 604	61	20	19	15 654	9,8	1 534	78	11	11	
3 610 298	34,2	1 236 370	37	40	23	376 352	24,8	93 299	55	30	15	30 652	8,2	2 520	72	22	6	
3 610 298	17,6	636 689	47	35	18	376 352	15,6	58 757	56	30	14	30 652	3,1	953	56	39	5	
1 198 904	23,4	280 752	50	30	20	109 714	20,1	22 037	61	30	9	9 208	6,0	550	91	6	3	
786 912	29,7	233 960	49	30	21	115 708	27,0	31 238	63	22	15	12 629	9,1	1 146	61	30	9	
1 092 303	56,4	616 138	22	50	28	117 253	28,6	33 519	40	39	21	7 009	8,1	571	73	24	3	
532 179	19,8	105 520	65	23	12	33 677	19,3	6 505	70	23	7	1 806	14,0	253	77	21	2	
4 651 675	20,5	953 593	62	22	16	270 732	14,6	39 527	74	18	8	22 422	5,7	1 278	89	9	2	
4 651 675	11,5	534 943	66	24	10	270 732	10,1	27 344	76	17	7	22 422	0,3	67	99	1	—	
.	13,9	.	.	.	.	.	10,6	.	.	.	.	.	6,6	.	.	.	.
.	19,1	.	.	.	.	.	11,9	.	.	.	.	.	5,7	.	.	.	.
.	20,4	.	.	.	.	.	13,9	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.
.	20,8	.	.	.	.	.	18,4	.	.	.	.	.	4,7	.	.	.	.
.	22,8	.	.	.	.	.	12,7	.	.	.	.	.	2,5	.	.	.	.
.	23,8	.	.	.	.	.	19,5	.	.	.	.	.	5,8	.	.	.	.
.	17,3	.	.	.	.	.	12,9	.	.	.	.	.	4,3	.	.	.	.
591 675	12,5	73 959	83	9	8	131 837	6,9	9 097	88	7	5	4 520	1,4	63	100	—	—	
591 675	11,3	66 859	68	14	18	131 837	10,2	13 447	75	13	12	4 520	2,6	118	93	2	5	
19 673 859	25,4	4 989 682	51	27	22	2 097 524	16,8	352 625	65	20	15	237 378	9,3	22 086	68	19	13	
19 673 859	15,2	2 989 635	55	28	17	2 097 524	14,8	310 844	62	21	17	237 378	6,4	15 255	64	20	16	
18 910 841	15,6	2 952 703	50	33	17	1 862 129	13,8	256 254	61	24	15	211 072	6,4	13 536	64	25	11	
332 473	34,3	114 105	64	22	14	26 508	21,5	5 699	85	12	3	3 303	13,4	443	84	12	4	
332 473	16,1	53 552	75	17	8	26 508	12,4	3 287	74	20	6	3 303	11,1	367	71	20	9	

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Pfirsiche						Walnuse					
			Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
				je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als	
							Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst
Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH					
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72			
1	Schleswig-Holstein ..	1960	12 711	9,5	1 208	58	34	8	14 108	16,3	2 300	83	17	-
2		1959	12 711	5,0	636	91	6	3	14 108	8,5	1 199	91	9	-
3	Hamburg	1960	26 138	10,8	2 818	83	12	5	4 922	16,4	805	75	22	3
4		1959	26 138	7,1	1 860	83	13	4	4 922	10,0	492	56	42	2
5	Niedersachsen	1960	58 437	12,6	7 369	75	16	9	50 972	14,9	7 570	81	16	3
6		1959	58 437	6,7	3 565	81	13	6	50 972	7,2	3 672	85	12	3
7	LKB Hannover	1960	36 418	13,1	4 771	73	17	10	39 335	14,6	5 743	81	16	3
8	LKB Weser Ems	1960	22 019	11,8	2 598	83	10	7	11 637	15,7	1 827	82	16	2
9	Bremen	1960	7 674	7,7	592	81	7	12	1 396	8,9	124	92	1	7
10		1959	7 674	5,5	423	82	16	2	1 396	5,6	78	100	-	-
11	Nordrhein-Westfalen ..	1960	755 450	15,8	119 088	55	30	15	90 644	23,6	21 395	69	29	2
12		1959	755 450	11,3	85 483	51	33	16	90 644	14,4	13 020	70	27	3
13	Landesteil Nordrhein	1960	565 685	18,1	102 389	52	32	16	54 423	26,6	14 477	65	33	2
14	" Westfalen	1960	189 765	8,8	16 699	74	19	7	36 221	19,1	6 918	78	21	1
15	Hessen	1960	307 796	15,2	46 785	82	13	5	52 996	11,4	6 042	87	11	2
16		1959	307 796	7,0	21 546	82	13	5	52 996	2,9	1 537	92	7	1
17	RB Darmstadt	1960	.	16,2	.	78	16	6	.	10,0	.	80	17	3
18	RB Kassel	1960	.	8,3	.	91	7	2	.	8,8	.	94	5	1
19	RB Wiesbaden	1960	.	14,4	.	76	16	8	.	15,1	.	85	13	2
20	Rheinland-Pfalz	1960	492 112	11,2	54 914	61	26	13	102 861	13,6	13 939	81	16	3
21		1959	492 112	9,9	48 648	56	29	15	102 861	7,1	7 338	82	14	4
22	RB Koblenz	1960	80 234	10,0	8 023	73	16	11	28 302	15,0	4 245	80	18	2
23	RB Trier	1960	27 127	10,2	2 767	90	7	3	13 045	15,9	2 074	83	14	3
24	RB Montabaur	1960	8 397	6,9	579	81	11	8	5 135	10,3	529	89	10	1
25	RB Rheinhessen	1960	110 671	13,9	15 383	41	39	20	11 571	15,2	1 759	66	21	13
26	RB Pfalz	1960	265 683	10,6	28 162	66	24	10	44 808	11,9	5 332	84	14	2
27	Baden-Württemberg ..	1960	633 719	15,1	95 662	61	34	5	225 966	13,7	31 003	80	17	3
28		1959	633 719	6,3	40 016	49	45	6	225 966	0,9	2 143	90	9	1
29	RB Nordwürttemberg ..	1960	108 331	13,9	15 102	65	32	3	52 298	6,2	3 218	90	7	3
30	RB Nordbaden	1960	333 918	14,7	48 955	71	25	4	61 711	9,4	5 796	78	18	4
31	RB Südbaden	1960	179 397	17,0	30 586	44	49	7	92 102	22,7	20 865	78	19	3
32	RB Südwürttemberg- Hohenzollern ..	1960	12 073	8,4	1 019	84	15	1	19 855	5,7	1 124	92	8	0
33	Bayern	1960	126 627	6,4	8 123	85	12	3	152 017	10,3	15 658	87	12	1
34		1959	126 627	1,3	1 646	91	7	2	152 017	1,2	1 824	100	-	-
35	RB Oberbayern	1960	.	5,0	.	.	.	.	.	6,7	.	.	.	.
36	RB Niederbayern ..	1960	.	6,7	.	.	.	.	.	8,9	.	.	.	.
37	RB Oberpfalz	1960	.	4,4	.	.	.	.	.	10,7	.	.	.	.
38	RB Oberfranken	1960	.	7,1	.	.	.	.	.	12,9	.	.	.	.
39	RB Mittelfranken ..	1960	.	3,7	.	.	.	.	.	8,4	.	.	.	.
40	RB Unterfranken ..	1960	.	9,4	.	.	.	.	.	11,6	.	.	.	.
41	RB Schwaben	1960	.	4,9	.	.	.	.	.	8,5	.	.	.	.
42	Saarland	1960	72 819	1,9	1 384	93	5	2	19 188	1,9	365	100	-	-
43		1959	72 819	3,6	2 621	91	7	2	19 188	3,2	614	95	3	2
44	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	2 493 483	13,6	337 943	63	27	10	715 070	13,9	99 201	80	18	2
45		1959	2 493 483	8,3	206 444	57	31	12	715 070	4,5	31 917	79	18	3
46		Ø 1954/59	2 832 338	7,8	221 003	57	33	10	796 785	8,5	67 987	76	22	2
47	Berlin (West)	1960	42 504	10,2	4 322	93	6	1	17 070	21,9	3 738	77	17	6
48		1959	42 504	7,1	3 003	84	12	4	17 070	14,8	2 526	91	7	2

Baumobst zusammen						Johannisbeeren						Stachelbeeren						Lfd. Nr.
Frtrag- fähige Bäume nach der Obstbaum- zählung 1958	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Straucher nach der Obstbaum- zählung 1951	Frtrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Straucher nach der Obstbaum- zählung 1951	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
	je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Strauch	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Strauch	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als		
				EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst	
Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH			
73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	
3 657 393	47,7	1 745 437	38	43	19	3 088 747	2,8	86 101	66	16	18	1 517 687	3,0	46 013	66	17	17	1
3 518 924	23,3	820 440	44	44	12	3 088 747	3,3	100 388	66	17	17	1 517 687	3,2	48 385	66	17	17	2
1 931 062	46,8	904 239	40	41	19	1 282 639	3,3	42 699	56	26	18	982 902	3,2	31 355	56	24	20	3
1 931 062	27,0	520 596	50	35	15	1 282 639	3,1	39 362	57	26	17	982 902	3,2	31 940	53	29	18	4
13 147 670	53,7	7 054 086	44	34	22	4 165 698	3,0	123 063	71	10	19	3 273 140	3,6	118 921	70	13	17	5
13 147 670	25,5	3 355 075	46	40	14	4 165 698	3,2	132 530	69	12	19	3 273 140	3,2	106 153	71	13	16	6
10 458 943	54,1	5 655 254	40	37	23	3 142 317	3,0	94 259	69	11	20	2 516 595	3,7	92 564	69	13	18	7
2 688 727	52,0	1 398 832	59	19	22	1 023 381	2,8	28 804	77	8	15	756 545	3,5	26 357	77	10	13	8
521 930	32,7	170 425	59	23	18	320 847	2,1	6 585	81	12	7	247 469	2,3	5 660	81	8	11	9
521 930	21,4	111 724	66	26	8	320 847	2,4	7 716	49	35	16	247 469	2,5	6 182	50	33	17	10
19 612 106	28,6	5 602 767	46	33	21	6 819 453	2,5	168 383	63	15	22	6 935 208	2,7	190 082	61	17	22	11
19 612 106	21,4	4 190 624	48	34	18	6 819 453	2,8	189 746	56	18	26	6 935 208	2,8	191 046	59	17	24	12
10 966 776	24,9	2 730 111	39	38	23	3 845 119	2,6	99 973	55	17	28	4 103 424	2,7	110 792	53	20	27	13
8 645 330	33,2	2 872 656	52	28	20	2 974 334	2,3	68 410	74	12	14	2 831 784	2,8	79 290	72	14	14	14
9 554 411	35,0	3 347 869	69	18	13	3 098 887	3,1	96 552	68	14	18	1 710 617	3,1	52 308	69	16	15	15
9 554 411	7,8	753 855	81	11	8	3 098 887	2,9	91 208	76	9	15	1 710 617	2,8	47 397	77	11	12	16
.	.	.	63	22	15	.	3,1	.	66	16	18	.	2,6	.	68	18	14	17
.	.	.	78	14	8	.	3,2	.	75	12	13	.	3,5	.	75	13	12	18
.	.	.	64	20	16	.	3,0	.	62	13	25	.	2,8	.	63	16	21	19
9 729 776	31,9	3 108 434	53	22	25	2 959 248	2,5	73 588	61	10	29	2 293 936	2,5	57 441	52	15	33	20
9 729 776	15,2	1 483 524	56	23	21	2 959 248	2,8	83 590	47	14	39	2 293 936	2,8	64 512	41	20	39	21
2 817 378	31,1	875 434	55	20	25	513 147	2,1	10 776	79	5	16	361 598	2,5	9 040	76	7	17	22
1 500 052	51,2	767 290	64	15	21	266 530	2,3	6 130	80	5	15	122 687	2,6	3 190	88	6	6	23
693 549	34,4	238 385	60	15	25	149 336	2,3	3 435	84	5	11	96 024	2,6	2 497	84	6	10	24
1 664 308	27,9	463 910	30	32	38	830 325	2,8	23 249	31	16	53	1 253 581	2,6	32 593	32	21	47	25
3 054 459	25,0	763 415	52	29	19	1 199 910	2,5	29 998	70	9	21	460 046	2,2	10 121	74	11	15	26
21 146 566	55,0	11 627 475	46	24	30	6 975 028	2,9	202 346	58	15	27	2 272 434	2,8	62 493	65	20	15	27
21 146 566	14,6	3 082 255	62	22	16	6 975 028	2,7	189 150	61	13	26	2 272 434	2,3	53 262	68	18	14	28
8 543 887	60,4	5 164 395	42	22	36	2 404 799	3,2	77 783	52	15	33	1 052 206	3,0	31 466	62	21	17	29
3 902 338	44,4	1 731 864	53	23	24	2 310 450	2,4	56 138	57	19	24	671 593	2,3	15 446	65	24	11	30
4 506 663	59,8	2 692 799	41	33	26	920 389	3,0	27 971	55	14	31	222 404	2,9	6 557	61	17	22	31
4 193 678	48,6	2 038 417	54	21	25	1 339 390	3,0	40 454	74	11	15	326 231	2,8	9 024	81	12	7	32
16 657 804	32,2	5 366 506	61	22	17	5 590 258	3,1	173 298	68	11	21	2 043 611	3,1	63 352	73	12	15	33
16 657 804	8,2	1 366 542	76	16	8	5 590 258	2,7	150 937	64	15	21	2 043 611	2,6	53 134	70	16	14	34
.	.	.	.	.	.	.	3,4	.	.	.	.	.	3,2	.	.	.	.	35
.	.	.	.	.	.	.	3,2	.	.	.	.	.	2,8	.	.	.	.	36
.	.	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.	.	3,6	.	.	.	.	37
.	.	.	.	.	.	.	3,2	.	.	.	.	.	3,3	.	.	.	.	38
.	.	.	.	.	.	.	2,6	.	.	.	.	.	3,0	.	.	.	.	39
.	.	.	.	.	.	.	2,9	.	.	.	.	.	3,2	.	.	.	.	40
.	.	.	.	.	.	.	3,6	.	.	.	.	.	3,5	.	.	.	.	41
2 387 856	26,4	629 396	55	25	20	587 495	1,3	7 637	86	8	6	425 817	1,2	5 110	88	7	5	42
2 387 856	10,0	238 045	71	13	16	587 495	2,2	12 925	72	16	12	425 817	2,4	10 220	72	20	8	43
98 346 574	40,2	39 556 634	49	27	24	34 888 300	2,8	980 252	64	14	22	21 702 821	2,9	632 735	65	16	19	44
98 208 105	16,2	15 922 680	55	30	15	34 888 300	2,9	997 552	62	15	23	21 702 821	2,8	612 231	63	17	20	45
94 574 879	22,6	21 366 969	48	32	20	34 988 469	2,9	1 010 964	62	19	19	21 783 894	3,1	681 396	59	23	18	46
1 922 206	33,2	638 082	57	24	19	1 101 065	2,9	32 004	83	7	10	852 971	3,0	25 642	81	10	9	47
1 922 206	15,5	297 776	77	16	7	1 101 065	3,1	34 223	74	13	13	852 971	2,7	22 875	80	12	8	48

2. Obsternte 1960

Lfd. Nr.	Gebiet	Jahr	Himbeeren						Erdbeeren			Beerenobst zusammen	Baum- und Beerenobst insgesamt
			Fläche nach der Obstbaum- zählung 1951	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Fläche nach der Obstbaum- zählung 1951	Ertrag			
				je qm	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je ha	insgesamt		
							EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					
qm	kg	dz	vH		ha	dz							
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101			
1	Schleswig-Holstein . .	1960	1 524 272	1,1	16 629	77	7	16	481	63,2	30 402	179 145	1 924 582
2		1959	1 524 272	0,9	14 167	73	11	16	346	71,2	24 664	187 604	1 008 044
3	Hamburg	1960	471 770	1,2	5 850	65	20	15	303	61,4	18 604	98 508	1 002 747
4		1959	471 770	1,1	5 388	68	21	11	251 2)	57,3	14 383	91 073	611 669
5	Niedersachsen	1960	2 968 840	1,9	57 114	77	8	15	383	64,8	24 812	323 910	7 377 996
6		1959	2 968 840	1,5	44 053	80	8	12	383	78,3	29 958	312 694	3 667 769
7	LKB Hannover	1960	2 646 857	1,9	51 036	77	8	15	334	65,8	22 005	259 864	5 915 118
8	LKB Weser-Ems	1960	321 983	1,9	6 078	78	9	14	49	57,8	2 807	64 046	1 462 878
9	Bremen	1960	95 618	1,5	1 434	62	18	20	8	65,7	526	14 205	184 630
10		1959	95 618	0,8	772	85	11	4	6 2)	64,8	389	15 059	126 783
11	Nordrhein-Westfalen . .	1960	2 032 126	1,1	22 083	61	9	30	442	79,4	35 092	415 640	6 018 407
12		1959	2 032 126	0,9	18 377	64	10	26	380	74,1	28 160	427 329	4 617 953
13	Landesteil Nordrhein	1960	1 191 428	1,1	12 946	48	11	41	290	86,1	24 969	248 680	2 978 791
14	" Westfalen	1960	840 698	1,1	9 137	78	7	15	152	66,6	10 123	166 960	3 039 616
15	Hessen	1960	1 485 634	1,7	25 209	83	6	11	485	39,0	18 915	192 984	3 540 853
16		1959	1 485 634	1,7	25 209	84	6	10	529	46,9	24 863	188 677	942 532
17	RB Darmstadt	1960	.	1,3	.	85	6	9	.	38,0	.	.	.
18	RB Kassel	1960	.	2,1	.	86	5	9	.	57,0	.	.	.
19	RB Wiesbaden	1960	.	1,6	.	76	8	16	.	40,0	.	.	.
20	Rheinland-Pfalz	1960	430 638	1,7	7 144	81	5	14	401	48,0	19 252	157 425	3 265 859
21		1959	430 638	1,6	6 771	77	7	16	398	62,9	25 037	179 910	1 663 434
22	RB Koblenz	1960	199 274	1,8	3 587	85	4	11	147	53,9	7 923	31 326	906 760
23	RB Trier	1960	29 531	1,7	502	91	4	5	32	45,8	1 466	11 288	778 578
24	RB Montabaur	1960	27 870	1,6	446	87	2	11	71	41,8	2 968	9 346	247 731
25	RB Rheinhessen	1960	55 825	1,5	837	58	11	31	90	45,5	4 095	60 774	524 684
26	RB Pfalz	1960	118 138	1,5	1 772	81	5	14	61	45,9	2 800	44 691	808 106
27	Baden-Württemberg . .	1960	2 662 260	1,2	32 912	64	20	16	543	72,3	39 273	337 024	11 964 499
28		1959	2 662 260	1,1	28 424	65	17	18	559	62,5	34 938	305 774	3 388 029
29	RB Nordwürttemberg .	1960	1 097 067	1,1	12 105	62	24	14	.	74,2	.	121 354 1)	5 285 749
30	RB Nordbaden	1960	505 789	1,2	6 206	67	14	19	.	65,2	.	77 790 1)	1 809 654
31	RB Südbaden	1960	588 436	1,5	9 010	53	24	23	.	74,8	.	43 538 1)	2 736 337
32	RB Südwürttemberg- Hohenzollern	1960	470 968	1,2	5 591	82	10	8	.	65,1	.	55 069 1)	2 093 486
33	Bayern	1960	1 275 751	1,3	16 584	83	9	8	180	49,6	8 928	262 162	5 628 668
34		1959	1 275 751	1,0	13 163	82	9	9	194	44,4	8 614	225 848	1 592 390
35	RB Oberbayern	1960	.	1,4	.	.	.	.	.	45,0	.	.	.
36	RB Niederbayern . . .	1960	.	1,2	.	.	.	.	.	44,9	.	.	.
37	RB Oberpfalz	1960	.	1,4	.	.	.	.	.	44,1	.	.	.
38	RB Oberfranken	1960	.	1,3	.	.	.	.	.	53,3	.	.	.
39	RB Mittelfranken . . .	1960	.	1,1	.	.	.	.	.	53,5	.	.	.
40	RB Unterfranken	1960	.	1,2	.	.	.	.	.	47,3	.	.	.
41	RB Schwaben	1960	.	1,2	.	.	.	.	.	48,9	.	.	.
42	Saarland	1960	124 946	1,3	1 624	93	3	4	51	48,6	2 479	16 850	646 246
43		1959	124 946	1,8	2 249	89	4	7	50	87,0	4 312	29 706	267 751
44	Bundesgebiet ohne Berlin	1960	13 071 855	1,4	186 583	74	10	16	3 277	60,5	198 283	1 997 853	41 554 487
45		1959	13 071 855	1,2	158 573	75	10	15	3 096 3)	63,1	195 318	1 963 674	17 886 354
46		1954/59	13 168 555	1,3	175 440	73	14	13	2 588	59,2	153 202	2 021 002	23 387 971
47	Berlin (West)	1960	178 404	0,9	1 622	87	4	9	7	46,9	352	59 620	697 702
48		1959	178 404	0,7	1 320	88	8	4	7	43,3	325	58 743	356 519

1) Ohne Erdbeeren. — 2) Anbaufläche 1958. — 3) Anbaufläche Hamburg und Bremen 1958.

3. Obsternte 1950 bis 1960 1)

Jahr	Hoch-, Halb- und Viertelstämme			Buschbäume			Spindelbusche, Spindeln und Spaliere			Zusammen			Vom Gesamtertrag entfielen auf		
	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als	
		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		je Baum	insgesamt		Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst
		Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg	dz	Anzahl	kg		dz	Anzahl	kg	dz	vH

Äpfel

1950	34 504 301	47,2	16 294 066	6 025 946	17,0	1 023 047	3 558 879	8,4	304 457	44 089 126	40,0	17 621 570	48	52	.
1951	34 504 301	28,0	9 659 074	6 025 946	13,1	790 791	3 558 879	6,3	242 437	44 089 126	24,3	10 692 302	53	30	17
1952	34 504 301	34,9	12 043 333	6 025 946	17,8	1 074 601	3 558 879	10,5	372 484	44 089 126	30,6	13 490 418	44	36	20
1953	34 504 301	32,3	11 138 259	6 025 946	16,2	976 217	3 558 879	8,8	313 159	44 089 126	28,2	12 427 635	44	36	20
1954	34 504 301	42,3	14 581 241	6 025 946	19,9	1 198 415	3 558 879	10,8	382 792	44 089 126	36,7	16 162 448	41	36	23
1955	33 278 773	19,9	6 630 653	5 696 613	10,9	618 309	3 450 655	6,2	214 420	44 150 871	17,6	7 787 353	51	33	16
1956	34 619 055	41,6	14 388 687	6 087 753	17,7	1 078 522	3 570 916	8,9	319 141	44 277 724	35,7	15 786 350	43	32	25
1957	33 665 297	10,4	3 497 754	6 055 355	6,9	417 023	3 558 344	4,1	146 202	43 278 996	9,4	4 060 979	60	28	12
1958	36 589 343	57,6	21 068 246	7 140 388	22,3	1 592 004	3 572 868	11,3	403 288	47 302 599	48,8	23 063 538	43	30	27
1959	37 378 523	19,6	7 318 378	7 240 599	12,8	929 146	3 607 708	7,3	263 584	48 226 830	17,6	8 511 108	54	32	14
1960	37 457 911	60,6	22 716 540	7 295 600	24,0	1 749 810	3 611 788	11,7	423 280	48 365 299	51,5	27 889 630	46	28	26

Birnen

1950	11 129 441	49,3	5 491 511	1 492 005	16,2	241 498	1 462 222	8,3	121 468	14 083 668	41,6	5 854 477	52	48	.
1951	11 129 441	21,3	2 372 674	1 492 005	10,8	161 013	1 462 222	5,4	78 855	14 083 668	18,6	2 612 542	57	28	15
1952	11 129 441	44,0	4 895 778	1 492 005	21,0	312 823	1 462 222	9,6	140 900	14 083 668	38,0	5 349 501	45	35	20
1953	11 129 441	36,6	4 069 035	1 492 005	14,3	212 660	1 462 222	7,6	111 383	14 083 668	31,2	4 393 028	46	33	21
1954	11 129 441	31,9	3 552 988	1 492 005	16,7	248 905	1 462 222	8,5	124 495	14 083 668	27,9	3 926 388	47	36	17
1955	11 129 441	29,5	3 282 515	1 492 005	11,3	168 343	1 462 222	7,0	102 257	14 083 668	25,2	3 553 115	52	26	22
1956	11 129 441	26,4	2 943 208	1 492 005	12,2	181 434	1 462 222	5,5	80 644	14 083 668	22,8	3 205 286	51	30	19
1957	10 869 167	9,8	1 066 242	1 487 332	4,4	65 638	1 443 342	2,7	39 520	13 799 841	8,5	1 171 400	69	19	12
1958	11 344 679	54,2	6 152 717	1 604 520	18,3	293 167	1 459 690	9,8	143 505	14 408 889	45,7	6 589 389	49	27	24
1959	11 664 963	18,5	2 154 537	1 644 464	8,5	140 179	1 486 061	4,3	64 268	14 795 488	15,9	2 358 984	61	26	13
1960	11 664 963	50,3	5 866 732	1 644 464	18,9	310 134	1 486 061	10,7	159 277	14 795 488	42,8	6 336 143	52	27	21

Jahr	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf		
		je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als EB- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als	
					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst					EB- obst	Ver- wer- tungs- obst
Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH			

Südkirschen

1950	4 131 152	27,6	1 139 302	52	48	.
1951	4 131 152	28,5	1 177 520	54	35	11
1952	4 131 152	29,0	1 197 565	52	36	12
1953	4 131 152	25,1	1 039 404	49	37	14
1954	4 131 152	32,5	1 341 460	49	39	12
1955	4 131 152	25,3	1 046 183	52	35	13
1956	4 131 152	26,5	1 095 781	52	37	11
1957	4 061 774	15,9	644 277	54	33	13
1958	5 133 496	26,1	1 339 825	55	32	13
1959	5 308 087	16,6	878 505	55	32	13
1960	5 308 087	31,8	1 687 234	54	31	15

Sauerkirschen

1950	3 696 108	15,5	574 363	51	49	.
1951	3 696 108	16,0	590 419	47	24	29
1952	3 696 108	17,6	651 184	49	29	22
1953	3 696 108	15,2	562 205	54	25	21
1954	3 696 108	18,9	698 037	49	26	25
1955	3 696 108	14,8	545 600	54	25	21
1956	3 696 108	17,4	641 603	53	28	19
1957	3 696 108	9,6	356 495	57	25	18
1958	4 577 990	16,4	749 294	55	19	26
1959	4 660 386	13,3	619 988	55	20	25
1960	4 660 386	18,1	842 090	58	18	24

Pflaumen und Zwetschen

1950	17 754 000	28,9	5 137 036	49	51	.
1951	17 754 000	18,2	3 232 902	51	36	13
1952	17 754 000	26,8	4 765 898	44	39	17
1953	17 754 000	30,6	5 428 778	43	36	21
1954	17 754 000	21,0	3 728 617	47	37	16
1955	17 754 000	12,0	2 128 614	50	36	14
1956	17 754 000	18,2	3 231 035	47	35	18
1957	17 153 714	8,2	1 408 979	52	37	11
1958	19 082 184	19,5	3 722 496	50	29	21
1959	19 673 859	15,2	2 989 635	55	28	17
1960	19 673 859	25,4	4 989 682	51	27	22

Mirabellen und Renekloden

1950	1 565 189	19,5	305 322	63	37	.
1951	1 565 189	19,4	303 406	59	27	14
1952	1 565 189	23,6	368 658	56	28	16
1953	1 565 189	21,4	335 469	56	28	16
1954	1 565 189	21,2	331 256	57	27	16
1955	1 565 189	12,8	200 947	59	27	14
1956	1 565 189	13,8	215 347	66	23	11
1957	1 535 836	8,0	122 252	66	24	10
1958	1 965 687	12,8	252 149	61	23	16
1959	2 097 524	14,8	310 844	62	21	17
1960	2 097 524	16,8	352 625	65	20	15

1) Bis 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.

3. Obsternte 1950 bis 1960 ¹⁾

Jahr	Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Bäume	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			
		je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Baum	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als		
					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst	
Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH				
Aprikosen							Pflirsiche						
1950	183 010	11,0	20 057	58	42	.	3 135 431	10,6	332 834	54	46	.	
1951	183 010	10,2	18 581	66	25	9	3 135 431	17,1	537 705	49	39	12	
1952	183 010	12,2	22 275	69	22	9	3 135 431	17,1	535 057	47	37	16	
1953	183 010	8,8	16 188	71	19	10	3 135 431	10,8	338 824	53	37	10	
1954	183 010	12,4	22 645	60	27	13	3 135 431	12,4	389 988	57	33	10	
1955	183 010	6,9	12 689	67	23	10	3 135 431	11,0	343 735	54	35	11	
1956	183 010	1,3	2 297	80	15	5	3 135 431	2,3	71 705	71	22	7	
1957	176 535	5,9	10 468	58	37	5	2 852 122	3,5	100 116	57	33	10	
1958	232 858	5,6	13 000	69	21	10	2 420 664	9,3	224 353	59	32	9	
1959	237 378	6,4	15 255	64	20	16	2 493 483	8,3	206 444	57	31	12	
1960	237 378	9,3	22 086	68	19	13	2 493 483	13,6	337 943	63	27	10	
Walnüsse							Baumobst zusammen						
1950	868 340	23,6	205 208	73	27	.	89 506 024	34,8	31 190 169	49	51	.	
1951	868 340	17,3	150 504	75	23	2	89 506 024	21,6	19 315 881	53	31	16	
1952	868 340	16,4	142 773	71	26	3	89 506 024	29,6	26 523 329	45	36	19	
1953	868 340	12,1	105 415	73	25	2	89 506 024	27,5	24 646 946	45	35	20	
1954	868 340	18,1	157 496	71	27	2	89 506 024	29,9	26 758 335	44	36	20	
1955	868 340	12,1	104 954	76	21	3	89 567 769	17,6	15 723 190	51	32	17	
1956	868 340	3,3	28 367	78	20	2	89 694 622	27,1	24 277 771	45	32	23	
1957	738 239	2,2	16 265	81	17	2	87 293 165	9,0	7 891 231	59	29	12	
1958	695 882	13,1	91 047	79	19	2	95 820 249	37,6	36 045 091	46	29	25	
1959	715 070	4,5	31 917	79	18	3	98 208 105	16,2	15 922 680	55	30	15	
1960	715 070	13,9	99 201	80	18	2	98 346 574	40,2	39 556 634	49	27	24	

Jahr	Ertrag- fähige Straucher	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Ertrag- fähige Straucher	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf				
		je Strauch	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			je Strauch	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als			
					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst		
Anzahl	kg	dz	vH			Anzahl	kg	dz	vH					
		Johannisbeeren							Stachelbeeren					
1950	34 501 142	3,2	1 092 298	61	39	.	21 439 141	3,2	676 927	57	43	.		
1951	34 501 142	3,1	1 066 388	58	26	16	21 439 141	3,2	677 230	55	28	17		
1952	34 501 142	3,0	1 052 008	60	24	16	21 439 141	3,1	664 410	56	28	16		
1953	34 501 142	3,0	1 011 756	58	24	18	21 439 141	2,9	629 721	56	28	16		
1954	34 501 142	3,2	1 108 943	60	23	17	21 439 141	3,2	691 007	57	28	15		
1955	34 501 142	2,9	1 004 489	62	20	18	21 439 141	3,0	640 463	58	24	18		
1956	34 501 142	3,3	1 126 337	61	22	17	21 439 141	3,2	687 058	57	27	16		
1957	34 300 805	2,2	749 401	67	17	16	21 277 004	2,1	441 483	62	26	12		
1958	34 300 805	3,1	1 074 484	62	16	22	21 277 004	3,3	697 275	60	18	22		
1959	34 888 300	2,9	997 552	62	15	23	21 702 821	2,8	612 231	63	17	20		
1960	34 888 300	2,8	980 252	64	14	22	21 702 821	2,9	632 735	65	16	19		

Jahr	Ertrag- fähige Fläche	Ertrag		Vom Gesamtertrag entfielen auf			Vorjährige und ältere			Neupflan- zungen	Gesamte Erntemenge	
		je qm	insgesamt	Selbstver- brauch als Eß- oder Verwer- tungsobst	Verkauf als		Ertrag- fähige Fläche	Ertrag				
					Eß- obst	Ver- wer- tungs- obst		je ha	insgesamt			
	qm	kg	dz	vH			ha	dz	ha	dz		
		Himbeeren						Erdbeeren			Beerenobst	Baum- und Beerenobst
1950	13 043 609	1,3	174 657	72	28	.	1 003	47,5	47 689	.	1 991 571	33 181 740
1951	13 043 609	1,2	157 547	69	17	14	1 742	58,8	102 391	.	2 003 556	21 319 437
1952	13 043 609	1,1	148 152	70	17	13	1 860	52,3	97 324	596	1 961 894	28 485 223
1953	13 043 609	1,2	164 755	71	16	13	2 128	52,1	110 803	663	1 917 035	26 563 981
1954	13 043 609	1,4	187 551	68	18	14	2 036	45,9	93 545	674	2 081 046	28 839 381
1955	13 043 609	1,3	172 319	73	16	11	2 171	61,1	132 709	750	1 949 980	17 673 170
1956	13 043 609	1,4	180 726	73	13	14	2 239	57,0	127 559	758	2 121 680	26 399 451
1957	12 946 909	1,1	145 607	76	14	10	2 515	56,1	141 118	843	1 477 609	9 368 840
1958	12 946 909	1,5	192 023	73	11	16	3 024	68,5	207 235	1 014	2 171 017	38 216 108
1959	13 071 855	1,2	158 573	75	10	15	3 096	63,1	195 318	1 119	1 963 674	17 886 354
1960	13 071 855	1,4	186 583	74	10	16	3 277	60,5	198 283	1 194	1 997 853	41 554 487

1) Bis 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 1959 Bundesgebiet ohne Berlin.

4. Obsternte in den wichtigsten Obstbaukreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Äpfel		Birnen		Süß- kirschen		Sauer- kirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden		Pfirsiche		Erdbeeren	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959
	kg je Baum															dz je ha
Niedersachsen																
RB Hannover																
KrfSt Hannover	36,2	11,3	32,7	15,3	19,3	12,1	14,5	10,9	31,2	9,1	17,7	8,4	13,3	5,8	67,1	70,1
Ldkr Hannover	44,3	14,0	34,8	16,7	19,3	12,1	14,5	10,9	31,2	9,1	17,7	8,4	13,3	5,8	67,1	70,1
RB Hildesheim																
Ldkr Alfeld	41,4	11,8	49,5	11,7	24,2	19,2	15,9	9,0	26,8	10,1	15,3	10,5	10,2	6,0	47,6	141,4
Hildesheim-Marienburg	48,6	21,8	45,9	23,4	25,4	22,5	17,6	13,9	30,5	16,0	16,2	13,7	11,2	7,1	59,3	73,6
RB Lüneburg																
Ldkr Harburg	78,0	55,5	68,3	48,3	33,8	25,4	22,9	18,4	39,9	22,3	20,6	13,2	14,0	8,1	82,6	71,8
Uelzen	62,6	35,1	50,6	25,1	30,3	18,3	22,9	15,2	37,0	13,2	18,3	10,0	13,3	7,0	59,6	41,2
RB Stade																
Ldkr Land Hadeln	78,3	51,2	65,5	30,9	24,2	22,3	16,9	13,5	36,4	20,8	25,7	15,3	11,8	12,4	81,8	87,9
Stade	126,1	88,8	97,7	54,3	54,6	32,7	22,0	14,8	51,5	37,8	32,5	20,2	20,0	10,0	67,3	91,5
VB Braunschweig																
Ldkr Helmstedt	57,1	9,5	48,0	10,1	26,2	14,6	20,7	12,8	40,9	10,3	19,7	8,6	17,1	8,4	52,8	63,4
Wolfenbüttel	39,5	16,6	35,5	19,0	22,4	19,6	18,6	13,9	29,0	13,0	17,3	10,1	13,6	7,1	54,5	75,8
Nordrhein-Westfalen																
RB Düsseldorf																
KrfSt Düsseldorf	25,5	21,9	18,4	26,5	35,0	40,0	15,0	17,5	20,0	10,0	15,0	8,0	20,0	10,0	70,0	80,0
Ldkr Düsseldorf-Mettmann	21,3	23,0	24,9	24,2	21,2	28,9	16,2	13,2	9,0	28,0	7,1	18,7	9,0	5,0	67,4	81,2
Grevenbroich	28,7	32,3	35,5	43,4	28,5	31,9	23,4	10,4	7,0	30,1	14,5	22,0	21,7	16,4	62,8	68,0
Kempen-Krefeld	18,3	19,3	30,5	30,9	12,8	17,6	12,9	9,8	12,4	16,3	7,9	11,9	16,1	9,0	90,2	50,0
Moers	35,9	31,2	32,1	27,5	21,5	32,3	18,5	19,8	9,2	21,5	7,6	10,1	21,2	10,2	140,0	47,5
Rees	29,3	17,2	26,3	49,7	19,4	22,2	12,5	13,4	9,8	15,8	10,6	21,8	15,2	12,2	90,0	85,0
Rhein-Wupper-Kreis	29,6	20,5	34,2	30,6	25,0	19,4	12,7	15,0	10,3	24,1	12,2	21,4	14,0	23,1	82,9	60,0
RB Köln																
Ldkr Bergheim (Erf)	22,0	22,6	33,1	23,4	31,2	35,4	17,9	18,8	13,7	32,5	13,5	25,9	24,0	12,3	95,8	
Bonn	18,4	20,8	31,6	25,4	37,7	34,5	24,4	20,2	24,3	29,0	13,8	25,4	25,8	28,4	93,8	74,9
Euskirchen	22,5	16,4	27,8	20,8	50,0	46,1	26,3	23,5	14,1	19,9	5,3	25,4	15,1	10,1	90,0	80,0
Köln	17,9	15,1	33,9	19,8	62,4	47,3	19,6	12,1	10,1	30,8	9,1	25,3	14,8	7,7	99,9	74,5
Siegburg	37,5	26,9	43,1	15,7	28,7	38,4	31,3	24,4	30,7	26,6	14,9	27,2	19,9	14,2	81,7	63,1
RB Aachen																
Ldkr Düren	25,5	19,5	28,1	25,0	38,6	36,9	24,4	26,4	4,3	22,6	6,5	20,8	21,0	13,4	50,0	
RB Detmold																
Ldkr Bielefeld	31,8	16,3	35,6	16,1	16,4	20,4	11,5	12,8	26,6	13,2	20,6	19,5	6,2	1,5	80,0	
RB Arnsberg																
Ldkr Lippstadt	47,2	25,7	30,4	36,5	29,6	27,8	16,1	15,2	23,0	23,3	13,4	21,4	15,6	6,8	62,5	57,2
Unna	29,5	25,2	29,2	38,0	31,8	32,7	10,9	15,2	4,2	14,2	5,9	15,2	6,3	5,9	49,7	72,6
Hessen																
RB Darmstadt																
Ldkr Bergstraße	38,7	6,9	23,5	3,3	31,8	7,6	19,5	10,2	15,8	9,6	16,9	12,6	14,8	5,5	55,8	82,4
Budingen	56,4	6,1	37,6	2,1	27,2	8,5	9,2	3,6	23,6	8,2	13,6	6,2	4,8	1,2	80,0	20,0
Erbach	71,2	2,4	38,8	3,2	16,8	3,1	11,0	3,1	18,4	4,4	14,4	3,7	3,0	0,2	39,4	28,9
Friedberg	48,5	6,2	30,7	6,1	46,0	20,5	15,7	9,2	25,1	12,4	17,2	12,6	8,9	3,8	38,2	30,1
Groß-Gerau	20,3	4,7	17,8	3,5	15,8	11,5	18,1	13,3	28,1	12,3	16,9	8,8	10,8	8,8	48,2	36,5
RB Kassel																
Ldkr Marburg	55,4	4,9	49,3	8,3	21,1	8,0	16,8	5,7	36,7	6,9	17,7	7,3	8,2	2,6	65,4	68,0
Witzenhausen	31,5	5,5	32,3	4,5	40,7	17,4	16,1	4,3	31,2	5,4	14,2	3,5	6,4	2,4	55,0	89,7
RB Wiesbaden																
KrfSt Frankfurt	27,2	6,9	28,6	5,2	30,1	9,6	20,3	9,1	20,3	15,2	16,0	15,7	16,8	12,4	48,3	45,6
Wiesbaden	22,7	13,1	19,6	14,1	37,4	44,2	21,6	14,2	17,9	17,2	15,5	12,5	9,5	6,5	38,0	40,0
Ldkr Main-Taunus-Kreis	44,7	10,5	30,9	5,3	32,5	21,0	20,4	13,8	23,7	16,2	18,2	28,4	10,3	8,3	81,6	66,8
Obertaunuskreis	58,6	11,4	41,8	3,8	32,1	18,6	15,8	9,6	28,5	14,1	22,3	20,2	7,3	3,8	28,0	51,4
Rheingaukreis	28,4	11,2	30,7	6,1	54,1	34,5	27,8	24,7	32,7	24,1	27,8	21,4	27,6	15,9	37,5	41,9
Wetzlar	40,4	5,2	28,8	4,6	29,7	16,9	14,3	9,4	25,3	9,1	12,8	11,9	5,9	2,1	—	51,4
Rheinland-Pfalz																
RB Koblenz																
KrfSt und Ldkr Koblenz	39,7	15,2	31,3	13,8	27,7	30,0	23,4	21,0	21,6	17,8	16,5	15,6	12,4	9,0	62,7	68,9
Ldkr Ahrweiler	23,8	10,5	19,0	9,8	21,6	16,0	12,2	17,2	14,9	14,6	8,2	15,3	6,7	8,3	45,0	75,0
Birkenfeld	45,7	17,4	32,3	13,4	21,1	13,9	15,3	10,8	26,0	16,0	22,8	14,5	10,0	3,4	30,0	70,0
Kreuznach	45,7	17,7	45,9	15,9	25,3	17,5	18,6	12,8	29,2	15,3	17,8	12,8	10,8	7,4	52,0	81,5
Mayen	38,1	18,9	25,9	16,0	25,0	23,3	15,3	14,2	11,3	14,0	10,5	13,5	8,5	6,4	49,4	67,1
Neuwied	41,7	12,4	30,6	10,1	23,7	17,1	14,2	10,5	14,6	10,3	9,4	8,8	5,2	5,0	56,4	65,6
St. Goar	48,3	18,3	29,0	9,7	37,0	22,2	25,9	15,9	25,3	17,1	17,8	16,9	20,5	10,3	35,0	70,0
RB Trier																
KrfSt und Ldkr Trier	75,0	17,8	39,1	14,9	30,5	20,5	19,8	13,4	15,2	24,0	14,3	15,2	12,9	4,5	42,9	71,6
Ldkr Bitburg	76,0	10,9	35,8	13,8	22,4	16,3	12,6	9,5	15,7	15,4	10,3	13,3	3,7	4,6	—	—
Saarburg	84,6	15,5	21,1	17,0	23,3	13,2	13,7	12,3	16,8	16,0	10,4	10,5	5,0	4,1	37,4	59,9
RB Montabaur																
Ldkr St. Goarshausen	54,2	8,9	29,9	8,5	29,5	16,2	21,7	13,9	17,2	14,8	12,5	10,9	7,8	6,3	43,7	61,0

4. Obsternte in den wichtigsten Obstbaukreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Apfel		Birken		Süß- kirschen		Sauer- kirschen		Pflaumen, Zwetschen		Mirabellen, Renekloden		Pfirsiche		Erdbeeren	
	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959
	- kg je Baum															dz je ha
Rheinland - Pfalz																
RB Rheinhessen																
KrfSt und Ldkr Mainz	30,8	16,7	36,3	12,0	33,4	30,3	25,6	21,9	23,6	21,5	19,5	21,7	12,0	7,8	50,7	51,1
Worms	26,0	19,2	43,9	21,0	40,8	31,1	30,8	26,9	34,0	29,6	24,8	26,6	15,1	18,0	44,3	55,6
Ldkr Bingen	35,3	23,7	35,0	12,3	30,0	23,8	25,6	22,1	26,5	13,9	18,8	12,4	14,0	11,1	43,3	56,0
RB Pfalz																
KrfSt und Ldkr Neustadt	32,6	25,4	40,5	19,6	29,0	24,5	16,3	17,5	21,0	36,0	16,3	23,6	12,5	11,6	51,8	54,3
Ldkr Bergzabern	44,1	8,7	28,9	6,2	23,7	10,8	17,1	13,2	14,4	12,8	10,4	15,3	15,3	6,7	57,0	56,7
KrfSt und Ldkr Frankental	34,5	22,4	39,1	21,9	38,6	34,2	25,1	21,2	28,1	28,3	20,2	21,9	13,4	14,1	43,7	51,9
Ldkr Kirchheimbolanden	25,3	12,1	33,1	11,3	34,4	35,6	22,3	20,2	19,7	21,0	17,6	23,6	6,5	7,4	40,0	49,0
Kusel	44,1	8,9	29,9	8,2	16,4	14,6	11,2	10,9	16,2	8,8	11,4	11,3	7,2	2,4	38,0	45,0
KrfSt und Ldkr Landau i.d. Pf.	34,5	11,8	48,7	10,6	35,6	32,3	18,5	19,1	14,0	20,5	9,9	23,7	10,7	11,5	42,0	51,0
Ludwigshafen	20,0	8,7	26,5	11,1	21,8	26,7	15,4	20,3	14,2	25,5	22,3	25,6	11,6	9,8	55,0	62,5
Ldkr Rockenhausen	44,9	11,8	30,9	7,8	20,2	12,9	14,5	9,8	21,5	11,6	15,2	13,8	5,8	4,2	50,0	65,0
Baden - Württemberg																
RB Nordwürttemberg																
KrfSt Stuttgart	65,9	10,6	71,5	7,6	56,3	4,0	24,6	12,5	28,4	8,4	21,8	23,5	23,4	1,0	.	72,1
Ldkr Backnang	120,5	24,4	87,1	18,3	45,4	3,2	12,2	2,0	19,3	3,4	9,4	1,9	16,5	0,5	.	55,6
Boblingen	60,1	6,8	67,5	14,4	31,7	1,2	11,3	3,1	36,5	15,0	16,6	17,2	6,7	0,2	.	40,0
Crailsheim	72,5	3,4	81,0	18,5	19,4	2,7	13,0	3,8	32,2	10,1	24,9	3,6	2,1	0,0	.	39,1
Eßlingen	97,6	17,7	95,0	15,4	46,2	4,9	23,2	4,5	28,7	32,0	33,2	31,8	19,6	2,4	.	61,5
Göppingen	59,4	10,6	57,8	10,0	32,2	4,0	12,5	1,2	13,4	7,0	12,0	5,4	5,0	0,5	.	69,0
Heilbronn	70,9	19,0	54,6	15,8	27,1	9,8	15,0	10,7	24,1	12,2	16,3	10,6	5,8	3,7	.	54,2
Künzelsau	88,2	3,9	56,8	7,8	31,8	1,3	6,0	9,0	18,7	4,1	19,3	10,6	3,4	0,4	.	80,0
Ludwigsburg	67,0	13,6	61,3	10,9	35,5	7,0	18,8	9,9	23,8	9,0	22,9	10,9	14,3	2,7	.	64,0
Mergentheim	74,4	6,5	40,5	8,5	17,0	2,1	9,5	2,8	9,0	5,9	12,5	4,7	2,3	0,4	.	59,7
Nürtingen	51,7	16,0	57,7	13,3	41,4	11,0	12,4	4,8	14,2	6,6	18,7	2,9	4,0	0,9	.	56,0
Öhringen	88,6	14,2	93,3	22,4	31,3	7,9	18,5	6,0	28,7	14,0	19,5	14,3	11,4	0,8	.	53,2
Vaihingen	74,4	11,9	69,1	8,0	34,2	7,6	13,7	6,0	16,7	9,6	14,2	9,3	3,5	0,8	.	94,5
RB Nordbaden																
Ldkr Bruchsal	46,7	5,9	44,5	4,1	37,6	4,4	18,0	5,8	24,6	7,9	26,8	12,1	13,1	7,0	.	75,9
Heidelberg	54,2	17,6	51,6	16,6	44,9	23,5	18,1	10,4	33,4	17,2	31,4	20,5	15,5	12,9	.	75,1
Mannheim	25,4	18,1	32,7	12,5	51,7	25,6	13,2	11,4	45,1	21,4	23,1	17,9	16,0	9,3	.	89,3
Mosbach	50,3	10,6	37,9	12,6	14,1	11,7	9,6	7,0	14,0	10,1	12,7	5,8	3,4	4,8	.	88,9
Sinsheim	82,7	9,2	70,6	11,5	38,9	11,6	15,9	7,4	15,0	7,7	16,5	12,3	11,4	2,0	.	84,0
Tauberbischofsheim	67,3	10,3	53,4	13,6	16,3	7,9	12,4	8,5	19,0	16,8	17,1	12,0	5,0	3,3	.	66,4
RB Südbaden																
Ldkr Bühl	43,6	9,6	33,6	7,9	55,3	13,4	37,3	11,9	90,4	33,5	55,3	17,0	16,7	7,0	.	69,9
Emmendingen	63,0	10,1	55,4	7,7	72,4	23,8	15,1	8,5	26,9	24,7	27,1	21,6	18,5	13,0	.	79,6
Freiburg	90,9	9,1	84,3	9,1	84,7	36,2	24,7	9,2	47,0	39,6	22,2	30,7	19,6	9,4	.	66,9
Konstanz	56,9	10,3	48,2	9,3	25,8	7,9	10,3	3,0	17,1	16,1	13,6	7,8	7,6	1,3	.	71,1
Lahr	91,2	3,9	91,0	4,8	40,1	8,4	10,1	12,3	34,9	19,0	19,4	14,1	16,4	2,6	.	25,1
Lorrach	75,3	14,7	64,3	10,3	52,7	9,9	16,5	10,9	20,1	14,9	22,2	14,5	13,1	2,2	.	100,0
Müllheim	63,1	10,9	52,1	11,1	81,1	23,8	24,0	6,8	36,5	37,6	24,9	30,6	12,8	3,9	.	86,3
Offenburg	82,9	18,6	87,5	12,1	89,0	16,1	20,3	2,7	69,2	46,1	53,6	25,9	27,5	12,7	.	62,5
Stockach	74,4	48,7	79,4	43,6	43,2	7,4	24,2	5,5	23,0	26,3	17,1	15,8	4,8	6,8	.	76,0
Überlingen	110,7	38,2	72,2	21,6	41,6	13,8	23,5	5,2	55,0	31,3	33,3	18,9	19,3	3,5	.	73,4
Waldshut	43,7	14,4	30,0	9,7	14,8	10,2	19,3	7,2	18,6	21,6	17,0	12,8	9,9	4,0	.	62,5
Wolfach	121,1	2,4	154,6	2,2	53,9	9,5	6,8	2,7	40,0	10,5	31,7	5,6	16,4	2,3	.	60,0
RB Südwürttemberg - Hohenzollern																
Ldkr Biberach	65,1	24,0	84,9	28,1	17,1	2,8	11,5	8,6	26,4	18,1	22,5	21,3	5,1	4,2	.	78,8
Calw	56,3	7,7	69,9	24,8	31,7	7,6	9,3	4,3	26,7	19,6	20,7	17,5	4,2	4,5	.	33,4
Ehingen	47,5	41,5	67,3	41,5	27,3	15,2	17,5	6,2	25,8	27,3	21,5	22,2	15,0	0,0	.	58,8
Münsingen	29,6	17,8	29,1	24,5	9,9	1,7	6,5	2,5	8,5	10,9	7,0	9,3	1,1	0,0	.	-
Ravensburg	122,1	36,2	90,2	39,0	51,6	5,6	37,6	12,2	44,9	24,7	46,8	14,8	19,7	2,0	.	44,3
Reutlingen	40,5	10,4	32,3	5,9	29,2	1,0	11,5	0,8	10,5	8,8	8,9	1,6	7,5	0,0	.	50,8
Saulgau	59,2	30,3	67,2	33,7	23,4	2,4	17,6	4,5	27,8	17,0	24,1	14,1	2,3	0,2	.	57,7
Sigmaringen	49,3	21,9	63,2	33,2	35,7	13,1	19,2	5,7	11,8	19,5	11,7	6,5	2,2	0,0	.	62,5
Tettnang	55,4	32,7	46,6	22,4	38,3	18,8	17,3	13,8	19,5	24,4	42,5	18,9	20,1	3,3	.	60,0
Tübingen	68,3	3,7	74,4	8,4	45,5	0,4	20,6	5,3	34,3	6,9	27,4	2,8	6,8	0,0	.	55,0
Bayern																
RB Niederbayern																
Ldkr Griesbach	34,4	4,5	30,3	10,0	35,3	0,5	21,6	6,0	20,9	7,0	15,7	3,0	11,8	-	85,0	85,0
RB Oberfranken																
Ldkr Forchheim	.	2,8	.	2,3	38,4	5,0	28,1	6,0	30,5	12,0	29,2	10,0	8,0	-	53,3	30,0
RB Mittelfranken																
Ldkr Hersbruck	.	2,2	.	1,7	34,1	1,0	17,4	2,0	22,0	10,0	21,0	5,0	.	-	60,0	44,7
Lauf	.	-	.	-	37,3	10,0	16,7	3,0	27,3	9,2	14,3	2,0	5,0	-	55,0	44,7
RB Unterfranken																
Ldkr Gerolzhofen	.	7,2	.	7,2	42,0	11,0	24,4	12,0	44,2	25,0	30,0	30,0	10,6	1,0	50,0	50,0
Haßfurt	.	5,0	.	4,3	40,0	10,0	30,0	9,0	20,0	15,0	25,0	20,0	5,0	3,0	70,0	42,0
Obernburg	41,9	8,0	.	4,7	50,0	10,0	24,0	12,0	50,7	12,0	40,0	10,0	17,5	2,0	55,0	30,0
Würzburg	29,8	12,0	.	11,0	39,3	6,0	17,5	15,0	38,2	17,0	30,5	16,0	11,3	5,0	41,0	34,0

5. Anbau und Ernte von Heil- und Gewürzpflanzen 1960

Land	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag				
		je a	insgesamt		je a	insgesamt		je a	insgesamt		je a	insgesamt			
		a	kg		a	kg		a	kg		a	kg			
Baldrian															
frische Wurzeln (ungekamt)															
Schleswig-Holstein	1	23,0	16	4	115,0	512	147	169,0	24 877	0	10,0	4	4	67,0	244
Niedersachsen	—	—	—	184	62,2	11 445	29	96,4	2 796	8	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	13	43,6	567	12	92,0	1 099	161	112,0	18 072	—	—	—	—	—	—
Hessen	4	125,0	500	10	62,4	599	408	154,5	63 009	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	5	35,6	178	186	189,2	35 210	14	8,7	122	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	310	139,8	43 353	1 023	279,8	286 211	5	10,0	50	3	14,0	35
Bayern	989	143,3	141 724	3	86,4	259	117	79,8	9 337	1	12,0	12	213	38,5	8 201
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	1 007	141,8	142 807	528	108,8	57 445	2 071	212,2	439 512	28	6,7	188	220	38,5	8 480
dagegen 1959	1 505	46,5	70 046	422	80,6	34 021	2 186	103,1	225 485	65	4,0	262	452	50,4	22 782
Bohnenkraut															
frisches Kraut															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Dill															
frisches Kraut															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Eibisch															
frische Wurzeln															
Schleswig-Holstein	1	23,0	16	4	115,0	512	147	169,0	24 877	0	10,0	4	4	67,0	244
Niedersachsen	—	—	—	184	62,2	11 445	29	96,4	2 796	8	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	13	43,6	567	12	92,0	1 099	161	112,0	18 072	—	—	—	—	—	—
Hessen	4	125,0	500	10	62,4	599	408	154,5	63 009	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz	—	—	—	5	35,6	178	186	189,2	35 210	14	8,7	122	—	—	—
Baden-Württemberg	—	—	—	310	139,8	43 353	1 023	279,8	286 211	5	10,0	50	3	14,0	35
Bayern	989	143,3	141 724	3	86,4	259	117	79,8	9 337	1	12,0	12	213	38,5	8 201
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	1 007	141,8	142 807	528	108,8	57 445	2 071	212,2	439 512	28	6,7	188	220	38,5	8 480
dagegen 1959	1 505	46,5	70 046	422	80,6	34 021	2 186	103,1	225 485	65	4,0	262	452	50,4	22 782
Estragon															
frisches Kraut															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Fenchel															
Körner															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Fingerhut															
frische Blätter															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Kamille															
frische Blüten															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Koriander															
Körner															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238	29,0	6 809
Niedersachsen	6	50,0	300	1 567	11,5	18 021	—	—	—	177	19,7	3 487	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	19	98,4	1 860	1 016	6,2	6 275	—	—	—	0	205,0	82	25	8,2	205
Hessen	49	99,2	4 822	228	7,3	1 669	—	—	—	71	151,3	10 670	61	4,8	294
Rheinland-Pfalz	84	75,0	6 300	339	9,7	3 288	—	—	—	—	—	—	45	24,5	1 103
Baden-Württemberg	180	226,0	40 644	1 955	11,8	23 111	4,3	8 350	2 092	73,1	152 989	82	17,6	1 436	
Bayern	171	205,1	35 072	—	—	—	—	—	—	13	100,0	1 300	201	17,5	3 518
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin)	514	174,1	89 488	5 120	10,2	52 365	4,3	8 350	3 941	85,4	336 424	652	20,5	13 365	
dagegen 1959	367	117,4	43 096	5 908	12,6	74 668	13,3	42 983	3 711	83,9	311 490	775	5,8	4 531	
Kümmel															
Körner															
Schleswig-Holstein	5	107,0	490	15	0,0	1	—	—	—	1 588	106,0	167 896	238		

6. Anbau und Ernte von

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühweißkohl			Herbstweißkohl			Dauerweißkohl		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1960	290	360,3	104 497	1 144	569,6	651 661	982	410,5	403 150
2		1959	222	307,4	68 374	979	620,2	607 401	924	414,3	382 904
3	Niedersachsen	1960	127	303,8	38 643	333	527,5	175 672	184	456,6	84 160
4		1959	113	240,7	27 295	303	372,9	112 765	158	297,1	47 008
5	Nordrhein-Westfalen	1960	356	276,6	98 475	874	587,5	513 463	536	391,2	209 688
6		1959	344	198,1	68 132	820	226,5	185 763	539	187,4	100 999
7	Hessen	1960	56	270,6	15 154	167	453,9	75 801	73	464,8	33 930
8		1959	45	223,0	10 035	131	272,4	35 684	71	293,7	20 833
9	Rheinland-Pfalz	1960	79	241,6	19 089	85	285,9	24 302	44	290,6	12 788
10		1959	72	208,7	15 025	84	213,6	17 945	38	215,3	8 182
11	Baden-Württemberg	1960	107	273,1	29 331	550	415,5	228 608	167	353,6	58 945
12		1959	97	250,8	24 252	550	385,6	212 080	125	323,4	40 425
13	Bayern	1960	133	180,7	24 033	915	268,2	245 403	228	259,2	59 098
14		1959	113	173,6	19 617	862	241,2	207 914	199	226,4	45 054
15	Saarland	1960	17	151,7	2 583	41	272,8	11 177	25	222,0	5 479
16		1959	17	137,1	2 381	42	135,1	5 649	26	106,4	2 749
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	1 165	284,8	331 805	4 109	468,4	1 926 087	2 239	387,3	867 238
18		1959	1 023	229,8	235 111	3 771	367,3	1 385 201	2 080	311,6	648 174
19	Hamburg	1960	.	267,9	.	.	402,0	.	.	386,2	.
20		1959	.	262,1	.	.	331,0	.	.	314,2	.
21	Bremen	1960	.	359,6	.	.	363,0	.	.	377,3	.
22		1959	.	292,5	.	.	.	.	.	.	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	1 250	283,7	354 577	4 142	468,2	1 939 353	2 333	387,3	903 541
24		1959 ²⁾	1 100	232,1	255 353	3 801	367,0	1 395 132	2 150	311,7	670 167
25		Ø 1954/59	1 200	261,3	313 527	3 996	438,4	1 751 658	2 081	372,9	776 047
26	Berlin (West)	1960	.	216,8	.	.	278,5	.	.	367,6	.
27		1959	.	153,1	.	.	215,1	.	.	234,7	.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterwirsing (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Adventswirsing (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühwirsing		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			25	26	27	28	29	30	31	32	33
1	Schleswig-Holstein	1960	206	147,0	30 185	—	—	—	55	285,3	15 692
2		1959	285	150,0	42 615	—	—	—	56	237,0	13 287
3	Niedersachsen	1960	8	147,1	1 118	—	—	—	45	175,2	7 954
4		1959	7	242,9	1 676	—	—	—	33	150,7	5 048
5	Nordrhein-Westfalen	1960	173	123,3	21 327	139	161,1	22 392	351	216,5	75 985
6		1959	242	159,0	38 480	190	191,1	36 305	230	159,4	36 670
7	Hessen	1960	9	111,0	999	—	—	—	60	178,0	10 680
8		1959	13	189,5	2 464	—	—	—	54	156,3	8 440
9	Rheinland-Pfalz	1960	52	132,0	6 856	36	145,1	5 222	52	185,9	9 665
10		1959	43	178,5	7 674	68	161,3	10 971	42	155,1	6 516
11	Baden-Württemberg	1960	—	—	—	—	—	—	60	204,2	12 293
12		1959	—	—	—	—	—	—	61	189,8	11 711
13	Bayern	1960	—	—	—	—	—	—	91	140,8	12 813
14		1959	—	—	—	—	—	—	86	135,2	11 627
15	Saarland	1960	2	123,8	188	2	93,0	137	3	132,3	393
16		1959	2	201,3	393	13	153,7	1 973	3	105,8	257
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	450	134,8	60 673	177	157,7	27 751	717	202,9	145 475
18		1959	592	157,6	93 302	271	181,7	49 249	565	165,6	93 556
19	Hamburg	1960	—	—	—	—	—	—	—	214,3	—
20		1959	—	—	—	—	—	—	—	213,5	—
21	Bremen	1960	—	—	—	—	—	—	—	258,0	—
22		1959	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	450	134,8	60 673	177	157,7	27 751	885	205,1	181 477
24		1959 ²⁾	592	157,6	93 302	271	181,7	49 249	695	174,5	121 310
25		Ø 1954/59	.	.	.	263	158,4	41 649	773	200,3	154 806
26	Berlin (West)	1960	—	—	—	—	—	—	—	171,2	—
27		1959	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie Ø 1954/58 errechnet. — 2) Mit Anbauflächen von 1958 für Ham

Gemüse 1960 (ohne Anbau unter Glas)

Weißkohl zusammen			Frührotkohl			Herbstrotkohl			Dauerrotkohl			Rotkohl zusammen			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2 416	479,8	1 159 308	102	299,0	30 502	130	334,5	43 483	1 222	327,4	400 112	1 454	326,1	474 097	1
2 125	498,0	1 058 679	62	256,3	15 780	94	329,6	31 111	942	331,7	312 386	1 098	327,3	359 277	2
644	463,1	298 475	75	282,4	21 124	82	300,2	24 765	150	382,4	57 165	307	335,9	103 054	3
574	325,9	187 068	52	205,8	10 660	62	262,8	16 241	137	244,8	33 509	251	241,2	60 410	4
1 766	465,2	821 626	215	246,3	52 947	213	330,5	70 393	587	314,6	184 697	1 015	303,5	308 037	5
1 703	208,4	354 894	172	188,2	32 362	193	165,0	31 850	466	174,2	81 179	831	175,0	145 391	6
296	421,9	124 885	36	230,9	8 312	56	318,6	17 842	56	369,7	20 703	148	316,6	46 857	7
247	269,5	66 572	29	180,7	5 240	41	224,8	9 217	51	215,4	10 985	121	210,3	25 442	8
208	270,1	56 179	56	211,5	11 846	76	252,1	19 161	47	254,4	11 959	179	240,0	42 966	9
194	212,1	41 152	44	188,7	8 301	68	185,7	12 625	33	177,4	5 854	145	184,7	26 780	10
824	384,4	316 884	65	254,0	16 510	75	286,6	21 524	92	299,7	27 662	232	282,7	65 696	11
772	358,6	276 757	58	241,6	14 085	77	271,1	20 766	75	264,6	19 924	210	260,6	54 775	12
1 276	257,5	328 534	77	150,0	11 550	155	193,9	30 055	168	198,7	33 382	400	187,5	74 987	13
1 174	232,2	272 585	68	140,4	9 547	143	179,2	25 626	144	175,6	25 286	355	170,3	60 459	14
83	231,8	19 239	11	142,2	1 568	18	231,6	4 303	27	205,2	5 426	56	201,7	11 297	15
85	126,8	10 779	10	123,5	1 224	17	105,5	1 791	28	84,7	2 354	55	98,2	5 369	16
7 513	416,0	3 125 130	637	242,3	154 359	805	287,6	231 526	2 349	315,5	741 106	3 791	297,3	1 126 991	17
6 874	330,0	2 268 486	495	196,4	97 199	695	214,7	149 227	1 876	262,0	491 477	3 066	240,7	737 903	18
.	.	.	.	211,5	.	.	300,4	.	.	272,8	.	.	.	.	19
.	294,7	.	.	187,0	.	.	239,3	.	.	224,3	.	.	220,3	.	20
.	.	.	.	301,6	.	.	301,6	.	.	333,1	.	.	.	.	21
.	292,5	.	.	260,0	.	.	.	.	.	.	.	.	260,0	.	22
7 725	413,9	3 197 471	663	241,7	159 858	833	288,0	239 937	2 405	314,5	756 383	3 901	296,4	1 156 178	23
7 051	329,1	2 320 652	517	196,1	101 387	723	215,7	155 929	1 917	261,2	500 672	3 157	240,1	757 988	24
7 277	390,4	2 841 232	528	224,7	118 666	768	275,6	211 628	1 907	301,9	575 793	3 203	282,9	906 087	25
.	.	.	.	189,9	.	.	206,4	.	.	295,6	.	.	.	.	26
.	193,2	.	.	160,7	.	.	183,7	.	.	247,4	.	.	198,6	.	27

Herbstwirsing ^a			Dauerwirsing			Wirsing zusammen			Grünkohl			Rosenkohl			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	
78	351,7	27 435	195	313,2	61 081	534	251,7	134 393	139	123,8	17 204	157	79,2	12 429	1
70	287,8	20 129	151	324,3	48 875	562	222,3	124 906	113	110,2	12 407	136	67,2	9 107	2
45	284,7	12 811	56	328,1	18 277	154	261,3	40 160	379	131,1	49 673	198	100,8	19 984	3
29	218,2	6 241	36	206,1	7 338	105	194,1	20 303	256	102,1	26 188	246	56,7	13 916	4
660	272,1	179 595	393	239,9	94 269	1 716	229,4	393 568	596	161,2	96 066	788	76,8	60 556	5
445	159,4	70 944	205	139,4	28 581	1 312	160,8	210 980	458	120,6	55 255	640	47,4	30 313	6
63	235,9	14 862	41	408,1	16 732	173	250,1	43 273	37	130,9	4 843	84	94,5	7 938	7
57	203,4	11 594	34	219,1	7 449	158	189,5	29 947	26	106,3	2 764	93	81,8	7 607	8
94	219,3	20 611	27	228,1	6 159	261	185,9	48 513	17	124,9	2 123	98	85,6	8 386	9
104	172,0	17 892	19	164,5	3 126	276	167,3	46 179	19	86,1	1 635	144	50,7	7 307	10
66	243,3	16 058	50	249,5	12 375	176	231,7	40 726	23	148,8	3 348	221	109,7	24 233	11
69	228,6	15 773	47	235,4	10 993	177	216,9	38 477	15	123,2	1 873	225	97,7	21 983	12
167	177,8	29 693	92	278,3	16 404	350	168,3	58 910	34	102,4	3 482	113	68,9	7 786	13
163	167,9	27 368	84	161,3	13 549	333	157,8	52 544	26	90,2	2 345	121	63,0	7 623	14
22	216,1	4 845	20	183,4	3 741	49	189,9	9 304	8	108,6	817	6	84,6	519	15
19	92,5	1 790	20	82,5	1 691	57	107,0	6 104	7	85,6	637	7	60,3	399	16
1 195	256,0	305 910	874	262,1	229 038	3 413	225,3	768 847	1 233	144,0	177 556	1 665	85,2	141 831	17
956	179,6	171 731	596	204,0	121 602	2 980	177,7	529 440	920	112,1	103 104	1 612	61,0	98 255	18
.	265,8	.	.	272,1	.	.	.	.	.	180,8	.	.	115,2	.	19
.	234,4	.	.	228,0	.	.	215,9	.	.	165,6	.	.	100,8	.	20
.	.	.	.	294,3	.	.	.	.	.	141,6	.	.	85,0	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	119,7	.	.	.	.	22
1 213	256,1	310 694	877	262,1	229 854	3 602	225,1	810 449	1 340	146,9	196 902	1 785	87,2	155 655	23
971	180,5	175 248	599	204,2	122 286	3 128	179,5	561 395	1 029	117,4	120 784	1 748	64,1	111 960	24
1 065	234,5	249 741	1 088 ³⁾	230,8 ³⁾	251 148 ³⁾	3 189	218,7	697 344	1 194	142,9	170 672	2 070	82,3	170 459	25
.	202,6	.	.	304,1	.	.	.	.	.	122,7	.	.	59,1	.	26
.	167,9	.	.	193,1	.	.	147,0	.	.	111,9	.	.	41,7	.	27

burg und Bremen. — 3) Einschließlich Winterwirsing.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühblumenkohl			Mittelfrüher und Spätblumenkohl			Blumenkohl zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			49	50	51	52	53	54	55	56	57
1	Schleswig-Holstein	1960	146	224,9	32 838	257	132,2	33 984	403	165,8	66 822
2		1959	111	195,2	21 583	279	204,3	57 070	390	201,7	78 653
3	Niedersachsen	1960	192	159,2	30 550	419	132,3	55 484	611	140,7	86 034
4		1959	164	139,9	22 972	354	122,1	43 204	518	127,8	66 176
5	Nordrhein-Westfalen	1960	360	178,5	64 256	1 084	180,4	195 547	1 444	179,9	259 803
6		1959	286	157,0	44 892	933	124,3	115 959	1 219	132,0	160 851
7	Hessen	1960	62	204,9	12 704	104	279,7	29 089	166	251,8	41 793
8		1959	71	176,1	12 503	79	209,8	16 574	150	193,8	29 077
9	Rheinland-Pfalz	1960	77	157,0	12 086	225	130,9	29 449	302	137,5	41 535
10		1959	67	143,3	9 599	230	122,0	28 054	297	126,8	37 653
11	Baden-Württemberg	1960	119	183,2	21 782	188	191,7	35 982	307	188,4	57 764
12		1959	112	175,1	19 646	161	205,0	33 026	273	192,7	52 672
13	Bayern	1960	128	110,4	14 131	182	113,6	20 675	310	112,3	34 806
14		1959	121	105,6	12 778	174	103,2	17 957	295	104,2	30 735
15	Saarland	1960	6	152,2	957	9	112,9	995	15	130,1	1 952
16		1959	6	100,3	616	7	104,0	698	13	102,3	1 314
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	1 090	173,7	189 304	2 468	162,6	401 205	3 558	166,0	590 509
18		1959	938	154,1	144 589	2 217	147,0	312 542	3 155	144,9	457 131
19	Hamburg	1960	.	209,3	.	.	169,4	.	.	.	.
20		1959	.	182,5	.	.	157,0	.	.	171,8	.
21	Bremen	1960	.	182,0	.	.	200,1	.	.	.	.
22		1959	.	199,2	.	.	135,5	.	.	175,3	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	1 284	179,1	229 908	2 614	162,9	425 937	3 898	168,3	655 845
24		1959 ²⁾	1 119	158,8	177 707	2 347	147,8	332 888	3 466	147,3	510 595
25		Ø 1954/59	1 211	173,5	210 155	2 559	170,4	436 091	3 770	171,4	646 246
26	Berlin (West)	1960	.	145,5	.	.	187,9	.	.	.	.
27		1959	.	108,9	.	.	189,3	.	.	173,5	.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sommer- und Herbstkopfsalat			Kopfsalat zusammen			Winterendivien		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			73	74	75	76	77	78	79	80	81
1	Schleswig-Holstein	1960	14	146,1	2 045	29	147,2	4 270	1	110,0	110
2		1959	17	112,8	1 864	32	124,4	3 865	0	.	.
3	Niedersachsen	1960	94	115,3	10 895	189	131,8	24 969	3	145,0	377
4		1959	84	104,7	8 847	178	120,9	21 586	4	78,5	322
5	Nordrhein-Westfalen	1960	701	134,1	93 982	1 154	143,8	165 909	144	144,6	20 828
6		1959	605	125,9	76 174	1 111	141,7	157 406	167	141,9	23 696
7	Hessen	1960	142	205,3	29 153	250	199,9	49 966	30	148,9	4 467
8		1959	113	171,4	19 368	233	196,0	45 670	35	145,7	5 100
9	Rheinland-Pfalz	1960	161	114,2	18 379	355	110,8	39 321	29	123,0	3 566
10		1959	144	100,4	14 452	343	106,6	36 550	33	96,9	3 198
11	Baden-Württemberg	1960	297	137,2	40 762	579	162,8	94 346	109	198,4	21 546
12		1959	249	144,8	35 983	544	164,6	89 461	123	206,9	25 407
13	Bayern	1960	307	89,5	27 477	575	98,4	56 607	152	105,3	16 001
14		1959	271	88,9	24 092	544	96,7	52 604	152	101,4	15 413
15	Saarland	1960	16	120,7	1 972	31	109,4	3 391	12	81,5	1 006
16		1959	15	79,2	1 234	31	81,4	2 540	14	65,0	881
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	1 732	129,7	224 665	3 162	138,8	438 779	480	141,5	67 901
18		1959	1 498	121,5	182 014	3 016	135,8	409 682	528	140,2	74 017
19	Hamburg	1960	.	135,5	.	.	.	.	.	140,0	.
20		1959	.	128,9	.	.	147,1	.	.	142,5	.
21	Bremen	1960	.	109,8	.	.	.	.	.	78,1	.
22		1959	.	88,8	.	.	96,7	.	.	113,9	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	1 843	130,1	239 706	3 378	139,3	470 672	483	141,5	68 321
24		1959 ²⁾	1 595	121,8	194 315	3 215	136,4	438 444	533	140,2	74 701
25		Ø 1954/59	1 532	127,2	194 911	3 082	137,3	423 028	582	151,4	88 100
26	Berlin (West)	1960	.	92,6	.	.	.	.	.	.	.
27		1959	.	79,5	.	.	93,9	.	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie Ø 1954/58 errechnet. — 2) Mit Anbauflächen von 1958 für Ham

Frühkohlrabi			Spatkohlrabi			Kohlrabi zusammen			Winterkopfsalat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühjahrskopfsalat			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
20	155,4	3 109	14	180,1	2 520	34	165,6	5 629	—	—	—	15	148,3	2 225	1
19	142,1	2 661	13	128,1	1 635	32	136,5	4 296	0	.	.	15	137,4	2 001	2
98	144,8	14 147	80	222,9	17 878	178	180,0	32 025	6	130,0	819	89	149,6	13 255	3
113	137,3	15 474	65	175,1	11 437	178	151,2	26 911	5	120,6	663	89	136,3	12 076	4
393	180,2	70 813	231	201,4	46 518	624	189,0	117 331	11	124,5	1 370	442	159,6	70 557	5
360	175,6	63 207	209	158,8	33 186	569	169,4	96 393	48	113,3	5 438	458	165,5	75 794	6
42	212,9	8 942	26	187,0	4 862	68	203,0	13 804	16	146,2	2 339	92	200,8	18 474	7
45	266,3	11 984	22	153,7	3 381	67	229,3	15 365	24	223,9	5 374	96	218,0	20 928	8
54	130,2	7 030	17	194,0	3 298	71	145,5	10 328	99	95,1	9 426	95	121,2	11 516	9
54	130,0	7 019	16	126,0	2 016	70	129,1	9 035	125	108,4	13 545	74	115,6	8 553	10
84	185,7	15 617	44	179,2	7 903	128	183,5	23 520	80	198,4	15 951	202	186,3	37 633	11
78	176,6	13 828	42	171,5	7 134	120	174,8	20 962	106	188,6	19 916	189	177,2	33 562	12
144	118,2	17 021	65	149,3	9 705	209	127,9	26 726	16	83,4	1 334	252	110,3	27 796	13
143	115,1	16 459	64	133,3	8 531	207	120,7	24 990	22	80,9	1 780	251	106,5	26 732	14
13	122,8	1 552	7	204,9	1 399	20	147,5	2 951	1	78,4	109	14	93,4	1 310	15
13	92,7	1 187	8	104,3	847	21	97,2	2 034	1	102,5	85	15	82,5	1 221	16
848	163,0	138 231	484	194,4	94 083	1 332	174,4	232 314	229	136,9	31 348	1 201	152,2	182 766	17
825	159,8	131 819	439	155,3	68 167	1 264	158,2	199 986	331	141,4	46 801	1 187	152,4	180 867	18
.	194,8	.	.	182,5	.	.	.	.	.	118,8	.	.	161,3	.	19
.	190,1	.	.	175,0	.	.	188,0	.	.	110,0	.	.	164,9	.	20
.	223,9	.	.	181,5	.	.	.	.	.	.	.	.	181,2	.	21
.	157,1	.	.	167,0	.	.	161,3	.	.	.	.	.	104,6	.	22
921	165,5	152 451	502	194,0	97 368	1 423	175,6	249 819	231	136,7	31 586	13 04	152,9	199 380	23
890	161,8	144 044	452	155,8	70 418	1 342	159,8	214 462	332	141,3	46 911	1 288	153,1	197 218	24
792	156,7	124 071	405	184,4	74 676	1 197	166,0	198 747	253	123,5	31 258	1 297	151,8	196 859	25
.	169,2	.	.	187,2	.	.	.	.	.	.	.	.	116,3	.	26
.	158,5	.	.	164,8	.	.	161,9	.	.	.	.	.	117,3	.	27

Feld- oder Ackersalat			Winterspinat (Aussaat Herbst des Vorjahres)			Frühjahrsspinat			Herbstspinat			Spinat zusammen			Lfd.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	
1	62,0	62	4	93,3	387	76	101,5	7 715	37	84,1	3 112	117	95,8	11 214	1
1	58,5	61	0	91,0	33	70	103,5	7 278	27	79,8	2 116	97	97,0	9 427	2
6	62,7	395	27	98,0	2 685	157	124,5	19 497	283	127,0	35 903	467	124,4	58 085	3
11	40,4	460	32	80,8	2 569	93	107,6	10 082	260	69,6	18 068	385	79,7	30 719	4
107	64,2	6 866	274	109,6	30 030	455	115,8	52 680	738	114,1	84 175	1 467	113,8	166 885	5
115	34,8	3 997	437	115,2	50 330	409	104,5	42 730	501	79,6	39 869	1 347	98,7	132 929	6
65	57,6	3 744	40	126,4	5 056	67	138,3	9 266	75	110,0	8 250	182	124,0	22 572	7
66	47,0	3 102	39	158,8	6 193	61	131,6	8 028	69	78,3	5 403	169	116,1	19 624	8
33	53,7	1 773	153	85,1	13 022	96	87,0	8 351	232	101,4	23 524	481	93,3	44 897	9
36	46,4	1 671	168	96,2	16 154	59	91,6	5 403	204	79,0	16 111	431	87,4	37 668	10
197	77,3	15 205	119	144,2	17 131	168	126,0	21 193	256	133,3	34 071	543	133,4	72 395	11
199	57,1	11 346	148	146,0	21 681	115	117,7	13 536	192	106,0	20 331	455	122,0	55 548	12
79	43,8	3 460	238	75,1	17 874	115	72,0	8 280	202	83,8	16 928	555	77,6	43 082	13
77	40,4	3 111	247	70,7	17 463	108	68,0	7 344	122	78,8	9 614	477	72,2	34 421	14
6	71,0	460	7	116,3	1 003	14	88,5	1 244	16	90,0	1 396	37	98,5	3 643	15
7	39,3	274	11	120,2	1 359	13	121,7	1 625	17	59,5	993	41	96,2	3 977	16
494	64,7	31 965	862	100,9	87 188	1 148	111,7	128 226	1 839	112,8	207 359	3 849	109,8	422 773	17
512	46,9	24 022	1 082	107,0	115 782	928	103,5	96 026	1 392	80,8	112 505	3 402	95,3	324 313	18
.	97,5	.	.	110,0	.	.	140,3	.	.	125,6	.	.	.	.	19
.	78,9	.	.	104,0	.	.	155,3	.	.	117,9	.	.	145,3	.	20
.	70,7	.	.	.	.	.	160,5	.	.	96,9	.	.	.	.	21
.	42,7	.	.	.	.	.	123,5	.	.	94,2	.	.	113,7	.	22
500	65,1	32 550	865	100,9	87 518	1 302	115,1	149 832	1 896	113,1	214 518	4 063	111,2	451 868	23
518	47,2	24 460	1 084	107,0	115 990	1 079	110,6	119 289	1 445	82,1	118 683	3 608	98,1	353 962	24
545	60,9	33 216	1 113	96,6	107 563	1 187	105,5	125 230	1 598	106,9	170 747	3 898	103,5	403 540	25
.	43,3	.	.	75,4	.	.	83,0	.	.	96,0	.	.	.	.	26
.	80,0	.	.	103,5	.	.	88,5	.	.	78,3	.	.	86,8	.	27

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Frühe Möhren			Späte Möhren			Möhren zusammen		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			97	98	99	100	101	102	103	104	105
1	Schleswig-Holstein	1960	179	165,8	29 685	1 093	344,8	376 847	1 272	319,6	406 532
2		1959	87	172,8	15 052	631	234,1	147 805	718	226,5	162 857
3	Niedersachsen	1960	455	235,4	107 083	525	387,1	203 327	980	316,7	310 410
4		1959	256	179,9	46 000	423	236,9	100 231	679	215,4	146 231
5	Nordrhein-Westfalen	1960	313	230,2	72 055	614	309,8	190 221	927	282,9	262 276
6		1959	266	194,9	51 856	458	246,9	113 059	724	227,8	164 915
7	Hessen	1960	57	171,9	9 798	93	335,8	31 229	150	273,5	41 027
8		1959	49	162,5	7 963	78	149,7	11 677	127	154,6	19 640
9	Rheinland-Pfalz	1960	221	203,1	44 879	365	273,6	99 856	586	247,0	144 735
10		1959	167	183,0	30 566	262	197,6	51 774	429	191,9	82 340
11	Baden-Württemberg	1960	107	195,6	21 007	173	255,7	44 287	280	232,7	65 294
12		1959	82	193,2	15 920	149	219,6	32 698	231	210,2	48 618
13	Bayern	1960	202	143,0	28 886	316	236,9	74 860	518	200,3	103 746
14		1959	133	141,0	18 753	248	217,7	53 990	381	190,9	72 743
15	Saarland	1960	17	192,1	3 339	24	207,8	5 081	41	205,4	8 420
16		1959	17	154,7	2 698	23	103,8	2 376	40	125,8	5 074
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	1 551	204,2	316 732	3 203	320,2	1 025 708	4 754	282,4	1 342 440
18		1959	1 057	178,6	188 808	2 272	226,1	513 610	3 329	211,0	702 418
19	Hamburg	1960	.	194,7	.	.	305,3	.	.	.	.
20		1959	.	177,5	.	.	230,0	.	.	210,5	.
21	Bremen	1960	.	236,5	.	.	223,3	.	.	.	.
22		1959	.	247,2	.	.	201,2	.	.	221,6	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	1 629	203,8	331 919	3 322	319,7	1 062 039	4 951	281,6	1 393 958
24		1959 ²⁾	1 108	178,8	198 141	2 356	226,1	532 790	3 464	211,0	730 931
25		Ø 1954/59	1 158	184,4	213 487	2 319	285,6	662 263	3 477	251,9	875 750
26	Berlin (West)	1960	.	186,7	.	.	256,4	.	.	.	.
27		1959	.	160,3	.	.	222,4	.	.	187,6	.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Winterzwiebeln (Saat oder Pflanzung Herbst des Vorjahres)			Steckspeisezwiebeln			Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			121	122	123	124	125	126	127	128	129
1	Schleswig-Holstein	1960	—	—	—	9	166,3	1 497	14	184,4	2 582
2		1959	0	197,5	16	5	171,2	800	14	193,0	2 650
3	Niedersachsen	1960	2	181,1	344	21	197,5	4 128	70	231,7	16 264
4		1959	4	162,2	714	19	171,6	3 226	53	166,4	8 852
5	Nordrhein-Westfalen	1960	8	160,6	1 285	24	170,3	4 086	165	216,4	35 712
6		1959	34	130,7	4 445	28	114,8	3 214	167	119,0	19 880
7	Hessen	1960	6	135,6	814	10	184,9	1 849	29	181,7	5 269
8		1959	11	137,6	1 514	11	183,9	2 023	31	136,2	4 222
9	Rheinland-Pfalz	1960	21	168,9	3 547	175	182,3	31 907	154	162,6	25 042
10		1959	55	160,3	8 819	204	153,6	31 341	164	130,0	21 327
11	Baden-Württemberg	1960	6	152,2	944	72	197,8	14 182	107	181,1	19 341
12		1959	9	151,7	1 380	72	205,8	14 776	92	187,9	17 212
13	Bayern	1960	10	109,3	1 093	55	144,4	7 942	101	123,9	12 514
14		1959	7	108,1	757	64	142,0	9 088	94	128,3	12 060
15	Saarland	1960	0	157,6	35	4	188,4	703	18	153,9	2 661
16		1959	0	143,0	51	4	200,2	783	18	141,5	2 548
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	53	152,1	8 062	370	179,2	66 294	658	181,4	119 385
18		1959	120	147,5	17 696	407	160,3	65 251	633	140,2	88 751
19	Hamburg	1960	.	.	.	.	160,0	.	.	170,0	.
20		1959	.	.	.	.	148,6	.	.	135,5	.
21	Bremen	1960	.	.	.	.	.	.	.	151,0	.
22		1959	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	53	152,1	8 062	377	178,8	67 414	660	181,4	119 725
24		1959 ²⁾	120	147,5	17 696	413	160,2	66 143	635	140,2	89 022
25		Ø 1954/59	151	150,3	22 702	426	178,1	75 858	1 030	174,0	179 187
26	Berlin (West)	1960	.	.	.	.	120,9	.	.	.	.
27		1959	.	.	.	.	100,0	.	.	152,6	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie Ø 1954/58 errechnet. — 2) Mit Anbauflächen von 1958 für Ham

Gemüse 1960 (ohne Anbau unter Glas)

Rote Rüben (Rote Bete)			Meerrettich			Schwarzwurzeln			Sellerie			Porree (Lauch)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	
177	392,8	69 527	4	142,5	570	4	131,7	527	117	184,8	21 619	79	156,8	12 388	1
52	347,0	18 011	7	108,0	764	4	87,2	350	96	137,9	13 247	62	111,2	6 827	2
34	242,2	8 331	24	113,5	2 690	8	106,6	810	183	204,2	37 261	159	217,7	34 585	3
21	175,8	3 744	20	47,5	926	10	95,7	957	169	123,6	20 864	128	123,9	15 855	4
89	246,5	21 938	3	208,3	625	36	116,4	4 191	436	233,0	101 603	531	181,4	96 338	5
60	143,6	8 616	3	121,3	364	41	120,8	4 951	385	122,2	47 039	443	135,4	59 991	6
26	258,5	6 721	—	—	—	5	105,3	527	60	189,8	11 388	65	157,6	10 244	7
13	177,1	2 302	0	.	.	5	168,7	844	56	132,4	7 414	53	112,8	5 978	8
55	202,1	11 117	14	129,3	1 810	12	98,3	1 179	120	164,5	19 739	76	157,4	11 961	9
26	164,0	4 265	9	82,1	739	14	84,0	1 176	113	130,9	14 787	68	118,7	8 070	10
100	266,3	26 550	48	139,8	6 724	6	132,0	832	157	230,0	36 018	165	222,5	36 624	11
80	244,2	19 658	40	148,0	5 935	12	134,5	1 614	140	200,4	28 096	151	181,2	27 379	12
143	206,1	29 472	184	93,2	17 149	29	102,8	2 981	257	158,3	40 683	176	142,3	25 045	13
103	187,2	19 282	166	87,5	14 525	37	93,8	3 471	233	138,4	32 247	159	130,5	20 750	14
13	204,5	2 638	1	143,0	89	6	127,1	732	18	180,2	3 330	16	152,1	2 428	15
12	105,7	1 234	1	123,7	82	6	102,7	589	19	102,3	1 894	16	99,4	1 604	16
637	276,8	176 294	278	106,7	29 657	106	111,1	11 779	1 348	201,5	271 641	1 267	181,2	229 613	17
367	210,1	77 112	246	94,9	23 335	129	108,2	13 952	1 211	136,7	165 588	1 080	135,6	146 454	18
.	235,0	.	.	112,0	.	.	136,3	.	.	213,8	.	.	206,5	.	19
.	204,7	.	.	80,0	.	.	119,1	.	.	155,5	.	.	170,4	.	20
.	187,4	.	.	.	.	.	94,2	.	.	222,3	.	.	176,7	.	21
.	189,3	.	.	.	.	.	72,1	.	.	141,4	.	.	162,7	.	22
643	276,4	177 704	318	107,3	34 137	113	112,7	12 733	1 515	202,9	307 346	1 447	184,4	266 783	23
372	210,0	78 105	273	93,4	25 496	137	108,5	14 858	1 373	138,9	190 704	1 241	140,1	173 818	24
529	255,0	134 891	267	92,0	24 570	142	118,1	16 775	1 471	187,0	275 011	1 262	169,5	213 871	25
.	189,6	.	.	.	.	.	.	.	.	178,1	.	.	195,1	.	26
.	177,7	.	.	.	.	.	.	.	.	115,3	.	.	169,5	.	27

Zwiebeln zusammen			Spargel (im Ertrag stehend)			Grüne Pflückerbsen			Buschbohnen (auch Wachsbohnen)			Stangenbohnen (auch Prunk- u. Feuerb. einschl. Wachsbohnen)			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	
23	177,3	4 079	129	23,4	3 018	1 985	88,2	175 151	2 023	87,3	176 678	5	94,9	475	1
19	187,6	3 466	107	26,5	2 826	1 664	83,1	138 351	1 797	61,3	110 143	1	91,7	136	2
93	223,0	20 736	1 477	31,2	46 076	3 284	83,7	274 837	1 905	98,6	187 961	39	139,3	5 461	3
76	167,4	12 792	1 295	30,7	39 753	2 638	80,4	212 095	1 734	54,2	93 994	41	83,5	3 449	4
197	208,5	41 083	185	35,9	6 647	466	80,0	37 268	326	95,5	31 122	398	164,5	65 466	5
229	120,3	27 539	210	32,8	6 896	392	68,1	26 693	308	59,8	18 412	421	65,7	27 641	6
45	176,3	7 932	1 301	34,9	45 405	462	86,5	39 963	190	112,0	21 280	54	141,7	7 652	7
53	146,4	7 759	1 240	33,5	41 540	240	74,0	17 760	155	95,6	14 818	55	139,7	7 684	8
350	172,8	60 496	575	40,7	23 426	128	83,3	10 657	211	84,8	17 883	58	121,4	7 042	9
423	145,4	61 487	512	43,6	22 339	132	69,9	9 224	191	62,2	11 874	54	78,9	4 261	10
185	186,6	34 467	1 109	34,5	38 274	900	106,2	95 538	425	113,2	48 133	179	150,5	27 015	11
173	193,4	33 368	887	34,0	30 172	930	101,1	94 033	401	93,9	37 598	187	128,4	24 036	12
166	129,8	21 549	173	32,9	5 692	211	69,6	14 686	312	76,7	23 930	63	91,8	5 783	13
165	132,8	21 905	222	32,8	7 282	236	64,9	15 316	282	71,9	20 276	67	85,1	5 702	14
22	154,5	3 399	2	33,2	58	7	88,5	656	17	94,3	1 570	16	197,1	3 110	15
22	150,8	3 382	3	32,5	83	7	69,6	518	15	60,8	911	16	121,7	1 950	16
1 081	179,2	193 741	4 951	34,1	168 596	7 443	87,2	648 756	5 409	94,0	508 557	812	150,3	122 004	17
1 160	148,0	171 698	4 476	33,7	150 891	6 239	82,4	513 990	4 883	63,1	308 026	842	88,9	74 859	18
.	.	.	.	25,7	.	.	93,2	.	.	120,4	.	.	125,0	.	19
.	145,4	.	.	23,4	.	.	84,0	.	.	81,1	.	.	106,7	.	20
.	.	.	.	.	.	.	67,9	.	.	98,1	.	.	127,0	.	21
.	.	.	.	.	.	.	64,0	.	.	91,9	.	.	109,3	.	22
1 090	179,1	195 201	4 956	34,0	168 725	7 465	87,2	650 806	5 550	94,7	525 533	840	149,4	125 504	23
1 168	148,0	172 861	4 479	33,7	150 961	6 255	82,4	515 254	5 023	63,6	319 450	873	89,5	78 169	24
1 607	172,8	277 747	3 843	29,8	114 437	6 671	90,9	606 712	5 404	86,9	469 534	943	113,5	107 047	25
.	.	.	.	29,0	.	.	58,3	.	.	74,9	.	.	83,2	.	26
.	141,2	.	.	31,4	.	.	51,2	.	.	61,5	.	.	96,3	.	27

burg und Bremen.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Grüne Pflückbohnen zusammen			Dicke Bohnen (Sau- und Puffbohnen)			Einlegegurken		
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt
			ha	dz		ha	dz		ha	dz	
			145	146	147	148	149	150	151	152	153
1	Schleswig-Holstein	1960	2 028	87,4	177 153	78	122,6	9 559	199	119,4	23 762
2		1959	1 798	61,3	110 279	28	100,1	2 789	123	149,0	18 278
3	Niedersachsen	1960	1 944	99,5	193 422	300	111,7	33 566	283	129,1	36 492
4		1959	1 775	54,9	97 443	311	87,0	27 022	224	138,9	31 197
5	Nordrhein-Westfalen	1960	724	133,4	96 588	979	129,2	126 324	325	111,7	36 290
6		1959	729	63,2	46 053	929	99,5	92 431	336	115,2	38 043
7	Hessen	1960	244	118,6	28 932	26	114,5	2 977	384	122,8	47 155
8		1959	210	107,2	22 502	14	85,6	1 198	460	93,0	42 780
9	Rheinland-Pfalz	1960	269	92,7	24 925	59	102,6	6 056	465	137,3	63 854
10		1959	245	65,9	16 135	30	97,3	2 918	403	132,2	53 285
11	Baden-Württemberg	1960	604	124,3	75 148	3	90,1	234	808	133,4	107 827
12		1959	588	104,9	61 634	3	80,4	217	675	119,6	80 682
13	Bayern	1960	375	79,2	29 713	2	75,5	151	447	81,7	36 520
14		1959	349	74,4	25 978	2	68,0	136	415	92,5	38 388
15	Saarland	1960	33	141,8	4 680	2	107,0	125	21	115,8	2 394
16		1959	31	92,2	2 861	1	93,9	141	21	104,6	2 211
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	6 221	101,4	630 561	1 449	123,7	179 192	2 932	120,8	354 294
18		1959	5 725	66,9	382 885	1 318	96,2	126 852	2 657	114,7	304 864
19	Hamburg	1960	.	.	.	.	114,5	.	.	105,2	.
20		1959	.	85,8	.	.	100,0	.	.	124,9	.
21	Bremen	1960	.	.	.	.	145,0	.	.	113,2	.
22		1959	.	94,4	.	.	115,9	.	.	125,9	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	6 390	101,9	651 037	1 479	123,5	182 627	2 950	120,7	356 188
24		1959 ²⁾	5 896	67,4	397 619	1 350	96,4	130 148	2 676	114,8	307 238
25		Ø 1954/59	6 347	90,8	576 581	1 494	115,4	172 471	3 178	130,7	415 348
26	Berlin (West)	1960	.	.	.	.	.	.	.	97,0	.
27		1959	.	62,0	.	.	.	.	.	107,8	.

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Sonstige Arten			Gemüse zusammen			Spargel, noch nicht ertragfähig	Gemüseanbau insgesamt
			Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag			
				je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	Fläche	
			ha	dz		ha	dz		ha	
			166	167	168	169	170	171	172	173
1	Schleswig-Holstein	1960	32	148,6	4 755	11 511	244,5	2 814 978	30	11 541
2		1959	16	104,6	1 674	9 345	230,5	2 154 055	30	9 375
3	Niedersachsen	1960	68	132,6	9 002	12 076	144,4	1 743 396	279	12 355
4		1959	92	96,1	8 780	10 252	106,8	1 094 457	267	10 519
5	Nordrhein-Westfalen	1960	120	153,6	18 431	16 298	207,2	3 376 957	56	16 354
6		1959	95	119,2	11 328	14 497	137,5	1 993 927	51	14 548
7	Hessen	1960	56	102,9	5 762	4 419	142,8	630 896	122	4 541
8		1959	41	89,1	3 653	3 957	112,0	443 361	130	4 087
9	Rheinland-Pfalz	1960	91	138,5	12 608	5 181	146,3	757 877	107	5 288
10		1959	45	119,8	5 389	4 783	124,2	594 129	94	4 877
11	Baden-Württemberg	1960	194	166,7	32 323	8 341	168,8	1 408 362	163	8 504
12		1959	208	128,2	26 627	7 683	159,3	1 223 962	134	7 817
13	Bayern	1960	234	134,5	31 472	7 261	145,1	1 053 527	38	7 299
14		1959	243	126,3	30 679	6 747	133,3	899 688	42	6 789
15	Saarland	1960	10	132,6	1 358	524	165,0	86 446	0	524
16		1959	10	102,6	1 052	535	106,0	56 714	0	535
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	805	143,7	115 711	65 611	180,9	11 872 439	795	66 406
18		1959	750	118,9	89 182	57 799	146,4	8 460 293	748	58 547
19	Hamburg	1960	.	.	.	.	.	.	.	.
20		1959	.	162,1	.	.	175,4	.	.	.
21	Bremen	1960	.	.	.	.	.	.	.	.
22		1959	.	140,5	.	.	147,3	.	.	.
23	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	829	144,4	119 738	68 434	181,7	12 436 569	795	69 229
24		1959 ²⁾	786	120,7	94 866	60 407	147,6	8 914 793	749	61 156
25	Ø 1954/59		818	143,1	117 075	63 331	171,3	10 845 579	796	64 127
26	Berlin (West)	1960	.	.	.	.	.	.	.	.
27		1959	.	122,2	.	.	128,8	.	.	.

1) Flächen der einzelnen Gemüsearten für Hamburg und Bremen unter Annahme eines gleichen Anteils am Bundesergebnis wie Ø 1954/58 errechnet. → 2) Mit Anbauflächen von 1958 für Ham

Gemüse 1960 (ohne Anbau unter Glas)

Schälgurken			Gurken zusammen			Rhabarber			Tomaten			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		
	je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
ha	dz		ha	dz		ha	dz		ha	dz		
154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	
23	153,7	3 535	222	123,0	27 297	72	231,0	16 632	4	158,2	633	1
17	195,0	3 405	140	154,7	21 683	44	215,5	9 599	4	177,4	654	2
22	145,4	3 271	305	130,3	39 763	43	254,0	10 998	38	203,1	7 678	3
19	160,7	3 037	243	140,6	34 234	49	208,6	10 242	40	238,9	9 460	4
75	119,2	8 940	400	113,1	45 230	177	259,0	45 845	207	265,2	54 895	5
88	114,5	10 077	424	113,5	48 120	159	243,3	38 687	202	189,1	38 199	6
33	78,0	2 574	417	119,3	49 729	26	280,5	7 293	37	239,3	8 854	7
16	86,1	1 378	476	92,8	44 158	23	288,2	6 629	41	285,7	11 714	8
66	150,8	9 956	531	139,0	73 810	35	203,5	7 123	246	197,8	48 648	9
72	134,8	9 705	475	132,6	62 990	37	188,4	6 969	237	196,1	46 473	10
190	205,5	39 066	998	147,1	146 893	84	287,0	24 252	169	315,8	53 528	11
193	187,1	36 166	868	134,6	116 848	86	293,1	25 324	173	319,5	55 178	12
133	105,0	13 965	580	87,0	50 485	70	208,5	14 595	90	130,3	11 727	13
113	118,3	13 368	528	98,0	51 756	77	194,9	15 007	85	138,6	11 781	14
1	133,9	122	22	114,4	2 516	2	255,0	451	6	172,0	987	15
1	133,1	149	22	106,0	2 360	2	242,0	402	5	223,7	1 130	16
543	150,0	81 429	3 475	125,4	435 723	509	249,9	127 189	797	234,6	186 950	17
519	148,9	77 285	3 176	120,3	382 149	477	236,6	112 859	787	221,8	174 589	18
.	139,2	.	.	.	.	.	247,6	.	.	225,2	.	19
.	151,2	.	.	138,7	.	.	236,7	.	.	208,5	.	20
.	.	.	.	.	.	.	356,5	.	.	198,8	.	21
.	.	.	.	125,9	.	.	275,2	.	.	249,3	.	22
566	149,5	84 631	3 516	125,4	440 819	664	249,3	165 567	960	233,0	223 658	23
539	149,0	80 309	3 215	120,5	387 547	615	236,9	145 681	988	219,2	216 541	24
505	152,8	77 139	3 683	133,7	492 487	572	240,5	137 578	1 141	202,4	230 952	25
.	106,7	.	.	.	.	.	183,9	.	.	158,2	.	26
.	123,3	.	.	116,1	.	.	200,9	.	.	141,8	.	27

7. Anbau von Gemüse unter Glas

Land	Jahr	Blumenkohl	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Zusammen
Fläche in qm							
Schleswig-Holstein	1960	4 794	31 297	74 634	40 910	96 279	247 914
	1959	6 773	17 427	68 212	42 801	99 489	234 702
Niedersachsen	1960	56 046	82 761	202 235	179 577	320 807	841 426
	1959	72 013	89 454	195 085	164 759	391 156	912 467
Nordrhein-Westfalen	1960	61 148	295 396	642 730	265 897	558 340	1 823 511
	1959	67 620	221 993	709 984	254 980	534 915	1 789 492
Hessen	1960	30 548	71 659	173 253	142 832	122 749	541 041
	1959	31 153	66 526	226 029	148 459	145 465	617 632
Rheinland-Pfalz	1960	8 894	24 983	101 758	49 255	45 690	230 580
	1959	12 039	17 957	92 335	43 069	37 937	203 337
Baden-Württemberg	1960	94 954	151 711	640 717	364 671	363 183	1 615 236
	1959	118 984	150 588	634 775	386 102	393 478	1 683 927
Bayern	1960	49 400	167 200	500 600	691 400	170 400	1 579 000
	1959	45 735	124 747	441 611	679 275	147 841	1 439 209
Saarland	1960	150	78	2 597	1 923	643	5 391
	1959	152	294	2 743	2 289	1 430	6 908
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	305 934	825 085	2 338 524	1 736 465	1 678 091	6 884 099
	1959	354 469	688 986	2 370 774	1 721 734	1 751 711	6 887 674
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	428 308	872 115	2 661 240	2 094 177	2 100 970	8 156 810
	1959	488 234	720 771	2 489 888	2 104 110	2 049 021	8 054 026
	1958	514 354	651 080	2 682 474	2 223 448	1 783 082	7 854 438
	1957	568 397	595 983	2 821 560	2 314 237	1 838 432	8 138 609
	1956	513 043	511 476	2 707 166	2 144 516	1 799 585	7 675 786
	1955	.	.	.	.	.	.
	1954	553 650	462 648	2 502 875	2 086 730	1 707 961	7 313 864
	1953	599 487	416 144	2 537 930	2 280 495	1 808 516	7 642 572
Ernte in dz							
Bundesgebiet ohne Berlin	1960	16 000	31 000	101 000	180 000	147 000	475 000
	1959	21 000	24 000	97 000	209 000	171 000	522 000
barg und Bremen.							

8. Hektarerträge von Gemüse in den Regierungsbezirken ohne Flächenermittlung

dz

Gebiet	Jahr	Weißkohl			Rorkohl			Wirsing				
		Früh-	Herbst-	Dauer-	Früh-	Herbst-	Dauer-	Winter-	Advents-	Früh-	Herbst-	Dauer-
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
RB Hannover	1960	278,5	542,6	500,0	246,4	342,6	398,5	.	—	168,8	340,3	350,4
	1959	178,1	325,8	271,0	158,1	221,7	271,9	.	—	127,4	219,5	180,0
RB Hildesheim	1960	271,8	511,7	409,5	289,0	341,1	364,8	.	—	170,4	303,6	327,3
	1959	215,9	368,6	294,9	217,2	293,6	299,8	.	—	155,1	281,0	257,8
RB Lüneburg	1960	275,5	406,4	508,0	233,3	242,5	510,3	.	—	157,7	237,5	275,0
	1959	240,2	301,9	250,4	202,2	230,0	274,6	.	—	153,1	195,7	153,8
RB Stade	1960	354,8	538,3	434,1	277,6	352,9	378,1	.	—	210,8	262,3	277,8
	1959	336,3	474,3	395,8	276,0	363,4	328,6	.	—	204,7	329,0	280,0
RB Osnabrück	1960	308,5	399,4	488,5	318,3	327,1	400,0	.	—	182,6	267,5	297,4
	1959	291,5	290,3	236,4	266,0	280,3	143,3	.	—	161,8	236,3	276,2
RB Aurich	1960	338,4	572,8	472,4	358,5	230,2	363,9	.	—	166,7	300,0	361,6
	1959	227,8	428,6	198,4	217,5	281,2	152,1	.	—	188,0	230,0	145,2
VB Braunschweig	1960	263,4	417,1	413,3	244,4	329,3	324,1	.	—	156,0	249,0	334,2
	1959	162,2	266,0	263,8	152,3	187,5	175,6	.	—	118,6	150,7	193,5
VB Oldenburg	1960	312,2	247,5	411,8	297,9	227,9	325,1	.	—	204,2	191,4	248,3
	1959	306,3	256,1	321,0	255,1	235,1	195,6	.	—	178,6	168,6	186,9
RB Düsseldorf	1960	284,4	628,5	414,7	250,4	386,6	322,3	124,5	166,8	234,0	293,8	238,3
	1959	214,3	227,9	189,0	221,2	152,6	183,0	147,8	174,1	184,2	176,2	136,0
RB Köln	1960	297,7	532,2	384,6	275,5	300,9	314,3	120,4	161,8	221,5	256,7	247,2
	1959	168,9	185,9	154,8	145,1	153,4	126,6	185,8	194,7	127,7	140,6	141,6
RB Aachen	1960	210,2	328,6	384,2	201,0	325,3	294,5	125,4	93,0	143,7	238,6	232,4
	1959	164,0	133,9	131,2	178,1	117,6	109,1	250,0	163,0	151,2	85,8	116,0
RB Münster	1960	248,8	346,1	262,8	247,2	244,0	262,2	154,1	123,3	203,0	204,3	190,9
	1959	205,9	278,2	248,2	173,2	227,3	207,2	.	141,1	163,8	155,8	199,5
RB Detmold	1960	251,9	384,9	350,4	208,7	290,6	293,9	126,0	150,5	184,0	212,9	243,8
	1959	172,2	235,6	201,4	149,7	207,7	184,2	163,3	176,5	128,1	144,0	141,5
RB Arnsberg	1960	222,3	448,6	327,1	208,0	281,2	324,2	93,8	139,0	176,2	237,3	262,5
	1959	191,0	221,0	179,2	147,6	157,3	171,6	180,0	.	150,4	117,1	130,2
RB Darmstadt	1960	279,2	466,0	478,2	234,4	320,0	377,0	.	—	177,4	214,9	450,9
	1959	226,2	286,8	296,7	176,6	238,1	213,1	.	—	154,0	208,0	219,0
RB Kassel	1960	287,2	365,3	286,3	210,1	302,1	248,1	.	—	202,8	274,1	190,3
	1959	200,0	225,2	309,5	206,8	232,9	258,2	.	—	154,3	227,7	250,3
RB Wiesbaden	1960	180,8	349,7	393,8	211,3	355,0	396,2	.	—	166,8	251,8	335,1
	1959	206,0	173,9	163,4	197,5	160,2	114,6	.	—	174,4	176,5	118,9
RB Koblenz	1960	254,0	291,8	317,6	216,1	257,2	268,5	147,0	126,6	203,2	220,4	240,4
	1959	211,9	196,3	208,3	204,0	188,3	173,6	190,6	138,2	175,7	172,7	165,5
RB Trier	1960	253,1	292,9	335,9	201,7	255,8	300,8	107,5	131,5	198,5	256,3	287,0
	1959	209,2	195,3	223,1	191,6	183,9	171,6	208,5	134,3	172,6	196,6	188,7
RB Montabaur	1960	212,6	262,5	254,3	180,0	222,2	211,4	—	—	162,2	205,9	191,0
	1959	194,4	159,1	.	.	133,5	.	.	—	154,4	131,0	.
RB Rheinhessen	1960	226,3	293,8	278,1	211,6	265,8	249,5	120,0	.	192,5	232,1	238,5
	1959	196,2	202,5	202,3	184,7	197,6	183,2	.	153,0	145,3	165,7	162,5
RB Pfalz	1960	240,9	285,7	283,2	212,3	250,5	249,6	130,2	147,2	181,3	208,2	207,6
	1959	209,1	217,7	219,9	188,7	187,8	173,6	176,0	163,4	151,8	176,6	159,6
RB Nordwürttemberg	1960	275,4	420,3	361,1	240,4	285,5	303,8	—	—	205,3	250,5	251,2
	1959	261,3	402,7	317,8	231,7	263,0	256,4	—	—	202,3	220,6	207,4
RB Nordbaden	1960	248,7	343,6	355,0	244,8	251,7	296,7	—	—	191,2	210,1	263,5
	1959	223,7	296,3	316,1	239,1	240,6	246,6	—	—	173,7	201,3	235,8
RB Südbaden	1960	290,6	371,1	340,9	290,4	303,5	294,0	—	—	215,6	261,3	239,9
	1959	293,9	325,3	337,2	287,2	288,6	291,6	—	—	209,8	249,0	240,7
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1960	279,2	459,3	333,6	245,9	294,4	295,3	—	—	201,8	236,1	246,7
	1959	260,5	342,0	325,4	238,9	276,7	263,7	—	—	187,4	230,1	249,8
RB Oberbayern	1960	174,2	259,2	258,8	142,9	192,3	201,4	—	—	136,5	172,8	177,6
	1959	176,7	238,5	231,6	139,1	174,3	180,0	—	—	131,4	168,4	169,2
RB Niederbayern	1960	158,5	252,2	256,3	136,8	187,0	191,5	—	—	119,5	165,3	168,4
	1959	153,4	236,9	230,4	126,7	176,0	178,0	—	—	117,4	167,5	159,8
RB Oberpfalz	1960	172,1	236,3	231,6	144,1	180,0	166,5	—	—	128,6	164,5	154,2
	1959	175,0	209,2	205,2	138,3	161,2	155,7	—	—	126,7	151,1	138,8
RB Oberfranken	1960	199,8	303,9	278,2	164,0	213,7	219,7	—	—	159,6	197,4	197,1
	1959	210,4	286,6	254,2	162,5	204,1	183,2	—	—	149,6	196,1	177,2
RB Mittelfranken	1960	166,4	266,7	259,1	143,9	190,4	199,3	—	—	137,8	178,1	177,0
	1959	162,4	247,7	228,3	136,8	180,2	181,4	—	—	136,6	159,2	163,5
RB Unterfranken	1960	164,2	258,3	239,0	137,1	184,3	188,0	—	—	134,1	180,5	177,2
	1959	158,4	216,4	197,6	131,1	165,3	155,8	—	—	141,7	160,6	151,3
RB Schwaben	1960	194,3	273,3	257,5	160,4	203,2	198,0	—	—	149,8	180,7	182,1
	1959	191,6	261,1	238,0	156,4	198,2	188,6	—	—	147,1	178,0	164,9

8. Hektarerträge von Gemüse in den Regierungsbezirken ohne Flächenermittlung

dz

Gebiet	Jahr	Grün- kohl	Rosen- kohl	Blumenkohl		Kohlrabi		Kopfsalat			Winter- endivien	Feld- oder Acker- salar
				Früh-	Mittel- und Spät	Früh-	Spät-	Winter-	Früh- jahrs-	Sommer- und Herbst-		
		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
RB Hannover	1960	149,6	94,7	185,0	185,1	151,2	166,7	100,0	141,8	109,3	102,6	55,7
	1959	86,0	60,0	130,4	120,7	136,2	151,4	116,0	111,6	105,2	68,2	26,2
RB Hildesheim	1960	102,5	68,1	132,8	119,7	132,0	215,3	142,9	144,9	118,0	164,3	73,1
	1959	99,6	61,2	146,8	142,9	157,6	212,0	132,2	134,6	118,7	100,0	49,4
RB Lüneburg	1960	127,4	129,3	158,2	111,9	88,3	241,5	.	139,2	131,2	155,0	42,9
	1959	124,0	55,6	136,8	193,4	120,6	195,7	115,0	166,3	154,1	100,0	50,0
RB Stade	1960	100,0	64,2	158,2	123,2	129,3	274,3	.	185,2	82,5	—	60,0
	1959	104,5	56,9	147,8	77,0	141,7	159,1	130,0	140,0	70,8	—	63,3
RB Osnabrück	1960	117,0	79,6	167,6	92,8	176,0	345,0	.	156,1	103,8	150,0	52,5
	1959	93,3	44,6	150,8	102,8	152,0	201,7	110,0	138,4	75,6	100,0	30,0
RB Aurich	1960	160,9	67,4	156,3	85,0	180,6	138,9	.	168,6	93,6	135,0	—
	1959	44,0	72,3	137,3	130,6	125,4	148,5	80,0	109,7	113,6	160,0	—
VB Braunschweig	1960	131,3	78,1	140,2	153,3	134,4	234,6	.	154,5	123,2	160,2	70,2
	1959	90,2	39,9	133,8	124,6	119,8	112,4	125,0	136,1	80,6	25,0	60,0
VB Oldenburg	1960	155,1	85,2	140,7	89,1	144,9	256,1	.	155,4	111,4	160,0	55,0
	1959	86,6	63,0	148,2	83,4	155,2	213,0	122,5	158,3	129,2	102,5	35,0
RB Düsseldorf	1960	166,1	82,4	176,9	170,4	176,8	213,1	121,6	147,1	126,3	132,2	73,6
	1959	127,5	40,9	167,5	135,7	178,0	184,4	100,5	175,2	149,0	157,9	49,2
RB Köln	1960	187,4	75,9	186,4	181,1	210,8	196,6	133,6	185,4	159,0	173,3	60,1
	1959	111,8	44,6	146,7	93,5	176,9	157,2	118,8	170,1	107,8	131,8	19,7
RB Aachen	1960	181,6	77,2	191,0	195,2	180,4	207,6	.	145,4	143,3	138,8	66,0
	1959	124,1	54,3	140,1	152,3	188,9	125,9	.	156,4	63,4	101,6	34,5
RB Münster	1960	121,0	68,4	168,0	155,1	150,5	152,6	100,0	144,8	134,4	91,5	25,0
	1959	135,0	80,0	155,1	117,6	184,6	139,9	111,8	148,8	80,0	121,0	84,7
RB Detmold	1960	150,6	81,1	171,6	127,5	149,0	174,5	100,0	131,4	127,8	105,0	68,0
	1959	114,1	75,6	121,0	110,5	123,1	118,1	.	94,8	87,1	83,2	43,2
RB Arnsberg	1960	132,3	84,8	187,3	238,0	170,9	219,2	.	152,5	76,4	109,6	65,0
	1959	83,5	40,4	153,0	120,7	164,1	112,5	.	138,1	61,0	86,5	31,5
RB Darmstadt	1960	128,6	96,8	213,9	287,3	198,0	199,3	128,1	194,9	216,9	158,8	57,8
	1959	131,1	81,1	177,6	209,0	223,3	156,5	157,1	210,3	164,2	149,0	40,9
RB Kassel	1960	157,8	88,0	135,7	151,4	154,0	162,2	116,7	189,9	180,8	168,6	50,9
	1959	112,6	72,0	138,5	179,3	122,1	166,9	153,8	149,4	169,4	157,2	58,5
RB Wiesbaden	1960	128,6	91,2	186,5	128,0	237,3	130,2	149,3	213,3	162,1	78,3	58,5
	1959	75,7	93,2	184,5	249,4	323,7	120,4	244,2	237,1	182,7	128,6	50,0
RB Koblenz	1960	136,9	95,8	169,6	146,6	144,0	194,3	111,3	142,8	104,6	126,6	55,8
	1959	81,6	56,1	150,3	128,8	120,0	134,6	123,8	107,5	87,0	75,8	41,1
RB Trier	1960	130,0	76,6	167,9	141,2	119,8	255,0	113,3	138,6	139,5	130,5	55,6
	1959	98,8	56,6	127,6	84,8	125,4	165,3	125,5	121,2	95,1	110,4	38,3
RB Montabaur	1960	.	77,4	131,6	115,0	123,8	.	.	111,8	108,4	.	43,7
	1959	101,3	63,8	.	90,0	.	.	.	113,3	75,0	.	40,0
RB Rheinhessen	1960	101,9	88,3	176,1	138,9	136,2	177,8	85,2	118,0	105,0	138,8	54,7
	1959	90,2	45,4	135,7	126,3	127,4	122,3	110,9	106,7	82,2	115,4	41,3
RB Pfalz	1960	128,3	70,5	154,3	129,4	127,6	191,0	98,2	117,0	115,6	116,2	52,5
	1959	85,2	59,4	144,0	122,0	132,9	118,7	105,5	118,2	107,4	96,6	54,2
RB Nordwürttemberg	1960	156,0	112,0	179,5	187,3	179,6	172,7	166,3	182,0	124,1	186,2	77,3
	1959	128,0	101,7	180,7	190,6	167,3	161,8	174,9	171,3	129,7	187,6	63,2
RB Nordbaden	1960	144,3	96,4	177,3	188,1	164,8	181,9	135,1	170,0	123,2	173,7	78,0
	1959	114,2	85,5	158,0	187,2	158,6	161,2	150,6	158,7	126,3	150,0	42,4
RB Südbaden	1960	145,7	126,3	193,6	204,5	203,0	196,1	222,8	207,3	174,8	242,9	78,9
	1959	138,2	100,7	189,0	221,7	197,3	186,6	209,0	199,2	174,6	256,1	71,5
RB Südwestfalen-Hohenzollern	1960	139,4	100,5	177,9	180,2	177,5	163,3	167,8	176,2	133,7	170,9	67,4
	1959	121,9	92,7	166,8	172,3	167,2	166,4	175,6	163,6	131,8	171,6	58,0
RB Oberbayern	1960	.	.	106,0	112,1	119,5	145,1	.	108,3	88,9	106,7	.
	1959	.	.	99,5	102,4	120,2	141,6	.	106,6	91,4	104,1	.
RB Niederbayern	1960	.	.	92,1	97,7	105,4	139,7	.	103,0	80,8	90,1	.
	1959	.	.	95,6	93,7	108,0	124,9	.	92,0	71,7	91,3	.
RB Oberpfalz	1960	.	.	105,0	110,6	103,1	139,9	.	94,3	73,6	106,1	.
	1959	.	.	95,6	95,6	107,6	115,9	.	93,3	77,0	103,1	.
RB Oberfranken	1960	.	.	131,5	134,6	103,9	158,8	.	106,6	115,4	122,3	.
	1959	.	.	123,0	113,3	98,7	147,1	.	120,0	117,3	114,1	.
RB Mittelfranken	1960	.	.	107,7	111,3	110,6	142,0	.	101,5	89,2	100,0	.
	1959	.	.	114,6	105,9	109,3	134,6	.	102,3	90,3	112,0	.
RB Unterfranken	1960	.	.	106,1	121,9	114,2	157,3	.	114,9	93,6	112,9	.
	1959	.	.	110,1	104,0	121,1	120,9	.	117,4	84,7	89,2	.
RB Schwaben	1960	.	.	111,8	110,2	131,1	155,6	.	114,7	91,1	103,3	.
	1959	.	.	109,5	107,6	128,2	141,9	.	120,3	95,1	100,3	.

8. Hektarerträge von Gemüse in den Regierungsbezirken ohne Flächenermittlung

dz

Gebiet	Jahr	Spinat			Möhren		Rote Rüben (Rote Bete)	Meerrettich	Schwarz- wurzeln	Sellerie	Porree (Lauch)	Spargel
		Winter-	Früh- jahrs-	Herbst-	Frühe	Späte						
		23	24	25	26	27						
RB Hannover	1960	88,3	87,2	106,8	190,3	380,1	254,3	—	107,6	225,6	238,1	29,7
	1959	66,8	93,3	47,3	143,3	205,3	162,9	—	130,8	100,9	74,6	28,9
RB Hildesheim	1960	90,5	110,4	146,9	224,6	329,1	263,6	—	84,2	191,3	222,5	28,7
	1959	95,8	114,5	57,6	196,6	219,1	208,4	—	80,0	157,1	118,5	25,3
RB Lüneburg	1960	120,0	161,4	117,7	245,6	393,3	167,5	124,2	115,7	204,2	213,9	30,5
	1959	77,0	121,6	148,8	196,7	252,7	195,2	50,0	87,7	151,9	156,8	32,2
RB Stade	1960	—	102,7	100,0	250,0	338,8	272,2	80,0	130,0	157,9	155,5	26,1
	1959	100,0	69,2	60,0	154,2	322,7	170,0	40,0	100,0	117,2	115,4	35,7
RB Osnabrück	1960	—	139,9	100,0	215,7	427,0	250,8	—	90,0	204,8	245,5	38,7
	1959	74,7	107,3	50,0	191,3	286,0	76,9	—	63,6	147,2	135,8	30,8
RB Aurich	1960	—	66,2	105,4	219,4	325,6	333,3	—	100,0	168,9	289,8	43,0
	1959	62,5	108,3	60,0	110,1	156,0	266,7	—	85,3	122,1	145,5	45,8
VB Braunschweig	1960	105,5	120,6	114,0	224,4	399,6	312,5	140,0	90,0	213,9	199,1	34,4
	1959	81,9	98,3	58,9	134,4	202,2	157,8	50,0	100,0	88,9	118,9	30,3
VB Oldenburg	1960	93,8	127,4	110,8	271,8	428,4	203,8	—	105,6	176,2	222,1	40,5
	1959	112,9	132,7	70,0	221,3	266,4	190,9	—	102,6	150,2	148,2	39,0
RB Düsseldorf	1960	110,2	119,6	124,2	262,9	352,3	269,2	—	119,0	193,3	192,5	35,4
	1959	114,0	115,4	101,1	210,1	252,3	152,4	—	145,1	142,5	143,6	32,0
RB Köln	1960	109,5	95,2	115,3	195,3	303,9	218,5	—	121,3	272,7	178,1	38,5
	1959	114,8	85,2	50,4	141,4	175,4	105,2	—	49,8	116,7	107,1	42,3
RB Aachen	1960	103,0	136,0	118,2	128,8	292,2	198,0	—	—	190,1	181,3	40,0
	1959	135,4	102,8	58,6	117,9	174,3	161,4	—	67,3	110,4	116,7	—
RB Münster	1960	67,2	138,6	65,9	232,8	210,9	172,0	—	90,0	162,5	147,8	45,1
	1959	98,3	113,6	116,8	199,6	320,0	165,9	—	113,2	146,7	212,4	40,3
RB Detmold	1960	121,1	109,9	122,7	178,0	284,6	247,8	—	120,0	173,8	159,8	33,2
	1959	118,5	103,0	47,0	127,0	188,9	118,9	—	171,3	91,5	98,5	31,2
RB Arnsberg	1960	112,9	101,7	114,6	179,0	257,2	238,7	—	—	156,8	192,8	—
	1959	124,4	110,8	55,7	153,5	218,6	169,0	—	135,3	94,2	107,7	—
RB Darmstadt	1960	102,7	103,5	110,5	170,4	341,5	272,4	—	104,3	191,7	157,2	35,3
	1959	138,8	108,2	69,8	164,1	147,0	174,7	—	88,7	116,2	97,3	33,5
RB Kassel	1960	62,3	82,7	103,6	187,8	215,4	186,7	—	110,0	149,4	169,0	15,0
	1959	101,2	82,2	93,1	155,7	176,1	194,3	—	190,2	156,1	147,3	16,0
RB Wiesbaden	1960	306,7	240,7	105,7	179,4	183,3	131,2	—	—	190,6	157,1	25,7
	1959	207,5	188,1	83,0	143,4	136,6	162,3	—	60,0	135,9	141,6	31,3
RB Koblenz	1960	84,1	88,6	106,3	191,3	244,5	187,7	—	115,4	155,7	176,9	45,5
	1959	97,4	91,5	82,0	174,6	163,2	169,5	—	79,7	118,0	115,1	42,6
RB Trier	1960	97,8	93,6	123,2	205,9	281,7	235,9	—	99,8	161,8	180,3	47,5
	1959	105,5	101,8	78,5	177,8	187,0	136,1	—	83,3	138,2	162,8	—
RB Montabaur	1960	80,3	86,7	99,5	177,6	215,4	—	—	—	129,8	117,6	50,0
	1959	—	71,3	157,4	185,8	—	—	—	—	99,5	100,0	—
RB Rheinhessen	1960	74,4	75,3	103,8	184,3	288,8	211,1	130,0	94,2	172,1	157,7	40,3
	1959	85,6	87,1	78,0	172,2	191,8	183,9	—	72,7	128,5	119,1	45,3
RB Pfalz	1960	86,9	88,1	100,2	204,3	273,7	199,3	128,9	94,3	162,3	151,2	41,1
	1959	98,2	91,7	78,9	184,4	200,6	160,2	82,1	106,2	133,8	116,7	39,8
RB Nordwürttemberg	1960	130,4	133,0	137,3	194,6	254,4	257,8	111,5	132,0	219,9	189,4	27,9
	1959	138,0	126,7	106,8	191,2	209,8	232,2	148,0	138,2	181,0	172,6	30,8
RB Nordbaden	1960	116,7	119,3	121,6	179,5	304,2	290,4	—	130,6	233,6	184,6	34,5
	1959	128,4	104,6	93,0	173,9	223,4	255,1	—	117,1	182,1	162,4	34,0
RB Südbaden	1960	177,7	119,6	141,1	206,7	219,7	258,2	140,0	126,9	255,7	292,2	35,7
	1959	171,0	103,2	125,2	202,2	217,7	248,2	148,5	140,0	241,6	204,5	31,7
RB Südwestfalen - Hohenzollern	1960	138,9	125,9	117,6	187,3	239,2	232,3	—	142,2	191,0	182,9	27,8
	1959	136,9	127,3	103,9	188,8	214,8	236,1	—	134,4	184,1	173,4	34,0
RB Oberbayern	1960	85,6	79,5	84,3	145,2	237,3	201,2	—	—	157,3	136,8	—
	1959	73,9	70,5	88,0	138,6	244,6	182,1	—	—	147,4	132,5	—
RB Niederbayern	1960	58,4	60,3	77,8	126,8	223,7	210,3	—	—	147,5	132,7	—
	1959	62,8	62,0	67,7	128,3	207,5	203,4	—	—	120,9	121,9	—
RB Oberpfalz	1960	67,0	66,5	81,4	134,7	221,1	194,8	—	—	143,9	136,2	—
	1959	66,5	64,8	70,4	142,5	204,3	180,6	—	—	133,5	120,3	—
RB Oberfranken	1960	53,5	52,9	93,0	155,6	253,2	208,0	—	—	154,0	157,7	—
	1959	56,8	52,8	79,4	170,4	231,2	192,3	—	—	137,1	140,1	—
RB Mittelfranken	1960	64,9	63,7	78,0	141,7	249,4	214,5	—	—	160,0	144,2	—
	1959	62,6	65,6	76,5	137,6	233,2	193,9	—	—	140,9	135,9	—
RB Unterfranken	1960	71,4	67,0	85,9	134,9	238,7	199,5	—	—	155,4	140,7	—
	1959	79,0	68,1	73,9	139,2	194,3	172,0	—	—	128,2	110,4	—
RB Schwaben	1960	86,5	88,9	82,7	145,0	238,9	207,2	—	—	163,0	151,4	—
	1959	78,0	81,3	87,9	145,4	224,1	188,0	—	—	152,0	150,1	—

8. Hektarerträge von Gemüse in den Regierungsbezirken ohne Flächenermittlung

dz

Gebiet	Jahr	Speisezwiebeln			Grüne Pflück- erbsen	Grüne Pflückbohnen		Dicke Bohnen	Gurken		Rhabarber	Tomaten
		Winter-	Steck- zwiebeln	Früh- jahrs- aussaat		Busch-	Stangen-		Einlege-	Schäl-		
		34	35	36		38	39		41	42		
RB Hannover	1960	160,0	174,4	208,9	88,3	110,3	123,8	114,0	100,9	129,8	280,6	181,5
	1959	132,8	188,6	130,1	80,4	51,8	103,4	70,7	102,7	168,6	204,5	208,2
RB Hildesheim	1960	210,0	236,5	173,7	77,6	103,4	94,8	124,4	94,8	171,9	252,1	191,6
	1959	156,0	175,0	153,4	85,9	56,4	52,1	95,7	116,9	170,0	189,0	219,2
RB Lüneburg	1960	166,7	223,5	266,1	79,6	95,2	115,6	114,4	124,1	139,1	257,3	220,8
	1959	202,9	163,5	197,1	60,8	50,1	132,0	66,6	149,1	178,5	257,1	246,0
RB Stade	1960	186,0	178,6	168,4	80,4	72,6	140,0	127,1	149,3	108,6	296,7	205,0
	1959	160,0	190,0	143,8	78,2	59,9	116,0	82,4	232,4	134,4	239,2	240,0
RB Osnabrück	1960	—	184,2	210,0	86,3	104,5	126,9	116,0	120,0	127,3	232,9	205,3
	1959	—	159,6	162,7	55,2	64,3	93,3	76,6	106,5	151,7	191,9	275,7
RB Aurich	1960	186,0	220,0	280,0	99,3	100,2	110,0	109,6	134,4	110,0	225,0	—
	1959	—	233,3	320,0	116,9	56,1	100,0	97,6	159,2	113,3	183,1	296,7
VB Braunschweig	1960	207,1	208,2	197,2	81,6	93,9	172,9	95,9	146,9	190,6	243,6	201,8
	1959	165,0	179,6	132,1	71,5	50,1	67,3	78,4	120,0	123,1	179,6	239,3
VB Oldenburg	1960	190,0	118,8	169,0	114,9	77,7	80,8	119,1	213,4	139,1	208,7	168,5
	1959	157,5	129,2	133,5	73,8	67,2	104,0	117,1	144,4	156,7	204,1	211,6
RB Düsseldorf	1960	121,8	176,3	220,8	71,2	88,7	131,4	119,2	133,9	123,6	313,9	169,3
	1959	162,7	116,1	118,5	60,2	77,0	92,2	109,0	140,0	126,3	286,6	277,7
RB Köln	1960	185,3	176,9	234,2	78,6	92,3	182,4	138,8	97,2	109,9	259,0	280,6
	1959	123,5	115,9	115,3	43,7	44,5	56,6	81,7	83,7	100,5	222,5	182,3
RB Aachen	1960	200,0	—	200,9	96,2	104,7	105,2	143,6	61,8	120,5	252,8	205,0
	1959	—	123,0	103,3	50,5	50,0	64,3	121,5	70,0	68,8	171,8	256,3
RB Münster	1960	160,0	137,3	179,6	57,1	86,0	118,0	121,1	92,8	136,8	201,4	139,0
	1959	—	98,2	161,7	52,6	65,3	93,2	128,5	177,7	161,4	248,5	135,5
RB Detmold	1960	—	196,7	185,6	87,8	115,0	113,7	138,6	147,4	152,3	234,2	249,5
	1959	140,0	115,6	118,6	93,0	56,3	73,9	101,7	124,2	103,7	181,8	232,8
RB Arnsberg	1960	190,0	—	177,9	71,4	89,6	153,3	125,2	61,3	143,0	200,2	201,0
	1959	—	104,3	109,0	64,7	59,8	80,4	103,6	82,5	86,7	229,3	203,2
RB Darmstadt	1960	138,8	191,2	185,7	67,9	115,5	143,5	134,1	124,0	76,8	242,4	267,2
	1959	147,2	194,2	111,9	48,9	72,8	166,2	61,5	91,2	58,9	131,8	271,3
RB Kassel	1960	190,0	171,4	176,1	95,6	107,9	161,4	113,3	76,3	98,1	188,1	122,5
	1959	87,0	154,2	118,8	86,7	79,6	125,5	84,4	90,1	103,0	211,1	338,3
RB Wiesbaden	1960	60,0	140,0	153,3	102,6	104,5	96,7	110,0	143,1	94,2	301,2	223,3
	1959	180,0	186,4	230,5	81,1	193,2	99,7	233,3	155,1	214,9	544,6	281,3
RB Koblenz	1960	—	163,3	164,5	85,1	99,1	132,8	118,2	108,8	129,8	204,2	181,7
	1959	141,1	116,0	125,5	83,0	57,1	81,0	101,7	112,2	154,5	193,0	215,3
RB Trier	1960	—	181,4	190,3	99,9	95,8	134,3	117,6	137,8	133,3	218,0	200,7
	1959	—	135,3	139,2	88,3	55,0	82,6	115,0	141,8	143,7	211,1	221,6
RB Montabaur	1960	—	—	150,2	77,6	78,6	123,5	—	158,7	—	184,0	174,8
	1959	—	—	—	90,0	58,8	77,6	—	—	—	186,7	180,0
RB Rheinhessen	1960	—	—	169,3	75,3	79,7	98,3	89,2	123,5	140,3	222,9	195,4
	1959	—	119,5	127,5	63,3	58,6	72,3	74,7	118,4	118,7	209,3	190,1
RB Pfalz	1960	168,9	182,8	161,2	84,0	83,6	118,7	110,6	144,2	154,3	199,9	198,4
	1959	160,7	155,2	130,8	71,2	64,3	80,2	93,6	137,9	135,5	180,9	195,6
RB Nordwürttemberg	1960	153,8	200,9	190,8	103,7	114,7	148,3	102,0	129,0	194,3	289,7	285,6
	1959	153,5	211,9	176,1	97,1	90,2	116,9	83,3	115,1	152,1	304,2	275,7
RB Nordbaden	1960	147,5	192,2	170,0	107,8	117,1	160,1	89,7	135,0	225,2	290,2	328,7
	1959	143,6	178,0	167,9	104,8	87,7	133,5	81,0	130,4	204,8	283,9	307,9
RB Südbaden	1960	163,7	192,8	166,2	101,5	110,8	138,1	106,7	140,9	167,8	278,5	335,4
	1959	151,0	203,5	214,5	91,7	85,7	137,7	75,0	134,9	208,7	250,1	347,8
RB Südwürttemberg-Hohenzollern	1960	115,0	198,8	160,4	106,1	103,5	141,7	84,6	100,4	220,3	276,4	246,9
	1959	121,3	205,6	175,7	115,5	96,1	129,2	81,8	115,8	221,7	267,4	267,8
RB Oberbayern	1960	—	136,6	119,3	—	71,3	—	—	71,3	100,2	—	—
	1959	—	138,9	122,2	—	75,6	—	—	81,2	112,9	—	—
RB Niederbayern	1960	—	134,4	111,8	—	76,5	—	—	82,6	104,1	—	—
	1959	—	122,0	111,0	—	71,1	—	—	97,0	123,6	—	—
RB Oberpfalz	1960	—	131,0	109,4	—	70,8	—	—	72,6	83,0	—	—
	1959	—	127,5	112,1	—	71,2	—	—	89,2	105,2	—	—
RB Oberfranken	1960	—	146,3	141,6	—	80,1	—	—	89,6	111,0	—	—
	1959	—	142,3	132,3	—	69,8	—	—	103,7	137,3	—	—
RB Mittelfranken	1960	—	167,0	146,4	—	76,9	—	—	84,2	118,1	—	—
	1959	—	153,9	138,6	—	68,9	—	—	97,1	125,7	—	—
RB Unterfranken	1960	—	158,2	131,3	—	79,7	—	—	82,9	98,0	—	—
	1959	—	151,4	133,6	—	64,0	—	—	94,0	115,8	—	—
RB Schwaben	1960	—	151,3	127,6	—	74,3	—	—	84,5	108,3	—	—
	1959	—	151,4	146,0	—	80,0	—	—	94,2	113,0	—	—

9. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen

dz je ha

Kreisfreie Stadt Landkreis	Früh- weiß- kohl	Herbst- weiß- kohl	Dauer- weiß- kohl	Früh- rot- kohl	Herbst- rot- kohl	Dauer- rot- kohl	Früh- wirsing	Herbst- wirsing	Dauer- wirsing	Rosen- kohl	Früh- blumen- kohl	Mittelfr.- Spat- blumen- kohl	Früh- jahrs- kopf- salat	Sommer- und Herbst- kopf salat
Schleswig-Holstein														
Glücksradter Raum	369,6	428,2	350,0	320,8	323,9	308,5	320,0	327,7	279,2	91,3	237,0	124,4	—	—
Dithmarscher Raum	373,9	616,8	412,6	312,3	361,3	327,3	293,8	368,8	314,4	—	237,0	124,4	—	—
Insel Fehmarn	—	522,2	442,5	252,6	394,4	350,4	201,5	353,5	330,8	70,7	—	—	148,3	146,1
Raum um Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen														
Ldkr Hannover	271,9	526,2	470,5	236,3	406,0	408,9	167,9	351,6	357,2	87,1	174,5	151,7	141,7	111,8
Ldkr Springe	265,7	467,0	537,8	233,3	299,3	378,3	163,3	235,0	338,6	95,8	161,4	128,0	152,9	148,3
Ldkr Hildesheim-Marienburg	252,0	420,0	404,0	221,5	322,2	326,0	132,2	257,8	267,0	72,7	107,5	155,7	111,4	125,0
Ldkr Harburg	290,0	368,6	336,6	251,7	300,6	288,2	105,0	—	—	113,6	157,8	137,0	148,3	128,3
Ldkr Lüneburg	256,4	223,0	320,3	221,8	226,5	283,3	175,2	173,3	225,0	63,3	130,3	96,0	108,0	98,0
Ldkr Land Hadeln	402,0	597,2	423,3	334,0	428,5	368,9	172,5	337,5	346,7	70,0	150,0	96,7	130,0	82,5
KrfSt Emden	268,8	495,8	369,6	271,3	335,0	341,0	148,7	281,3	293,8	64,0	130,7	180,0	125,0	105,0
Ldkr Wolfenbüttel	254,5	423,1	399,4	250,0	347,1	321,1	157,1	272,0	246,0	44,0	147,8	163,3	143,1	90,0
Nordrhein-Westfalen														
KrfSt Düsseldorf	350,0	450,0	400,0	340,0	250,0	300,0	340,0	220,0	273,3	87,5	320,0	120,0	190,0	137,5
KrfSt Krefeld	330,0	700,0	465,0	247,5	500,0	360,0	189,0	425,0	275,0	83,3	232,5	185,0	148,3	50,0
Ldkr Geldern	251,5	374,6	334,0	251,4	283,8	280,0	200,6	275,2	228,9	95,8	177,5	190,0	132,4	140,9
Ldkr Grevenbroich	226,2	557,6	367,8	209,1	373,4	322,3	184,6	324,1	200,1	55,7	116,1	166,7	111,9	95,3
Ldkr Kempen-Krefeld	310,6	724,6	489,1	219,9	427,1	316,9	162,5	274,0	345,0	97,0	164,4	137,7	120,0	119,4
KrfSt Bonn	234,5	435,0	—	224,8	325,0	—	201,7	270,0	—	100,0	211,4	181,1	195,0	95,0
Ldkr Bonn	309,0	551,2	348,8	284,6	308,4	299,6	223,4	244,7	247,2	78,3	162,3	177,8	187,4	176,9
Ldkr Bergheim (Erf)	240,6	768,0	196,0	—	344,6	313,8	162,6	279,5	171,7	74,9	186,4	174,2	110,0	159,0
Ldkr Euskirchen	183,4	—	254,5	152,0	226,0	132,8	102,0	—	—	67,9	137,6	110,7	111,8	60,0
KrfSt Köln	250,0	120,0	200,0	224,4	130,0	180,0	218,7	180,0	247,2	75,9	186,4	181,1	100,0	40,0
Ldkr Köln	360,1	473,9	488,3	328,9	345,5	380,9	297,4	283,9	268,5	84,3	299,2	228,0	216,4	172,1
Ldkr Recklinghausen	292,2	337,6	237,3	277,5	225,0	241,7	235,7	196,9	183,3	—	193,4	138,7	140,1	135,4
Ldkr Soest	210,6	475,9	316,7	202,1	342,0	367,3	162,0	309,2	357,7	100,0	218,2	244,5	157,5	91,9
Ldkr Unna	187,9	376,1	350,1	187,3	226,6	310,8	170,2	200,8	225,4	48,6	141,6	245,5	156,0	50,4
Hessen														
Ldkr Bergstraße	382,5	480,8	370,7	285,9	319,8	329,0	181,5	298,1	291,0	75,8	187,2	237,7	202,8	142,3
Ldkr Darmstadt	145,0	196,0	428,7	125,0	152,0	397,0	149,9	171,0	318,3	103,0	106,7	110,0	180,2	112,0
Ldkr Dieburg	383,5	439,1	439,3	437,9	431,3	424,7	211,0	305,0	301,6	119,2	265,9	268,0	193,2	210,2
Ldkr Friedberg	346,7	447,0	552,2	298,7	368,1	397,4	220,3	209,1	279,7	251,2	252,9	384,3	227,9	293,0
Ldkr Groß-Gerau	184,0	511,0	361,8	138,5	324,0	292,2	152,0	252,6	225,0	151,6	100,0	107,3	210,3	118,9
Ldkr Offenbach	217,0	315,6	148,4	215,5	262,8	128,2	201,5	210,0	94,0	115,7	179,6	287,9	206,6	196,5
KrfSt Kassel	153,3	405,0	153,8	200,0	345,0	141,3	156,0	330,0	129,6	83,3	100,0	—	120,0	193,0
Ldkr Witzenhausen	233,3	—	95,0	200,0	—	75,0	150,7	—	70,0	90,0	96,0	230,0	100,0	100,0
KrfSt Frankfurt	146,4	190,6	457,6	105,3	136,0	509,0	79,3	137,3	464,7	51,8	92,3	156,8	209,9	96,0
KrfSt Wiesbaden	350,2	338,7	300,0	252,0	297,3	250,3	247,7	222,6	250,0	50,0	256,3	70,6	173,9	120,0
Rheinland-Pfalz														
KrfSt und Ldkr Koblenz	245,4	292,4	285,7	223,4	278,4	271,4	192,3	251,7	241,4	89,2	140,7	141,5	121,6	108,2
KrfSt und Ldkr Mainz	212,0	350,0	314,2	190,0	342,0	286,6	177,5	270,0	244,8	79,9	150,0	173,3	107,0	95,0
KrfSt und Ldkr Worms	206,3	260,0	258,1	187,5	240,0	236,2	166,3	233,3	199,1	80,0	160,0	128,3	140,0	85,0
KrfSt und Ldkr Frankenthal	242,9	265,7	255,0	225,7	235,0	241,7	172,1	223,6	189,2	68,3	155,0	141,9	107,0	101,4
KrfSt und Ldkr Ludwigshafen	272,5	253,0	269,9	202,1	229,4	236,5	192,5	178,3	198,2	74,0	140,0	130,0	122,5	117,9
KrfSt und Ldkr Neustadt	210,0	340,0	350,0	188,0	245,0	245,0	160,0	204,2	213,3	91,2	176,7	125,6	100,8	95,0
Landkreis Germersheim	244,0	329,5	338,0	217,1	299,5	325,4	167,1	233,8	243,6	66,4	160,6	122,9	112,9	128,8
Baden-Württemberg														
Ldkr Boblingen	250,8	302,5	334,1	202,6	250,0	302,3	212,3	249,9	267,6	105,8	181,2	197,8	122,9	121,8
Ldkr Eßlingen	283,2	474,2	427,6	233,8	274,6	375,6	209,4	226,6	247,7	88,1	185,2	203,8	168,6	162,4
Ldkr Heilbronn	283,4	328,8	346,4	238,4	286,6	289,7	202,6	258,9	261,4	107,0	201,4	177,6	196,6	126,9
Ldkr Waiblingen	284,7	376,3	343,8	296,4	300,6	301,3	203,4	287,6	261,3	133,8	177,2	206,9	239,9	112,1
Ldkr Bruchsal	252,3	304,4	316,8	271,8	232,7	280,0	210,3	198,0	253,3	142,6	171,8	165,8	167,5	153,8
Ldkr Heidelberg	242,9	336,6	433,3	232,0	349,2	375,6	183,1	257,6	322,0	94,9	187,4	217,2	159,9	159,2
Ldkr Karlsruhe	248,1	320,5	339,3	270,2	244,0	284,9	197,5	177,4	253,1	97,4	192,0	166,0	193,0	126,2
Ldkr Mannheim	184,3	246,9	248,1	175,6	190,5	186,8	158,6	194,6	174,7	107,7	100,7	190,0	130,3	110,9
Ldkr Sinsheim	253,7	319,8	369,4	230,8	254,5	270,2	197,3	230,2	266,8	119,6	220,4	191,5	176,9	144,5
Ldkr Freiburg	287,3	356,8	378,7	295,7	258,0	293,1	214,3	234,6	226,9	174,2	180,8	182,9	189,6	149,7
Ldkr Konstanz	324,5	361,1	336,8	329,7	372,9	307,7	207,1	281,5	242,5	117,1	213,6	235,8	243,3	217,9
Ldkr Rastatt	300,0	284,4	380,0	360,0	220,8	280,0	270,0	196,3	290,0	95,0	235,0	175,0	180,7	150,0
Bayern														
KrfSt München	194,0	254,0	257,0	160,0	179,0	198,0	162,0	172,0	180,0	—	106,0	99,0	112,0	85,0
Ldkr Erding	190,0	300,0	345,0	140,0	200,0	200,0	150,0	150,0	160,0	—	100,0	90,0	97,5	60,0
Ldkr München	180,0	200,0	250,0	110,0	150,0	200,0	120,0	120,0	180,0	—	100,0	100,0	90,0	120,0
KrfSt Straubing	200,0	340,0	300,0	145,0	270,0	195,0	125,0	200,0	180,0	—	100,0	140,0	100,0	120,0
Ldkr Straubing	186,0	398,8	377,5	150,7	223,8	248,5	138,7	189,0	189,0	—	110,7	112,0	122,5	89,7
Ldkr Bamberg	300,0	350,0	350,0	250,0	300,0	280,0	190,0	300,0	270,0	—	190,0	130,0	120,0	120,0
Ldkr Bamberg	207,5	275,0	400,0	150,0	205,0	300,0	140,0	140,0	240,0	—	122,5	150,0	115,0	105,0
KrfSt Nürnberg	173,3	305,0	266,7	138,3	196,7	186,7	128,3	208,3	193,3	—	101,7	98,3	110,0	86,7
Ldkr Nürnberg	150,0	350,0	270,0	130,0	210,0	200,0	135,0	235,0	190,0	—	100,0	130,0	130,0	110,0
KrfSt Kitzingen	180,0	200,0	125,0	160,0	160,0	80,0	100,0	150,0	90,0	—	100,0	120,0	130,0	60,0
KrfSt Schweinfurt	190,0	230,0	235,0	160,0	140,0	190,0	130,0	160,0	195,0	—	115,0	150,0	120,0	85,0
Ldkr Kitzingen	223,6	285,6	289,0	192,4	240,4	227,0	175,4	222,4	217,6	—	219,4	153,6	161,2	105,6
Ldkr Schweinfurt	190,0	230,0	235,0	160,0	140,0	190,0	130,0	160,0	195,0	—	115,0	150,0	120,0	85,0

9. Hektarerträge von Gemüse in einigen kreisfreien Städten und Landkreisen

dz je ha

Kreisfreie Stadt Landkreis	Früh- jahrs- spinat	Herbst- spinat	Frühe Möhren	Späte Möhren	Steck- zwiebeln	Zwiebeln Früh- jahrs- aussaat	Spargel	Pflück- erbsen	Busch- bohnen	Strangen- bohnen	Schäl- gurken	Einlege- gurken	Tomaten
Schleswig-Holstein													
Glückstädter Raum	—	—	—	—	—	217,8	—	—	—	—	—	—	—
Dithmarscher Raum	101,5	84,1	211,4	404,2	—	—	—	103,6	89,5	—	—	—	—
Insel Fehmarn	—	—	—	—	—	—	—	—	117,3	—	153,7	163,6	—
Raum um Lübeck	101,5	84,1	211,4	368,3	—	180,0	23,4	83,1	87,2	—	153,7	90,0	158,2
Niedersachsen													
Ldkr Hildesheim-Marienburg	131,0	137,0	280,0	308,9	216,4	168,1	40,0	76,3	105,0	130,0	178,0	71,5	180,9
Ldkr Burgdorf	132,5	118,8	242,1	455,0	120,0	199,6	22,6	80,0	89,2	112,0	165,0	116,5	227,5
Ldkr Gifhorn	120,0	—	252,2	450,3	140,0	168,0	31,7	73,5	99,4	—	170,0	107,7	187,5
Ldkr Harburg	141,6	117,7	248,6	387,3	215,0	251,6	34,5	88,3	96,0	123,2	151,8	134,4	227,8
Ldkr Uelzen	90,0	100,0	252,5	410,0	153,3	278,8	29,9	90,0	99,0	140,0	171,3	151,2	350,0
Ldkr Norden	77,5	—	277,0	363,0	—	—	22,5	101,3	100,0	—	—	160,0	—
Ldkr Braunschweig	115,5	117,5	242,6	403,1	174,0	252,0	34,5	77,0	98,6	150,0	152,5	122,9	163,8
Ldkr Wolfenbüttel	76,1	99,4	196,3	382,5	188,6	161,7	43,8	79,2	91,3	193,3	—	153,3	166,7
Nordrhein-Westfalen													
KrfSt Düsseldorf	150,0	143,3	380,0	386,7	250,0	165,0	32,5	71,2	82,5	140,0	120,0	120,0	120,0
KrfSt Krefeld	100,0	150,0	140,0	261,7	—	300,0	—	45,0	100,0	200,0	123,6	133,9	175,0
Ldkr Geldern	115,7	126,5	197,1	303,4	—	193,3	36,1	85,8	92,9	137,3	131,3	149,1	210,4
Ldkr Grevenbroich	117,0	118,4	202,2	379,5	176,7	231,0	30,0	60,7	80,0	107,5	140,0	110,3	50,0
Ldkr Kempen-Krefeld	115,5	87,0	165,0	179,1	137,5	189,6	34,2	57,7	82,3	131,5	81,0	86,7	175,0
KrfSt Bonn	85,0	110,0	196,9	220,0	—	180,0	—	74,0	—	187,2	—	100,0	280,6
Ldkr Bonn	99,2	119,7	193,3	176,8	152,7	201,8	39,7	79,8	108,5	187,2	112,2	101,8	285,7
Ldkr Bergheim (Erfst)	83,3	52,5	195,3	315,1	176,8	250,0	—	—	100,0	—	—	97,2	—
Ldkr Euskirchen	—	104,6	155,3	204,2	—	98,0	—	96,9	46,0	145,1	109,9	56,0	—
KrfSt Köln	50,0	115,3	151,1	303,9	176,8	234,2	—	70,4	92,3	151,4	—	97,2	280,6
Ldkr Köln	98,7	112,6	222,2	386,6	280,0	304,5	—	70,4	81,7	151,4	90,0	80,0	163,3
Ldkr Recklinghausen	159,0	58,1	258,6	177,9	—	153,8	45,1	40,0	87,6	98,9	75,0	70,0	—
Ldkr Soest	103,4	150,2	131,7	178,0	—	224,8	—	90,0	100,0	—	142,5	70,0	—
Ldkr Unna	105,8	75,8	230,1	361,0	—	210,0	—	71,9	118,8	138,2	143,0	51,0	200,6
Hessen													
Ldkr Bergstraße	141,1	148,9	335,8	199,3	172,6	120,6	36,6	68,3	120,7	144,1	55,6	148,5	270,0
Ldkr Darmstadt	109,5	94,8	149,2	353,6	196,6	84,0	52,4	70,5	66,0	71,7	199,2	170,9	110,0
Ldkr Dieburg	109,8	179,1	217,8	288,3	122,5	215,4	29,0	80,0	149,1	208,9	140,0	91,9	301,3
Ldkr Friedberg	80,2	150,6	621,1	412,9	436,7	249,3	20,3	200,0	78,4	298,6	130,0	100,0	437,0
Ldkr Groß-Gerau	58,1	88,2	120,4	390,8	150,0	180,8	27,8	65,2	111,4	256,0	127,5	110,1	204,8
Ldkr Offenbach	106,2	101,9	164,4	252,3	240,0	179,2	15,6	152,2	150,8	94,6	100,4	151,9	219,6
KrfSt Kassel	80,0	40,0	67,3	119,4	180,0	170,0	—	70,0	110,0	185,0	105,0	80,0	60,0
Ldkr Wetzlar	50,0	—	230,0	90,0	—	—	—	104,0	115,0	115,0	—	150,0	—
KrfSt Frankfurt	268,8	73,2	108,4	166,5	—	187,0	—	51,2	69,3	76,8	96,0	—	146,3
KrfSt Wiesbaden	120,0	96,3	201,4	185,4	—	—	—	29,0	62,6	70,0	50,0	—	210,0
Rheinland-Pfalz													
KrfSt und Ldkr Koblenz	82,4	110,6	185,8	242,8	169,5	170,2	40,8	75,0	92,5	128,9	116,0	104,5	170,6
KrfSt und Ldkr Mainz	85,7	116,3	217,5	315,8	170,0	221,3	42,1	73,2	79,0	110,0	158,3	125,8	197,6
KrfSt und Ldkr Worms	81,7	95,0	173,3	287,5	155,0	146,7	47,0	73,9	73,7	98,3	120,0	102,2	184,5
KrfSt und Ldkr Frankenthal	101,9	111,2	182,5	267,3	160,0	231,7	44,5	79,8	74,1	104,3	155,0	141,3	233,8
KrfSt und Ldkr Ludwigshafen	87,7	101,2	186,5	275,9	152,2	161,6	33,0	85,6	81,8	125,3	143,9	126,6	177,0
KrfSt und Ldkr Neustadt	82,2	86,3	171,4	305,0	166,2	179,5	41,7	81,4	92,0	106,3	162,9	129,0	250,3
Landkreis Germersheim	100,7	101,6	216,3	296,3	197,2	180,8	41,0	84,7	82,5	110,0	179,2	167,3	199,0
Baden-Württemberg													
Ldkr Böblingen	145,0	136,2	168,3	266,7	201,7	180,0	—	95,0	110,0	189,0	150,0	80,0	200,0
Ldkr Eßlingen	123,6	162,9	186,4	300,8	212,5	165,0	—	110,3	119,9	154,8	202,4	143,4	293,7
Ldkr Heilbronn	120,9	122,2	184,5	236,9	162,1	253,1	33,0	97,9	108,0	121,5	197,6	132,8	292,1
Ldkr Waiblingen	152,3	148,2	192,8	263,5	205,8	212,4	—	107,6	137,0	170,7	156,4	93,0	291,3
Ldkr Bruchsal	129,0	125,3	150,6	350,0	196,0	144,7	36,1	142,1	117,3	134,0	244,0	139,9	222,2
Ldkr Heidelberg	140,6	138,3	193,5	314,2	199,6	209,1	35,9	111,7	119,9	151,7	134,7	140,3	336,4
Ldkr Karlsruhe	130,6	126,5	174,1	378,6	170,6	157,5	31,8	110,2	123,7	137,3	163,5	129,6	258,0
Ldkr Mannheim	100,3	118,7	175,0	222,3	166,5	103,3	33,7	103,6	153,8	137,7	140,8	117,7	263,3
Ldkr Sinsheim	157,6	142,4	204,6	269,4	229,0	191,9	—	114,1	105,3	155,2	227,6	131,1	285,3
Ldkr Freiburg	93,1	120,9	231,8	182,4	206,9	190,6	27,8	112,3	106,2	152,5	240,6	143,0	229,5
Ldkr Konstanz	124,1	183,8	200,4	211,8	201,6	145,4	—	113,0	121,6	139,9	187,4	137,9	409,1
Ldkr Rastatt	130,0	130,0	180,0	325,1	195,0	195,0	38,0	100,0	106,0	165,0	170,0	169,4	230,0
Bayern													
KrfSt München	68,0	78,0	168,0	239,0	115,0	132,0	—	—	75,0	—	145,0	97,0	—
Ldkr Erding	60,0	80,0	135,0	265,0	250,0	150,0	—	—	60,0	—	80,0	50,0	—
Ldkr München	80,0	100,0	130,0	220,0	110,0	60,0	—	—	100,0	—	100,0	80,0	—
KrfSt Straubing	76,0	90,0	100,0	250,0	105,0	160,0	—	—	130,0	—	125,0	100,0	—
Ldkr Straubing	76,0	138,5	147,0	291,5	141,7	132,7	—	—	125,0	—	175,7	105,7	—
KrfSt Bamberg	50,0	100,0	175,0	260,0	160,0	180,0	—	—	100,0	—	150,0	110,0	—
Ldkr Bamberg	50,0	100,0	135,0	350,0	160,0	110,0	—	—	97,5	—	110,0	90,0	—
KrfSt Nürnberg	63,5	86,6	140,0	255,0	155,0	140,0	—	—	66,7	—	110,0	80,0	—
Ldkr Nürnberg	60,0	90,0	160,0	250,0	175,0	140,0	—	—	75,0	—	120,0	85,0	—
KrfSt Kitzingen	70,0	60,0	180,0	200,0	100,0	100,0	—	—	60,0	—	50,0	40,0	—
KrfSt Schweinfurt	50,0	98,0	160,0	280,0	180,0	140,0	—	—	70,0	—	110,0	97,5	—
Ldkr Kitzingen	80,0	123,0	149,3	280,4	211,0	154,3	—	—	100,4	—	145,4	100,3	—
Ldkr Schweinfurt	50,0	98,0	160,0	280,0	180,0	140,0	—	—	70,0	—	110,0	97,5	—

Lfd. Nr.	Gemüseart	Anbauflächen										
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
		ha										
1	Weißkohl zusammen	10 626	7 698	8 492	8 407	6 413	8 270	7 558	7 484	6 517	7 051	7 725
2	Frühweißkohl	2 603	1 178	1 224	1 274	1 014	1 420	1 224	1 275	1 080	1 100	1 250
3	Herbstweißkohl	5 007	4 374	4 985	5 032	3 710	4 559	4 243	4 009	3 519	3 801	4 142
4	Dauerweißkohl	3 016	2 146	2 283	2 101	1 689	2 291	2 091	2 200	1 918	2 150	2 333
5	Rotkohl zusammen	4 707	3 265	3 585	3 802	2 625	3 524	3 154	3 538	3 048	3 157	3 901
6	Frührotkohl	1 412	611	599	623	451	605	506	559	490	517	663
7	Herbstrotkohl	1 097	847	973	1 019	683	870	777	810	694	723	833
8	Dauerrotkohl	2 198	1 807	2 013	2 160	1 491	2 049	1 871	2 169	1 864	1 917	2 405
9	Wirsing zusammen	4 960	3 151	3 618	3 882	3 006	3 590	2 867	3 305	3 114	3 128	3 602
10	Winterwirsing							89	646	633	592	450
11	Adventswirsing				420	242	379	87	271	329	271	177
12	Frühwirsing	1 639	1 056	1 163	957	770	915	747	792	675	695	885
13	Herbstwirsing	1 804	1 279	1 439	1 399	1 142	1 281	1 072	962	920	971	1 213
14	Dauerwirsing	1 517	816	1 016	1 106	852	1 015	872	634	557	599	877
15	Grünkohl	1 504	1 228	1 369	1 336	1 082	1 182	1 174	1 525	1 160	1 029	1 340
16	Rosenkohl	2 521	2 806	2 651	3 045	2 333	2 150	2 019	2 021	2 133	1 748	1 785
17	Blumenkohl zusammen	3 743	3 178	3 319	3 555	3 686	3 789	3 678	4 070	3 895	3 466	3 898
18	Frühblumenkohl	2 081	1 310	1 230	1 243	1 173	1 196	1 171	1 387	1 210	1 119	1 284
19	Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 662	1 868	2 089	2 312	2 513	2 593	2 507	2 683	2 685	2 347	2 614
20	Kohlrabi zusammen	1 119	922	1 057	1 100	997	1 172	1 143	1 327	1 138	1 342	1 423
21	Frühkohlrabi	795	568	646	710	662	752	761	874	770	890	921
22	Spätkohlrabi	324	354	411	390	335	420	382	453	368	452	502
23	Kopfsalat zusammen	3 626	2 927	3 010	3 054	2 763	2 938	2 910	3 196	3 373	3 215	3 378
24	Winterkopfsalat	270	269	447	330	169	228	128	308	341	332	231
25	Frühjahrskopfsalat	2 721	1 373	1 295	1 396	1 216	1 314	1 291	1 320	1 299	1 288	1 304
26	Sommer- und Herbstkopfsalat	635	1 285	1 268	1 328	1 378	1 396	1 491	1 568	1 733	1 595	1 843
27	Winterendivien	708	629	637	677	634	623	574	562	522	533	483
28	Feld- oder Ackersalat	719	700	690	673	645	509	527	537	517	518	500
29	Spinat zusammen	4 013	3 850	4 722	5 078	3 850	4 784	3 752	3 839	3 500	3 608	4 063
30	Winterspinat		1 103	2 271	2 143	959	1 712	615	1 170	1 130	1 084	865
31	Frühjahrsspinat	1 813	1 237	1 087	1 321	1 181	1 267	1 312	1 228	1 024	1 079	1 302
32	Herbstspinat	2 200	1 510	1 364	1 614	1 710	1 805	1 825	1 441	1 346	1 445	1 896
33	Möhren zusammen	3 793	2 680	3 107	3 802	3 059	3 389	3 431	3 781	3 602	3 464	4 951
34	Frühe Möhren	1 631	1 085	1 197	1 321	1 069	1 135	1 173	1 245	1 159	1 108	1 629
35	Späte Möhren	2 162	1 595	1 910	2 481	1 990	2 254	2 258	2 536	2 443	2 356	3 322
36	Rote Rüben (Rote Bete)	606	455	580	663	398	585	582	716	480	372	643
37	Merrettich	180	235	196	210	247	276	250	270	275	273	318
38	Schwarzwurzeln	229	193	161	161	170	127	142	138	123	137	113
39	Sellerie	1 414	1 363	1 232	1 366	1 345	1 392	1 535	1 537	1 610	1 373	1 515
40	Porree (Lauch)	1 735	1 257	1 156	1 287	1 184	1 218	1 277	1 316	1 305	1 241	1 447
41	Zwiebeln zusammen	2 400	1 899	1 844	2 554	2 456	1 843	1 410	1 333	1 363	1 168	1 090
42	Winterzwiebeln	356	356	216	281	262	144	81	132	158	120	53
43	Steckspeisezwiebeln	722	606	424	418	605	451	251	401	397	413	377
44	Zwiebeln, Frühjahrssaussaat	1 322	937	1 204	1 855	1 589	1 248	1 078	800	808	635	660
45	Spargel, ertragfähig	1 424	1 832	2 191	2 808	3 265	3 367	3 648	4 034	4 256	4 479	4 956
46	Grüne Pflückerbsen	2 085	4 079	5 084	6 598	5 887	7 316	6 410	7 612	6 502	6 255	7 465
47	Grüne Pflückbohnen zusammen	4 275	3 878	4 814	5 863	5 494	6 141	6 318	7 390	6 710	5 896	6 390
48	Buschbohnen	3 319	2 886	3 869	4 953	4 592	5 217	5 326	6 396	5 811	5 023	5 550
49	Stangenbohnen	956	992	945	910	902	924	992	994	899	873	840
50	Dicke Bohnen	1 111	1 102	1 187	1 479	1 249	1 536	1 611	1 748	1 475	1 350	1 479
51	Gurken zusammen	4 153	2 401	2 988	4 428	3 019	3 457	3 312	4 205	4 683	3 215	3 516
52	Einlegegurken	3 333	1 944	2 506	3 947	2 625	3 018	2 844	3 658	4 071	2 676	2 950
53	Schälgurken	820	457	482	481	394	439	468	547	612	539	566
54	Rhabarber	1 274	909	629	564	561	527	554	567	596	615	664
55	Tomaten	1 576	1 331	1 343	1 210	1 305	1 210	1 267	1 156	943	988	960
56	Sonstige Arten	1 715	831	701	804	783	802	912	820	746	786	829
57	Gemüse insgesamt	66 216	54 799	60 363	68 406	58 456	65 717	62 015	68 027	63 586	60 407	68 434
58	Spargel noch nicht im Ertrag	696	1 335	1 236	1 035	833	865	767	789	770	749	795
59	Gemüseanbaufläche	66 912	56 134	61 599	69 441	59 289	66 582	62 782	68 816	64 356	61 156	69 229

Erntemengen aller Gemüsearten 1950 – 1960

Hektareerträge											Erntemengen											Lfd. Nr.
1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
dz											1 000 dz											
384,8	390,9	373,7	445,1	366,7	417,4	396,7	423,9	409,4	329,1	413,9	4 089	3 009	3 174	3 742	2 352	3 452	2 998	3 173	2 668	2 321	3 197	1
274,3	274,6	267,1	281,3	255,0	266,7	265,4	277,0	274,3	232,1	283,7	714	323	327	359	259	379	324	353	296	255	355	2
441,9	420,7	388,0	493,1	414,4	466,5	434,3	486,2	461,8	367,0	468,2	2 213	1 840	1 934	2 481	1 537	2 127	1 843	1 949	1 625	1 395	1 939	3
385,3	394,0	399,7	429,4	329,2	412,9	397,4	395,5	389,4	311,7	387,3	1 162	846	913	902	556	946	831	870	747	670	904	4
276,0	289,3	284,2	316,9	254,1	306,3	290,1	305,3	295,9	240,1	296,4	1 299	944	1 019	1 205	667	1 079	915	1 080	902	758	1 156	5
231,0	230,7	225,8	241,1	227,1	234,2	228,0	237,1	229,0	196,1	241,1	326	141	135	150	102	142	115	133	112	101	160	6
280,7	277,2	266,0	312,6	265,6	298,3	277,8	305,5	285,1	215,7	288,0	308	235	259	319	181	260	216	247	198	156	240	7
302,5	314,7	310,4	340,8	257,0	331,0	312,0	322,8	317,6	261,2	314,5	665	569	625	736	383	678	584	700	592	501	756	8
243,9	235,8	229,8	240,6	223,2	233,6	226,7	230,6	218,3	179,5	225,1	1 210	743	831	934	671	839	650	762	680	561	810	9
.	.	.	.	.	.	.	178,2	165,4	157,6	134,8	.	.	.	.	.	.	.	65	105	93	61	10
.	.	.	193,1	155,6	149,2	115,4	148,1	171,0	181,7	157,7	.	.	.	81	38	57	10	40	56	49	28	11
205,7	211,0	208,7	206,8	203,8	206,9	204,1	208,3	204,0	174,5	205,1	337	223	243	198	157	189	152	165	138	121	181	12
245,8	236,2	216,6	257,0	237,4	246,5	231,0	261,7	248,5	180,5	256,1	443	302	312	360	271	316	248	252	229	175	311	13
283,0	267,5	272,4	267,0	240,8	272,9	249,5	262,8	273,9	204,2	262,1	429	218	277	295	205	277	240	240	153	122	230	14
149,9	137,4	142,7	147,8	135,5	149,8	141,9	148,9	160,3	117,4	146,9	226	169	195	198	147	177	167	227	186	121	197	15
79,6	73,2	75,8	81,9	80,4	88,8	79,5	89,4	89,1	64,1	87,2	201	205	201	249	188	191	160	181	190	112	156	16
167,7	166,3	164,4	180,7	158,7	180,8	172,0	179,7	187,2	147,3	168,3	628	529	546	642	585	685	633	731	729	511	656	17
159,6	167,3	167,8	169,3	171,7	174,3	180,3	178,2	177,6	158,8	179,1	332	219	206	210	201	208	211	247	215	178	230	18
177,9	165,7	162,5	186,8	152,6	183,8	168,2	180,4	191,5	141,8	162,9	296	309	339	432	383	477	422	484	514	333	426	19
170,8	175,8	180,9	176,1	158,8	172,5	162,1	172,8	169,9	159,8	175,6	191	162	191	194	158	202	185	229	193	214	250	20
154,5	157,7	162,8	162,9	146,4	155,1	154,1	163,1	158,6	161,8	165,5	123	90	105	116	97	117	117	143	122	144	152	21
210,9	204,7	209,2	200,2	183,3	203,5	178,2	191,6	193,7	155,8	194,0	68	72	86	78	61	85	68	87	71	70	97	22
132,9	144,8	136,1	137,5	126,8	143,5	132,4	140,0	144,0	136,4	139,3	482	424	410	420	350	422	385	447	486	438	471	23
120,8	152,3	144,9	133,7	97,0	117,6	104,7	131,2	125,5	141,3	136,7	33	41	65	44	16	27	13	40	43	47	32	24
135,5	155,0	154,2	147,2	141,0	159,5	150,7	154,6	153,1	153,1	152,9	369	213	200	205	171	210	195	204	199	197	199	25
127,2	132,3	114,5	128,1	117,9	132,6	119,0	129,2	140,9	121,8	130,1	81	170	145	170	162	185	177	203	244	194	240	26
137,2	160,9	138,7	151,4	141,3	160,8	157,6	155,5	156,9	140,2	141,5	97	101	88	102	90	100	90	87	82	75	68	27
70,9	66,2	51,5	64,8	61,8	61,0	63,9	62,6	68,6	47,2	65,1	51	46	36	44	40	31	34	34	35	24	33	28
99,9	108,9	110,6	111,0	95,7	106,6	103,5	107,0	110,0	98,1	111,2	401	419	522	564	368	510	388	411	385	354	452	29
.	113,1	113,3	113,1	65,8	102,2	80,6	105,3	104,3	107,0	100,9	.	125	257	242	63	175	50	123	118	116	88	30
83,8	106,8	115,7	107,4	108,5	102,7	101,9	105,5	106,3	110,6	115,1	152	132	126	142	128	130	134	130	109	119	150	31
113,2	107,7	101,9	111,3	103,6	113,7	112,4	109,7	117,7	82,1	113,1	249	163	139	180	177	205	205	158	158	119	215	32
258,1	257,0	239,0	272,5	249,2	260,7	256,8	264,5	267,8	211,0	281,6	979	689	743	1 036	762	884	881	1 000	965	731	1 394	33
187,4	198,6	180,5	188,9	189,3	186,8	181,8	180,2	189,6	178,8	203,8	306	215	216	250	202	212	213	224	220	198	332	34
311,5	296,8	275,7	317,0	281,4	297,9	295,8	305,9	304,9	226,1	319,7	673	473	527	787	560	671	668	776	745	533	1 062	35
290,7	280,8	276,1	288,9	233,2	272,6	257,3	268,5	265,8	210,0	276,4	176	128	160	192	93	159	150	192	128	78	178	36
86,8	90,3	62,9	89,7	79,1	75,7	76,2	83,4	142,5	93,4	107,3	16	21	12	19	20	21	19	23	39	25	34	37
113,1	101,6	100,5	114,0	109,9	122,8	109,5	132,2	126,8	108,5	112,7	26	20	16	18	19	16	16	18	16	15	13	38
188,5	196,0	181,7	202,7	183,9	191,5	197,8	195,5	208,1	138,9	202,9	267	267	224	277	247	267	304	301	335	191	307	39
172,0	190,9	166,0	178,4	161,9	171,9	181,6	181,0	178,4	140,1	184,4	298	240	192	230	192	209	232	238	232	174	267	40
177,0	178,2	144,4	189,6	177,1	173,7	166,4	180,5	184,6	148,0	179,1	425	339	266	484	435	320	235	241	252	173	195	41
155,7	153,1	132,8	138,9	144,4	139,7	158,7	145,1	166,0	147,5	152,1	55	55	29	39	38	20	13	19	26	18	8	42
186,6	181,7	137,2	183,4	179,2	182,7	169,6	184,9	190,6	160,2	178,8	135	110	58	77	108	82	43	74	76	66	67	43
177,5	185,6	149,0	198,7	181,7	174,4	166,2	184,1	185,4	140,2	181,4	235	174	179	369	289	218	179	147	150	89	120	44
25,6	26,4	28,8	28,3	30,5	23,8	29,6	29,6	30,1	33,7	34,0	37	48	63	79	100	80	108	119	128	151	169	45
73,9	89,4	86,1	89,4	93,0	91,8	89,7	98,1	89,3	82,4	87,2	154	365	438	590	547	672	575	747	581	515	651	46
100,9	101,5	78,2	97,5	83,0	100,0	80,4	106,3	101,5	67,4	101,9	431	394	377	572	456	620	508	786	681	398	651	47
95,2	93,5	75,3	92,8	78,4	96,1	76,9	104,4	95,4	63,6	94,7	316	270	291	460	360	501	410	668	555	319	526	48
120,6	124,8	90,2	123,0	106,6	128,1	99,4	11															

11. Pflanzenbestände in
Obst
a) Veredelte Obstgehölze mit
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel					Bir			
			auf Apfelsämlingen (Wildlingen)			auf Apfeltypen zwei- u. mehrj. Veredlungen Buschbäume, Viertelstämme u.a. Formen	auf Sämlingen und Typen zusammen	auf Birnsämlingen (Wildlingen)			
			Viertel- stämme mit Krone	Halb- und Hoch- stämme mit Krone	Stämme mit Krone zusammen			Viertel- stämme mit Krone	Halb- und Hoch- stämme mit Krone	Veredlungen mit Krone (Buschbäume und andere Formen)	Stämme und Veredlungen mit Krone zusammen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Schleswig-Holstein	1960	81 020	59 724	140 744	264 735	405 479	13 991	38 577	67 827	120 395
2		1959	30 120	52 145	82 265	238 207	320 472	8 968	29 404	50 763	89 135
3	Niedersachsen	1960	101 791	138 035	239 826	418 967	658 793	18 062	54 678	92 385	165 125
4		1959	94 706	116 247	210 953	348 789	559 742	18 508	52 511	70 695	141 714
5	Nordrhein-Westfalen	1960	63 607	176 056	239 663	742 889	982 552	40 694	160 021	120 529	321 244
6		1959	51 000	183 685	234 685	561 511	796 196	29 677	130 438	73 649	233 764
7	Hessen	1960	35 315	29 298	64 613	154 860	219 473	16 922	31 430	15 805	64 157
8		1959	25 938	97 575	123 513	95 410	218 923	9 430	45 578	10 817	65 825
9	Rheinland-Pfalz	1960	20 160	52 034	72 194	125 922	198 116	10 509	29 345	22 351	62 205
10		1959	28 152	64 256	92 408	128 882	221 290	10 987	24 637	20 918	56 542
11	Baden-Württemberg	1960	164 649	220 113	384 762	250 363	635 125	56 000	87 019	55 522	198 541
12		1959	150 289	218 074	368 363	196 790	565 153	41 864	81 483	43 560	166 907
13	Bayern	1960	34 858	239 668	274 526	155 438	429 964	19 268	97 809	50 158	167 235
14		1959	39 591	274 887	314 478	117 083	431 561	16 403	94 129	39 091	149 623
15	Saarland	1960	7 800	12 485	20 285	27 060	47 345	3 360	6 360	5 890	15 610
16		1959	9 515	22 460	31 975	16 660	48 635	2 900	5 920	3 580	12 400
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	509 200	927 413	1 436 613	2 140 234	3 576 847	178 806	505 239	430 467	1 114 512
18		1959	429 311	1 029 329	1 458 640	1 703 332	3 161 972	138 737	464 100	313 073	915 910
19	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	524 200	935 413	1 459 613	2 196 234	3 655 847	180 806	512 239	438 467	1 131 512
20		1959 ²⁾	440 926	1 038 772	1 479 698	1 740 949	3 220 647	140 207	468 575	317 838	926 620
21		1958	422 747	1 092 213	1 514 960	1 514 157	3 029 117	149 835	363 357	249 539	762 731
22		1956 ³⁾	479 283	2 716 327	3 195 610	1 487 620	4 683 230	132 877	735 871		
23	Berlin (West)	1958	620	6 352	6 972	12 413	19 385	660	2 805	7 355	10 820
24		1956	216	11 585	11 801	10 073	21 874	78	3 491		

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Aprikosen	Pfirsiche	Pflaumen und Zwetschen	Mirabellen und Renekloden	Walnüsse			Haselnüsse
			Veredlungen mit Krone				Heister und Stämme (Juglans regia samenecht)	Veredlungen mit einjährigem Trieb und älter	Stämme, Heister und Veredlungen zusammen	zur Frucht- gewinnung, nicht Zierstrauch
			alle Formen							
			20	21	22	23	24	25	25 a	26
1	Schleswig-Holstein	1960	6 720	27 794	95 637	16 523	6 394	—	6 394	46 431
2		1959	3 125	46 688	68 777	18 720	5 022	200	5 222	39 185
3	Niedersachsen	1960	1 740	13 878	79 668	23 772	6 555	—	6 555	13 551
4		1959	909	10 998	81 820	13 445	7 568	6	7 574	11 555
5	Nordrhein-Westfalen	1960	10 956	112 353	155 015	44 626	13 899	1 843	15 742	25 196
6		1959	12 182	106 291	131 618	35 139	16 631	1 409	18 040	26 736
7	Hessen	1960	6 836	49 071	45 544	26 404	4 643	150	4 793	3 806
8		1959	8 840	50 679	35 225	13 269	5 343	119	5 462	3 871
9	Rheinland-Pfalz	1960	20 847	62 268	48 942	18 382	11 463	265	11 728	1 149
10		1959	23 244	67 152	42 286	12 872	10 082	120	10 202	2 891
11	Baden-Württemberg	1960	11 799	118 015	132 132	37 729	19 757	1 846	21 603	9 655
12		1959	12 465	111 199	121 122	34 003	31 034	439	31 473	10 775
13	Bayern	1960	8 203	17 968	94 888	26 366	22 220	329	22 549	23 065
14		1959	8 518	18 427	108 639	25 472	23 547	79	23 626	14 305
15	Saarland	1960	605	2 340	5 180	3 190	1 170	50	1 220	1 280
16		1959	485	1 920	4 670	2 940	1 170	—	1 170	740
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	67 706	403 687	657 006	196 992	86 101	4 483	90 584	124 133
18		1959	69 768	413 354	594 157	155 860	100 397	2 372	102 769	110 058
19	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	68 006	405 687	666 006	197 992	86 401	4 483	90 884	125 133
20		1959 ²⁾	70 028	414 747	601 772	156 913	100 737	2 372	103 109	110 748
21		1958	60 026	265 680	624 084	148 541	108 812	5 855	114 667	121 124
22		1956 ³⁾	60 931	215 340	1 127 327	224 604			62 204	112 608
23	Berlin (West)	1958	691	4 687	5 204	1 184	825	4	829	520
24		1956	740	2 180	7 438	1 053			194	739

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt. — 2) Für Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958. —

Baumschulen 1960

gehölze

Krone und Beerensträucher

Stück

nen			Kirschen						Veredlungen mit Krone Süß- und Sauer- kirschen zusammen	Lfd. Nr.
auf Quitten- unterlagen zwei- und mehr- jährige Veredlungen	auf Sämlingen und Quitten- unterlagen zusammen	Quitten auf Weißdorn zwei- und mehr- jährige Veredlungen	Süßkirschen			Sauerkirschen				
			Veredlungen mit Krone							
			Buschbäume und Viertel- stämme	Halb- und Hochstämme	Buschbäume und Stämme zusammen	Buschbäume und Viertel- stämme	Halb- und Hochstämme	Buschbäume und Stämme zusammen		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
18 640	139 035	12 543	10 747	34 401	45 148	125 767	40 952	166 719	211 867	1
15 794	104 929	17 954	7 417	22 182	29 599	70 663	28 818	99 481	129 080	2
27 039	192 164	4 265	29 325	118 528	147 853	81 372	44 800	126 172	274 025	3
21 008	162 722	4 258	16 746	63 103	79 849	57 929	24 021	81 950	161 799	4
163 291	484 535	11 420	24 057	95 280	119 337	103 181	96 386	199 567	318 904	5
109 256	343 020	9 558	28 634	72 735	101 369	89 435	71 128	160 563	261 932	6
61 754	125 911	3 346	6 818	31 619	38 437	19 699	13 596	33 295	71 732	7
28 420	94 245	4 194	7 998	31 414	39 412	15 364	13 350	28 714	68 126	8
25 403	87 608	4 899	8 593	25 553	34 146	29 420	16 214	45 634	79 780	9
34 442	90 984	4 524	5 881	19 634	25 515	42 920	4 945	47 865	73 380	10
121 595	320 136	23 028	14 530	41 074	55 604	59 482	16 815	76 297	131 901	11
116 204	283 111	15 503	11 786	29 906	41 692	47 441	13 298	60 739	102 431	12
37 090	204 325	7 019	10 591	55 682	66 273	25 052	18 938	43 990	110 263	13
29 870	179 493	7 465	9 742	38 459	48 201	20 352	12 097	32 449	80 650	14
5 920	21 530	1 630	2 250	5 860	8 110	2 080	1 230	3 310	11 420	15
3 560	15 960	105	1 600	2 650	4 250	1 075	720	1 795	6 045	16
460 732	1 575 244	68 150	106 911	407 997	514 908	446 053	248 931	694 984	1 209 892	17
358 554	1 274 464	63 561	89 804	280 083	369 887	345 179	168 377	513 556	883 443	18
462 732	1 594 244	70 150	107 911	414 997	522 908	455 053	256 931	711 984	1 234 892	19
359 938	1 286 558	64 770	90 314	283 640	373 954	350 609	171 867	522 476	896 430	20
311 032	1 073 763	47 546	92 747	229 360	322 107	264 774	110 755	375 529	697 636	21
	1 285 203	36 286			390 333			375 919	766 252	22
4 450	15 270	90	190	2 755	2 945	6 520	2 040	8 560	11 505	23
		133			1 577			9 373	10 950	24

Himbeeren	Johannisbeeren									Lfd. Nr.
	schwarze			rote und weiße			schwarze, rote und weiße zusammen			
Himbeer- pflanzen	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrfährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	einjährige Pflanzen	zwei- und mehrfährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	Pflanzen und Sträucher zusammen	Stämme	Pflanzen, Sträucher und Stämme zusammen	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
517 028	601 397	619 116	1 220 513	636 116	621 127	1 257 243	2 477 756	87 546	2 565 302	1
442 861	658 341	624 452	1 282 793	612 585	658 255	1 270 840	2 553 633	101 100	2 654 733	2
305 745	131 507	169 484	300 991	120 161	95 386	215 547	516 538	25 354	541 892	3
233 656	152 171	168 495	320 666	94 528	90 318	184 846	505 512	39 335	544 847	4
144 149	288 276	232 142	520 418	372 669	257 016	629 685	1 150 103	80 486	1 230 589	5
84 994	156 809	254 726	411 535	247 545	364 050	611 595	1 023 130	66 144	1 089 274	6
45 808	79 925	139 571	219 496	82 627	88 207	170 834	390 330	32 733	423 063	7
42 085	85 863	120 893	206 756	72 799	56 038	128 837	335 593	22 502	358 095	8
13 700	49 092	108 244	157 336	46 935	72 835	119 770	277 106	10 735	287 841	9
8 250	69 469	153 013	222 482	95 798	65 972	161 770	384 252	6 820	391 072	10
357 990	331 025	351 800	682 825	328 130	337 601	665 731	1 348 556	172 605	1 521 161	11
345 460	282 965	574 420	857 385	266 765	293 902	560 667	1 418 052	165 525	1 583 577	12
131 272	103 409	114 171	217 580	133 833	155 572	289 405	506 985	38 817	545 802	13
132 633	105 057	108 234	213 291	116 392	138 704	255 096	468 387	37 744	506 131	14
11 750	9 250	11 775	21 025	11 800	7 850	19 650	40 675	1 280	41 955	15
7 400	14 500	6 300	20 800	10 650	6 300	16 950	37 750	1 940	39 690	16
1 527 442	1 593 881	1 746 303	3 340 184	1 732 271	1 635 594	3 367 865	6 708 049	449 556	7 157 605	17
1 297 339	1 525 175	2 010 533	3 535 708	1 517 062	1 673 539	3 190 601	6 726 309	441 110	7 167 419	18
1 533 442	1 609 881	1 777 303	3 387 184	1 755 271	1 650 594	3 404 865	6 792 049	452 556	7 254 605	19
1 302 519	1 551 265	2 031 127	3 582 392	1 538 822	1 685 264	3 224 086	6 806 478	444 216	7 250 694	20
1 455 325	2 762 146	1 158 298	3 920 444	1 694 893	1 320 107	3 015 000	6 935 444	423 344	7 358 788	21
1 298 547									1 811 045	22
2 310	3 800	4 103	7 903	7 850	5 945	13 795	21 698	2 415	24 113	23
4 350									5 425	24

3) Ohne Saarland.

11. Pflanzenbestände in Baumschulen 1960
Obstgehölze
a) Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher
Stück

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Stachelbeeren				
			einjährige	zwei- und mehnjährige Sträucher	Pflanzen und Sträucher zusammen	Stämme	Pflanzen, Sträucher und Stämme zusammen
			37	38	39	40	41
1	Schleswig-Holstein . . .	1960	174 247	142 980	317 227	223 154	540 381
2		1959	103 761	137 907	241 668	268 110	509 778
3	Niedersachsen	1960	60 599	61 863	122 462	67 201	189 663
4		1959	57 850	55 538	113 388	71 379	184 767
5	Nordrhein-Westfalen . . .	1960	237 898	218 175	456 073	146 045	602 118
6		1959	197 736	161 086	358 822	145 441	504 263
7	Hessen	1960	26 080	28 040	54 120	56 167	110 287
8		1959	34 050	25 950	60 000	52 639	112 639
9	Rheinland-Pfalz	1960	8 303	9 655	17 958	18 835	36 793
10		1959	10 434	10 984	21 418	14 194	35 612
11	Baden-Württemberg	1960	110 855	79 695	190 550	589 440	779 990
12		1959	113 515	68 880	182 395	632 880	815 275
13	Bayern	1960	53 762	59 762	113 524	101 035	214 559
14		1959	33 795	64 489	98 284	107 917	206 201
15	Saarland	1960	2 010	820	2 830	1 870	4 700
16		1959	900	1 500	2 400	4 420	6 820
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	673 754	600 990	1 274 744	1 203 747	2 478 491
18		1959	552 041	526 334	1 078 375	1 296 980	2 375 355
19	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	678 754	604 990	1 283 744	1 210 747	2 494 491
20		1959 ²⁾	556 441	529 539	1 085 980	1 304 069	2 390 049
21		1958	573 102	456 029	1 029 131	1 170 334	2 199 465
22		1956 ³⁾					1 159 403
23	Berlin (West)	1958	900	2 547	3 447	3 389	6 836
24		1956					5 560

c) Obstunterlagen, die für Herbst 1960 zum Verkauf
in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Äpfel		Birnen		Pru	
			Sämlinge ein- und zweijährige	Typen ein- und zweijährige	Sämlinge ein- und zweijährige	Quittentypen ein- und zweijährige	avium (Vogelkirsche) Sämlinge	avium vegetativ vermehrte F 12/1 und andere
			1	2	3	4	5	6
1	Schleswig-Holstein	1960	2 487 010	2 342 593	1 036 038	245 700	1 693 395	34 700
2		1959	2 234 543	1 771 191	970 200	97 800	2 270 044	44 000
3	Niedersachsen	1960	92 100	417 675	32 400	56 910	42 000	15 900
4		1959	74 300	404 450	36 410	30 550	87 100	18 500
5	Nordrhein-Westfalen	1960	156 220	1 463 048	109 010	197 941	223 300	49 550
6		1959	145 610	1 049 247	94 144	141 532	398 837	33 113
7	Hessen	1960	13 500	859 772	3 000	107 100	6 300	5 100
8		1959	6 000	365 100	7 600	82 500	12 400	5 200
9	Rheinland-Pfalz	1960	8 100	84 700	7 900	16 150	10 400	5 250
10		1959	800	78 882	1 100	10 500	500	4 500
11	Baden-Württemberg	1960	399 030	433 600	262 910	127 630	19 260	120
12		1959	368 600	351 900	251 400	148 690	24 750	—
13	Bayern	1960	25 790	78 400	9 642	5 750	5 350	580
14		1959	31 850	54 850	15 850	6 990	8 000	700
15	Saarland	1960	2 500	1 300	2 800	11 600	—	—
16		1959	6 500	12 000	2 100	7 000	4 300	—
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	3 184 250	5 681 088	1 463 700	768 781	2 000 005	111 200
18		1959	2 868 203	4 087 620	1 378 804	525 562	2 805 931	106 013
19	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	3 248 250	5 692 088	1 495 700	770 781	2 020 005	111 200
20		1959 ²⁾	2 919 203	4 094 620	1 421 804	526 862	2 825 931	106 013
21		1958	2 615 141	3 159 046	1 965 443	421 870	2 057 200	49 312
22		1956 ³⁾	1 973 795	2 305 350	1 398 000	442 131		
23	Berlin (West)	1958	500	22 500	500	—	500	200
24		1956	—	—	—	—	—	—

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt. — 2) Für Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958. —

11. Pflanzenbestände in Baumschulen 1960

Obstgehölze
b) Veredlungen
Stück

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Apfel							Birnen auf		Kirschen		Prunus avium
			auf Sämling einjährige Veredlungen (für Stämme)	auf Apfelpflichten					Sämling einjährige Veredlungen für Stämme	Quitten einjährige Veredlungen	Süß- einjährige Veredlungen aller Art	Sauer- zwei- und mehrjäh- rige ohne Krone		
				auf Apfelpflichten										
				E.M. II und IV	E.M. VII und IX	E.M. XI	andere Typen	A 2 u. son- stige Typen					Veredlungen auf Typen zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12			
1	Schleswig-Holstein.	1960	269 273	36 850	15 248	333 413	300	8 400	394 211	141 359	21 574	12 565	126 295	135 527
2		1959	148 074	47 950	27 900	289 481	4 200	6 300	375 831	106 146	17 617	43 739	125 109	88 936
3	Niedersachsen	1960	274 247	104 170	68 966	270 531	16 200	12 920	472 787	137 946	20 132	27 610	178 557	213 375
4		1959	230 589	73 752	73 523	274 648	6 850	15 607	444 380	117 260	24 596	33 701	123 561	121 888
5	Nordrhein-Westfalen	1960	219 877	380 025	415 563	162 535	34 027	19 619	1 011 769	137 677	160 003	21 735	148 309	197 679
6		1959	174 116	342 992	386 092	156 922	21 339	39 143	946 488	145 710	136 047	24 431	107 679	175 162
7	Hessen	1960	75 549	52 005	42 279	39 653	1 900	5 908	141 745	50 097	30 151	8 739	49 591	69 421
8		1959	87 090	43 755	41 741	57 606	4 600	4 950	152 652	52 426	53 665	8 430	51 774	74 919
9	Rheinland-Pfalz . .	1960	61 060	91 808	51 043	42 585	6 560	10 300	202 296	44 788	16 550	10 630	64 683	50 725
10		1959	86 401	104 823	63 837	69 239	2 525	5 300	245 724	47 552	49 125	13 700	111 527	49 193
11	Baden-Württemberg.	1960	462 815	207 650	85 325	192 730	5 460	47 200	538 365	172 975	112 955	26 904	54 275	49 423
12		1959	473 175	200 342	83 670	170 130	7 300	20 330	481 772	168 812	118 425	17 388	58 209	43 528
13	Bayern	1960	184 209	73 796	50 834	73 957	8 425	6 450	213 462	94 585	45 472	18 643	35 718	71 290
14		1959	198 270	65 504	44 190	66 202	2 400	8 503	186 799	89 650	40 920	15 055	41 515	83 378
15	Saarland	1960	19 850	16 300	6 900	8 550	—	1 250	33 000	9 180	5 300	470	1 870	14 500
16		1959	15 000	16 300	7 420	7 000	1 200	200	32 120	2 500	4 750	—	1 020	8 400
17	Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	1 566 880	962 604	736 158	1 123 954	72 872	112 047	3 007 635	788 607	412 137	127 296	659 298	801 940
18		1959	1 412 715	895 418	728 373	1 091 228	50 414	100 333	2 865 766	730 056	445 145	156 444	620 394	645 404
19	Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	1 607 880	972 604	739 158	1 153 954	72 872	112 047	3 050 635	807 607	413 137	131 296	675 298	835 940
20		1959 ²⁾	1 438 170	902 118	730 403	1 113 778	50 414	100 333	2 897 046	744 006	445 945	160 144	629 644	657 254
21		1958 ³⁾	1 027 123	660 690	511 986	854 180	41 510	29 765	2 098 131	591 654	327 720	118 115	376 016	296 879
22		1956 ³⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Berlin (West)	1958	3 455	6 130	1 186	3 800	300	—	11 416	7 880	3 000	1 100	7 630	5 250
24		1956	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen
Stück

nus			Pfirsich-sämlinge	Aprikosen-sämlinge	Walnußsämlinge Juglans regia und nigra	Ribes für Stämme	Lfd. Nr.
avium zusammen (Sp. 5 und 6)	mahaleb	Sonstige Prunus-arten für Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen u.a. Sämlinge und vegetativ vermehrte					
7	8	9	10	11	12	13	
1 728 095	2 063 391	1 534 204	143 200	3 000	28 428	277 339	1
2 314 044	1 573 708	1 815 930	134 500	3 800	30 480	427 826	2
57 900	34 650	34 500	5 700	100	1 150	103 981	3
105 600	110 245	19 600	1 230	10 000	2 000	101 550	4
272 850	35 116	557 176	53 750	—	2 300	236 135	5
431 950	11 897	307 814	74 654	13 000	4 600	191 745	6
11 400	2 300	25 426	5 800	—	100	109 969	7
17 600	7 000	26 600	7 800	—	—	80 686	8
15 650	36 900	60 250	129 250	1 550	200	45 000	9
5 000	1 938	41 163	57 164	14 857	863	31 984	10
19 380	14 420	73 520	102 045	12 080	400	824 990	11
24 750	4 850	66 220	102 760	800	1 082	828 080	12
5 930	4 200	20 810	2 460	1 010	930	160 025	13
8 700	6 700	27 500	6 090	30	8 015	172 780	14
—	—	3 850	—	—	—	9 500	15
4 300	600	5 000	4 700	—	100	16 000	16
2 111 205	2 190 977	2 309 736	442 205	17 740	33 508	1 766 939	17
2 911 944	1 716 938	2 309 827	388 898	42 487	47 140	1 850 651	18
2 131 205	2 190 977	2 316 736	442 205	17 740	33 508	1 777 939	19
2 931 944	1 716 938	2 315 827	388 898	42 487	47 140	1 859 451	20
2 106 512	1 288 725	2 229 906	473 920	55 880	36 890	1 620 920	21
739 803	1 158 880	1 148 580	507 730	21 820	57 508	1 430 720	22
760	2 002	3 010	—	—	150	1 100	23
—	—	—	—	—	—	500	24

3) Ohne Saarland.

11. Pflanzenbestände in Baumschulen 1960

Ziergehölze

a) Veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher
Stück

Land	Jahr	Laubbaume für Straßen, Parks und Gärten (ohne Pappeln)				Laub- abwerfende Ziersträucher (ohne immer- grüne Gehölze, Hecken- pflanzen und Rosen)	Nadelgehölze (ohne Hecken- u. Forstpflanzen)		Heckenpflanzen	
		aufgeschulte Pflanzen (noch nicht Heister)	Heister von Laubbaumen ohne Krone	Laubbaume mit Krone	Heister und Baume zusammen		niedrig- bleibend und Zwergformen, verpflanzt	hoch- wachsend für Park und Garten, verpflanzt	Laubgehölze in halb- weitem und weitem Stand	Nadelgehölze (ohne Forst- pflanzen)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schleswig-Holstein	1960	1 512 967	596 370	312 963	909 333	5 009 981	1 221 040	1 469 461	8 210 099	3 092 850
	1959	1 385 659	798 547	312 590	1 111 137	5 709 330	1 091 889	539 494	10 491 532	3 158 263
Niedersachsen	1960	322 801	393 656	221 892	615 548	1 746 858	1 895 948	1 594 079	1 560 249	603 731
	1959	247 747	396 969	331 121	728 090	1 358 023	1 421 215	1 355 489	1 940 883	543 835
Nordrhein-Westfalen	1960	814 102	764 593	574 282	1 338 875	3 008 966	1 461 106	920 517	2 099 598	543 098
	1959	589 495	845 936	539 322	1 385 258	3 105 206	1 133 800	883 159	2 005 340	685 428
Hessen	1960	43 650	75 486	12 575	88 061	257 043	120 026	194 278	246 026	22 958
	1959	36 500	162 453	12 757	175 210	271 520	92 858	135 391	307 089	48 830
Rheinland-Pfalz	1960	109 930	81 638	35 167	116 805	140 031	51 062	55 143	152 034	25 050
	1959	111 800	75 530	18 036	93 566	167 049	51 649	36 661	373 627	29 494
Baden-Württemberg	1960	162 551	191 386	136 328	327 714	631 440	249 227	159 872	988 326	299 220
	1959	226 045	170 130	81 063	251 193	612 493	214 350	145 857	932 255	303 610
Bayern	1960	488 821	340 611	152 660	493 271	833 857	215 278	172 269	781 662	317 574
	1959	429 049	249 481	172 367	421 848	804 157	177 626	151 392	901 710	266 427
Saarland	1960	59 770	20 916	11 667	32 583	88 913	21 822	23 670	61 580	9 700
	1959	9 360	12 540	4 750	17 290	104 200	15 100	15 700	60 050	11 400
Bundesgebiet (ohne Ham- burg, Bremen und Berlin)	1960	3 514 592	2 464 656	1 457 534	3 922 190	11 717 089	5 235 509	4 589 289	14 099 574	4 914 181
	1959	3 035 655	2 711 586	1 472 006	4 183 592	12 131 978	4 198 487	3 263 143	17 012 486	5 047 287
Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	3 549 592	2 516 656	1 493 534	4 010 190	12 033 089	5 329 509	4 722 289	14 480 574	4 028 181
	1959 ²⁾	3 064 155	2 758 426	1 499 086	4 257 512	12 478 791	4 258 489	3 329 791	17 486 676	5 146 737
	1958	3 033 113	2 323 851	1 099 262	3 423 113	13 632 955	3 323 347	2 380 933	18 383 555	3 500 309
	1956 ³⁾				1 881 939	8 819 205	1 367 707	2 727 666	13 870 462	2 789 155
Berlin (West)	1958	210 756	60 068	22 925	82 993	1 040 515	49 986	71 146	301 483	84 658
	1956				64 314	840 432	37 069	85 587	187 674	44 249

Land	Jahr	Rhododen- dron	Freiland- azaleen	Sonstige immergrüne Ziergeholze, Moorbeet- pflanzen mit 2 und mehr- jährigem Trieb	Schling- und Kletter- pflanzen	Rosen				
		ältere Pflanzen	ältere Pflanzen			Veredlungen 1959				
						Rosen- stämme	Buschrosen (großblumig)	Polyantha- rosen	Kletter- und Parkrosen	Rosen zusammen
		10	11	12	13	14	15	16	17	18
Schleswig-Holstein	1960	202 348	203 083	1 349 577	230 450	112 934	4 716 781	6 292 025	634 270	11 756 010
	1959	168 514	180 635	672 048	304 216	99 422	5 599 579	5 955 571	696 124	12 350 696
Niedersachsen	1960	1 818 540	720 451	1 253 801	28 593	15 979	548 350	862 089	58 275	1 484 693
	1959	1 312 683	514 892	1 348 761	41 599	28 156	539 458	782 627	60 255	1 410 496
Nordrhein-Westfalen . . .	1960	259 475	160 866	616 114	97 985	102 353	1 371 377	2 265 652	192 436	3 931 818
	1959	217 875	136 614	544 991	72 146	208 809	1 401 976	1 897 580	158 069	3 666 434
Hessen	1960	5 109	2 399	26 837	10 933	64 955	2 314 763	1 456 689	150 134	3 986 541
	1959	8 154	1 895	38 084	11 193	70 524	2 425 802	1 340 467	144 534	3 981 327
Rheinland-Pfalz	1960	4 646	3 296	17 835	3 456	34 043	229 320	255 886	20 522	539 771
	1959	4 236	3 359	13 927	5 637	36 248	243 009	204 205	28 661	512 123
Baden-Württemberg	1960	2 815	3 305	143 944	55 181	45 798	320 340	405 280	48 310	819 728
	1959	3 314	3 714	105 001	48 844	53 965	348 660	367 490	47 865	817 980
Bayern	1960	7 199	2 073	83 902	66 292	14 315	261 450	475 121	55 893	806 779
	1959	4 278	2 529	107 948	75 385	25 467	285 730	484 509	49 792	845 498
Saarland	1960	760	1 320	24 759	1 778	3 805	81 020	66 250	8 160	159 235
	1959	1 310	940	19 200	1 840	3 850	76 000	61 400	13 665	154 915
Bundesgebiet (ohne Ham- burg, Bremen und Berlin)	1960	2 300 892	1 096 793	3 516 769	494 668	394 182	9 843 401	12 078 992	1 168 000	23 484 575
	1959	1 720 364	844 578	2 849 960	560 860	526 441	10 920 214	11 093 849	1 198 965	23 739 469
Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	2 367 892	1 122 793	3 586 769	519 668	409 182	10 050 401	12 438 992	1 191 000	24 089 575
	1959 ²⁾	1 753 649	857 393	2 879 850	588 445	539 741	11 154 844	11 367 699	1 223 205	24 285 509
	1958 ¹⁾	1 198 791	560 466	1 545 936	586 644	365 391	11 332 420	9 319 158	1 262 575	22 279 544
	1956 ³⁾	621 603	383 129	1 529 980	401 360	256 787	9 010 465	8 695 646	1 271 456	19 234 354
Berlin (West)	1958	5 689	3 618	44 795	8 665	6 055	59 045	72 760	6 910	144 770
	1956	4 819	4 271	23 730	6 796	4 860	30 295	35 065	9 613	79 833

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt. — 2) Für Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958.
3) Ohne Saarland.

11. Pflanzenbestände in Baumschulen 1960

Ziergehölze

b) Aufgeschulte und heranwachsende Bestände an Ziergehölzen Stück

Land	Jahr	Rosenunterlagen, die ab Herbst 1960 für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung zur Verfügung stehen			
		Rosa canina	Edel canina	Rosa multiflora einschl. Rosa laxa	Unterlagen zusammen
Schleswig-Holstein	1960	5 149 310	22 019 460	22 672 210	49 840 980
	1959	4 345 868	22 016 998	22 058 217	48 421 083
Niedersachsen	1960	105 720	237 773	378 933	722 426
	1959	255 540	116 550	352 300	724 390
Nordrhein-Westfalen	1960	201 423	351 327	795 453	1 348 203
	1959	240 680	573 307	359 748	1 173 735
Hessen	1960	71 205	285 100	104 935	461 240
	1959	151 156	520 000	181 995	853 151
Rheinland-Pfalz	1960	24 000	50 000	34 500	108 500
	1959	69 300	15 000	6 800	91 100
Baden-Württemberg	1960	46 970	37 935	84 500	169 405
	1959	36 270	63 360	43 050	142 680
Bayern	1960	37 650	15 838	106 708	160 196
	1959	55 184	49 200	100 865	205 249
Saarland	1960	3 500	6 500	23 000	33 000
	1959	20 000	-	-	20 000
Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin)	1960	5 639 778	23 003 933	24 200 239	52 843 950
	1959	5 173 998	23 354 415	23 102 975	51 631 388
Bundesgebiet ohne Berlin	1960 ¹⁾	5 650 778	23 210 933	24 297 239	53 158 950
	1959 ²⁾	5 185 198	23 463 735	23 174 175	51 823 108
	1958	5 140 470	12 752 300	19 685 000	37 577 770
	1956 ³⁾	-	-	-	-
Berlin (West)	1958	3 500	500	2 200	6 200
	1956	-	-	-	-

1) Ergänzende Angaben für Hamburg und Bremen nach ihrem Anteil am Bundesgebiet 1958 vom Statistischen Bundesamt eingesetzt. — 2) Für Hamburg und Bremen mit Zahlen von 1958. 3) Ohne Saarland.

12. Anbau von Blumen und Zierpflanzen zu Erwerbszwecken 1959 und 1960

a) Anbau auf dem Freiland

ha

Land	Jahr	Grundfläche	Maiblumen	Blumen- zwiebeln und -knollen	Vermehrungs- oder Anzucht- flächen von Dahlien, Stauden, Frühlings- blumen	Rosen	Sommer- blumen einschl. Nelken	Übrige Blumen	Schnitt- blumen insgesamt	Summe der Anbau- flächen
Schleswig-Holstein	1960	366,00	13,00	120,00	59,00	34,00	52,00	89,00	175,00	367,00
	1959	225,23	37,35	101,12	68,01	17,33	43,77	64,66	125,76	332,24
Niedersachsen	1960	721,00	11,00	149,00	226,00	38,00	182,00	146,00	366,00	752,00
	1959	684,13	3,77	121,39	228,05	35,04	182,05	154,77	371,86	725,07
Nordrhein-Westfalen	1960	1 627,00	13,00	224,00	284,00	170,00	443,00	466,00	1 079,00	1 600,00
	1959	1 433,86	9,78	224,94	283,38	157,17	381,61	383,32	922,10	1 440,20
Hessen	1960	422,00	8,00	12,00	102,00	68,00	118,00	87,00	273,00	395,00
	1959	307,01	0,58	7,70	66,20	49,76	69,98	70,48	190,22	264,70
Rheinland-Pfalz	1960	194,00	5,00	7,00	44,00	27,00	54,00	63,00	144,00	200,00
	1959	168,81	7,30	10,80	25,22	31,48	41,44	56,99	129,91	173,23
Baden-Württemberg	1960	336,00	2,00	6,00	89,00	24,00	150,00	138,00	312,00	409,00
	1959	312,01	0,81	9,12	73,79	20,92	116,96	117,20	255,08	338,80
Bayern	1960	390,00	7,00	8,00	94,00	37,00	137,00	110,00	284,00	393,00
	1959	370,98	5,21	10,77	108,47	30,14	127,62	109,97	267,73	392,18
Saarland	1960	49,00	1,00	2,00	10,00	9,00	21,00	15,00	45,00	58,00
	1959	48,18	1,36	2,30	7,05	8,19	17,48	13,05	38,72	49,43
Bundesgebiet (ohne Ham- burg, Bremen und Berlin)	1960	4 105,00	60,00	528,00	908,00	407,00	1 157,00	1 114,00	2 678,00	4 174,00
	1959	3 550,21	66,16	488,14	860,17	350,03	980,91	970,44	2 301,38	3 715,85

b) Anbau in Unterglasanlagen

ha

Land	Jahr	Grundfläche	Fedelnelken	Rosen	Alle übrigen Blumen zum Schnitt	Schnittgrün aller Art	Topf- (Blüten- und Grün-) pflanzen	Summe der Anbauflächen unter Glas
			zum Schnitt					
Schleswig-Holstein	1960	46,00	6,00	2,00	10,00	5,00	33,00	56,00
	1959	20,56	3,81	2,16	13,04	5,63	30,62	55,26
Niedersachsen	1960	145,00	10,00	4,00	39,00	13,00	118,00	184,00
	1959	121,70	6,19	3,63	32,03	12,41	94,63	148,89
Nordrhein-Westfalen . . .	1960	377,00	72,00	12,00	83,00	32,00	209,00	408,00
	1959	321,52	59,18	11,34	68,06	29,22	177,21	345,01
Hessen	1960	88,00	8,00	3,00	16,00	9,00	54,00	90,00
	1959	69,35	5,06	1,62	14,78	7,26	44,82	73,54
Rheinland-Pfalz	1960	44,00	2,00	1,00	7,00	3,00	35,00	48,00
	1959	44,12	1,00	1,24	13,04	2,42	29,03	46,73
Baden-Württemberg . . .	1960	146,00	25,00	6,00	51,00	11,00	103,00	196,00
	1959	123,19	24,30	3,58	42,40	11,23	91,31	172,82
Bayern	1960	121,00	5,00	2,00	27,00	15,00	105,00	154,00
	1959	119,03	4,25	2,47	24,02	11,28	100,37	142,39
Saarland	1960	17,00	0,00	0,00	1,00	2,00	16,00	19,00
	1959	17,27	0,11	0,22	1,70	1,99	13,44	17,46
Bundesgebiet (ohne Ham- burg, Bremen und Berlin)	1960	984,00	128,00	30,00	234,00	90,00	673,00	1 155,00
	1959	836,74	103,90	26,26	209,07	81,44	581,43	1 002,10

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Rebland insgesamt								
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
1	Nordrhein - Westfalen (Rheingebiet)	60	60	59	57	59	58	59	59	56
2	Hessen	2 805	2 896	2 900	2 892	2 971	2 945	2 884	2 969	3 007
3	RB Darmstadt (Bergstraße) . . . . .	.	.	258	268	278	286	277	272	258
4	RB Wiesbaden (Rheingau) . . . . .	.	.	2 642	2 624	2 693	2 659	2 607	2 697	2 749
5	Rheinland - Pfalz	41 232	42 603	43 105	43 651	47 563	48 980	49 866	49 524	49 918
6	Rheinland - Nassau	13 421	13 438	13 295	13 263	14 137	14 525	14 730	14 734	14 799
7	davon: Mittelrhein	1 395	1 409	1 399	1 388	1 386	1 415	1 474	1 438	1 404
8	Nahe (RB Koblenz)	2 692	2 661	2 637	2 657	3 385	3 478	3 508	3 434	3 443
9	Obermosel	524	546	532	530	572	614	658	720	729
10	Saar	1 045	967	976	949	969	1 004	1 047	1 108	1 109
11	Ruwer	327	330	334	333	305	328	335	343	345
12	Mittelmosel	4 146	4 068	4 012	4 006	4 101	4 176	4 246	4 315	4 345
13	Untermosel	2 714	2 808	2 729	2 722	2 711	2 778	2 760	2 732	2 752
14	Ahr	524	593	626	629	662	682	653	597	623
15	Lahn	53	54	49	48	45	50	49	47	49
16	Rheinhessen	13 718	14 225	14 578	14 879	16 343	16 930	17 363	17 001	17 067
17	davon: Worms und Umgegend	3 516	3 804	3 966	4 079	4 404	4 534	4 810	4 744	4 827
18	Oppenheim und Umgegend	1 211	1 235	1 346	1 368	1 520	1 610	1 645	1 640	1 651
19	Mainz und Umgegend	1 085	1 108	1 141	1 144	1 203	1 263	1 252	1 232	1 233
20	Ingelheim und Umgegend	1 317	1 440	1 447	1 461	1 606	1 652	1 603	1 616	1 631
21	Wiesbach	1 605	1 718	1 664	1 709	1 991	1 987	1 954	1 899	1 854
22	Bingen und Umgegend	336	325	322	326	332	364	340	336	343
23	Nahe (Rheinhessen)	594	571	581	584	627	721	696	645	658
24	Alzey und Umgegend	4 054	4 025	4 110	4 208	4 661	4 798	5 062	4 887	4 870
25	Pfalz	14 093	14 939	15 232	15 510	17 083	17 526	17 775	17 789	18 052
26	davon: Mittelhaardt	4 478	4 911	4 983	5 070	5 410	5 497	5 587	5 531	5 603
27	Oberhaardt	6 823	7 172	7 386	7 518	8 544	8 762	8 884	8 988	9 176
28	Unterhaardt mit Zellertal	1 881	1 964	1 993	2 050	2 186	2 288	2 372	2 366	2 338
29	Nahe (Nordpfalz)	911	892	870	871	944	978	932	904	935
30	Baden - Württemberg	17 377	17 542	17 654	17 764	17 963	18 663	18 420	18 330	18 332
31	Nordwürttemberg . . . . .	.	.	9 785	9 789	9 832	9 981	10 002	9 936	9 813
32	davon: Oberes Neckartal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Unteres Neckartal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Remstal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Enztal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Zabergau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
37	Kocher- und Jagsttal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Tauber- und Main- . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
39	Nordbaden . . . . .	.	.	2 025	2 063	2 086	2 183	2 190	2 193	2 209
40	davon: Tauber- und Main- . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
41	Neckar- und Jagsttal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Bergstraße . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
43	Kraichgau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
44	Pfinz-, Enz- und Albtal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
45	Sudbaden . . . . .	.	.	5 669	5 740	5 867	6 306	6 053	6 036	6 146
46	davon: See- . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
47	Oberes Rheintal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
48	Markgräflerland . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
49	Kaiserstuhl . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	Breisgau . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	Ortenau und Bühler- . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Sudwürttemberg - Hohenzollern . . . . .	.	.	175	172	178	193	175	165	164
53	davon: Oberes Neckartal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
54	Enztal . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
55	Bodenseegebiet . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Bayern	3 433	3 370	3 386	3 297	3 351	3 332	3 309	3 254	3 180
57	RB Unterfranken . . . . .	.	.	3 054	2 981	3 031	3 013	2 967	2 917	2 846
58	RB Mittelfranken . . . . .	.	.	306	303	306	304	323	323	321
59	RB Schwaben . . . . .	.	.	12	9	9	8	7	3	3
60	RB Oberpfalz einschl. Oberfranken . . . . .	.	.	7	3	4	5	8	8	8
61	RB Niederbayern . . . . .	.	.	7	1	1	2	4	3	2
62	Saarland . . . . .	.	.	.	.	.	60	55	59	48
63	Bundesgebiet (weinbaureisende Länder)	64 907	66 471	67 104	67 661	71 907	73 978	74 540	74 136	74 493

bau
land
ha

		darunter im Ertrag stehendes Rebland											Lfd. Nr.
1959	1960	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
54	54	48	50	50	50	50	49	50	47	43	40	39	1
3 059	3 290	1 964	2 199	2 215	2 245	2 403	2 436	2 373	2 411	2 440	2 517	2 853	2
.	256	141	196	235	225	239	235	227	203	192	189	210	3
.	3 033	1 823	2 003	1 980	2 020	2 164	2 201	2 146	2 208	2 248	2 328	2 643	4
50 955	52 228	32 608	34 957	35 743	36 870	40 932	41 479	41 567	40 950	41 370	43 157	44 644	5
15 191	15 764	10 674	11 416	11 403	11 439	12 526	12 625	12 799	12 915	12 874	13 173	13 595	6
1 377	1 368	1 055	1 177	1 176	1 120	1 249	1 222	1 251	1 225	1 220	1 213	1 201	7
3 486	3 606	1 946	2 082	2 097	2 173	2 864	2 822	2 882	2 917	2 906	2 964	3 060	8
754	806	7 265	7 665	7 625	389	461	489	527	596	605	631	679	9
1 127	1 156	.	.	.	842	875	881	912	960	971	982	1 022	10
360	372	.	.	.	304	279	287	299	301	280	319	324	11
4 594	4 835	.	.	.	3 726	3 818	3 868	3 928	3 970	3 920	4 075	4 246	12
2 818	2 931	.	.	.	2 330	2 372	2 442	2 417	2 399	2 413	2 431	2 490	13
638	655	382	463	476	524	574	574	547	516	527	531	545	14
37	35	26	29	29	31	34	40	36	31	32	27	28	15
17 303	17 692	10 593	11 356	11 609	12 148	13 672	13 970	14 118	13 584	13 741	14 520	15 010	16
4 936	5 138	2 800	2 986	3 189	3 391	3 781	3 905	4 061	3 990	4 098	4 278	4 397	17
1 660	1 664	997	1 041	1 058	1 085	1 292	1 337	1 332	1 372	1 386	1 433	1 436	18
1 198	1 197	827	897	905	938	1 011	1 047	1 012	965	971	982	998	19
1 612	1 684	1 112	1 230	1 211	1 236	1 395	1 399	1 349	1 273	1 247	1 305	1 368	20
1 854	1 926	1 135	1 333	1 246	1 319	1 605	1 549	1 517	1 423	1 439	1 533	1 615	21
471	406	260	268	258	268	292	310	290	281	295	442	383	22
679	696	409	430	442	454	455	498	529	500	518	556	588	23
4 893	5 017	3 053	3 171	3 300	3 457	3 841	3 925	4 028	3 780	3 787	3 991	4 225	24
18 461	18 772	11 341	12 185	12 731	13 283	14 734	14 884	14 650	14 451	14 755	15 464	16 039	25
5 755	5 732	.	.	.	4 197	4 713	4 788	4 795	4 650	4 774	4 936	5 000	26
9 475	9 788	.	.	.	6 588	7 355	7 425	7 358	7 383	7 463	7 871	8 260	27
2 354	2 366	.	.	.	1 749	1 888	1 914	1 799	1 725	1 811	1 928	2 066	28
877	886	.	.	.	749	778	757	698	693	707	729	713	29
18 339	19 317	12 374	12 595	12 694	12 674	12 888	13 299	12 976	12 686	12 746	12 882	14 144	30
.	9 559	6 287	6 490	6 618	6 635	6 749	6 869	6 709	6 550	6 464	6 449	6 540	31
.	.	60	66	65	65	66	67	67	56	53	59	58	32
.	.	3 440	3 510	3 578	3 566	3 667	3 733	3 681	3 655	3 670	3 679	3 764	33
.	.	629	655	676	680	683	691	671	665	667	675	699	34
.	.	535	557	563	568	585	604	602	579	561	521	516	35
.	.	828	896	926	942	932	957	936	917	902	931	906	36
.	.	458	464	475	483	490	499	498	460	431	433	442	37
.	.	337	332	335	331	326	318	254	218	180	151	155	38
.	2 119	1 456	1 503	1 547	1 593	1 632	1 698	1 707	1 694	1 732	1 773	1 794	39
.	.	183	194	193	210	246	271	282	281	288	303	305	40
.	.	57	59	58	58	62	68	68	67	64	59	56	41
.	.	547	557	573	576	573	588	588	576	577	616	596	42
.	.	486	497	527	543	548	584	587	593	631	619	649	43
.	.	183	196	196	206	203	187	182	177	172	176	188	44
.	7 505	4 510	4 468	4 391	4 308	4 364	4 585	4 419	4 320	4 432	4 567	5 720	45
.	.	207	184	183	173	165	173	158	113	101	89	113	46
.	.	65	66	66	59	57	57	48	23	17	12	18	47
.	.	1 061	1 047	1 009	982	1 010	1 028	991	954	979	1 008	1 245	48
.	.	1 125	1 112	1 097	1 099	1 140	1 233	1 208	1 224	1 309	1 464	1 838	49
.	.	1 091	1 095	1 067	1 014	989	1 016	981	996	1 016	984	1 284	50
.	.	961	964	969	981	1 003	1 078	1 033	1 010	1 010	1 010	1 222	51
.	134	121	134	138	138	143	147	141	122	118	93	90	52
.	.	84	90	94	93	99	102	98	90	86	74	73	53
.	.	31	31	30	30	30	31	29	21	21	10	9	54
.	.	6	13	14	15	14	14	14	11	11	9	8	55
3 080	3 172	2 485	2 720	2 657	2 647	2 669	2 698	2 729	2 649	2 536	2 360	2 464	56
.	2 826	2 234	2 461	2 396	2 392	2 410	2 443	2 454	2 374	2 275	2 117	2 199	57
.	333	238	245	239	242	245	240	260	265	252	234	261	58
.	2	10	10	10	10	10	10	10	3	3	3	3	59
.	10	3	4	12	3	4	5	5	4	4	4	4	60
.	1	-	-	-	-	-	-	-	3	2	2	2	61
55	48	34	33	32	34	34	35	34	41	42	39	36	62
75 542	78 109	49 513	52 554	53 391	54 520	58 976	59 996	59 729	58 784	59 177	60 995	64 180	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Weißmost								
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
1	Nordrhein - Westfalen (Rheingebiet)	38	38	39	40	40	39	40	39	36
2	Hessen	1 877	2 092	2 142	2 179	2 338	2 376	2 312	2 356	2 376
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	113	180	227	219	229	231	221	198	187
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	1 764	1 912	1 915	1 960	2 109	2 145	2 091	2 158	2 189
5	Rheinland - Pfalz	28 112	30 000	30 842	32 005	35 578	36 172	36 349	36 291	36 744
6	Rheinland - Nassau	10 342	11 006	11 020	11 056	12 087	12 181	12 373	12 516	12 476
7	davon: Mittelrhein	1 026	1 139	1 143	1 085	1 216	1 192	1 224	1 199	1 195
8	Nahe (RB Koblenz)	1 910	2 026	2 066	2 143	2 842	2 800	2 860	2 897	2 887
9	Obermosel	7 258	7 663	7 625	399	461	489	527	596	605
10	Saar				842	875	881	912	959	970
11	Ruwer				304	279	287	299	301	280
12	Mittelmosel				3 726	3 818	3 868	3 928	3 970	3 920
13	Untermosel				2 328	2 372	2 442	2 417	2 399	2 413
14	Ahr	125	154	161	211	194	190	177	168	179
15	Lahn	23	24	25	28	30	32	29	27	27
16	Rheinhessen	9 055	9 619	9 929	10 480	11 885	12 233	12 403	12 186	12 416
17	davon: Worms und Umgegend	2 370	2 531	2 725	2 924	3 309	3 459	3 595	3 584	3 717
18	Oppenheim und Umgegend	980	1 023	1 043	1 073	1 280	1 325	1 321	1 362	1 376
19	Mainz und Umgegend	656	703	723	784	858	890	860	832	847
20	Ingelheim und Umgegend	756	827	824	836	950	963	932	911	890
21	Wiesbach	950	1 114	1 048	1 130	1 383	1 332	1 312	1 255	1 275
22	Bingen und Umgegend	223	234	228	236	252	270	254	256	275
23	Nahe (Rheinhessen)	369	383	397	401	399	431	473	456	479
24	Alzey und Umgegend	2 742	2 804	2 941	3 096	3 454	3 563	3 656	3 530	3 557
25	Pfalz	8 715	9 375	9 893	10 469	11 606	11 758	11 573	11 589	11 852
26	davon: Mittelhaardt				2 844	3 273	3 326	3 346	3 323	3 382
27	Oberhaardt				5 860	6 433	6 530	6 448	6 500	6 622
28	Unterhaardt mit Zellertal				1 024	1 128	1 149	1 086	1 075	1 142
29	Nahe (Nordpfalz)				741	772	753	693	691	706
30	Baden - Württemberg	5 107	5 027	5 061	5 184	5 472	5 833	5 726	5 709	5 951
31	Nordwürttemberg	933	1 100	1 163	1 199	1 367	1 437	1 398	1 443	1 481
32	davon: Oberes Neckartal	57	64	63	63	63	64	64	54	51
33	Unteres Neckartal	446	486	517	548	667	701	704	738	777
34	Remstal	98	166	167	171	180	182	176	179	194
35	Enztal	23	40	44	45	60	50	49	49	50
36	Zabergau	48	70	85	79	81	113	118	130	137
37	Kocher- und Jagsttal	164	178	189	195	210	221	223	230	221
38	Tauber- und Jagsttal	97	96	98	98	106	106	64	63	51
39	Nordbaden	745	748	808	839	894	947	960	971	1 017
40	davon: Tauber- und Maintal	159	167	176	188	221	238	239	241	244
41	Neckar- und Jagsttal	19	19	20	19	23	27	27	28	26
42	Bergstraße	279	293	304	305	313	329	333	333	342
43	Kraichgau	229	208	244	258	268	291	298	306	338
44	Pfinz-, Enz- und Alb-	59	61	64	69	69	62	63	63	67
45	Sudbaden	3 384	3 137	3 056	3 112	3 178	3 414	3 334	3 263	3 423
46	davon: See- und Oberrhein	100	55	52	60	57	65	64	46	51
47	Oberes Rheintal	50	42	40	40	39	43	37	19	13
48	Markgräflerland	1 030	966	947	941	966	984	955	927	959
49	Kaiserstuhl	762	715	658	698	773	902	881	895	970
50	Breisgau	841	835	834	808	766	781	756	751	783
51	Ortenau und Buhler-	601	524	525	565	577	639	641	625	647
52	Südwestfalen - Hohenzollern	45	42	34	34	33	35	34	32	30
53	davon: Oberes Neckartal	41	36	26	25	25	26	26	26	24
54	Enztal	—	0	0	0	0	0	0	0	0
55	Bodenseegebiet	4	6	8	9	8	9	8	6	6
56	Bayern	2 232	2 569	2 526	2 603	2 635	2 663	2 695	2 622	2 511
57	RB Unterfranken	1 984	2 313	2 274	2 349	2 377	2 408	2 421	2 348	2 250
58	RB Mittelfranken	235	242	237	241	244	240	260	264	252
59	RB Schwaben	10	10	10	10	10	10	10	3	3
60	RB Oberpfalz (einschl. Oberfranken)	3	4	5	3	4	5	4	4	4
61	RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	3	2
62	Saarland	34	33	32	34	34	35	34	41	42
63	Bundesgebiet (weinbautreibende Länder)	37 400	39 759	40 642	42 045	46 097	47 118	47 156	47 058	47 702

bau
Rebland
ha

		Rotmost											Lfd. Nr.
1959	1960	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
34	34	10	10	10	10	10	10	10	8	6	5	5	1
2 464	2 798	60	59	73	66	65	60	61	55	64	53	55	2
185	206	4	3	8	6	10	4	6	5	5	4	4	3
2 279	2 592	56	56	65	60	55	56	55	50	59	49	51	4
38 386	39 795	4 289	4 734	4 732	4 865	5 354	5 307	5 218	4 659	4 626	4 771	4 849	5
12 784	13 188	314	402	380	383	439	444	426	399	398	289	407	6
1 189	1 178	29	38	33	35	33	30	27	26	25	24	23	7
2 945	3 037	19	48	28	30	22	22	22	20	19	19	23	8
631	679	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
982	1 022	—	—	—	—	0	—	—	1	1	0	—	10
319	324	—	—	—	0	—	—	—	—	—	—	—	11
4 075	4 246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
2 431	2 490	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	13
189	186	257	309	315	313	380	384	370	348	348	342	359	14
23	26	3	5	4	3	4	8	7	4	5	4	2	15
13 123	13 604	1 467	1 633	1 609	1 668	1 787	1 737	1 715	1 398	1 325	1 397	1 406	16
3 864	3 989	374	404	419	467	472	446	466	406	381	414	408	17
1 423	1 428	15	14	14	12	12	11	10	10	10	10	10	18
863	886	168	191	179	154	153	157	152	133	124	119	112	19
944	1 001	356	399	386	400	445	436	417	362	357	361	367	20
1 346	1 427	176	212	198	189	222	217	205	168	164	187	188	21
417	361	36	32	31	32	40	40	36	25	20	25	22	22
515	549	41	45	45	53	56	67	56	44	39	41	39	23
3 751	3 963	301	336	337	361	387	362	372	250	230	240	262	24
12 479	13 003	2 508	2 699	2 743	2 814	3 128	3 126	3 077	2 862	2 903	2 985	3 036	25
3 481	3 520	—	—	—	1 353	1 440	1 462	1 449	1 327	1 392	1 455	1 480	26
7 035	7 426	—	—	—	728	922	895	910	883	841	836	834	27
1 235	1 345	—	—	—	725	760	765	713	650	669	693	721	28
728	712	—	—	—	8	6	4	5	2	1	1	1	29
6 219	7 696	1 847	1 852	1 893	1 930	2 100	2 329	2 337	2 368	2 495	2 647	3 272	30
1 589	1 986	1 302	1 435	1 475	1 492	1 639	1 768	1 761	1 800	1 854	1 920	2 274	31
58	55	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	32
845	1 080	823	835	904	921	1 011	1 059	1 061	1 099	1 164	1 214	1 473	33
209	273	157	185	190	195	226	230	220	219	217	223	301	34
47	58	197	216	166	159	181	188	185	182	166	155	167	35
145	179	92	164	182	184	185	253	258	258	265	287	291	36
226	259	10	17	15	16	20	21	22	29	32	32	38	37
59	82	22	18	18	17	16	17	15	13	10	9	3	38
1 063	1 141	91	98	112	119	130	144	155	149	173	185	212	39
257	263	5	5	7	9	11	19	27	25	30	33	30	40
25	24	1	2	2	2	2	4	4	4	4	4	4	41
392	393	20	22	25	28	30	35	37	38	41	45	47	42
331	391	20	25	32	33	39	43	47	48	65	67	87	43
58	70	45	44	46	47	48	43	40	34	33	36	44	44
3 541	4 536	417	277	268	282	294	380	384	388	437	530	768	45
39	50	64	40	40	43	36	40	38	26	24	25	33	46
10	12	6	5	4	4	3	3	3	1	1	0	5	47
981	1 202	12	9	10	8	10	7	7	6	10	15	31	48
1 088	1 434	159	59	55	75	78	137	151	168	201	245	342	49
759	1 041	18	33	30	19	21	23	27	39	46	69	98	50
664	797	158	131	129	133	146	170	158	148	155	176	259	51
26	33	37	42	38	37	37	37	37	31	31	12	18	52
20	27	10	12	9	9	9	8	9	8	8	2	9	53
0	0	26	26	25	25	25	26	24	20	20	9	8	54
6	6	1	4	4	3	3	3	4	3	3	1	1	55
2 336	2 427	26	30	48	44	34	35	34	27	25	24	37	56
2 093	2 162	26	30	44	43	33	35	33	26	25	24	37	57
234	261	0	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	58
3	—	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
4	4	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	60
2	—	—	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	61
39	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	62
49 517	52 786	6 232	6 685	6 756	6 915	7 563	7 741	7 660	7 117	7 216	7 500	8 218	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Weinmost insgesamt														
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1950	1951	1952	
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	71,4	37,1	40,3	40,2	48,1	33,8	7,4	16,5	52,0	36,1	63,8	71,4	36,1	40,6	
2	Hessen	53,0	47,8	42,4	46,4	49,2	34,9	24,7	40,2	62,3	65,6	93,7	54,0	47,9	43,2	
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	38,0	55,1	29,4	31,5	21,7	26,7	2,8	10,7	47,7	44,7	82,7	39,0	54,3	29,7	
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	55,0	47,1	44,0	48,1	52,3	35,8	27,0	42,9	63,6	67,3	94,6	55,0	47,3	44,8	
5	Rheinland-Pfalz	74,9	68,0	60,5	55,4	59,8	45,8	17,9	43,6	87,5	77,0	127,5	73,6	65,9	60,1	
6	Rheinland-Nassau	71,8	56,7	64,6	57,3	59,1	51,7	35,2	40,8	81,6	76,9	107,1	72,2	57,4	65,5	
7	davon: Mittelrhein	48,4	38,7	41,7	41,1	42,4	30,7	7,1	28,5	61,4	49,4	84,2	48,1	39,0	41,7	
8	Nahe (RB Koblenz)	56,8	47,3	48,8	47,2	49,5	34,2	6,9	20,3	68,1	69,6	106,8	56,6	46,9	48,9	
9	Obermosel	80,1	63,5	74,2	68,7	77,9	109,5	36,2	65,2	133,2	118,5	165,2	80,2	63,5	74,2	
10	Saar				31,7	54,8	42,6	46,8	32,5	75,5	71,6	70,7				
11	Ruwer				45,3	63,1	47,9	44,5	30,8	90,6	86,2	84,2				
12	Mittelmosel				70,5	74,7	62,8	60,1	61,5	94,0	88,6	113,9				
13	Untermosel				67,3	59,1	57,9	45,2	41,8	79,7	75,1	114,0				
14	Ahr	57,9	34,4	37,5	35,2	29,9	48,8	1,9	16,2	68,2	55,5	87,3	51,6	31,8	38,2	
15	Lahn	44,0	40,2	32,2	44,5	34,2	37,5	0,0	32,6	53,4	52,4	62,8	43,6	38,1	34,4	
16	Rheinhessen	74,0	64,8	55,7	52,6	59,7	32,4	4,7	30,3	77,6	72,1	125,9	72,5	62,7	54,5	
17	davon: Worms und Umgegend	75,5	74,3	57,8	60,2	68,2	35,9	7,8	43,8	86,5	73,9	118,9	71,8	71,2	55,1	
18	Oppenheim und Umgegend	73,4	57,7	46,0	44,3	63,4	23,8	9,9	45,8	90,3	69,8	118,8	73,3	57,3	45,8	
19	Mainz und Umgegend	57,8	56,9	49,0	39,9	58,1	30,5	8,4	22,2	55,6	57,9	125,9	56,0	54,7	45,8	
20	Ingelheim und Umgegend	63,9	67,6	54,9	51,6	51,5	31,3	1,2	25,2	59,5	68,2	139,4	60,4	64,8	53,9	
21	Wiesbach	83,3	59,1	50,4	48,4	49,5	28,6	0,7	16,0	64,7	82,4	137,4	81,1	57,3	51,2	
22	Bingen und Umgegend	51,8	49,7	51,8	57,4	66,5	45,0	18,1	38,2	54,4	62,1	106,4	50,0	50,0	50,0	
23	Nahe (RB Rheinhessen)	88,5	69,6	60,3	43,5	62,3	43,0	0,6	21,0	81,3	79,8	145,8	87,1	67,0	60,6	
24	Alzey und Umgegend	77,4	62,4	60,4	54,0	56,9	31,8	1,2	20,3	81,3	71,9	125,8	76,0	60,9	60,0	
25	Pfalz	78,7	81,4	61,3	56,2	60,4	53,4	15,5	58,4	102,0	81,8	146,3	76,3	79,1	59,6	
26	davon: Mittelhaardt				41,7	64,6	57,7	11,7	60,7	88,0	85,0	137,4				
27	Oberhaardt				66,1	61,6	54,3	22,5	68,9	120,2	84,2	159,8				
28	Unterhaardt mit Zellertal				67,3	53,7	47,7	2,2	29,7	84,3	76,1	138,7				
29	Nahe (RB Nordpfalz)				25,0	40,4	30,6	0,7	3,2	49,5	49,0	74,7				
30	Baden-Württemberg	51,5	43,4	30,8	19,0	34,4	29,8	9,2	28,3	70,2	56,7	92,5	51,0	48,3	30,3	
31	Nordwürttemberg	51,0	38,4	34,2	14,5	30,9	23,6	11,1	28,8	72,1	46,2	84,8	51,0	37,5	40,5	
32	davon: Oberes Neckartal	57,3	22,6	33,4	2,2	6,9	10,9	6,5	8,1	32,9	56,9	72,4	57,4	22,7	33,3	
33	Unteres Neckartal	50,3	37,5	34,3	14,2	35,3	25,0	14,8	32,1	77,2	48,1	86,3	53,1	35,1	39,9	
34	Remstal	61,5	50,5	45,7	30,8	29,6	25,4	7,2	37,1	72,2	51,8	112,7	56,1	42,2	52,8	
35	Enztal	42,2	38,2	30,3	9,5	23,3	26,8	2,6	18,0	59,8	31,6	69,1	32,4	36,3	31,4	
36	Zabergäu	62,9	31,7	32,4	12,0	29,9	26,1	10,9	28,5	75,4	48,5	63,2	62,0	35,9	45,9	
37	Kocher- und Jagsttal	49,5	42,9	36,2	15,4	25,8	16,9	6,0	18,8	57,5	39,0	94,0	52,6	47,3	44,0	
38	Tauber- und Jagsttal	24,0	39,6	17,9	0,3	11,7	4,0	0,8	3,9	32,8	27,2	61,1	28,8	34,4	19,5	
39	Nordbaden	59,5	50,9	30,7	26,5	41,4	25,6	3,4	25,6	67,3	52,3	84,1	57,7	50,8	32,3	
40	davon: Tauber- und Maintal	64,2	42,1	31,3	17,8	35,5	10,3	4,6	10,7	65,0	41,5	74,4	65,3	43,0	32,1	
41	Neckar- und Jagsttal	57,1	45,4	28,3	13,5	23,3	11,9	4,4	10,9	39,3	43,5	73,8	60,3	48,3	31,2	
42	Bergstraße	51,5	58,6	29,6	38,2	41,7	31,2	5,6	27,9	66,1	56,3	89,6	47,3	61,0	28,9	
43	Kraichgau	63,9	48,5	33,8	21,5	44,3	24,7	1,2	30,1	68,6	52,6	93,3	62,3	45,7	37,6	
44	Pfinz-Enz- und Albtal	68,0	45,8	25,8	19,1	45,0	37,7	1,0	31,7	81,1	59,0	54,1	67,4	41,0	25,9	
45	Sudbaden	49,4	48,8	25,6	23,3	37,8	40,9	8,6	29,3	69,2	73,5	104,8	49,6	51,7	25,8	
46	davon: See- und Neckartal	50,8	50,2	46,0	25,9	27,0	39,2	1,3	20,2	82,7	73,5	81,6	54,8	51,1	53,0	
47	Oberes Rheintal	55,2	60,2	46,5	8,4	12,7	23,9	1,5	1,0	41,1	64,9	7,3	54,7	61,4	47,3	
48	Markgräflerland	57,2	56,6	27,0	16,7	27,8	39,4	6,9	11,4	68,5	80,5	68,6	57,4	58,0	27,3	
49	Kaisersstuhl	53,5	49,5	22,8	24,9	49,1	53,7	9,4	40,7	78,2	78,0	119,9	50,6	51,0	23,0	
50	Breisgau	44,1	51,0	21,7	23,1	33,4	39,9	6,5	25,4	61,5	76,1	120,4	43,2	52,5	21,4	
51	Ortenau und Bühler- und Jagsttal	41,6	35,8	26,5	28,8	42,5	29,8	12,8	37,8	65,3	57,8	106,0	42,4	39,0	29,4	
52	Südwestfalen und Hohenlohe	56,4	24,5	33,1	14,7	17,5	22,5	5,1	9,5	46,6	47,7	72,8	43,5	22,3	35,2	
53	davon: Oberes Neckartal	52,6	21,5	36,0	1,8	16,6	25,3	7,2	6,7	43,1	48,3	82,2	42,6	18,2	30,2	
54	Enztal	67,6	26,0	21,3	41,2	26,1	12,1	0,0	24,9	59,2	25,8	27,9	—	10,0	30,0	
55	Bodenseegebiet	51,5	41,2	39,0	41,7	5,1	25,8	0,9	3,1	50,2	66,8	37,3	52,5	45,3	51,1	
56	Bayern	22,2	30,3	23,7	25,7	32,9	8,4	2,7	8,8	49,6	32,3	64,6	22,2	30,4	24,0	
57	RB Unterfranken	22,4	30,5	23,5	25,2	33,0	8,1	2,7	9,0	51,3	32,2	68,6	22,4	30,6	23,6	
58	RB Mittelfranken	20,1	27,5	27,3	31,0	32,4	9,9	2,9	6,5	35,5	33,5	31,2	20,0	27,7	27,4	
59	RB Schwaben	39,8	53,7	29,2	29,7	21,5	18,7	1,1	20,0	25,0	45,0	39,8	54,3	54,3	35,0	
60	RB Oberpfalz	7,7	15,5	1,2	11,7	21,5	18,7	1,1	—	22,5	11,5	56,6	7,7	15,5	2,4	
61	RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	1,0	12,0	30,0	—	—	—	—	
62	Saarland	78,9	63,8	66,0	30,0	69,5	90,3	28,2	7,3	78,3	118,0	81,8	78,9	63,8	66,0	
63	Bundesgebiet (weinbautreibende Länder)	65,6	59,3	50,8	45,1	52,6	40,1	15,6	38,5	81,1	70,5	115,8	66,4	60,4	53,1	

Weißmost								Rotmost											Lfd. Nr.
1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
39,9	46,8	33,1	9,3	18,7	54,2	37,1	64,4	71,6	38,1	41,1	42,8	53,3	36,4	—	6,0	41,7	30,6	60,0	1
46,8	49,5	34,9	25,4	40,5	62,9	66,2	94,8	51,0	41,9	19,0	33,4	37,7	36,1	0,7	25,6	41,6	36,8	38,6	2
31,5	22,2	26,8	2,9	11,0	48,1	44,9	83,1	31,0	45,0	18,1	32,0	9,3	20,0	0,7	—	30,9	35,0	64,0	3
48,6	52,5	35,8	27,8	43,3	64,2	67,9	95,7	53,0	41,8	19,1	33,5	43,1	37,3	0,7	28,2	42,6	36,9	36,6	4
54,4	58,6	44,5	19,8	43,1	86,5	75,9	124,1	84,0	81,4	63,7	61,5	67,7	54,5	4,4	46,8	96,0	86,5	155,6	5
57,8	60,1	51,8	36,3	41,7	82,1	77,5	107,8	61,3	38,9	38,4	41,0	31,9	50,0	1,3	14,1	67,1	58,4	86,8	6
40,6	42,3	30,5	7,3	28,8	61,6	49,4	84,5	59,2	31,3	44,4	57,8	45,7	37,4	0,0	16,4	50,9	48,1	69,9	7
47,0	49,3	34,1	6,9	20,3	68,0	69,5	106,7	74,0	65,4	46,6	59,2	77,5	49,0	0,7	24,5	79,6	82,3	116,4	8
68,7	77,9	109,5	36,2	65,2	133,2	118,5	165,2	54,6	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
31,7	54,8	42,6	46,8	32,5	75,5	71,6	70,7	—	—	—	—	—	—	—	25,2	80,0	—	—	10
45,3	63,1	47,9	44,5	30,8	90,6	86,2	84,2	—	—	—	35,0	—	—	—	—	—	—	—	11
70,5	74,7	62,8	60,1	61,5	94,0	88,6	113,9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
67,3	59,1	57,9	45,2	41,8	79,7	75,1	114,0	—	—	—	55,0	—	—	—	—	—	—	—	13
32,1	33,4	43,2	2,7	22,4	69,2	51,2	89,3	61,0	35,6	37,2	37,2	28,1	51,5	1,5	13,2	67,7	57,9	86,2	14
45,6	35,6	39,2	0,0	34,7	53,2	53,3	63,6	40,0	50,6	28,8	34,4	23,5	30,7	0,0	18,3	54,4	47,0	52,7	15
50,8	58,7	31,6	5,3	31,1	78,6	71,9	124,0	83,1	77,1	62,8	64,1	66,6	37,8	0,7	23,7	68,6	73,7	144,1	16
57,2	66,2	34,5	8,7	44,5	86,6	73,0	115,1	98,7	93,0	75,6	79,2	82,6	46,8	0,7	37,9	85,0	81,9	155,9	17
44,2	63,3	23,8	10,0	45,9	90,4	69,8	118,8	83,6	84,1	62,9	55,0	71,3	23,1	0,0	35,0	70,8	65,6	115,5	18
39,1	56,2	29,4	9,7	23,5	55,5	57,6	124,0	65,0	65,0	62,2	43,9	68,6	37,0	1,3	13,8	56,0	59,7	141,2	19
45,4	50,3	30,6	1,4	26,2	59,3	70,0	139,2	71,2	73,5	57,1	64,7	54,1	32,7	0,7	22,8	59,9	63,5	140,0	20
46,4	49,6	27,9	0,7	16,2	65,2	82,3	136,5	79,1	68,8	50,5	60,6	49,0	32,6	0,4	14,5	60,6	83,0	144,0	21
55,0	67,7	46,0	20,0	40,0	55,0	62,9	106,0	63,0	48,0	65,0	75,0	59,1	38,0	5,0	20,0	45,7	48,5	113,0	22
43,1	60,2	40,6	0,6	21,4	81,9	79,4	143,5	100,1	91,5	57,3	46,3	76,9	58,1	0,4	17,3	74,4	84,2	177,6	23
53,7	55,4	31,7	1,3	20,7	82,1	71,7	125,4	90,1	75,2	64,2	56,5	69,8	33,0	0,1	14,5	68,3	75,5	131,2	24
54,5	56,9	50,4	17,7	57,4	99,4	78,3	140,8	87,3	90,3	67,7	62,7	73,4	64,5	6,9	62,7	112,4	96,1	170,2	25
39,9	59,9	54,0	14,6	58,1	80,2	78,5	125,3	—	—	—	45,5	75,2	66,2	5,1	67,2	106,8	100,4	166,3	26
65,4	60,0	53,2	23,7	67,8	118,4	83,6	157,8	—	—	—	71,5	72,7	62,5	14,4	77,0	134,3	89,1	177,9	27
53,8	41,9	36,9	2,9	26,9	77,1	65,0	122,3	—	—	—	86,3	71,2	63,8	1,2	34,2	96,7	95,8	169,3	28
25,1	40,4	30,7	0,7	3,2	49,5	49,0	74,8	—	—	—	17,4	38,8	19,7	0,0	1,9	58,2	30,0	28,0	29
21,4	36,2	34,2	9,6	28,8	70,9	65,3	98,0	54,6	44,2	32,0	18,4	37,4	29,0	10,3	30,5	77,3	50,7	87,3	30
11,7	31,5	19,8	13,5	32,1	70,0	46,6	83,2	56,1	45,7	34,3	17,5	37,3	29,1	12,0	31,5	81,4	49,8	84,0	31
2,0	6,8	10,9	6,8	8,1	33,2	57,4	74,1	64,0	—	—	1,6	4,4	—	—	—	—	—	25,0	32
10,3	39,7	23,5	19,6	37,2	75,8	48,9	81,6	55,2	44,5	33,4	17,0	41,4	28,9	15,0	34,1	83,3	51,0	85,4	33
24,2	27,5	23,0	7,6	47,1	82,7	48,6	107,0	68,2	59,9	45,1	32,3	32,1	27,2	9,6	34,8	75,1	50,3	118,3	34
10,3	21,1	26,8	2,9	22,2	57,0	27,9	63,5	47,0	42,5	33,8	11,5	30,2	36,7	2,8	19,8	76,6	40,1	66,9	35
4,9	29,8	23,8	17,8	37,0	75,6	48,7	54,0	70,1	42,2	30,7	10,9	31,4	29,0	9,4	28,2	83,1	50,5	51,5	36
16,7	29,7	12,7	4,7	16,5	53,8	39,1	95,3	54,7	32,8	30,3	23,6	23,8	13,5	6,4	23,8	64,5	42,7	82,6	37
0,2	11,9	2,2	0,4	5,1	37,2	35,7	71,5	27,8	40,2	14,0	0,1	9,5	1,0	0,0	5,0	31,0	35,0	75,0	38
26,8	39,9	23,4	3,9	23,5	69,0	51,8	90,1	60,5	46,6	24,2	15,9	41,8	23,0	3,2	21,9	66,3	44,0	73,5	39
18,9	36,0	10,6	4,1	11,2	67,4	41,8	78,2	50,5	37,9	21,6	13,2	38,4	9,7	10,0	8,8	58,5	39,5	60,0	40
9,5	22,7	16,5	1,7	7,8	42,7	40,1	78,5	47,4	35,6	18,5	12,2	18,5	21,5	2,0	9,5	45,5	36,0	90,5	41
39,6	40,6	29,1	6,6	28,2	71,0	57,7	94,2	49,1	53,0	27,5	30,7	40,9	22,1	3,7	24,6	58,9	47,1	91,9	42
21,3	42,3	23,3	1,6	26,3	68,5	51,3	100,6	62,1	49,8	30,4	13,9	38,3	22,5	0,8	20,8	69,4	45,1	90,4	43
17,1	45,3	45,5	0,7	38,9	77,4	64,1	56,7	66,3	43,0	18,7	9,1	47,0	30,2	1,0	31,4	78,8	43,3	28,3	44
23,7	37,4	43,4	9,7	29,1	72,3	77,8	106,6	48,2	38,2	23,5	22,0	37,8	32,2	6,2	29,9	65,5	56,8	102,3	45
26,6	30,7	41,7	0,8	20,9	89,9	78,4	78,6	44,4	49,3	41,0	30,1	23,1	40,7	3,1	22,5	72,8	73,4	82,5	46
11,6	13,3	21,9	1,8	1,0	43,1	63,9	6,4	47,1	53,0	41,6	3,3	10,9	30,0	1,1	1,0	31,0	—	9,3	47
17,0	27,8	39,6	7,0	11,3	68,8	81,1	68,4	39,1	44,2	22,4	12,0	30,3	31,7	3,0	10,0	56,8	50,7	74,8	48
28,4	52,7	59,1	8,8	41,4	81,4	83,3	122,2	60,0	47,9	22,1	19,1	40,1	37,7	12,4	36,0	71,8	58,6	113,0	49
22,6	32,2	39,3	7,2	25,0	63,3	80,0	125,8	45,0	41,3	20,6	15,8	35,9	28,9	7,4	23,4	67,8	54,5	117,5	50
31,4	42,1	33,5	19,1	44,3	73,8	61,8	114,6	38,9	28,8	18,8	23,0	41,5	26,3	1,1	27,1	56,4	53,4	90,2	51
15,1	15,6	27,5	3,1	10,9	29,9	56,3	79,4	59,1	27,5	21,4	32,1	22,7	13,9	0,5	16,6	57,8	28,9	34,6	52
1,0	18,6	26,1	3,6	12,8	24,8	52,5	87,7	44,7	23,5	29,3	0,1	7,4	21,1	1,9	2,5	57,1	27,2	42,4	53
18,8	4,0	—	—	—	—	—	—	65,3	28,9	19,4	45,5	30,3	12,3	0,0	24,1	59,2	25,9	28,3	54
54,0	6,3	31,3	1,5	3,0	50,2	69,2	42,0	44,0	31,3	16,3	15,7	5,0	8,0	0,0	4,0	50,0	60,0	15,0	55
25,9	32,9	8,3	2,7	8,7	49,6	32,3	64,9	30,7	33,5	19,9	13,3	32,4	10,9	1,0	11,4	50,3	32,6	44,5	56
25,4	33,0	8,1	2,7	9,0	51,3	32,3	69,0	30,2	33,3	21,4	13,4	32,5	10,9	1,0	11,8	50,3	32,6	44,5	57
31,1	32,4	9,9	2,9	6,5	35,5	33,5	31,2	25,0	—	12,0	8,0	30,0	—	—	1,0	—	—	—	58
29,7	21,5	18,7	1,2	20,0	25,0	45,0	—	40,0	40,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	59
12,8	21,5	18,7	1,2	—	22,5	11,5	56,6	—	—	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	—	60
—	—	—	—	1,0	12,0	30,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
30,0	69																		

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Weinmost insgesamt								
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	3 428	1 854	2 014	2 008	2 403	1 655	371	776	2 235
2	Hessen	104 976	105 075	93 933	104 288	118 278	85 076	58 725	96 929	152 116
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	5 411	10 796	6 899	7 090	5 194	6 267	642	2 182	9 150
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	99 565	94 279	87 034	97 198	113 084	78 809	58 083	94 747	142 966
5	Rheinland-Pfalz	2 443 355	2 375 955	2 162 808	2 041 000	2 446 174	1 898 952	743 063	1 783 645	3 621 538
6	Rheinland-Nassau	766 903	647 444	736 138	655 040	739 938	652 646	450 103	527 379	1 050 433
7	davon: Mittelrhein	51 023	45 557	49 092	46 074	52 945	37 478	8 935	34 957	74 885
8	Nahe (RB Koblenz)	110 468	98 440	102 411	102 497	141 816	96 558	19 749	59 299	197 828
9	Obermosel 1)	582 161	486 393	565 865	26 724	35 912	53 546	19 077	38 859	80 586
10	Saar . . . . .	.	.	.	26 691	47 950	37 531	42 682	31 193	73 315
11	Ruwer . . . . .	.	.	.	13 775	17 605	13 747	13 306	9 271	25 368
12	Mittelmosel . . . . .	.	.	.	262 683	285 205	242 910	236 073	244 155	368 480
13	Untermosel . . . . .	.	.	.	156 784	140 185	141 392	109 248	100 278	192 316
14	Ahr	22 106	15 891	17 869	18 432	17 158	27 984	1 033	8 357	35 947
15	Lahn	1 145	1 163	901	1 380	1 162	1 500	0	1 010	1 708
16	Rheinhausen	783 995	736 227	646 321	639 229	816 089	452 183	66 306	411 972	1 066 467
17	davon: Worms und Umgegend	211 381	221 854	184 480	204 239	258 043	140 209	31 603	174 875	354 277
18	Oppenheim und Umgegend	73 178	60 062	48 705	48 087	81 880	31 812	13 210	62 866	125 098
19	Mainz und Umgegend	47 826	51 067	44 385	37 415	58 716	31 975	8 540	21 387	53 953
20	Ingelheim und Umgegend	71 067	83 185	66 511	63 834	71 860	43 725	1 597	32 122	74 161
21	Wiesbach	94 595	78 750	62 754	63 885	79 475	44 237	1 000	22 767	93 068
22	Bingen und Umgegend	13 457	13 329	13 374	15 380	19 424	13 940	5 260	10 740	16 039
23	Nahe (RB Rheinhessen)	36 214	29 897	26 644	19 737	28 326	21 392	306	10 519	42 132
24	Alzey und Umgegend	236 277	198 083	199 468	186 652	218 365	124 893	4 790	76 696	307 739
25	Pfalz 2)	892 457	992 284	780 349	746 731	890 147	794 123	226 654	844 294	1 504 638
26	davon: Mittelhaardt . . . . .	.	.	.	175 038	304 341	276 388	56 242	282 240	419 902
27	Oberhaardt . . . . .	.	.	.	435 296	453 009	403 334	165 922	508 691	896 991
28	Unterhaardt mit Zellertal . . . . .	.	.	.	117 659	101 375	91 205	4 005	51 148	152 740
29	Nahe (RB Pfalz) . . . . .	.	.	.	18 738	31 422	23 196	485	2 215	35 005
30	Baden-Württemberg	637 353	547 182	390 772	240 508	443 115	396 714	119 099	359 257	894 835
31	Nordwürttemberg	320 822	249 487	226 062	95 969	208 235	162 402	74 624	188 413	465 822
32	davon: Oberes Neckartal	3 439	1 492	2 168	145	457	728	435	453	1 743
33	Unteres Neckartal	173 195	131 661	122 750	50 666	129 622	93 229	54 389	117 161	283 437
34	Remstal	38 713	33 567	30 913	20 920	20 184	17 557	4 825	24 703	48 469
35	Enztal	22 599	21 302	17 054	5 393	13 612	16 215	1 573	10 440	33 522
36	Zabergau	52 116	28 429	29 981	11 281	27 876	24 957	10 205	26 138	67 975
37	Kocher- und Jagsttal	22 686	19 898	17 200	7 456	12 664	8 452	2 996	8 663	24 780
38	Tauber- und Jagsttal	8 074	13 138	5 996	108	3 820	1 264	201	555	5 896
39	Nordbaden	86 662	76 572	47 541	42 140	67 550	43 467	5 779	43 305	116 644
40	davon: Tauber- und Maintal	11 746	8 172	6 045	3 746	8 745	2 800	1 285	3 017	18 729
41	Neckar- und Jagsttal	3 254	2 680	1 640	782	1 447	810	301	730	2 517
42	Bergstraße	28 166	32 639	16 989	21 978	23 917	18 351	3 319	16 090	38 153
43	Kraichgau	31 056	24 109	17 803	11 700	24 302	14 450	685	17 849	43 290
44	Pfinz-, Enz- und Alb-	12 440	8 972	5 064	3 934	9 139	7 056	189	5 619	13 955
45	Südbaden	223 029	217 842	112 597	100 372	164 834	187 532	37 974	126 381	306 868
46	davon: See- und Oberrhein	10 516	9 245	8 419	4 478	4 452	6 786	203	2 285	8 350
47	Oberes Rheintal	3 589	3 973	3 070	497	722	1 362	70	23	699
48	Markgräflerland	60 659	59 293	27 218	16 371	28 057	40 518	6 799	10 875	67 050
49	Kaiserstuhl	60 188	55 000	25 049	27 368	55 949	66 262	11 348	49 764	102 332
50	Breisgau	48 123	55 837	23 141	23 401	32 987	40 502	6 355	25 275	62 447
51	Ortenau und Böhler-	39 954	34 494	25 700	28 257	42 667	32 102	13 199	38 159	65 990
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	6 840	3 281	4 572	2 027	2 496	3 313	722	1 158	5 501
53	davon: Oberes Neckartal	4 458	1 947	3 388	164	1 641	2 577	710	602	3 705
54	Enztal	2 084	799	638	1 237	783	375	0	522	1 244
55	Bodenseegebiet	298	535	546	626	72	361	12	34	552
56	Bayern	55 287	82 373	63 074	68 061	87 751	22 544	7 413	23 219	125 818
57	RB Unterfranken	50 083	75 018	56 191	60 240	79 514	19 887	6 642	21 439	116 683
58	RB Mittelfranken	4 773	6 747	6 521	7 503	7 936	2 376	754	1 717	8 946
59	RB Schwaben	408	546	350	267	215	187	11	60	75
60	RB Oberpfalz (einschl. Oberfranken)	23	62	12	51	86	94	6	-	90
61	RB Niederbayern	-	-	-	-	-	-	-	3	24
62	Saarland	2 682	2 106	2 113	1 022	2 362	3 161	1 557	302	3 312
63	Bundesgebiet (weinbautreibende Länder)	3 247 081	3 114 545	2 714 714	2 456 887	3 100 083	2 408 102	930 228	2 264 128	4 799 854

1) 1950 — 1952 einschl. Saar, Ruwer, Mittelmosel und Untermosel. — 2) 1950 — 1952 aufgeteilt nach Erzeugungsbezirk I, II und III.

		Weißmost											Lfd. Nr.
1959	1960	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960	
1 444	2 488	2 712	1 359	1 585	1 580	1 870	1 291	371	728	1 950	1 262	2 188	1
165 073	267 279	100 857	100 243	92 546	102 095	115 821	82 910	58 682	95 519	149 451	163 124	265 157	2
8 450	17 365	4 402	9 781	6 759	6 895	5 098	6 187	638	2 182	9 000	8 310	17 109	3
156 623	249 914	96 455	90 462	85 787	95 200	110 723	76 723	58 044	93 337	140 451	154 814	248 048	4
3 324 469	5 692 952	2 068 554	1 976 091	1 852 414	1 742 023	2 083 532	1 609 473	720 006	1 565 490	3 177 595	2 911 875	4 938 447	5
1 013 222	1 456 375	746 614	631 446	721 433	639 375	725 953	630 424	449 533	521 771	1 023 736	990 514	1 421 039	6
59 891	101 149	49 311	44 372	47 628	44 051	51 437	36 356	8 935	34 531	73 612	58 737	99 541	7
206 242	326 725	108 029	94 966	100 982	100 721	140 111	95 480	19 734	58 809	196 316	204 678	324 048	8
74 774	112 171	581 825	486 310	565 865	26 724	35 912	53 546	19 077	38 859	80 586	74 774	112 171	9
70 311	72 255	.	.	.	26 691	47 950	37 531	42 682	31 168	73 235	70 311	72 255	10
27 498	27 281	.	.	.	13 771	17 605	13 747	13 306	9 271	25 368	27 498	27 281	11
361 045	483 619	.	.	.	262 683	285 205	242 910	236 073	244 155	368 480	361 045	483 619	12
182 568	283 860	.	.	.	156 674	140 185	141 392	109 248	100 278	192 316	182 568	283 860	13
29 479	47 556	6 437	4 883	6 161	6 783	6 480	8 208	478	3 763	12 387	9 677	16 610	14
1 414	1 759	1 012	915	797	1 277	1 068	1 254	0	937	1 436	1 226	1 654	15
1 046 926	1 889 360	656 673	602 842	541 027	532 238	697 114	386 534	65 169	378 824	975 583	944 029	1 686 777	16
315 979	522 741	170 181	180 229	150 132	167 253	219 056	119 336	31 277	159 488	321 892	282 072	459 134	17
99 981	170 570	71 780	58 584	47 779	47 427	81 024	31 535	13 210	62 516	124 390	99 325	169 646	18
56 813	125 678	36 738	38 446	33 118	30 654	48 220	26 166	8 342	19 552	47 009	49 709	109 864	19
89 004	190 719	45 694	53 592	44 403	37 954	47 785	29 468	1 305	23 868	52 777	66 080	139 339	20
126 297	221 558	80 650	63 811	53 666	52 432	68 597	37 163	918	20 331	83 180	110 776	194 786	21
27 442	40 752	11 160	11 725	11 377	12 980	17 060	12 420	5 080	10 240	15 125	26 229	38 266	22
44 343	85 708	32 130	25 697	24 072	17 283	24 020	17 499	284	9 758	39 230	40 891	78 782	23
287 067	531 334	208 340	170 758	176 480	166 255	191 352	112 947	4 753	73 071	292 030	268 947	496 960	24
1 264 321	2 347 217	665 267	741 803	589 984	570 410	660 485	592 515	205 304	664 895	1 178 276	977 332	1 830 631	25
419 341	687 180	.	.	.	113 476	196 053	179 604	48 852	193 066	271 236	273 259	441 056	26
662 614	1 320 192	.	.	.	383 244	385 980	347 396	152 818	440 700	784 045	588 126	1 171 823	27
146 664	286 559	.	.	.	55 091	47 263	42 398	3 149	28 918	88 048	80 275	164 494	28
35 702	53 286	.	.	.	18 599	31 189	23 117	485	2 211	34 947	35 672	53 258	29
730 770	1 308 393	260 344	242 262	153 224	110 898	197 972	199 593	54 949	164 421	422 054	406 287	754 366	30
297 733	551 661	47 613	41 212	47 059	14 030	43 003	28 406	18 885	46 354	103 645	74 099	165 270	31
3 360	4 201	3 273	1 453	2 098	126	428	698	435	437	1 693	3 329	4 076	32
176 797	324 775	23 693	17 070	20 645	5 639	26 447	16 457	13 783	27 464	58 907	41 299	88 082	33
34 933	78 757	5 495	7 005	8 818	4 142	4 951	4 186	1 338	8 431	16 044	10 157	29 211	34
16 476	33 665	745	1 450	1 380	462	1 266	1 338	140	1 090	2 852	1 311	3 682	35
45 172	57 256	2 978	2 514	3 900	387	2 412	2 693	2 101	4 805	10 363	7 055	9 668	36
16 889	41 531	8 632	8 418	8 307	3 254	6 238	2 801	1 062	3 806	11 889	8 842	24 688	37
4 106	9 476	2 797	3 302	1 911	20	1 261	233	26	321	1 897	2 106	5 863	38
92 753	150 929	42 972	37 979	26 081	22 485	35 649	22 138	3 734	22 800	70 148	55 058	102 749	39
12 573	22 706	10 383	7 181	5 650	3 553	7 956	2 523	980	2 699	16 446	10 743	20 559	40
2 564	4 130	1 146	918	624	181	522	445	45	219	1 111	1 002	1 883	41
34 680	53 381	13 197	17 873	8 786	12 078	12 708	9 576	2 188	9 379	24 265	22 615	37 002	42
32 551	60 540	14 267	9 506	9 174	5 495	11 336	6 773	474	8 052	23 138	16 978	39 334	43
10 385	10 172	3 979	2 501	1 847	1 178	3 127	2 821	47	2 451	5 188	3 720	3 971	44
335 848	599 252	167 789	162 137	78 877	73 871	118 804	148 088	32 224	94 917	247 364	275 666	483 727	45
6 540	9 222	5 484	2 811	2 755	1 598	1 748	2 713	54	960	4 586	3 059	3 931	46
779	132	2 735	2 579	1 892	464	519	942	67	19	560	639	77	47
81 146	85 368	59 171	56 008	25 848	16 039	26 815	38 981	6 666	10 440	65 946	79 588	82 204	48
114 188	220 301	38 577	36 444	15 127	19 813	40 745	53 289	7 725	37 023	78 934	90 627	175 173	49
74 855	154 653	36 329	43 841	17 813	18 222	24 701	30 728	5 479	18 806	49 584	60 742	131 000	50
58 340	129 576	25 493	20 454	15 442	17 735	24 276	21 435	12 233	27 669	47 754	41 011	91 342	51
4 436	6 551	1 970	934	1 207	512	516	961	106	350	897	1 464	2 620	52
3 577	6 002	1 756	648	784	24	465	679	94	332	596	1 049	2 368	53
258	251	-	1	2	2	1	1	-	-	-	-	-	54
601	298	214	285	421	486	50	282	12	18	301	415	252	55
76 257	159 194	49 597	78 172	60 522	67 478	86 648	22 162	7 380	22 911	124 560	75 475	157 547	56
68 177	150 825	44 482	70 874	53 666	59 665	78 441	19 505	6 609	21 132	115 425	67 395	149 178	57
7 839	8 143	4 697	6 708	6 494	7 495	7 906	2 375	754	1 716	8 946	7 839	8 143	58
135	226	395	528	350	267	215	187	12	60	75	135	-	59
46	-	23	62	12	51	86	94	5	-	90	46	226	60
60	-	-	-	-	-	-	-	-	3	24	60	-	61
4 648	2 940	2 682	2 106	2 113	1 022	2 362	3 161	1 557	302	3 312	4 648	2 927	62
4 302 661	7 433 246	2 484 746	2 400 233	2 162 404	2 025 096	2 488 225	1 918 590	842 945	1 849 371	3 878 922	3 562 671	6 120 638	63

13. Weinbau
d) Erntemengen an Weinmost 1950 bis 1960
hl

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Rotmost										
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	1957	1958	1959	1960
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	716	400	410	428	533	364	—	48	250	153	300
Hessen	3 079	2 475	1 387	2 193	2 457	2 166	43	1 410	2 665	1 949	2 122
RB Darmstadt (Bergstraße)	135	135	140	195	96	80	4	—	150	140	256
RB Wiesbaden (Rheingau)	2 944	2 340	1 247	1 998	2 361	2 086	39	1 410	2 515	1 809	1 866
Rheinland-Pfalz	360 178	385 399	301 340	298 977	362 622	289 479	23 057	218 155	443 943	412 594	754 505
Rheinland-Nassau	19 238	15 628	14 598	15 665	13 985	22 222	570	5 608	26 697	22 708	35 336
davon: Mittelrhein	1 712	1 185	1 464	2 023	1 508	1 122	0	426	1 273	1 154	1 608
Nahe (RB Koblenz)	1 388	3 104	1 322	1 776	1 705	1 078	15	490	1 512	1 564	2 677
Obermosel ¹⁾	336	83	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saar	—	—	—	—	—	—	—	25	80	—	—
Ruwer	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Mittelmosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untermosel	—	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—
Ahr	15 669	11 008	11 708	11 649	10 678	19 776	555	4 594	23 560	19 802	30 946
Lahn	133	248	104	103	94	246	0	73	272	188	105
Rheinhessen	121 888	126 008	101 054	106 991	118 975	65 649	1 137	33 148	90 884	102 897	202 583
davon: Worms und Umgegend	36 922	37 551	31 661	36 986	38 987	20 873	326	15 387	32 385	33 907	63 605
Oppenheim und Umgegend	1 285	1 217	849	660	856	277	0	350	708	656	924
Mainz und Umgegend	10 917	12 435	11 164	6 761	10 496	5 809	198	1 835	6 944	7 104	15 814
Ingelheim und Umgegend	25 348	29 325	22 058	25 880	24 075	14 257	292	8 254	21 384	22 924	51 380
Wiesbach	13 902	14 595	9 088	11 453	10 878	7 074	82	2 436	9 938	15 521	27 072
Bingen und Umgegend	2 254	1 537	1 997	2 400	2 364	1 520	180	500	914	1 213	2 486
Nahe (RB Rheinhessen)	4 084	4 045	2 572	2 454	4 306	3 893	22	761	2 902	3 452	6 926
Alzey und Umgegend	27 176	25 303	21 665	20 397	27 013	11 946	37	3 625	15 709	18 120	34 374
Pfalz ²⁾	219 052	243 763	185 688	176 321	229 662	201 608	21 350	179 399	326 362	286 989	516 586
davon: Mittelhaardt	—	—	—	61 562	108 288	96 784	7 390	89 174	148 666	146 082	246 124
Oberhaardt	—	—	—	52 052	67 029	55 938	13 104	67 991	112 946	74 488	148 369
Unterhaardt mit Zellertal	—	—	—	62 568	54 112	48 807	856	22 230	64 692	66 389	122 065
Nahe (RB Pfalz)	—	—	—	139	233	79	0	4	58	30	28
Baden-Württemberg	100 871	81 933	60 488	35 442	78 459	67 492	24 034	72 129	192 805	134 122	285 782
Nordwürttemberg	73 081	65 627	50 664	26 170	61 071	51 423	21 142	56 744	150 909	95 526	190 965
davon: Oberes Neckartal	64	—	—	0	0	—	—	—	—	—	25
Unteres Neckartal	45 447	37 166	30 188	15 673	41 901	30 639	15 943	37 477	97 516	61 920	125 826
Remstal	10 703	11 082	8 569	6 290	7 255	6 256	2 112	7 621	16 297	11 217	35 608
Enztal	9 263	9 174	5 618	1 825	5 475	6 899	512	3 604	12 712	6 209	11 164
Zabergau	6 445	6 923	5 582	2 002	5 812	7 328	2 434	7 286	22 009	14 499	14 977
Kocher- und Jagsttal	547	558	455	378	476	284	141	691	2 065	1 366	3 140
Täuber- und Jagsttal	612	724	252	2	152	17	0	65	310	315	225
Nordbaden	5 506	4 562	2 707	1 892	5 436	3 310	491	3 259	11 463	8 140	15 591
davon: Tauber- und Maintal	253	190	151	119	422	185	269	221	1 755	1 302	1 800
Neckar- und Jagsttal	47	71	37	24	37	86	8	38	182	144	362
Bergstraße	982	1 166	688	860	1 227	772	137	936	2 415	2 118	4 321
Kraichgau	1 242	1 245	973	459	1 494	969	38	996	4 511	3 019	7 864
Pfinz-Enz- und Albtal	2 982	1 890	858	430	2 256	1 298	39	1 068	2 600	1 557	1 244
Südbaden	20 083	10 593	6 294	6 194	11 112	12 246	2 384	11 612	28 642	30 109	78 603
davon: Seeg- und Oberrhein	2 842	1 971	1 638	1 294	832	1 626	116	584	1 748	1 836	2 721
Oberes Rheintal	283	265	166	13	33	90	3	1	31	—	47
Markgräflerland	469	398	224	96	303	222	21	60	568	761	2 319
Kaiserstuhl	9 537	2 828	1 216	1 431	3 131	5 167	1 869	6 044	14 431	14 360	38 637
Breisgau	810	1 362	619	301	753	664	200	913	3 117	3 759	11 519
Ortenau und Bühler- und Elz	6 142	3 769	2 431	3 059	6 060	4 477	175	4 010	8 747	9 393	23 360
Südwestfalen - Hohenzollern	2 201	1 151	823	1 186	840	513	17	514	1 791	347	623
davon: Oberes Neckartal	468	285	268	1	67	169	17	20	457	54	382
Enztal	1 700	751	494	1 138	758	320	0	482	1 184	233	226
Bodenseegebiet	33	115	61	47	15	24	0	12	150	60	15
Bayern	798	1 004	954	583	1 103	382	33	308	1 258	782	1 647
RB Unterfranken	784	1 000	942	575	1 073	382	33	307	1 258	782	1 647
RB Mittelfranken	1	—	12	8	30	—	—	1	—	—	—
RB Schwaben	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
RB Oberpfalz (einschl. Oberfranken)	—	—	0	—	—	—	0	—	—	—	—
RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Bundesgebiet (weinbaureisende Länder)	465 642	471 211	364 579	337 623	445 174	359 883	47 167	292 050	640 921	549 600	1 044 369

1) 1950-1952 einschließlich Saar, Ruwer, Mittelmosel und Untermosel. — 2) 1950-1952 aufgeteilt nach Erzeugungsbezirk I, II, III.

13. Weinbau
e) Güte des Mostes
vH der Weinmosterte

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Weinmost insgesamt														
	1950					1951					1952				
	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr gering
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	15	44	35	6	—	1	13	67	19	—	6	29	62	3	—
Hessen	1	44	39	15	1	8	39	43	10	—	9	48	35	7	1
RB Darmstadt (Bergstraße)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	43	38	7	—
RB Wiesbaden (Rheingau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	49	34	7	1
Rheinland-Pfalz	11	42	37	10	0	11	44	35	10	0	18	47	29	6	—
Rheinland-Nassau	13	41	35	11	0	6	31	42	19	2	7	47	38	8	—
davon: Mittelrhein	19	48	31	2	—	5	33	42	19	1	10	47	36	7	—
Nahe (RB Koblenz)	13	41	38	8	—	7	34	41	18	—	10	51	33	6	—
Obermosel ¹⁾	13	40	34	13	0	6	30	42	20	2	6	46	38	10	—
Saar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ruwer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelmosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Untermosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ahr	10	30	60	—	—	9	36	39	12	4	16	32	40	12	—
Lahn	—	51	49	—	—	2	15	63	20	—	—	48	42	10	—
Rheinhessen	9	41	41	9	—	11	49	34	6	0	15	48	32	5	—
davon: Worms und Umgegend	14	44	35	7	—	9	49	37	5	—	19	44	31	6	—
Oppenheim und Umgegend	19	46	28	7	—	9	36	43	12	—	19	59	21	1	—
Mainz und Umgegend	10	31	47	12	—	19	50	28	3	—	18	50	26	6	—
Ingelheim und Umgegend	4	49	37	10	—	4	52	38	6	—	17	45	31	7	—
Wiesbach	4	29	53	14	—	15	46	30	7	2	15	40	39	6	—
Bingen und Umgegend	21	58	21	—	—	27	59	14	—	—	25	66	9	—	—
Nahe (RB Rheinhessen)	5	43	42	10	—	30	36	23	10	1	9	52	32	7	—
Alzey und Umgegend	5	41	46	8	—	7	53	33	7	—	9	50	36	5	—
- Pfalz ²⁾	12	45	34	8	1	16	48	31	5	0	32	47	19	2	—
davon: Mittelhaardt	23	45	23	6	3	16	44	31	7	2	47	39	12	2	—
Oberhaardt	5	45	39	11	—	18	48	31	3	0	30	49	20	1	—
Unterhaardt mit Zellertal	8	47	40	4	1	5	58	32	5	0	17	53	27	3	—
Nahe (RB Pfalz)	8	47	40	4	1	5	58	32	5	0	17	53	27	3	—
Baden-Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	50	16	3	0
Nordwürttemberg	2	39	50	8	1	6	45	44	5	0	22	58	18	2	—
davon: Oberes Neckartal	5	48	40	6	1	—	41	43	11	5	31	48	14	7	—
Unteres Neckartal	2	41	49	8	0	7	48	39	5	1	32	52	14	2	—
Remstal	2	51	35	10	2	1	38	51	9	1	8	53	32	7	—
Enztal	2	31	57	9	1	5	53	41	1	0	4	92	4	—	—
Zabergau	1	31	61	6	1	6	32	52	10	—	14	65	20	1	—
Kocher- und Jagsttal	—	34	58	8	0	3	48	47	2	—	11	66	23	—	—
Tauber- und Jagsttal	—	32	62	6	0	0	39	60	1	—	17	66	16	1	—
Nordbaden	1	29	42	24	4	9	47	33	10	1	9	53	31	7	0
davon: Tauber- und Maintal	—	37	53	9	1	11	58	19	11	1	5	53	34	8	—
Neckar- und Jagsttal	5	9	60	26	—	—	52	43	4	1	—	64	32	4	—
Bergstraße	2	35	36	21	6	12	42	34	11	1	8	56	29	7	0
Kraichgau	0	23	43	33	1	6	54	33	6	1	12	49	30	8	1
Pfinz-Enz- und Albatal	1	30	38	21	10	1	37	45	17	1	4	60	30	4	2
Südbaden	6	41	38	12	3	7	52	35	6	0	52	39	9	0	—
davon: Seegegend	7	38	26	29	0	4	54	34	8	—	22	58	20	—	—
Oberes Rheintal	—	68	17	15	—	—	23	74	3	—	—	97	3	—	—
Markgräflerland	6	55	29	8	2	7	57	31	5	0	62	34	4	0	—
Kaiserstuhl	9	34	53	4	0	13	54	32	1	—	72	22	6	—	—
Breisgau	5	32	35	25	3	2	50	36	11	1	40	40	19	1	—
Ortenau und Bühlergegend	3	41	38	11	7	9	43	41	7	—	43	51	6	0	1
Südwestfalen - Hohenzollern	2	33	55	10	—	25	24	30	10	11	8	65	26	1	—
davon: Oberes Neckartal	—	—	—	—	—	—	20	42	18	20	3	76	20	1	—
Enztal	—	—	—	—	—	77	17	6	—	—	19	30	51	—	—
Bodenseegebiet	—	—	—	—	—	—	64	36	—	—	7	76	17	—	—
Bayern	1	33	54	10	2	8	58	31	3	0	7	49	39	5	0
RB Unterfranken	1	32	55	10	2	8	60	30	2	0	7	49	39	5	—
RB Mittelfranken	—	52	45	3	—	6	39	45	9	1	6	45	42	6	1
RB Schwaben	—	—	96	4	—	—	56	42	2	—	10	35	37	18	—
RB Oberpfalz (einschl. Oberfranken)	—	—	100	—	—	—	44	39	17	—	0	100	0	0	0
RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet (weinbaureisende Länder)	9	41	39	10	1	10	45	35	9	1	19	47	29	5	0

1) 1950 - 1952 einschließlich Saar, Ruwer, Mittelmosel und Untermosel. — 2) 1950 - 1952 aufgeteilt nach Erzeugungsbezirk I, II, III.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Weinmost														
		1953					1954					1955				
		sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	31	50	19	—	—	1	5	56	38	—	—	20	64	16	—
2	Hessen	40	42	16	2	—	1	13	34	42	10	5	34	45	14	2
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	34	44	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	40	42	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Rheinland-Pfalz	36	45	16	3	—	1	16	50	27	6	2	25	51	20	2
6	Rheinland-Nassau	29	50	19	3	—	0	9	42	38	11	2	26	53	17	2
7	davon: Mittelrhein	12	61	23	4	—	0	12	50	30	8	1	29	56	13	1
8	Nahe (RB Koblenz)	29	57	12	2	—	1	12	50	29	8	7	40	42	10	1
9	Obermosel	5	52	38	5	—	—	6	39	51	4	0	22	65	12	1
10	Saar	26	42	25	7	—	—	7	21	40	32	1	15	52	26	6
11	Ruwer	19	53	22	6	—	—	7	23	62	8	2	50	34	12	2
12	Mittelmosel	37	46	14	3	—	—	6	41	41	12	2	27	56	15	0
13	Untermosel	24	49	25	2	—	—	10	41	40	9	1	19	53	24	3
14	Ahr	50	24	16	10	—	5	21	45	17	12	1	21	42	27	9
15	Lahn	20	51	29	—	—	—	2	14	65	19	—	23	64	13	—
16	Rheinhessen	42	41	14	3	—	0	18	55	23	4	2	27	47	21	3
17	davon: Worms und Umgegend	33	49	15	3	—	0	17	68	13	2	1	24	53	20	2
18	Oppenheim und Umgegend	77	18	5	—	—	0	19	54	23	4	3	22	64	10	1
19	Mainz und Umgegend	48	30	11	11	—	0	25	46	17	12	1	29	38	29	3
20	Ingelheim und Umgegend	29	48	23	—	—	—	10	51	35	4	1	27	47	22	3
21	Wiesbach	53	33	11	3	—	—	24	51	23	2	2	19	43	29	7
22	Bingen und Umgegend	28	61	11	—	—	0	28	47	25	—	15	81	4	—	—
23	Nahe (RB Rheinhessen)	44	35	14	7	—	0	22	52	21	5	0	22	49	29	0
24	Alzey und Umgegend	43	41	13	3	—	0	16	48	31	5	1	28	44	22	5
25	Pfalz	38	45	14	3	—	1	18	54	24	3	2	23	51	22	2
26	davon: Mittelhaardt	46	39	11	4	—	3	27	50	18	2	2	26	46	23	3
27	Oberhaardt	35	48	15	2	—	1	11	57	27	4	2	22	54	20	2
28	Unterhaardt mit Zellertal	36	46	15	3	—	0	21	53	22	4	0	18	54	25	3
29	Nahe (RB Pfalz)	54	30	13	3	—	1	25	46	24	4	6	32	43	18	1
30	Baden-Württemberg	45	45	9	1	0	5	40	40	14	1	7	43	40	9	1
31	Nordwürttemberg	55	40	5	—	—	1	30	52	16	1	2	43	49	5	1
32	davon: Oberes Neckartal	—	89	11	—	—	—	—	54	40	26	—	—	—	—	—
33	Unteres Neckartal	58	40	2	0	—	1	33	51	15	—	—	—	—	—	—
34	Remstal	39	49	12	—	—	—	20	62	16	2	—	—	—	—	—
35	Enztal	73	23	4	—	—	4	42	47	7	—	—	—	—	—	—
36	Zabergau	64	32	3	1	—	2	29	55	13	1	—	—	—	—	—
37	Kocher- und Jagsttal	66	32	2	—	—	0	12	45	42	1	—	—	—	—	—
38	Tauber- und Jagsttal	—	23	55	23	—	1	16	68	13	2	—	—	—	—	—
39	Nordbaden	33	47	16	3	1	2	32	44	19	3	4	34	42	17	3
40	davon: Tauber- und Maintal	12	76	10	2	0	4	41	37	16	2	—	—	—	—	—
41	Neckar- und Jagsttal	19	78	2	1	—	—	7	39	38	16	—	—	—	—	—
42	Bergstraße	38	43	16	3	0	3	29	45	20	3	—	—	—	—	—
43	Kraichgau	35	45	14	2	4	—	31	49	17	3	—	—	—	—	—
44	Pfinz-, Enz- und Albtal	34	20	42	2	2	4	43	34	17	2	—	—	—	—	—
45	Südbaden	45	45	9	1	—	8	48	34	9	1	11	45	34	10	0
46	davon: See- und Oberrhein	50	36	13	1	—	—	25	52	21	2	—	—	—	—	—
47	Oberes Rheintal	—	63	35	2	—	—	6	12	80	2	—	—	—	—	—
48	Markgräflerland	36	53	10	1	—	10	52	30	7	1	—	—	—	—	—
49	Kaisersstuhl	67	33	—	—	—	12	54	28	5	1	—	—	—	—	—
50	Breisgau	22	57	20	1	—	5	42	36	15	2	—	—	—	—	—
51	Ortenau und Bühlertal	51	42	6	1	—	5	46	40	9	0	—	—	—	—	—
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	34	65	1	—	—	—	22	63	11	4	3	16	44	37	0
53	davon: Oberes Neckartal	0	76	24	—	—	—	2	79	12	7	—	—	—	—	—
54	Enztal	18	82	—	—	—	—	64	31	5	—	—	—	—	—	—
55	Bodenseegebiet	71	27	2	—	—	—	21	44	35	—	—	—	—	—	—
56	Bayern	55	33	11	1	—	1	12	45	32	10	2	25	48	20	5
57	RB Unterfranken	53	35	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
58	RB Mittelfranken	70	21	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	RB Schwaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	RB Oberpfalz	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Bundesgebiet (weinbaureisende Länder)	38	44	15	3	0	1	18	49	27	5	3	27	49	19	2

bau
Mostes
mosterne

insgesamt																									Lfd. Nr.
1956					1957					1958					1959					1960					
sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	
-	-	9	22	69	-	6	59	35	-	0	22	67	11	-	96	4	-	-	-	2	10	57	31	-	1
1	13	44	37	5	2	38	47	11	2	6	35	43	15	1	88	12	0	-	-	3	25	54	15	3	2
.	.	.	.	.	-	16	45	34	5	9	43	37	11	-	68	32	-	-	-	0	27	64	8	1	3
.	.	.	.	.	2	39	47	10	2	6	34	44	15	1	88	12	0	-	-	4	25	53	15	3	4
1	15	42	32	10	6	36	47	10	1	12	39	38	10	1	65	29	5	1	0	6	31	47	14	2	5
0	10	37	39	14	6	34	46	12	2	11	39	40	9	1	56	36	7	1	0	4	22	51	20	3	6
2	4	34	43	17	2	27	58	12	1	4	40	46	10	-	37	53	10	-	-	1	27	53	14	5	7
0	11	50	27	12	6	41	43	8	2	18	40	35	7	0	66	30	4	0	0	9	31	51	9	0	8
-	13	51	33	3	1	18	61	15	5	-	20	65	14	1	11	67	21	1	-	-	7	73	14	6	9
0	6	18	33	43	3	24	54	17	2	5	33	47	12	3	45	47	7	1	-	0	11	48	35	6	10
-	6	10	43	41	2	19	60	19	0	8	29	38	19	6	53	41	6	-	-	-	16	37	35	12	11
-	11	35	44	10	9	37	41	12	1	12	42	38	7	1	62	32	5	1	-	1	20	49	25	5	12
-	11	46	34	9	4	37	46	12	1	14	42	34	10	0	68	27	5	0	-	5	23	49	22	1	13
2	15	33	35	15	2	29	60	9	0	9	32	44	12	3	32	42	21	5	-	5	27	47	13	8	14
-	-	-	-	-	-	5	68	25	2	-	44	45	11	-	64	23	13	-	-	-	0	32	43	25	15
-	12	47	35	6	5	33	49	11	2	10	39	42	9	0	71	25	3	1	0	3	34	52	11	0	16
-	12	45	38	5	2	27	53	13	5	8	36	46	10	0	70	22	5	3	-	4	32	50	14	0	17
-	15	58	24	3	11	35	45	9	-	30	36	30	4	-	90	10	-	-	-	9	45	32	14	-	18
-	18	36	40	6	5	47	38	10	-	3	42	45	10	-	83	16	1	-	-	1	33	48	18	-	19
-	2	85	12	1	0	38	50	10	2	1	41	51	5	2	61	30	7	2	-	2	23	65	10	-	20
-	7	12	23	58	4	40	49	6	1	9	70	20	1	-	83	16	1	-	-	1	29	55	13	2	21
-	15	49	36	-	9	75	16	-	-	10	73	17	-	-	83	16	1	-	-	5	71	23	1	-	22
-	2	48	19	31	-	42	51	7	-	1	37	43	19	-	64	36	0	-	-	-	21	72	7	-	23
-	-	40	48	12	8	27	52	12	1	12	40	38	9	1	60	36	4	0	0	3	38	53	6	0	24
2	25	53	17	3	6	39	47	8	0	14	39	35	11	1	68	26	6	0	0	9	34	42	13	2	25
1	35	39	21	4	13	36	42	9	0	16	40	32	10	2	70	22	7	1	-	8	38	39	14	1	26
2	21	59	15	3	3	41	49	7	0	14	39	36	11	0	69	27	4	0	-	11	32	42	12	3	27
0	12	56	25	7	3	49	41	5	2	11	44	36	8	1	59	32	7	2	0	3	32	51	12	2	28
-	2	10	62	26	0	33	59	6	2	14	32	29	20	5	50	39	10	1	0	4	36	38	20	2	29
3	41	47	8	1	11	48	34	7	0	13	60	24	3	0	75	23	2	0	-	7	50	36	6	1	30
2	42	47	9	0	5	54	36	5	0	9	64	25	2	-	80	19	1	0	-	5	55	38	2	0	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	62	27	2	-	28	68	4	-	-	2	28	66	4	-	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	64	25	3	-	80	19	1	0	-	5	53	39	3	0	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	57	33	3	-	83	17	-	-	-	9	60	28	3	-	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	77	21	1	-	88	12	0	-	-	2	77	21	-	-	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18	62	20	0	-	83	13	4	-	-	1	57	39	3	-	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	69	28	1	-	72	25	3	-	-	1	42	54	3	-	37
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	60	26	8	-	99	1	-	-	-	47	33	19	1	-	38
10	21	53	14	2	3	34	48	14	1	12	60	24	4	0	63	34	3	-	-	10	55	27	8	0	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	58	28	3	-	53	45	2	-	-	13	65	20	2	0	40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	73	25	2	-	40	60	-	-	-	-	73	27	-	-	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	57	22	5	0	70	27	3	-	-	13	42	35	10	0	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	59	26	5	-	60	36	4	-	-	7	63	23	7	-	43
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	67	19	2	-	61	34	5	-	-	16	47	25	11	1	44
4	43	47	6	0	18	48	26	8	0	20	53	22	4	1	73	25	2	0	-	8	44	37	9	2	45
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	34	45	7	7	30	58	12	-	-	22	21	47	8	2	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	77	23	-	-	27	64	9	-	-	-	83	-	-	-	47
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	63	23	1	-	74	23	3	-	-	4	40	45	10	1	48
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	39	41	14	5	1	87	11	2	-	-	15	45	32	5	3	49
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	67	24	5	-	49	49	2	-	-	2	48	41	8	5	50
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	50	28	4	1	79	19	2	0	-	6	41	37	14	2	51
-	-	3	97	-	2	4	54	30	10	6	68	23	3	-	71	23	6	-	-	-	35	64	1	0	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	57	33	4	-	65	28	7	-	-	-	29	70	1	0	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	94	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	54
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	90	7	3	-	95	5	-	-	-	-	100	-	-	-	55
-	12	52	29	7	2	15	46	25	12	8	42	37	12	1	71	25	4	0	0	9	54	31	6	0	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7	41	38	13	1	70	26	3	1	0	9	53	32	6	0	57
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	57	23	3	1	77	17	6	0	-	15	66	14	4	1	58
.	.	.	.	.	-	-	40	60	-	-	60	40	-	-	60	40	-	-	-	-	-	-	-	-	59
.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	74	26	-	-	0	24	76	0	0	60
.	.	.	.	.	-	-	50	50	-	-	-	-	-	-	-	40	60	-	-	-	-	-	-	-	61
.	.	.	.	.	-	100	-	-	-	16	74	6	4	-	50	45	5	-	-	-	12	57	31	-	62
1	17	43	30	9	6	37	46	10	1	12	43	36	8	1	68	27	4	1	0	6	33	46	13	2	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Weiß														
		1950					1951					1952				
		sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	13	48	35	4	—	2	13	70	15	—	7	28	65	—	—
2	Hessen	1	45	37	16	1	8	39	43	10	—	9	48	35	7	1
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12	43	38	7	—
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	49	34	7	1
5	Rheinland-Pfalz	12	42	36	10	0	11	43	35	10	1	17	47	30	6	—
6	Rheinland-Nassau	13	41	35	11	0	6	31	42	19	2	7	47	38	8	—
7	davon: Mittelrhein	19	49	30	2	—	5	33	42	19	1	10	47	36	7	—
8	Nahe (RB Koblenz)	13	41	38	8	—	7	34	41	18	—	10	51	33	6	—
9	Obermosel 1)	13	40	34	13	0	6	30	42	20	2	6	46	38	10	—
10	Saar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Ruwer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Mittelmose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Untermose	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Ahr	18	30	52	—	—	7	16	49	23	5	11	22	49	18	—
15	Lahn	—	51	49	—	—	—	—	74	26	—	—	44	45	11	—
16	Rheinhessen	10	42	39	9	—	11	48	35	6	0	15	48	32	5	—
17	davon: Worms und Umgegend	15	46	32	7	—	9	49	37	5	—	20	44	30	6	—
18	Oppenheim und Umgegend	19	46	28	7	—	9	36	43	12	—	19	59	21	1	—
19	Mainz und Umgegend	12	32	44	12	—	21	48	28	3	—	20	51	24	5	—
20	Ingelheim und Umgegend	4	53	36	7	—	—	52	44	4	—	15	43	36	6	—
21	Wiesbach	4	30	52	14	—	16	45	30	6	3	13	40	41	6	—
22	Bingen und Umgegend	20	60	20	—	—	25	60	15	—	—	25	65	10	—	—
23	Nahe (RB Rheinhessen)	6	43	40	11	—	30	36	23	10	1	9	52	32	7	—
24	Alzey und Umgegend	6	41	45	8	—	8	51	34	7	—	9	50	36	5	—
25	Pfalz	12	44	34	9	1	17	49	30	4	—	32	47	19	2	—
26	davon: Mittelhaardt	27	44	20	5	4	16	46	30	6	2	47	39	12	2	—
27	Oberhaardt	6	43	40	11	0	19	50	28	3	0	31	49	19	1	—
28	Unterhaardt mit Zellertal 2)	10	50	35	4	1	6	53	36	5	—	14	55	28	3	—
29	Nahe (RB Pfalz)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30	Baden-Württemberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	47	16	3	0
31	Nordwürttemberg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	58	19	3	—
32	davon: Oberes Neckartal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31	48	14	7	—
33	Unteres Neckartal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29	56	13	2	—
34	Remstal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	52	26	9	—
35	Enztal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	85	9	—	—
36	Zabergäu	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	61	26	4	—
37	Kocher- und Jagsttal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	66	23	—	—
38	Tauber- und Jagsttal	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	66	14	1	—
39	Nordbaden	2	30	46	17	5	9	48	32	10	1	9	51	32	8	0
40	davon: Tauber- und Maintal	—	36	54	9	1	11	59	18	11	1	5	53	34	8	—
41	Neckar- und Jagsttal	14	8	55	23	—	—	44	51	3	2	—	63	33	4	—
42	Bergstraße	5	39	36	15	5	9	47	33	10	1	8	55	30	7	—
43	Kraichgau	0	25	51	22	2	9	49	35	6	1	13	47	30	9	1
44	Pfinz-Enz- und Alb	1	11	35	22	31	1	23	51	25	0	5	47	40	6	2
45	Sudbaden	6	44	36	12	2	6	52	36	6	0	52	39	9	0	—
46	davon: See- und Oberrhein	2	36	21	41	—	2	57	30	11	—	10	61	29	—	—
47	Oberes Rheintal	—	65	19	16	—	—	9	86	5	—	—	97	3	—	—
48	Markgräflerland	6	56	28	8	2	7	58	31	4	—	62	34	4	0	—
49	Kaiserstuhl	10	33	53	4	—	10	54	35	1	—	71	23	6	—	—
50	Breisgau	5	33	35	24	3	2	54	32	12	0	41	39	19	1	—
51	Ortenau und Bühler- und Elz	3	46	34	9	8	9	37	46	8	—	41	53	6	0	—
52	Südwestfalen-Hohenzollern	—	41	47	12	—	—	30	43	6	21	4	77	18	1	—
53	davon: Oberes Neckartal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	77	19	1	—
54	Enztal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	30	—	—
55	Bodenseegebiet	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	77	18	—	—
56	Bayern	1	34	53	10	2	8	48	31	3	0	7	49	39	5	0
57	RB Unterfranken	1	33	54	10	2	8	60	30	2	0	7	49	39	5	0
58	RB Mittelfranken	—	53	44	3	—	6	39	45	9	1	6	45	42	6	1
59	RB Schwaben	—	—	96	4	—	—	56	42	2	—	10	35	37	18	—
60	RB Oberpfalz	—	—	100	—	—	—	44	39	17	—	—	—	100	—	—
61	RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
63	Bundesgebiet (weinbaureiche Länder)	11	42	37	10	0	10	44	35	10	1	18	47	29	6	0

1) 1950 — 1952 einschl. Saar, Ruwer, Mittelmose und Untermose. — 2) 1950 — 1952 einschl. Nahe.

bau
Mostes
mosterne

most																									Lfd. Nr.	
1953					1954					1955					1956					1957						
sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring		
36	47	17	-	-	-	4	58	38	-	-	22	63	15	-	-	-	9	22	69	-	7	60	33	-	1	
40	42	16	2	-	1	12	34	43	10	5	34	45	14	2	1	13	44	37	5	2	37	49	11	2	2	
34	44	21	1	-	.	.	.	.	.	-	30	32	38	-	-	-	23	44	33	-	16	45	34	5	3
40	42	16	2	-	.	.	.	.	.	5	35	46	12	2	1	13	44	37	5	2	38	48	10	2	4
38	44	15	3	-	1	15	50	28	6	2	25	51	20	2	1	14	43	32	10	6	36	47	10	1	5	
28	50	19	3	-	0	8	42	39	11	2	26	53	17	2	0	10	37	39	14	6	34	46	12	2	6	
11	62	23	4	-	0	12	50	30	8	1	28	57	13	1	2	4	34	43	17	2	27	58	12	1	7	
29	57	12	2	-	1	12	50	29	8	7	40	42	10	1	0	11	50	27	12	6	41	43	8	2	8	
5	52	38	5	-	-	6	39	51	4	0	22	65	12	1	-	13	51	33	3	1	18	61	15	5	9	
26	42	25	7	-	-	7	21	40	32	1	15	52	26	6	0	6	18	33	43	3	24	54	17	2	10	
19	53	22	6	-	-	7	23	62	8	2	50	34	12	2	-	6	10	43	41	2	19	60	19	0	11	
37	46	14	3	-	-	6	41	41	12	2	27	56	15	0	-	11	35	44	10	9	37	41	12	1	12	
24	49	25	2	-	-	10	41	40	9	1	19	53	24	3	-	11	46	34	9	4	37	46	12	1	13	
40	27	19	14	-	1	10	48	20	21	-	13	53	29	5	-	26	17	48	9	1	22	66	10	1	14	
15	54	31	-	-	-	-	15	64	21	-	8	77	15	-	-	-	-	-	-	-	5	68	25	2	15	
44	41	12	3	-	0	18	56	22	4	2	26	48	21	3	-	12	47	35	6	5	34	49	10	2	16	
35	48	14	3	-	0	17	69	12	2	1	23	53	21	2	-	12	45	38	5	2	29	53	12	4	17	
78	17	5	-	-	0	19	54	23	4	3	22	64	10	1	-	15	58	24	3	11	35	45	9	-	18	
48	31	10	11	-	-	25	50	15	10	1	28	41	27	3	-	18	36	40	6	5	49	37	9	-	19	
26	58	16	-	-	-	6	53	38	3	1	21	55	22	1	-	2	84	13	1	0	40	49	10	1	20	
52	33	11	4	-	-	24	51	23	2	2	18	43	29	8	-	8	11	21	60	4	43	46	6	1	21	
30	60	10	-	-	0	26	52	22	-	15	80	5	-	-	-	15	50	35	-	10	75	15	-	-	22	
46	34	12	8	-	-	19	53	22	6	0	20	50	30	0	-	2	46	18	34	-	43	50	7	-	23	
45	40	12	3	-	-	16	47	32	5	1	28	43	23	5	-	-	40	48	12	8	28	51	12	1	24	
42	43	13	2	-	1	15	50	28	6	2	24	51	21	2	2	23	55	17	3	6	39	47	8	0	25	
51	35	11	3	-	4	31	49	15	1	3	26	47	22	2	1	34	40	21	4	14	33	43	10	0	26	
38	46	14	2	-	1	11	57	27	4	2	23	52	21	2	2	20	60	15	3	3	41	49	7	0	27	
48	41	9	2	-	0	21	55	20	4	0	21	57	19	3	0	13	58	24	5	0	58	35	5	2	28	
54	30	13	3	-	1	25	46	24	4	6	32	43	18	1	-	2	10	62	26	0	33	59	6	2	29	
43	46	10	1	0	6	39	40	14	1	8	43	38	10	1	4	37	49	9	1	12	46	34	8	0	30	
59	35	6	0	-	.	.	.	.	.	2	40	50	6	2	2	31	54	12	1	4	48	42	6	0	31
-	89	11	-	-	.	.	.	.	.	-	12	77	11	-	-	26	56	11	7	-	24	18	39	19	32
62	36	1	1	-	.	.	.	.	.	2	44	47	5	2	3	34	53	10	-	2	52	40	6	-	33
47	38	15	-	-	.	.	.	.	.	3	48	46	3	-	-	44	56	-	-	9	53	37	1	-	34
54	40	6	-	-	.	.	.	.	.	1	48	48	3	0	-	4	91	4	1	-	14	77	9	-	35
54	34	9	3	-	.	.	.	.	.	-	31	60	8	1	1	15	60	24	0	5	41	45	9	-	36
72	26	2	-	-	.	.	.	.	.	1	25	53	15	6	-	10	54	28	8	-	30	60	10	-	37
-	14	59	27	-	.	.	.	.	.	-	4	40	50	6	-	-	31	38	31	-	28	46	19	7	38
32	48	16	3	1	.	.	.	.	.	5	35	42	15	3	12	19	51	15	3	3	32	50	14	1	39
12	78	9	1	-	.	.	.	.	.	1	27	48	19	5	-	9	75	13	3	-	17	67	15	1	40
20	76	3	1	-	.	.	.	.	.	-	17	70	10	3	-	24	56	16	4	-	12	59	18	11	41
39	42	16	3	-	.	.	.	.	.	7	41	35	14	3	20	24	37	14	5	4	30	47	19	-	42
35	45	14	2	4	.	.	.	.	.	6	35	45	14	0	-	18	65	17	-	2	38	48	11	1	43
12	26	57	2	3	.	.	.	.	.	5	24	47	17	7	-	17	49	26	8	1	36	54	8	1	44
43	47	9	1	-	.	.	.	.	.	10	45	35	10	0	4	43	47	6	0	18	49	25	8	0	45
43	39	17	1	-	.	.	.	.	.	-	42	44	14	-	-	33	28	32	7	-	33	25	37	5	46
-	62	36	2	-	-	15	45	35	5	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	100	47
36	53	10	1	-	.	.	.	.	.	3	42	43	11	1	1	47	49	3	0	12	53	26	9	-	48
66	34	-	-	-	.	.	.	.	.	19	45	30	6	-	-	57	40	3	-	26	50	18	5	1	49
22	57	20	1	-	.	.	.	.	.	2	45	35	18	0	0	41	43	16	-	3	57	33	7	-	50
46	46	7	1	-	.	.	.	.	.	13	52	29	6	-	10	34	51	5	0	18	42	30	10	0	51
67	30	3	-	-	.	.	.	.	.	0	22	36	42	0	-	-	7	93	-	-	1	2	73	24	52
2	78	20	-	-	.	.	.	.	.	0	11	30	59	0	-	-	1	99	-	-	-	-	75	25	53
-	100	-	-	-	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
70	28	2	-	-	.	.	.	.	.	-	50	50	-	-	-	-	50	50	-	-	30	40	30	-	55
55	33	11	1	0	1	12	45	32	10	2	25	48	20	5	-	12	52	29	7	2	15	46	25	12	56	
53	35	11	1	0	.	.	.	.	.	2	22	50	21	5	-	13	48	31	8	2	16	44	26	12	57
70	21	7	2	0	.	.	.	.	.	6	52	28	10	4	-	9	82	6	3	0	9	71	13	7	58
30	70	-	-	-	.	.	.	.	.	-	41	56	-	3	-	41	59	-	-	-	40	60	-	-	59
-	100	-	-	-	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	50	-	-	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	100	-	-	-	62
39	44	14	3	0	1	17	48	28	6	3	27	49	19	2	1	15	44	31	9	6	37	46	10	1	63	

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Weißmost														
		1958					1959					1960				
		sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring
1	Nordrhein - Westfalen (Rheingebiet)	—	19	70	11	—	96	4	—	—	—	2	10	54	34	—
2	Hessen	6	35	43	15	1	87	13	0	—	—	3	25	54	15	3
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	9	43	36	12	—	68	32	—	—	—	0	27	63	8	2
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	6	35	43	15	1	88	12	0	—	—	4	25	53	15	3
5	Rheinland - Pfalz	13	39	38	9	1	67	28	4	1	0	6	31	47	14	2
6	Rheinland - Nassau	11	39	40	9	1	57	36	7	0	0	4	22	51	20	3
7	davon: Mittelrhein	4	40	46	10	—	37	53	10	—	—	1	27	53	14	5
8	Nahe (RB Koblenz)	18	40	35	7	0	66	30	4	0	0	9	31	51	9	0
9	Obermosel ¹⁾	—	20	65	14	1	11	67	21	1	—	—	7	73	14	6
10	Saar	5	33	47	12	3	45	47	7	1	—	0	11	48	35	6
11	Ruwer	8	29	38	19	6	53	41	6	—	—	—	16	37	35	12
12	Mittelmösel	12	42	38	7	1	62	32	5	1	—	1	20	49	25	5
13	Untermösel	14	42	34	10	0	68	27	5	0	—	5	23	49	22	1
14	Ahr	5	28	49	15	3	24	39	30	7	—	1	11	57	20	11
15	Lahn	—	43	44	13	—	58	27	15	—	—	—	—	28	46	26
16	Rheinhausen	11	39	42	8	0	73	23	3	1	0	4	36	50	10	0
17	davon: Worms und Umgegend	9	36	46	9	0	72	20	5	3	—	5	34	48	13	0
18	Oppenheim und Umgegend	30	36	30	4	—	90	10	—	—	—	9	45	32	14	—
19	Mainz und Umgegend	4	43	44	9	—	85	14	1	—	—	1	33	49	17	—
20	Ingelheim und Umgegend	1	41	50	6	2	67	27	6	—	—	2	28	61	9	—
21	Wiesbach	1	41	49	9	0	83	16	1	—	—	1	30	55	12	2
22	Bingen und Umgegend	10	73	17	—	—	79	18	3	—	—	5	73	21	1	—
23	Nahe (RB Rheinhessen)	1	36	44	19	—	66	34	—	—	—	—	21	73	6	—
24	Alzey und Umgegend	12	40	38	9	1	61	35	4	0	0	3	38	53	6	0
25	Pfalz	15	41	33	10	1	71	25	4	0	0	10	35	41	12	2
26	davon: Mittelhaardt	18	44	30	7	1	75	22	3	—	—	9	37	41	12	1
27	Oberhaardt	14	40	35	11	0	72	25	3	0	—	12	33	40	12	3
28	Unterhaardt mit Zellertal ²⁾	14	45	32	7	2	65	28	6	1	0	3	39	48	9	1
29	Nahe (RB Pfalz)	14	32	29	20	5	50	39	10	1	0	4	36	38	20	2
30	Baden - Württemberg	16	55	25	3	1	72	26	2	0	—	8	47	37	7	1
31	Nordwürttemberg	10	61	27	2	—	78	21	1	0	—	6	48	43	3	0
32	davon: Oberes Neckartal	9	61	28	2	—	28	68	4	—	—	2	28	66	4	—
33	Untere Neckartal	10	63	25	2	—	79	20	1	0	—	4	49	44	3	0
34	Remstal	14	55	28	3	—	83	17	—	—	—	7	56	32	5	—
35	Enztal	2	44	50	4	—	66	34	—	—	—	0	71	29	—	—
36	Zabergäu	11	64	25	0	—	82	15	3	—	—	0	56	43	1	—
37	Kocher- und Jagsttal	1	68	29	2	—	79	17	4	—	—	1	39	58	2	—
38	Tauber- und Jagsttal	8	60	21	11	—	99	1	—	—	—	66	24	9	1	—
39	Nordbaden	13	49	34	4	0	62	35	3	—	—	12	56	25	7	0
40	davon: Tauber- und Maintal	12	56	29	3	—	52	46	2	—	—	14	64	20	2	0
41	Neckar- und Jagsttal	—	58	41	1	—	44	56	—	—	—	—	60	40	—	—
42	Bergstraße	18	57	21	4	0	75	22	3	—	—	15	44	31	9	1
43	Kraichgau	9	35	51	5	—	56	41	3	—	—	8	64	21	7	—
44	Pfinz-, Enz- und Albital	18	52	28	2	—	49	47	4	—	—	25	46	22	6	1
45	Südbaden	20	54	22	3	1	73	25	2	0	—	8	44	37	9	2
46	davon: Seegegend	9	39	41	4	7	24	61	15	—	—	19	25	39	12	5
47	Oberes Rheintal	—	72	28	—	—	25	66	9	—	—	—	75	—	—	25
48	Markgräflerland	13	63	23	1	—	75	22	3	—	—	4	41	45	10	0
49	Kaiserstuhl	37	41	15	5	2	87	11	2	—	—	2	44	31	5	4
50	Breisgau	4	68	24	4	—	48	51	1	—	—	6	48	40	9	1
51	Ortenau und Bühler- und	18	50	28	3	1	78	19	3	0	—	6	42	37	13	2
52	Südwestfalen - Hohenzollern	2	63	32	3	—	64	29	7	—	—	—	50	50	0	0
53	davon: Oberes Neckartal	2	53	42	3	—	51	40	9	—	—	—	45	55	0	0
54	Enztal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55	Bodenseegebiet	—	84	12	4	—	97	3	—	—	—	—	100	—	—	—
56	Bayern	8	42	37	12	1	71	25	4	—	—	9	54	31	6	—
57	RB Unterfranken	7	41	38	13	1	71	26	3	0	0	9	53	32	6	0
58	RB Mittelfranken	16	57	23	3	1	77	17	6	0	—	15	66	14	4	1
59	RB Schwaben	—	60	40	—	—	60	40	—	—	—	—	—	—	—	—
60	RB Oberpfalz	—	—	100	—	—	—	74	26	—	—	0	24	76	0	0
61	RB Niederbayern	—	100	—	—	—	—	40	60	—	—	—	—	—	—	—
62	Saarland	16	74	6	4	—	50	45	5	—	—	—	12	57	31	—
63	Bundesgebiet (weinbautreibende Länder)	13	40	37	9	1	68	27	4	1	—	6	33	46	13	2

1) 1950 — 1952 einschl. Saar, Ruwer, Mittelmösel und Untermösel. — 2) 1950 — 1952 einschl. Nahe.

bau
Mostes
mosternte

Rotmost																				Lfd. Nr.
1950					1951					1952					1953					
sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	
22	28	38	12	-	-	15	60	25	-	-	35	48	17	-	14	60	26	-	-	1
1	15	78	5	1	21	49	25	5	-	41	47	11	1	-	64	29	5	2	-	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	41	47	11	1	-	20	60	20	-	-	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	68	26	4	2	-	4
8	43	41	8	-	10	48	34	7	1	26	47	24	3	-	29	48	19	4	-	5
6	29	63	2	-	8	42	38	10	2	16	41	35	8	-	47	33	14	6	-	6
6	34	54	6	-	12	43	39	6	-	5	54	36	5	-	38	49	12	1	-	7
1	17	58	24	-	1	27	50	22	-	1	58	35	6	-	4	80	13	3	-	8
2	16	68	14	-	10	40	30	15	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	50	50	-	-	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	15	65	20	-	-	12
6	30	64	-	-	10	45	35	7	3	19	37	35	9	-	56	23	14	7	-	13
-	52	48	-	-	8	69	23	-	-	-	79	21	-	-	88	10	2	-	-	14
4	36	50	10	-	9	54	30	7	-	16	48	30	6	-	31	43	22	4	-	15
6	35	49	10	-	7	48	37	8	-	15	45	34	6	-	20	54	21	5	-	16
-	42	58	-	-	-	43	57	-	-	-	70	30	-	-	19	81	-	-	-	17
5	26	57	12	-	12	55	27	6	-	14	42	33	11	-	47	24	16	13	-	18
4	41	40	15	-	11	53	28	8	-	21	50	20	9	-	34	32	34	-	-	19
1	25	60	14	-	8	50	28	14	-	24	43	27	6	-	55	32	12	1	-	20
25	50	25	-	-	40	50	10	-	-	25	70	5	-	-	20	65	15	-	-	21
1	40	53	6	-	30	36	26	8	-	14	47	34	5	-	29	42	26	3	-	22
2	38	54	6	-	4	68	26	2	-	8	52	37	3	-	30	45	20	5	-	23
10	48	34	7	1	11	46	36	6	1	33	46	19	2	-	26	52	18	4	-	24
16	46	27	8	3	15	41	34	8	2	46	42	10	2	-	38	45	12	5	-	25
1	59	34	6	0	8	38	50	4	-	24	50	25	1	-	13	62	23	2	-	26
6	43	46	5	0	4	67	25	4	0	20	51	27	2	-	26	50	20	4	-	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16	66	16	2	-	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	57	17	1	0	54	41	5	0	0	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	58	18	1	-	53	43	4	-	-	30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	34	50	15	1	-	57	41	2	-	-	32
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	55	39	4	-	33	57	10	-	-	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	93	3	-	-	78	19	3	-	-	34
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17	67	16	-	-	66	32	2	-	-	35
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	67	27	-	-	10	88	2	-	-	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	-	70	27	3	-	-	100	-	-	-	37
2	48	34	16	0	5	55	31	8	1	5	71	22	2	0	38	40	18	4	0	38
-	38	57	5	-	3	62	22	12	1	-	42	55	3	-	9	22	32	36	1	39
-	-	86	14	-	-	52	45	3	-	-	84	13	3	-	12	88	-	-	-	40
6	13	47	33	1	8	57	27	8	-	6	68	23	1	2	18	57	23	1	1	41
-	19	47	34	-	8	31	48	11	2	3	67	28	2	-	38	44	16	2	-	42
-	75	22	3	0	-	73	23	4	-	1	94	5	-	-	87	5	6	2	-	43
9	41	43	-	0	11	57	29	3	0	54	40	5	1	-	71	25	4	0	-	44
15	46	24	15	0	6	54	36	4	-	43	53	4	-	-	58	33	9	0	-	45
-	96	3	1	-	-	71	29	-	-	-	100	-	-	-	-	100	-	-	-	46
6	32	51	11	0	3	59	29	7	2	68	29	2	1	-	6	78	16	-	-	47
12	39	46	3	-	5	68	27	0	-	83	14	3	-	-	76	24	-	-	-	48
6	36	32	21	5	1	51	39	9	-	19	58	23	-	-	32	63	5	-	-	49
4	41	48	7	0	23	52	24	1	-	58	27	3	2	-	80	17	3	-	-	50
5	40	39	16	-	50	19	16	14	1	14	47	38	1	-	20	80	0	-	-	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	75	21	1	-	-	20	80	-	-	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	19	30	51	-	-	18	82	-	-	-	53
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	65	10	-	-	79	21	-	-	-	54
0	31	58	11	0	9	64	23	2	2	8	49	42	1	-	35	50	15	0	0	55
0	31	58	11	0	9	64	23	2	2	8	49	42	1	-	35	50	15	0	0	56
-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	-	40	60	-	-	57
-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
7	43	42	8	0	10	48	34	7	1	26	48	23	3	0	32	47	17	4	0	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Rot														
		1954					1955					1956				
		sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingeb.)	2	10	48	40	—	—	14	67	19	—	—	—	—	—	—
2	Hessen	1	40	31	26	2	6	32	56	6	—	—	10	72	18	—
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	—	—	—	—	—	—	5	45	50	—	—	—	—	—	—
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	—	—	—	—	—	6	34	56	4	—	—	10	72	18	—
5	Rheinland-Pfalz	0	19	52	25	4	1	24	49	22	4	2	36	40	17	5
6	Rheinland-Nassau	6	28	41	18	7	2	26	38	25	9	3	5	48	24	20
7	davon: Mittelrhein	2	24	36	26	12	1	50	40	9	—	—	—	—	—	—
8	Nahe (RB Koblenz)	—	30	44	26	—	0	21	44	35	—	—	—	50	21	29
9	Obermosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Saar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Ruwer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Mittelmosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Untermosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Ahr	8	28	42	15	7	2	24	38	26	10	3	5	48	24	20
15	Lahn	—	23	6	71	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rheinhessen	0	21	52	23	4	1	33	43	20	3	—	1	59	35	5
17	davon: Worms und Umgegend	—	18	63	17	2	0	28	52	17	3	—	—	65	31	4
18	Oppenheim und Umgegend	—	14	74	9	3	—	—	78	22	—	—	—	—	—	—
19	Mainz und Umgegend	2	27	27	25	18	—	35	24	37	4	—	—	55	45	—
20	Ingelheim und Umgegend	—	16	48	30	6	1	38	32	21	8	—	—	90	6	4
21	Wiesbach und Umgegend	—	21	54	23	2	2	24	44	29	1	—	2	25	42	31
22	Bingen und Umgegend	—	43	9	48	—	15	85	—	—	—	—	5	30	65	—
23	Nahe (RB Rheinhessen)	1	38	44	15	2	2	25	45	28	—	—	—	62	38	—
24	Alzey und Umgegend	0	21	53	23	3	1	33	52	13	1	—	—	4	75	21
25	Pfalz	0	17	54	26	3	1	21	52	23	3	2	38	39	16	5
26	davon: Mittelhaardt	—	21	51	25	3	1	27	43	24	5	3	42	33	16	6
27	Oberhaardt	—	8	59	30	3	1	17	67	14	1	1	38	42	15	4
28	Unterhaardt mit Zellertal	0	21	51	24	4	0	16	51	30	3	—	11	47	28	14
29	Nahe (RB Pfalz)	—	24	51	23	2	—	16	24	60	—	—	—	—	—	—
30	Baden-Württemberg	4	42	41	13	0	5	44	44	6	1	2	49	43	6	6
31	Nordwürttemberg	—	—	—	—	—	2	44	48	5	1	2	49	42	7	0
32	davon: Oberes Neckartal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Unteres Neckartal	—	—	—	—	—	3	42	48	5	2	2	53	37	8	—
34	Remstal	—	—	—	—	—	—	50	46	4	—	—	49	51	—	—
35	Enztal	—	—	—	—	—	2	52	42	4	—	—	43	57	0	0
36	Zabergäu	—	—	—	—	—	2	33	57	7	1	2	26	62	10	—
37	Kocher- und Jagsttal	—	—	—	—	—	—	42	45	13	—	—	12	75	12	1
38	Tauber- und Jagsttal	—	—	—	—	—	—	—	80	15	5	—	—	—	—	—
39	Nordbaden	—	—	—	—	—	0	33	43	20	4	—	28	64	8	—
40	davon: Tauber- und Maintal	—	—	—	—	—	—	20	54	23	3	—	22	66	12	—
41	Neckar- und Jagsttal	—	—	—	—	—	—	65	20	7	8	—	—	100	—	—
42	Bergstraße	—	—	—	—	—	—	36	52	11	1	—	42	55	3	—
43	Kraichgau	—	—	—	—	—	1	44	37	17	1	—	47	53	—	—
44	Pfinz-, Enz- und Alb- und Albtal	—	—	—	—	—	—	22	42	28	8	—	—	95	5	—
45	Südbaden	—	—	—	—	—	20	49	26	5	0	2	51	45	2	0
46	davon: See- und Oberrhein	—	—	—	—	—	—	40	52	8	—	—	—	88	8	4
47	Oberes Rheintal	—	—	—	—	—	—	40	20	20	20	—	—	—	100	—
48	Markgräflerland	—	—	—	—	—	9	63	22	3	3	—	24	76	—	—
49	Kaiserstuhl	—	—	—	—	—	25	57	16	2	—	3	58	39	—	—
50	Breisgau	—	—	—	—	—	4	36	51	9	—	—	40	60	—	—
51	Ortenau und Bühler- und Oberrhein	—	—	—	—	—	25	43	25	7	—	1	29	59	11	—
52	Südwürttemberg-Hohenzollern	—	—	—	—	—	8	17	61	14	—	—	—	18	82	—
53	davon: Oberes Neckartal	—	—	—	—	—	5	18	33	44	—	—	—	18	82	—
54	Enztal	—	—	—	—	—	10	17	73	—	—	—	—	—	—	—
55	Bodenseegebiet	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—
56	Bayern	7	27	29	35	2	2	46	38	14	0	—	74	2	23	1
57	RB Unterfranken	—	—	—	—	—	2	46	38	14	0	—	74	2	23	1
58	RB Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
59	RB Schwaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	RB Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	RB Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Bundesgebiet (weinbautreibende Länder)	1	23	50	23	3	2	28	48	19	3	2	43	42	11	2

most																				Lfd. Nr.
1957					1958					1959					1960					
sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	sehr gut	gut	mit- tel	ge- ring	sehr ge- ring	
-	-	37	63	-	3	33	50	14	-	100	-	-	-	-	-	9	83	8	-	1
10	81	8	1	-	42	8	50	-	-	96	4	-	-	-	16	58	26	0	0	2
-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	70	30	-	-	-	-	-	100	-	-	3
10	81	8	1	-	44	9	47	-	-	98	2	-	-	-	18	67	15	0	0	4
6	37	47	9	1	9	36	41	12	2	55	33	11	1	-	4	29	49	16	2	5
2	32	57	9	0	11	34	42	10	3	36	45	15	4	-	7	34	43	11	5	6
0	5	76	19	0	23	31	34	12	-	32	65	3	-	-	0	38	38	22	2	7
-	35	59	6	-	3	26	67	4	-	30	64	6	-	-	-	19	68	13	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	25	60	15	-	-	70	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
3	34	55	8	-	11	34	41	11	3	36	43	17	4	-	8	35	41	10	6	14
-	-	70	30	-	-	49	51	-	-	100	-	-	-	-	-	7	93	-	-	15
1	19	56	17	7	1	43	49	7	0	54	39	6	1	-	1	21	61	16	1	16
1	10	50	26	13	0	41	50	9	0	53	43	4	-	-	1	18	62	18	1	17
-	15	57	28	-	-	-	92	8	-	51	49	-	-	-	6	15	44	35	-	18
-	29	48	23	-	-	38	49	13	-	68	31	1	-	-	-	33	44	23	-	19
-	31	53	10	6	-	42	54	4	-	45	38	11	6	-	0	11	75	14	-	20
3	20	70	7	0	2	46	45	7	-	83	16	1	-	-	0	24	54	18	4	21
-	70	30	-	-	-	80	20	-	-	78	22	-	-	-	-	46	50	4	-	22
-	29	67	4	-	4	53	27	16	-	44	52	4	-	-	-	15	67	18	-	23
-	14	82	4	0	2	45	47	6	-	39	54	7	-	-	3	35	49	13	-	24
7	40	45	8	0	11	34	39	14	2	56	31	12	1	-	6	32	44	16	2	25
10	41	41	7	1	13	33	37	14	3	61	23	15	1	-	7	41	34	17	1	26
2	40	49	9	0	11	31	41	15	2	50	39	10	1	-	7	25	53	13	2	27
7	38	48	6	1	7	42	42	9	0	52	37	9	2	-	2	23	55	17	3	28
-	-	10	60	30	31	31	38	-	-	-	100	-	-	-	-	-	86	14	-	29
9	54	33	4	0	12	61	24	3	0	80	19	1	-	-	7	53	35	4	1	30
6	58	32	4	-	9	62	26	3	-	82	17	1	-	-	7	57	34	2	0	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	32
5	56	34	5	-	9	60	27	4	-	81	19	0	-	-	6	53	38	2	1	33
13	67	20	-	-	2	58	37	3	-	83	17	-	-	-	11	63	25	1	-	34
-	71	28	1	-	1	83	15	1	-	92	8	-	-	-	3	79	18	-	-	35
13	53	31	3	-	21	61	18	0	-	85	11	4	-	-	2	55	39	4	-	36
-	54	45	1	-	3	70	26	1	-	59	39	2	-	-	0	46	50	4	-	37
-	50	50	-	-	5	60	30	5	-	99	1	-	-	-	10	50	40	-	-	38
2	54	31	12	1	11	71	15	3	-	61	35	4	-	-	5	55	29	11	0	39
-	18	70	12	-	7	73	19	1	-	62	34	4	-	-	3	76	20	1	-	40
-	-	76	24	-	-	88	10	2	-	60	40	-	-	-	-	82	18	-	-	41
-	38	45	15	2	12	66	18	4	-	48	49	3	-	-	7	39	40	14	0	42
1	46	35	18	-	15	62	19	4	-	60	35	5	-	-	3	56	29	12	0	43
5	87	4	4	-	5	90	74	1	-	83	14	3	-	-	8	72	11	9	-	44
21	38	35	6	0	32	46	17	4	1	75	24	1	-	-	9	44	39	6	2	45
6	25	43	26	-	2	23	53	14	8	35	56	9	-	-	25	15	56	4	-	46
-	-	-	-	100	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	97	-	-	3	47
13	77	10	-	-	52	44	4	-	-	37	58	5	-	-	0	35	57	8	-	48
35	39	22	4	-	43	45	9	3	-	87	12	1	-	-	12	48	36	2	2	49
12	52	30	6	-	10	57	26	7	-	40	60	-	-	-	2	45	51	1	1	50
6	36	54	4	-	27	48	21	4	-	82	18	0	-	-	8	40	35	16	1	51
3	6	90	1	0	7	84	7	2	-	96	3	1	-	-	-	41	57	1	1	52
-	-	75	20	5	12	54	27	7	-	78	17	5	-	-	-	4	93	2	1	53
3	5	92	-	-	6	94	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	54
-	40	60	-	-	-	100	-	-	-	100	-	-	-	-	-	100	-	-	-	55
-	24	42	30	4	13	28	53	6	-	56	42	2	-	0	17	48	24	11	-	56
-	25	42	30	3	13	28	53	6	-	46	42	2	-	0	17	48	24	11	-	57
-	-	-	-	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	62
7	41	43	8	1	10	44	36	9	1	61	29	9	1	-	5	35	45	13	2	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet	Anteil der Erntemenge mit										
		unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	
		Ernte 1959 an Weißmost					Ernte 1960 an Weißmost					vH der Ernte
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	—	—	2	23	75	8	70	19	3	—	
2	Hessen	—	—	0	15	85	10	41	33	13	3	
3	RB Darmstadt (Bergstraße)	—	—	—	12	88	5	39	48	6	2	
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	—	—	0	15	85	10	42	32	13	3	
5	Rheinland-Pfalz	0	2	8	31	59	16	50	26	7	1	
6	Rheinland-Nassau	1	7	13	36	43	27	45	24	4	0	
7	davon: Mittelrhein	—	1	22	50	27	13	53	27	6	1	
8	Nahe (RB Koblenz)	—	0	4	34	62	8	55	33	4	0	
9	Obermosel	9	61	25	5	—	96	4	0	—	—	
10	Saar	—	2	20	40	38	32	55	12	1	—	
11	Ruwer	—	2	17	52	29	45	37	18	0	—	
12	Mittelmosel	—	2	13	37	48	24	46	25	5	0	
13	Untermosel	0	5	9	44	42	28	45	22	5	0	
14	Ahr	—	13	48	30	9	42	37	19	2	—	
15	Lahn	—	—	14	73	13	25	54	21	—	—	
16	Rheinhessen	0	0	3	24	73	10	62	23	4	1	
17	davon: Worms und Umgegend	—	—	2	17	81	5	61	28	5	1	
18	Oppenheim und Umgegend	—	—	—	1	99	4	51	30	12	5	
19	Mainz und Umgegend	—	—	0	9	91	8	54	28	9	1	
20	Ingelheim und Umgegend	—	—	5	23	72	15	56	25	2	2	
21	Wiesbach	—	—	2	25	73	12	65	17	5	1	
22	Bingen und Umgegend	—	—	3	13	84	9	48	28	10	5	
23	Nahe (Rheinhessen)	—	—	3	51	46	19	68	12	1	—	
24	Alzey und Umgegend	0	1	6	39	54	13	69	17	1	0	
25	Pfalz	0	0	6	33	61	13	44	30	11	2	
26	davon: Mittelhaardt	—	—	4	22	74	4	18	42	29	7	
27	Oberhaardt	0	0	6	39	55	17	53	24	5	1	
28	Unterhaardt mit Zellertal	—	0	7	22	71	5	47	42	5	1	
29	Nahe (Nordpfalz)	0	0	12	43	45	9	60	28	3	—	
30	Baden-Württemberg	—	0	8	35	57	1	32	56	10	1	
31	Nordwürttemberg	—	—	8	34	58	1	45	50	4	—	
32	davon: Oberes Neckartal	—	—	43	57	—	—	33	67	—	—	
33	Unteres Neckartal	—	—	7	39	54	—	45	48	7	—	
34	Remstal	—	—	—	13	87	—	50	50	—	—	
35	Enztal	—	1	6	56	38	—	30	61	9	—	
36	Zabergäu	—	—	14	29	57	4	48	48	—	—	
37	Kocher- und Jagsttal	—	—	6	27	67	3	52	45	—	—	
38	Tauber- und Jagsttal	—	—	—	—	100	—	43	43	14	—	
39	Nordbaden	—	1	5	32	62	—	16	62	20	2	
40	davon: Tauber- und Maintal	—	—	10	36	54	—	9	64	27	—	
41	Neckar- und Jagsttal	—	—	—	50	50	—	11	67	22	—	
42	Bergstraße	—	—	—	25	75	—	15	80	5	—	
43	Kraichgau	—	3	3	35	59	—	20	65	15	—	
44	Pfinz-, Enz- und Albtal	—	—	8	17	75	—	23	23	39	15	
45	Südbaden	—	1	10	36	53	3	26	61	9	1	
46	davon: See- und Oberrhein	—	—	—	43	57	—	20	80	—	—	
47	Oberes Rheintal	—	33	67	—	—	50	—	50	—	—	
48	Markgräflerland	—	—	17	60	23	4	27	69	—	—	
49	Kaiserstuhl	—	—	—	9	91	—	13	56	25	6	
50	Breisgau	—	—	8	36	56	2	32	59	7	—	
51	Ortenau und Bühlertal	—	—	4	23	73	—	30	54	16	—	
52	Südwestfalen-Hohenzollern	—	—	15	57	28	—	25	63	12	—	
53	davon: Oberes Neckartal	—	—	20	60	20	—	40	60	—	—	
54	Enztal	—	—	—	—	—	—	—	100	—	—	
55	Bodensee- und Oberrhein	—	—	—	50	50	—	—	50	50	—	
56	Bayern	1	1	5	24	69	5	22	49	23	1	
57	RB Unterfranken	1	1	5	26	67	4	21	50	24	1	
58	RB Mittelfranken	1	0	3	13	83	7	51	34	8	0	
59	RB Schwaben	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	
60	RB Oberpfalz einschl. Oberfranken	—	100	—	60	40	12	14	0	8	66	
61	RB Niederbayern	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	
62	Saarland	—	5	30	55	10	43	38	15	4	—	
63	Bundesgebiet (weinbaureisende Länder)	0	2	7	31	60	14	47	30	8	1	

bau
Weinmostes
gewicht, Säuregehalt

einem Mostgewicht										Durchschnittliches* Mostgewicht				Durchschnittlicher Säuregehalt				Lfd. Nr.
unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	unter 60°	60° bis unter 70°	70° bis unter 80°	80° bis unter 90°	90° und mehr	Weißmost		Rotmost		Weißmost		Rotmost		
Ernte 1959 an Rotmost					Ernte 1960 an Rotmost					1959	1960	1959	1960	1959	1960	1959	1960	
menge										Grad Oechsle				von Tausend (Promille)				
-	-	-	25	75	8	66	25	1	-	92	66	93	70	7,9	12,4	7,6	12,0	1
-	-	-	9	91	0	21	32	38	9	97	71	96	75	7,3	10,0	7,1	10,2	2
-	-	-	-	100	0	60	40	0	0	96	70	90	60	7,2	9,3	6,0	10,0	3
-	-	-	10	90	0	17	31	43	9	97	71	96	77	7,3	10,7	8,1	10,4	4
-	6	30	48	16	22	57	16	4	1	92	67	83	64	7,5	10,2	6,4	9,2	5
-	5	40	38	17	11	35	42	9	3	87	65	82	70	8,5	12,3	7,6	11,9	6
-	0	3	59	38	25	30	40	5	-	86	68	87	69	8,1	11,7	7,3	12,4	7
-	-	30	45	25	8	80	12	-	-	92	68	85	68	7,5	10,0	7,1	9,8	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66	51	-	-	10,3	14,6	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86	64	-	-	8,9	12,7	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86	62	-	-	9,2	13,9	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88	66	-	-	8,5	12,5	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	64	-	-	9,0	13,5	-	-	13
-	6	43	36	15	11	32	44	10	3	77	62	81	70	8,8	15,1	7,7	12,0	14
-	-	-	89	11	-	-	93	7	-	88	63	91	76	8,4	15,0	5,5	12,0	15
-	2	14	54	30	25	62	12	1	0	95	68	85	62	6,9	9,3	6,5	8,9	16
-	-	23	44	35	26	57	14	2	1	97	67	85	62	6,8	8,7	6,5	8,5	17
-	-	-	73	27	0	52	48	-	-	101	72	86	67	6,4	9,0	6,1	8,5	18
-	9	34	30	27	25	69	6	0	-	100	69	86	62	6,6	9,0	6,6	8,5	19
-	6	11	48	35	31	61	7	1	0	94	65	84	60	6,8	10,2	6,5	9,9	20
-	-	2	66	32	10	72	16	2	-	94	68	86	65	6,7	9,7	5,6	9,2	21
-	-	10	37	53	18	58	23	1	-	100	72	89	64	6,1	8,6	5,5	9,1	22
-	-	4	88	8	43	43	14	-	-	88	65	82	62	7,0	9,3	7,0	8,5	23
-	1	7	75	17	20	68	12	-	-	90	67	86	63	7,3	9,5	7,1	8,7	24
-	7	35	47	11	21	57	15	5	2	94	69	83	64	7,1	9,4	6,3	9,1	25
-	6	38	49	7	14	56	19	8	3	96	76	84	67	6,4	8,4	6,1	9,2	26
-	13	34	38	15	31	59	8	2	-	94	66	82	60	7,5	9,8	6,8	8,9	27
-	3	31	51	15	24	57	17	2	-	93	69	80	62	7,1	8,9	6,3	9,1	28
-	-	-	100	-	25	75	-	-	-	87	66	82	64	6,3	9,9	6,7	10,0	29
-	-	6	37	57	2	29	48	20	1	90	72	91	72	7,0	9,4	7,0	9,7	30
-	-	6	48	46	2	43	50	5	-	89	70	89	70	8,0	10,3	7,0	9,9	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81	68	-	68	6,0	10,0	-	10,0	32
-	-	9	47	44	1	40	53	6	-	88	70	89	70	8,0	10,4	7,0	9,7	33
-	-	-	57	43	9	50	41	-	-	93	69	89	68	7,0	11,2	8,0	11,2	34
-	-	5	70	25	-	30	55	15	-	86	71	85	71	8,0	10,2	7,0	10,1	35
-	-	9	29	62	-	52	48	-	-	88	68	90	68	7,0	10,3	6,0	9,2	36
-	-	-	48	52	-	48	48	4	-	90	69	88	68	7,0	9,2	7,0	9,5	37
-	-	-	17	83	-	71	29	-	-	91	73	89	67	7,0	9,1	7,0	9,2	38
-	-	8	37	55	4	26	43	26	1	91	73	89	71	8,0	9,1	7,0	9,4	39
-	-	6	38	56	6	-	35	53	6	88	72	91	80	7,0	7,8	8,0	8,5	40
-	-	14	43	43	14	29	29	28	-	88	76	85	77	8,0	9,0	5,0	8,0	41
-	-	-	27	73	6	33	44	17	-	93	73	90	69	8,0	9,2	7,0	9,3	42
-	-	12	40	48	-	30	59	11	-	88	73	86	71	7,0	9,5	7,0	9,7	43
-	-	9	36	55	-	42	25	33	-	92	78	94	72	8,0	9,3	9,0	9,5	44
-	-	2	13	85	-	6	46	46	2	90	73	100	79	7,0	9,0	7,0	8,9	45
-	-	-	43	57	-	17	50	33	-	87	72	91	75	7,0	8,9	8,0	10,6	46
-	-	50	50	-	-	50	50	-	-	73	63	82	71	9,0	-	9,0	-	47
-	-	-	17	83	-	5	50	45	-	85	69	94	77	6,0	11,4	7,0	10,1	48
-	-	-	-	100	-	-	27	67	6	95	77	102	81	7,0	8,0	7,0	8,3	49
-	-	-	13	87	-	8	42	46	4	89	72	97	78	6,0	8,3	7,0	9,7	50
-	-	3	6	91	-	3	55	42	-	92	72	100	78	7,0	9,3	8,0	9,0	51
-	-	7	60	33	-	17	66	17	-	88	68	86	71	7,0	9,6	8,0	9,6	52
-	-	12	88	-	-	29	57	14	-	86	67	82	70	7,0	9,7	8,0	9,4	53
-	-	-	-	100	-	-	67	33	-	-	-	95	77	-	-	9,0	10,8	54
-	-	-	-	100	-	-	100	-	-	96	80	95	76	5,0	8,3	7,0	11,8	55
0	-	3	55	42	6	19	59	16	-	93	76	95	74	6,5	7,5	5,9	6,8	56
0	-	3	55	42	6	19	59	16	-	93	76	95	74	6,4	7,4	5,9	6,8	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93	81	-	-	7,1	9,3	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	-	-	-	-	-	-	-	59
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	64	-	-	7,8	9,0	-	-	60
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90	-	-	-	-	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	100	-	-	-	82	54	-	68	8,5	11,0	-	7,0	62
-	5	24	45	26	16	49	25	9	1	92	68	85	66	7,4	9,8	6,6	9,3	63

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Weißmostsorten								Weiße Sorten in reinem und gemischtem Satz
		Silvaner	Riesling	Müller- Thurgau	Elbling	sonstige Weißmost- sorten	darunter			
							Gutedel	Ruländer	Weißer Burgunder	
1	Nordrhein-Westfalen (Rheingeb.)	4	22	7	0	0	.	.	.	34
2	Hessen	404	2 004	358	—	32	.	.	.	2 798
3	RB Darmstadt (Bergstr.)	71	101	20	—	14	.	.	.	206
4	RB Wiesbaden (Rheingau)	333	1 903	338	—	18	.	.	.	2 592
5	Rheinland-Pfalz	18 475	12 762	6 345	640	1 572	.	.	.	39 795
6	Rheinland-Nassau	1 525	9 640	1 070	640	313	.	.	.	13 188
7	davon: Mittelrhein	65	1 004	71	—	38	.	.	.	1 178
8	Nahe (RB Koblenz)	1 457	939	554	—	87	.	.	.	3 037
9	Obermosel	1	2	30	504	142	.	.	.	679
10	Saar	1	954	61	2	4	.	.	.	1 022
11	Ruwer	1	313	6	—	4	.	.	.	324
12	Mittelmosel	—	4 075	147	12	12	.	.	.	4 246
13	Untermosel	0	2 247	120	122	1	.	.	.	2 490
14	Ahr	—	88	74	—	24	.	.	.	186
15	Lahn	—	17	8	—	0	.	.	.	26
16	Rheinhessen	9 013	1 025	3 173	—	393	.	.	.	13 604
17	davon: Worms und Umgegend	2 383	400	1 038	—	168	.	.	.	3 989
18	Oppenheim und Umgegend	980	247	186	—	14	.	.	.	1 428
19	Mainz und Umgegend	609	67	185	—	24	.	.	.	886
20	Ingelheim und Umgegend	664	92	223	—	22	.	.	.	1 001
21	Wiesbach	1 028	42	325	—	33	.	.	.	1 427
22	Bingen und Umgegend	276	54	30	—	2	.	.	.	361
23	Nahe (RB Rheinhessen)	376	31	126	—	16	.	.	.	549
24	Alzey und Umgegend	2 697	92	1 059	—	115	.	.	.	3 963
25	Pfalz	7 937	2 097	2 103	—	866	.	.	.	13 003
26	davon: Mittelhaardt	2 167	1 072	168	—	113	.	.	.	3 520
27	Oberhaardt	4 522	674	1 616	—	613	.	.	.	7 426
28	Unterhaardt mit Zellertal	797	198	247	—	103	.	.	.	1 345
29	Nahe (RB Pfalz)	451	153	72	—	36	.	.	.	712
30	Baden-Württemberg	1 809	1 914	1 793	248	2 599	1 210	793	171	8 363
31	Nordwürttemberg	1 178	1 384	208	10	90	38	14	2	2 870
32	davon: Oberes Neckartal	52	0	0	0	0	0	—	—	52
33	Unteres Neckartal	507	950	85	3	53	15	12	2	1 598
34	Remstal	153	125	31	—	3	—	2	—	312
35	Enztal	50	38	11	4	10	4	—	0	113
36	Zabergäu	126	182	18	1	8	5	—	—	334
37	Kocher- und Jagsttal	238	80	26	1	9	6	1	—	354
38	Tauber- und Jagsttal	53	9	35	1	9	8	—	—	107
39	Nordbaden	272	169	527	48	381	53	149	32	1 397
40	davon: Tauber- und Maintal	91	3	121	0	49	36	1	0	265
41	Neckar- und Jagsttal	19	7	11	0	6	2	—	0	42
42	Bergstraße	82	76	194	44	105	4	29	23	501
43	Kraichgau	61	76	159	2	186	7	108	7	483
44	Pfinz-, Enz- und Albtal	20	7	43	2	35	4	10	2	105
45	Südbaden	328	358	1 050	190	2 119	1 117	627	136	4 045
46	davon: See- und Oberrhein	0	0	26	5	17	0	15	0	49
47	Oberes Rheintal	0	—	1	4	—	—	—	—	6
48	Markgräflerland	37	1	128	38	810	740	39	13	1 014
49	Kaisersstuhl	259	7	456	52	478	3	357	72	1 253
50	Breisgau	17	15	268	84	580	371	83	45	963
51	Ortenau und Bühlertal	15	335	170	7	234	2	133	7	760
52	Südwestfalen-Hohenzollern	31	4	8	0	8	2	3	1	51
53	davon: Oberes Neckartal	31	4	6	0	4	2	1	1	44
54	Enztal	1	—	0	—	—	0	—	—	1
55	Bodenseegebiet	—	—	3	—	3	0	2	—	6
56	Bayern	1 475	147	628	32	145	5	1	—	2 427
57	RB Unterfranken	1 265	146	576	31	144	5	1	—	2 162
58	RB Mittelfranken	210	1	50	—	—	—	—	—	261
59	Übrige Reg.-Bezirke	0	—	2	1	1	—	—	—	4
60	Saarland	1	0	4	23	8	.	.	.	36
61	Bundesgebiet (weinbautreibende Länder)	22 168	16 849	9 135	944	4 355	.	.	.	53 453

bau
der Rebsorten 1960
ha

Portugieser	Burgunder	sonstige Rotmost- sorten	Rotmostsorten			Rote Sorten in reinem und gemischtem Satz	Ertragfähige Rebfläche insgesamt	Wurzelechte Reben	Pfropf- reben	Lfd. Nr.
			Trollinger	Limberger	Schwarz- riesling					
4	1	—	.	.	.	5	39	.	.	1
6	42	7	.	.	.	55	2 853	366	2 487	2
1	—	3	.	.	.	4	210	124	86	3
5	42	4	.	.	.	51	2 643	242	2 401	4
4 509	274	66	.	.	.	4 849	44 644	23 916	20 728	5
244	160	3	.	.	.	407	13 595	9 160	4 435	6
9	13	1	.	.	.	23	1 201	853	348	7
21	—	2	.	.	.	23	3 060	843	2 217	8
—	—	—	.	.	.	—	679	125	554	9
—	—	—	.	.	.	—	1 022	756	266	10
—	—	—	.	.	.	—	324	248	75	11
—	—	—	.	.	.	—	4 246	3 604	642	12
—	—	—	.	.	.	—	2 490	2 172	318	13
214	145	—	.	.	.	359	545	533	12	14
—	2	—	.	.	.	2	28	25	3	15
1 315	64	27	.	.	.	1 406	15 010	7 132	7 878	16
388	8	12	.	.	.	408	4 397	2 908	1 489	17
7	1	—	.	.	.	8	1 436	578	858	18
111	—	1	.	.	.	112	998	618	381	19
319	45	3	.	.	.	367	1 368	573	795	20
184	1	3	.	.	.	188	1 615	642	973	21
21	1	—	.	.	.	22	383	22	361	22
36	1	2	.	.	.	39	588	104	483	23
249	7	6	.	.	.	262	4 225	1 688	2 538	24
2 950	50	36	.	.	.	3 036	16 039	7 624	8 415	25
1 451	24	5	.	.	.	1 480	5 000	3 547	1 454	26
791	18	25	.	.	.	834	8 260	2 746	5 514	27
707	7	7	.	.	.	721	2 066	1 065	1 001	28
1	0	—	.	.	.	1	713	267	446	29
732	834	3 247	1 952	495	478	4 813	14 144	4 748	8 427	30
616	51	2 978	1 933	475	407	3 645	6 540	3 021	3 494	31
0	—	0	0	0	0	1	58	39	14	32
217	42	1 906	1 247	246	325	2 165	3 764	1 776	1 987	33
62	—	324	318	1	0	386	699	122	575	34
121	2	277	146	97	24	400	516	276	237	35
204	5	362	191	116	42	571	906	586	319	36
10	1	65	32	14	16	76	442	145	286	37
2	—	45	—	—	—	47	155	78	76	38
99	35	227	17	18	54	361	1 794	655	1 103	39
9	3	22	0	—	—	34	305	104	195	40
1	1	11	4	3	1	13	56	16	39	41
34	9	50	2	2	4	93	596	307	287	42
41	19	85	6	14	12	145	649	168	460	43
15	2	59	5	0	37	76	188	60	122	44
1	745	24	—	—	5	770	5 720	1 025	3 789	45
—	41	—	—	—	—	41	113	20	69	46
—	3	—	—	—	—	3	18	4	6	47
0	34	2	—	—	1	36	1 245	165	884	48
0	296	—	—	—	—	296	1 838	174	1 375	49
0	118	9	—	—	4	127	1 284	324	766	50
0	254	12	—	—	—	266	1 222	338	689	51
16	3	18	1	2	13	37	90	47	41	52
16	2	9	1	2	5	27	73	39	32	53
—	0	8	0	0	7	8	9	9	1	54
—	1	1	—	—	1	2	8	—	8	55
18	15	4	.	.	.	37	2 464	1 565	899	56
—	—	—	.	.	.	37	2 199	1 478	720	57
—	—	—	.	.	.	—	261	84	176	58
—	—	—	.	.	.	—	4	3	3	59
—	0	0	.	.	.	0	36	0	36	60
5 269	1 166	3 324	.	.	.	9 759	64 180	30 595	32 577	61

13. Weinbau
g) Rebflächen und Mosternten 1878 bis 1960 ¹⁾

Jahr	Weißmost			Rotmost			Weinmost insgesamt ²⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
	ha	hl	1 000 hl	ha	hl	1 000 hl	ha	hl	1 000 hl
1878	.	.	.	.	.	.	84 590	—	—
1879	.	.	.	.	.	.	84 855	8,4	715
1880	.	.	.	.	.	.	87 263	4,2	365
1881	.	.	.	.	.	.	84 216	21,0	1 772
1882	.	.	.	.	.	.	84 225	11,5	972
1883	.	.	.	.	.	.	85 255	20,8	1 777
1884	.	.	.	.	.	.	85 453	24,0	2 053
1885	.	.	.	.	.	.	85 841	26,1	2 242
1886	.	.	.	.	.	.	85 694	11,3	970
1887	.	.	.	.	.	.	85 715	19,5	1 676
1888	.	.	.	.	.	.	86 281	20,7	1 784
1889	.	.	.	.	.	.	86 599	15,9	1 380
1890	.	.	.	.	.	.	86 077	25,3	2 181
1891	.	.	.	.	.	.	85 272	5,2	441
1892	.	.	.	.	.	.	84 280	11,0	929
1893	.	.	.	.	.	.	81 645	28,9	2 363
1894	.	.	.	.	.	.	82 332	25,0	2 062
1895	.	.	.	.	.	.	82 267	19,3	1 584
1896	.	.	.	.	.	.	82 526	42,5	3 508
1897	.	.	.	.	.	.	83 173	22,5	1 873
1898	.	.	.	.	.	.	83 423	10,5	878
1899	.	.	.	.	.	.	83 150	.	.
1900	.	.	.	.	.	.	85 051	.	.
1901	.	.	.	.	.	.	85 375	.	.
1902	.	.	.	.	.	.	85 737	20,4	1 748
1903	.	.	.	.	.	.	86 261	34,2	2 948
1904	.	.	.	.	.	.	86 658	35,7	3 095
1905	.	.	.	.	.	.	87 092	31,2	2 714
1906	.	.	.	.	.	.	87 346	11,0	960
1907	.	.	.	.	.	.	86 047	19,6	1 684
1908	62 452	25,5	1 595	11 985	22,4	268	84 728	23,6	2 001
1909	61 756	19,5	1 205	11 213	19,5	219	83 034	19,0	1 579
1910	60 864	9,7	593	10 072	7,2	73	81 305	8,4	687
1911	58 903	29,9	1 762	10 746	27,3	293	79 631	27,1	2 158
1912	59 310	24,3	1 436	9 949	13,8	137	79 087	20,8	1 645
1913	59 011	12,3	728	9 393	9,4	88	77 449	10,6	823
1914	57 804	11,1	640	9 354	10,6	99	75 204	10,2	766
1915	55 226	33,8	1 868	9 591	32,9	316	71 966	31,9	2 294
1916	52 160	14,6	761	8 399	14,6	123	67 164	13,7	923
1917	52 073	27,5	1 433	8 762	28,1	246	67 921	27,0	1 831
1918	52 948	35,0	1 852	8 897	30,6	272	68 059	33,0	2 247
1919	53 325	26,7	1 424	8 713	24,9	217	68 380	25,4	1 739
1920	55 578	36,5	2 027	9 487	31,7	301	71 718	34,0	2 437
1921	56 223	25,6	1 439	9 741	18,6	181	72 927	24,0	1 751
1922	57 769	47,2	2 728	9 127	46,2	422	73 815	46,1	3 401
1923	58 096	10,2	595	9 008	12,8	115	74 165	10,7	790
1924	57 622	27,2	1 565	8 964	18,5	166	73 684	24,4	1 800
1925	56 972	22,5	1 284	8 836	20,0	177	72 592	25,9	1 882
1926	56 478	14,5	818	8 766	14,9	131	72 280	13,6	985
1927	56 718	20,0	1 136	8 826	25,7	227	72 081	19,8	1 425
1928	56 398	28,7	1 618	8 863	30,5	270	71 984	28,5	2 048
1929	55 428	28,6	1 586	8 942	29,6	265	71 384	28,2	2 012
1930	54 994	37,9	2 082	9 207	52,6	484	70 826	39,6	2 804
1931	54 774	41,2	2 255	9 382	41,7	391	70 740	40,0	2 828
1932	54 905	24,1	1 324	10 076	27,0	272	71 085	24,1	1 710
1933	55 299	25,5	1 410	10 575	27,7	293	71 549	25,0	1 791
1934	55 048	63,8	3 510	10 961	67,7	742	72 607	62,2	4 518
1935	53 696	60,1	3 226	11 609	56,5	656	71 300	58,4	4 162
1936	54 441	44,9	2 445	11 680	55,0	642	72 144	45,8	3 305
1937	55 771	33,8	1 887	12 132	37,5	455	73 373	34,3	2 514
1938	54 958	35,3	1 940	12 509	30,1	377	72 955	33,4	2 438
1939	54 359	40,3	2 190	12 046	54,3	654	71 915	41,6	2 989
1940	.	.	.	.	.	.	67 281	15,9	1 069
1941	.	.	.	.	.	.	67 281	36,1	2 432
1942	.	.	.	.	.	.	67 281	14,9	1 001
1943	.	.	.	.	.	.	62 214	25,5	1 591
1944	.	.	.	.	.	.	62 214	26,3	1 638
1945	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1946	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1947	40 656	20,1	817	6 583	20,9	138	53 605	21,5	1 150
1948	38 290	43,1	1 650	6 163	41,7	257	51 188	42,7	2 186
1949	38 407	28,4	1 091	6 116	33,4	204	51 514	26,5	1 363

¹⁾ Bis 1947 Bundesgebiet ohne Saarland, ab 1948 Bundesgebiet einschl. Saarland. — ²⁾ Einschl. gemischter Anbau.

13. Weinbau
g) Rebflächen und Mosternten 1878 bis 1960¹⁾

Jahr	Weißmost			Rotmost			Weinmost insgesamt ²⁾		
	Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag		Fläche	Ertrag	
		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen		je Hektar	im ganzen
	ha	hl	1 000 hl	ha	hl	1 000 hl	ha	hl	1 000 hl
1950	37 400	66,4	2 485	6 232	74,8	466	49 513	65,6	3 247
1951	39 759	60,4	2 400	6 685	70,5	471	52 554	59,3	3 114
1952	40 642	53,2	2 162	6 750	54,1	365	53 391	50,9	2 715
1953	42 045	48,2	2 025	6 915	48,9	338	54 520	45,1	2 457
1954	46 097	54,0	2 488	7 563	58,8	445	58 976	52,6	3 100
1955	47 118	40,7	1 919	7 741	46,5	360	59 996	40,1	2 408
1956	47 156	17,9	842	7 660	6,1	47	59 729	15,6	930
1957	47 058	39,3	1 850	7 117	41,0	292	58 784	38,5	2 265
1958	47 702	81,4	3 882	7 216	88,8	641	59 219	81,1	4 803
1959	49 478	72,0	3 563	7 500	73,3	550	60 995	70,5	4 303
1960	52 786	116,0	6 121	8 218	127,1	1 044	64 180	115,8	7 433

1) Bis 1947 Bundesgebiet ohne Saarland, ab 1948 Bundesgebiet einschl. Saarland. — 2) Einschl. gemischter Anbau.

h) Rebsortenermittlung 1960 und 1954
ha

Bezeichnung	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Würtbg.	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ¹⁾	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Würtbg.	Bayern	Bundesgebiet ¹⁾	Saarland
	1960							1954						

Gesamte Rebflächen

Rebflächen insgesamt	54	3 290	52 228	19 317	3 172	48	78 109	59	2 971	47 563	17 963	3 351	71 907	62
Im Ertrag stehende Rebflächen	39	2 853	44 644	14 144	2 464	36	64 180	50	2 403	40 932	12 888	2 669	58 942	34
Nach der Anbauart mit:														
Weißmostsorten in reinem Satz	34	2 798	39 795	7 696	2 427 ²⁾	36	52 786	40	2 338	35 578	5 472	2 635 ³⁾	46 063	34
Rotmostsorten " " "	5	55	4 849	3 272	37	0	8 218	10	65	5 354	2 100	34	7 563	—
Weiß- u. Rotmostsorten im Mischanbau	.	.	.	3 176	.	—	3 176	0	.	.	5 316	.	5 316	—
Nach der Sortenzugehörigkeit mit:														
Weißmostsorten ⁴⁾	34	2 798	39 795	8 363	2 427	36	53 453	40	2 338	35 578	8 026	2 635	48 617	.
Rotmostsorten ⁵⁾	5	55	4 849	4 813	37	0	9 759	10	65	5 354	4 758	34	10 221	.
Rebsorten nicht erfaßt	.	.	.	968	.	.	968	.	.	.	104	.	104	.
Nach der Wurzeleigenschaft:														
Europäerreben (wurzelechte Reben)	.	366	23 916	4 748	1 565	0	30 595 ⁵⁾	39	613	32 745	8 734	2 006	44 137	.
Pfropfreben (auf amerikan. Unterlage)	.	2 487	20 728	8 427	899	36	32 577 ⁵⁾	11	1 790	8 187	4 154	663	14 805	.
Nicht im Ertrag stehende Rebflächen	15	437	7 584	5 173	708	12	13 929	9	568	6 631	5 075	682	12 965	28
Jungfelder	.	.	5 984	2 802	.	.	.	1	322	4 870	2 654	435	8 282	.
Rebschulen u. Schnittgärten	.	.	.	151	343	.	.	1	38	328	160	67	594	.
Sonstige	.	.	1 600	2 220	365	.	.	7	208	1 433	2 261	180	4 089	.

Im Ertrag stehende Rebflächen nach der Sortenzugehörigkeit

Weißmostsorten insgesamt ⁴⁾	34	2 798	39 795	8 363	2 427	36	53 453	40	2 338	35 578	8 026	2 635	48 617	.
Silvaner	4	404	18 475	1 809	1 475	1	22 168	3	479	18 507	1 976	1 441	22 406	.
Riesling	22	2 004	12 762	1 914	147	0	16 849	23	1 563	11 962	1 847	151	15 546	.
Müller-Thurgau	7	358	6 345	1 793	628	4	9 135	11	273	3 427	752	397	4 860	.
Elbling	0	.	640	248	~ 33	23	944 ⁶⁾	.	.	.	800	.	.	.
Sonstige Weißmostsorten	0	32	1 572	2 599	144	8	4 355	3	23	1 682	2 651	646	5 805	.
Gutedel	.	.	.	1 210	5	0	.	.	.	.	1 404	.	.	.
Ruländer	.	.	.	793	1	4	.	.	.	.	642	3	.	.
Auxeroix	.	.	.	112	.	4	.	.	.	.	42	.	.	.
Traminer	.	.	.	96	24	0	.	.	.	.	75	9	.	.
Weißer Burgunder	.	.	.	171	.	.	.	.	.	.	71	.	.	.
Räusling	.	.	.	92	.	.	.	.	.	.	284	.	.	.
Muskateller	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.
Malvasier	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.
Rotmostsorten insgesamt ⁴⁾	5	55	4 849	4 813	37	0	9 759	10	65	5 354	4 758	34	10 221	—
Portugieser	4	6	4 509	732	18	.	5 269	7	14	4 861	704	15	5 601	—
Burgunder	1	42	274	834	15	.	1 166	3	41	408	659	15	1 126	—
Sonstige Rotmostsorten	0	7	67	3 247	4	0	3 324	0	10	85	3 395	4	3 494	—
Trollinger	.	.	.	1 952	.	.	.	.	.	.	1 949	.	.	—
Limberger	.	.	.	495	.	.	.	.	.	.	457	.	.	—
Schwarzriesling	.	.	.	478	.	.	.	.	.	.	616	.	.	—
Samtrot	.	.	.	46	.	.	.	.	.	.	23	.	.	—
St. Laurent	.	.	.	30	3	.	.	.	.	.	29	.	.	—
Frühburgunder	.	.	.	5	.	0	.	.	.	.	26	.	.	—

1) Weinbaureibende Länder. — 2) Einschl. 73 ha Mischanbau. — 3) Einschl. 91 ha Mischanbau. — 4) Im reinen und gemischten Satz. — 5) Ohne Nordrhein-Westfalen. — 6) Ohne Hessen.